

LANDKREIS STADE

Stärke · Vielfalt · Zukunft

HAUSHALTSSATZUNG

UND

HAUSHALTSPLAN

2018

Inhaltsübersicht

	<u>Seite</u>
Produktübersicht	3-4
Haushaltssatzung	5-7
Statistische Angaben	9
Vorbericht zum Haushaltsplan	11-45
Zusammenstellung der wesentlichen Investitionen	47-49
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	51
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	53
Übersicht Ergebnishaushalt	55
Übersicht Finanzhaushalt	57
Erläuterungen zum Ergebnishaushalt	59-60
Gesamtergebnis- und Finanzhaushalt	61-63
Teilhaushalte und Produktbeschreibungen (die Seitenzahl der einzelnen Teilhaushalte und Produkte kann der Produktübersicht entnommen werden)	65-480
Haushaltsplan für die Abfallwirtschaft einschließlich Stellenübersicht	481-493
Haushaltsplan für das Jugendhaus am Vorwerk einschließlich Stellenübersicht	495-505
Dienstwohnungen	507
Beteiligungsbericht	509-547
Stellenplan	549-574

Produktübersicht zum Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	Produkt		Seite	Zuständiger Fachausschuss
	Nr.	Bezeichnung		
Verwaltungsführung	911101	Landrat und Dezernatsleitungen	70	Finanz- und Personalausschuss
	911102	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	72	
Kulturangelegenheiten	925201	Museen	80	Kulturausschuss
	926201	Musikpflege	82	
	928101	Heimat- und Kulturpflege	85	
Haupt- und Personalamt (Amt 10)	911104	Organisation und Steuerungsunterstützung	92	Finanz- und Personalausschuss
	911105	Personalservice	94	
	911106	Kommunalaufsicht	96	
	911107	Zentrale Dienste	98	
	911116	Sitzungsdienst und Gremienarbeit	101	
	911117	Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung	103	
	912108	Wahlen und Statistik	105	
	925101	Archive	107	
Rechnungsprüfungsamt (Amt 14)	911109	Rechnungsprüfung	114	Finanz- und Personalausschuss
EDV-Amt (Amt 16)	911110	Information und Kommunikation	120	Finanz- und Personalausschuss
Kämmereiamt (Amt 20)	911111	Finanzservice, Controlling und Informationsmanagement	128	Finanz- und Personalausschuss
	911112	Kassenwesen, Vollstreckung	130	
	941101	Krankenhäuser	132	
	957301	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	135	
	961101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	137	
	961201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	139	
Rechtsamt (Amt 30)	911114	Allgemeine Rechtsangelegenheiten	146	Finanz- und Personalausschuss
	912214	Ordnungsangelegenheiten	148	
Ordnungsamt (Amt 32)	912201	Allgemeine Gefahrenabwehr	156	Ausschuss für Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten
	912202	Jagd- und Fischereiangelegenheiten	158	
	912203	Gewerbeangelegenheiten	160	
	912204	Ausländerangelegenheiten	162	
	912205	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	164	
	912602	Abwehrender Brandschutz	166	
	912701	Rettungsdienst	170	
	912801	Katastrophenschutz	174	
	931550	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	177	
Straßenverkehrsamt (Amt 36)	912209	Kraftfahrzeugzulassung	184	Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Tourismus
	912210	Fahrerlaubnisse und Fahrschülerlaubnisse	186	
	912211	Verkehrssicherung und -lenkung	188	
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (Amt 39)	912212	Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung	198	Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Tourismus
	912213	Verbraucherschutz	201	
	941401	Fleischhygieneüberwachung	203	
	953701	Tierkörperbeseitigung	205	
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen (Amt 40)	942101	Sportförderung	227	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Sport
	921704	Zuweisungen andere Schulträger	213	Ausschuss für Schule und Bildung
	924101	Schülerbeförderung	216	
	924301	Sonstige schulische Aufgaben	218	
	924401	Kreisschulbaukasse	223	
	927301	Sonstige Bildung	225	
	954701	Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV	229	Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Tourismus
	955501	Förderung der Landwirtschaft	233	
	957101	Wirtschaftsförderung	235	
	957501	Tourismusförderung	239	
Vincent-Lübeck-Gymnasium	921701	Vincent-Lübeck-Gymnasium	242	Ausschuss für Schule und Bildung
Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld	921702	Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld	245	
Gymnasium Athenaeum	921703	Gymnasium Athenaeum	248	
BBS I Jobelmannschule	923101	Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule	251	
BBS II Stade	923102	Berufsbildende Schulen II Stade	254	
BBS III Stade	923103	Berufsbildende Schulen III Stade	257	
BBS Buxtehude	923104	Berufsbildende Schulen Buxtehude	261	
Förderschule L BLS	922102	Förderschule L Balthasar-Leander-Schule	264	
Förderschule L ASS	922103	Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule	267	
Förderschule L FFS	922104	Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule	270	
Förderschule G	922105	Förderschule G	273	

Teilhaushalt	Produkt		Seite	Zuständiger Fachausschuss
	Nr.	Bezeichnung		
Sozialamt (Amt 50)	931110	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	283	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Sport
	931130	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen (6. Kapitel SGB XII)	286	
	931140	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	290	
	931150	H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)	293	
	931160	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	296	
	931170	Zahlungen Quotales System	299	
	931120	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	302	
	931190	Verwaltung der Sozialhilfe (3119)	306	
	931200	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	311	
	931300	Hilfen für Asylbewerber	315	
	931510	Seniorenstützpunkt Niedersachsen (SPN)	318	
	931520	Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)	320	
	931560	Frauenhaus	322	
	932100	Kriegsopferfürsorge	324	
	934400	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	327	
	934500	Landesblindengeld	329	
	934700	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)	331	
	935100	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	334	
	931191	Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund	309	
Amt für Jugend und Familie (Amt 51)	926301	Kreisjugendmusikschule	343	Jugendhilfeausschuss
	936101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	345	
	936201	Jugendarbeit	348	
	936301	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	352	
	936302	Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	356	
	936303	Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen	359	
	936304	Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger	361	
	936305	Sonstige soziale Leistungen für Familien	363	
	936307	Beteiligung Jugendhilfekosten Hansestadt Buxtehude	365	
	936601	Einrichtungen der Jugendarbeit	367	
Gesundheitsamt (Amt 53)	941402	Maßnahmen der Gesundheitspflege	376	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Sport
	941403	Gesundheitsschutz	380	
	941404	Betreuungsstelle	383	
Planungsamt (Amt 61)	951101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	390	Ausschuss für Regionalplanung und Umweltfragen Kulturausschuss
	952301	Denkmalschutz und Archäologie	394	
Bauordnungsamt (Amt 63)	912601	Vorbeugender Brandschutz	402	Bau- und Wegeausschuss
	952101	Bau- und Grundstücksordnung	404	
	952201	Wohnungswesen	407	
Amt für Gebäudewirtschaft (Amt 65)	911115	Geb. Gebäudemanagement	414	Bau- und Wegeausschuss
	912615	Geb. Brandschutz	418	
	912715	Geb. Rettungsdienst	421	
	921715	Geb. Gymnasien	424	
	922115	Geb. Förderschulen	427	
	923115	Geb. Berufsbildende Schulen	430	
	924315	Geb. Sonstige schulische Aufgaben	433	
	926315	Geb. Kreisjugendmusikschule	435	
	928115	Geb. Heimat- und Kulturpflege	437	
	936615	Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit	440	
954215	Geb. Kreisstraßen	442		
957515	Geb. Tourismus	445		
Umweltamt (Amt 66)	956101	Untere Bodenschutzbehörde	462	Ausschuss für Regionalplanung und Umweltfragen
	956102	Untere Abfallbehörde	464	
	912215	Ordnungsaufgaben der Deich- und Hafenaufsicht	452	
	956103	Immissionsschutz	466	
	953820	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	454	Bau- und Wegeausschuss
954201	Kreisstraßen	458		
Naturschutzamt (Amt 67)	955401	Naturschutz	474	Ausschuss für Regionalplanung und Umweltfragen
	955402	Naturschutzfonds	478	

Haushaltssatzung

des

Landkreises Stade für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 58 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Kreistag des Landkreises Stade in seiner Sitzung am 18.12.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge auf	326.805.700 Euro
der ordentlichen Aufwendungen auf	325.815.163 Euro
der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der Einzahlungen auf	343.036.742 Euro
der Auszahlungen auf	343.054.007 Euro

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen

auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	312.458.842 Euro
auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	306.620.107 Euro

auf Einzahlungen für Investitionen	5.741.800 Euro
auf Auszahlungen für Investitionen	30.577.900 Euro

auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	24.836.100 Euro
auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.856.000 Euro

§ 1 a

Der Haushaltsplan für **die Abfallwirtschaft** wird

im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge auf	20.992.245 Euro
der ordentlichen Aufwendungen auf	20.992.245 Euro

der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

im **Finanzhaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der Einzahlungen auf	20.992.245 Euro
der Auszahlungen auf	21.665.545 Euro

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen

auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.432.750 Euro
auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.361.545 Euro

auf Einzahlungen für Investitionen	3.559.495 Euro
auf Auszahlungen für Investitionen	1.805.000 Euro

auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro

Der Haushaltsplan für **das Jugendhaus am Vorwerk** wird

im **Ergebnishaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge auf	2.492.400 Euro
der ordentlichen Aufwendungen auf	2.492.400 Euro

der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

im **Finanzhaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der Einzahlungen auf	2.471.000 Euro
der Auszahlungen auf	2.508.000 Euro

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen

auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.471.000 Euro
auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.433.000 Euro

auf Einzahlungen für Investitionen	0 Euro
auf Auszahlungen für Investitionen	0 Euro

auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	75.000 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 24.836.100 Euro festgesetzt.

§ 2 a

Im Haushaltsplan für das Jugendhaus am Vorwerk werden Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nicht veranschlagt.

Im Haushaltsplan für die Abfallwirtschaft werden Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 42.985.000 Euro festgesetzt.

§ 3 a

Im Haushaltsplan für das Jugendhaus am Vorwerk werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

Im Haushaltsplan für die Abfallwirtschaft werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 30.000.000 Euro festgesetzt.

§ 4 a

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen für die Sonderkasse der Abfallwirtschaft in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen für die Sonderkasse des Jugendhauses am Vorwerk in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 400.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Kreisumlage wird auf 51 v.H. der für die Gemeinden geltenden Steuerkraftzahlen sowie auf 51 v.H. von 90 v.H. der den Gemeinden und Samtgemeinden zustehenden Schlüsselzuweisungen festgesetzt.

Stade, den 18.12.2017

Landkreis S t a d e

Der Landrat



Roesberg

Landkreisverwaltung

Hauptdienstgebäude Landkreis Stade
 Am Sande 2
 21682 Stade
 Telefon (0 41 41) 12-0
 Telefax (0 41 41) 12-1025
 e-mail: info@landkreis-stade.de
 internet: www.landkreis-stade.de

Landrat	1. stellv. Landrat	2. stellv. Landrat
Michael Roesberg	Hans-Jürgen Detje	Michael Ospalski

Kreistagsabgeordnete 58

CDU	SPD	GRÜNE	FWG	AfD	FDP	Die Linke	Piraten	Einzelabgeordnete
20	16	6	6	4	2	2	1	1

Zahlen, Daten, Informationen

Gebiet

Fläche	1.266,02 qkm
Landwirtschaftliche Nutzfläche	920,44 qkm
Wald	90,78 qkm

Einwohner

1932:	88.564	1939:	88.494	1946:	138.016
1950:	145.954	1956:	129.461	1966:	133.857
1976:	156.677	1986:	168.502	1990:	169.414
2000:	191.690	2010:	197.132	2015:	200.054
Bevölkerungsdichte: 158 Einwohner/qkm					

Einwohnerzahlen Stand 31.12.2015

	Fläche qkm	Einwohner
Hansestadt Buxtehude	76,49	40.173
Hansestadt Stade	110,04	46.378
Gemeinde Drochtersen	126,74	11.292
Gemeinde Jork	62,26	12.050
Samtgemeinde Apensen (3)	74,02	8.958
Samtgemeinde Fredenbeck (3)	144,00	12.704
Samtgemeinde Harsefeld (4)	165,29	20.929
Samtgemeinde Horneburg (5)	59,97	12.388
Samtgemeinde Lühe (6)	57,94	9.844
Samtgemeinde Nordkehdingen (5)	193,03	7.375
Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten (10)	196,23	17.963
(In Klammern = Anzahl der Mitgliedsgemeinden)	insgesamt	200.054

Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

1. Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Die Finanzlage des Landkreises Stade stellt sich weiterhin als stabil dar. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf eine positive Steuereinnahmentwicklung als Folge einer anhaltenden guten konjunkturellen Lage sowie auf die seit Jahren konsequent erfolgte sparsame Haushaltswirtschaft zurückzuführen. Mit dem vorliegenden Verwaltungsentwurf kann über den gesamten Finanzplanungszeitraum ein Überschuss ausgewiesen werden, der sich allerdings gegenüber der bisherigen Finanzplanung deutlich verringert hat.

Das im Rahmen des Haushaltsplanes 2013 festgelegte Ziel, die gemeindliche Ebene an der positiven Finanzentwicklung des Landkreises angemessen zu beteiligen ohne dass die Ziele des Landkreises zur Schuldenkonsolidierung gefährdet werden, wurde durch die Senkung des Kreisumlagesatzes im Haushaltsjahr 2014 um 2 Punkte, im Haushaltsjahr 2015 um 0,5 Punkte und im Haushaltsjahr 2017 um weitere 1,5 Punkte auf 51,0 v.H. umgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2018 ist beabsichtigt, die Beteiligung des Landkreises an den Kosten der Kindertagesstätten durch eine Aufstockung der Haushaltsmittel um insgesamt rd. 5,7 Mio. Euro neu zu strukturieren und erheblich auszuweiten. Diese Entlastung entspricht rd. 2,6 Kreisumlagepunkten.

Im Teilhaushalt des Amtes für Jugend und Familie werden gegenüber der bisherigen Finanzplanung für den Bereich der individuellen Hilfen zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 5,8 Mio. Euro veranschlagt. Der Anstieg ist auf zu erwartende Fall- und Kostensteigerungen zurückzuführen. Den drastisch steigenden Aufwendungen im Teilhaushalt des Amtes für Jugend und Familie stehen verbesserte Erträge aus den Finanzausgleichsleistungen gegenüber, so dass insgesamt der Haushaltsausgleich ermöglicht wird.

Im Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2021 ist die Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 76,2 Mio. Euro eingeplant. Nach Abzug der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite einschließlich der Tilgung von PPP-Kreditaufnahmen von 30,6 Mio. Euro verbleibt eine Nettoneuverschuldung von 45,6 Mio. Euro. Die Gesamtverschuldung würde bei der planmäßigen Umsetzung eine Größenordnung von rd. 164,9 Mio. Euro erreichen.

Das strategische Ziel einer Haushaltskonsolidierung und Schuldenreduzierung kann erst dann erreicht werden, wenn es gelingt, aus der laufenden Verwaltungstätigkeit stetig Zahlungsüberschüsse zu erwirtschaften, die eine weitgehende Finanzierung der Investitionen aus eigenen Mitteln ermöglichen. In der laufenden Finanzplanung werden ab dem Haushaltsjahr 2019 Zahlungsüberschüsse ausgewiesen, die mit rd. 6,5 Mio. Euro jährlich für die Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können. Im Hinblick auf das hohe Investitionsvolumen sind diese Beiträge allerdings nicht ausreichend um eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden. Der Schuldenanstieg ist bei der Beurteilung der dauerhaften Leistungsfähigkeit des Landkreises als nicht unproblematisch zu bewerten. Ziel muss es daher sein, zur Fortsetzung der Haushaltskonsolidierung zusätzliche Eigenmittel zu generieren, die für die Mitfinanzierung der Investitionen eingesetzt werden können.

1.2 Wesentliche finanzwirtschaftliche Kennzahlen des Haushaltsplanes 2018

Der Haushaltsplan 2018 schließt für den Finanzplanungszeitraum mit folgenden Daten ab:

Haushaltsjahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Ergebnis	Planansätze - in Mio. Euro, gerundet -				
Ergebnishaushalt						
ordentliche Erträge	295,7	318,2	326,8	327,3	332,4	338,1
ordentliche Aufwendungen	288,0	313,7	325,8	326,9	331,9	337,2
ordentliches Ergebnis	7,7	4,5	1,0	0,4	0,5	0,9
außerordentliches Ergebnis	- 1,2	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	6,5	4,5	1,0	0,4	0,5	0,9
Finanzhaushalt						
Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	301,0	303,9	312,4	319,7	325,1	331,0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	274,7	297,7	306,6	307,9	312,4	317,7
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26,3	6,2	5,8	11,8	12,7	13,3
Einzahlung aus Investitionstätigkeit	14,9	12,4	5,7	3,6	4,4	3,1
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	27,1	37,7	30,5	30,5	33,5	17,9
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12,2	-25,3	-24,8	-26,9	-29,1	-14,8
Aufnahme von Investitionskrediten	0	25,4	24,8	21,2	22,5	7,7
Tilgung von Krediten	5,9	6,3	5,9	6,1	6,0	6,2
Netto-Neuverschuldung aus Investitionskrediten	-5,9	19,1	18,9	15,1	16,5	1,5
voraussichtliche Entwicklung der Liquiditätskredite						
Vortrag am 31.12.15: 0,0	0,0	0,1	0	0	0	0
Kreisumlagesatz (v. H.)	52,5	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0

1.3 Aufbau und Struktur des Haushaltsplanes

Der Haushalt ist in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt unterteilt. Die Gesamthaushalte sind in Teilhaushalte gegliedert, die der örtlichen Verwaltungsgliederung entsprechen. Somit umfasst der Haushalt des Landkreises Stade insgesamt 19 Teilhaushalte, davon 17 für die Fachämter, einen für die Verwaltungsleitung und einen Teilhaushalt für den Bereich der Kulturangelegenheiten, der dem Dezernenten IV zugewiesen ist. Für jeden Teilhaushalt werden der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt dargestellt. Auf der Produktebene werden der Teilergebnishaushalt und die Investitionsübersicht angezeigt.

In jedem Teilhaushalt sind die Produkte mit den dazugehörenden Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt. Um den Informationsgehalt des Haushaltes möglichst weit zu fassen, werden im Haushalt des Landkreises Stade alle Produkte dargestellt. Soweit neue Kostenträger eingerichtet oder aus statistischen Gründen umgesetzt werden, erscheinen diese teilweise in einzelnen Planjahren ohne Ansatz.

Da die Steuerungsmöglichkeiten innerhalb der Produkte unterschiedlich ausgeprägt sind, sollen die erhöhten Anforderungen der kennzahlengestützten Haushaltssteuerung, die auch den Anforderungen gemäß § 4 Abs. 7 KomHKVO Rechnung tragen, für folgende ausgewählte Produkte gelten:

- Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft im Teilhaushalt des Kämmereiamtes
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen im Teilhaushalt des Sozialamtes
- Kreisstraßen im Teilhaushalt des Umweltamtes
- Bau- und Grundstücksordnung im Teilhaushalt des Bauordnungsamtes
- Schülerbeförderung im Teilhaushalt des Amtes für Wirtschaft , Verkehr und Schulen

Im Zuge der Weiterentwicklung der Steuerungsmechanismen werden im Haushaltsplan 2018 die Produkte des Teilhaushaltes des Straßenverkehrsamtes mit veränderten Zielbeschreibungen und neu zu erhebenden Kennzahlen versehen.

1.4 Budgetierungsgrundsätze und Haushaltsvermerke

Teilhaushalte und Produkte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich darstellen, können durch entsprechende Haushaltsvermerke zu einer Bewirtschaftungseinheit „Budget“ erklärt werden. Entsprechend dieser Möglichkeit werden für den Landkreis Stade für jeden Teilhaushalt Budgets gebildet. Die Verantwortung für die Budgets liegt bei den Amtsleitungen.

Nicht einbezogen in die Fachbudgets sind die Personalaufwendungen, für die ein gesonderter Deckungskreis in der Verantwortung der Amtsleitung des Haupt- und Personalamtes eingerichtet ist, und die zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge sowie die Verfügungsmittel des Landrats.

Die Budgets in den jeweiligen Teilergebnishaushalten umfassen sowohl den ordentlichen als auch den außerordentlichen Bereich der Ergebnisrechnung. Die Haushaltsansätze für zahlungswirksame Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen grundsätzlich nicht zu Mehraufwendungen. Zweckgebundene Mehrerträge (z. B. Spenden) stehen allerdings für zusätzliche Aufwendungen zur Verfügung. Bei zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen bleiben die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Darüber hinaus können durch entsprechende Vermerke bei den Produkten weitergehende Regelungen getroffen werden. Außerdem können in begründeten Einzelfällen durch den Landrat Mehrerträge in den jeweiligen Budgets für zusätzliche Aufwendungen bereitgestellt werden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget werden gem. § 19 Abs. 4 Satz 1 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig geklärt. Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit einschließlich der Haushaltsreste in den Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Das Budget für den Teilhaushalt des Amtes für Wirtschaft, Verkehr und Schulen umfasst nicht die Produkte der Schulen. Es wird für jede in der Trägerschaft des Landkreises Stade stehende Schule auf der Basis der eingerichteten Produkte ein eigenständiges Budget gebildet. Die Verantwortung für die Schulbudgets liegt bei der Amtsleitung des Amtes für Wirtschaft, Verkehr und Schulen. Die Bewirtschaftungsregelungen gelten für die Schulbudgets entsprechend. Darüber hinaus berechtigen Mehrerträge auf den Sachkonten sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (Erstattungen für Kopierkosten) zu Mehraufwendungen. Nicht verbrauchte Haushaltsmittel können in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt.

1.5 Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Im Haushaltsplan 2018 werden wie im Vorjahr im Zuge der internen Leistungsverrechnungen folgende Leistungen auf die Produkte verteilt: Landrat und Dezernatsleitungen, Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Organisation und Steuerungsunterstützung, Personalservice, Zentrale Dienste, Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung, Archive, Information Kommunikation, Haushalt, Finanzservice, Controlling, Geschäftsbuchhaltung, Kassenwesen, Vollstreckung, Gebäudemanagement, allgemeine Rechtsangelegenheiten

Durch die Darstellung der internen Leistungsverrechnung werden die gesamten Produktkosten deutlich. Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind im Haushaltsplan jeweils unter Nr. 30 bzw. 31 des Ergebnishaushaltes ausgewiesen. Da die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sich ausgleichen, entfällt eine Veranschlagung im Gesamtergebnishaushalt. Nachgewiesen werden die Leistungen unterhalb des Jahresergebnisses auf Produkt- und Teilhaushaltsebene. Die Ermittlung der von Produkten zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen erfolgt nach geeigneten Verteilerschlüsseln (z. B. Mitarbeiteranzahl, Umsatz oder im Einzelfall auch nach tatsächlichem nachzuweisendem Aufwand). Die genaue Ermittlung der zu verteilenden Aufwendungen erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses. Als Umverteilungsverfahren wird das Anbauverfahren verwendet.

2. Inhaltlich besonders bedeutsame Themenschwerpunkte (Strategische Ziele)

2.1 Einführung und strategische Ziele

Das Kommunalrecht und die damit in Verbindung stehende Steuerungsphilosophie sehen vor, dass sich die Steuerung an Zielen orientiert. Dies gilt entsprechend für den Haushaltsplan als dem zentralen finanzwirtschaftlichen Steuerungsinstrument. Ausgangspunkt für den Landkreis Stade sind strategische Ziele, die für die Kreisverwaltung gebildet wurden und seit dem Jahr 2013 Eingang in den Haushaltsplan gefunden haben. Strategische Ziele bilden grundlegende Orientierungspunkte für die zukünftige Entwicklung in den kommenden Jahren, die damit Schwerpunkte herausstellen und die der Konkretisierung durch Teilziele, Projekte und Maßnahmen bedürfen. Zu berücksichtigen ist dabei, dass der weit überwiegende Teil der in den Produkten des Haushaltsplans verankerten Aufgaben des Landkreises durch rechtliche Vorgaben vorbestimmt ist und somit ein enger Rahmen besteht, in dem an der Umsetzung gearbeitet werden kann. Mit Beschlussfassung über den Haushalt ist verbunden, dass die zugrunde liegenden strategischen Ziele und die operativen Ziele/Schwerpunkte für das Jahr 2018 die Grundlage für die Arbeit im Haushaltsjahr bilden.

Die strategischen Ziele stellen sich wie folgt dar:

Wirtschaftskraft weiterentwickeln / Lebensbedingungen sichern

Die wirtschaftlich starke Position des Landkreises ist weiter zu entwickeln. Bei der Fortentwicklung gilt es, sowohl die Einbindung in die Metropolregion Hamburg als auch die eigenen regionalen Stärken optimal zu nutzen. Die Lebensbedingungen im Landkreis Stade sind zu sichern. Ziele des Klimaschutzes sind dabei einzubinden und die Folgen der demografischen Entwicklung sind zu beachten.

Dies ist die Basis für eine prosperierende Zukunft, aber auch dafür, dass die Kreisverwaltung über die notwendigen Ressourcen zur Erfüllung ihrer Aufgaben verfügt.

Die Gleichstellung der Geschlechter ist voranzubringen. Die Bedeutung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Unternehmen und Betrieben ist bewusst zu machen, damit der Wirtschaftsstandort Landkreis Stade in Bezug zur Familienfreundlichkeit gestärkt wird.

Familienfreundlichkeit herausstellen, soziale Strukturen erhalten und Bildungschancen fördern

Die Hilfe- und Angebotsstrukturen für Familien sowie der Lebensraum in den Städten und Gemeinden haben ein hohes Niveau. Familien brauchen die Unterstützung von allen Seiten. Deshalb und mit Blick auf die demografische Entwicklung sind die sozialen Strukturen im Landkreis Stade zu erhalten und bedarfsgerecht auszubauen. Die Familienfreundlichkeit ist herauszustellen und entsprechend dem Familienbericht weiter zu entwickeln. Durch verbesserte Integration von Menschen aus anderen Kulturkreisen soll ein aufgeschlossenes Miteinander aller Einwohner/innen gepflegt werden.

Hervorzuheben ist auch die Verantwortung für eine gute Bildungsqualität im Landkreis. Chancen zur Stärkung der Bildungslandschaft sind zu nutzen.

Regionale Identität des Landkreises steigern

Aus seinen historischen Wurzeln kommend hat der Landkreis mit seinem Kultur-, Natur- und Wirtschaftsraum einen einzigartigen Charakter. Dieser ermöglicht der Bevölkerung eine hohe Lebensqualität und schafft eine eigene gemeinsame Identität. Diese sind kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu steigern. Die Umweltbelange, wie z.B. Klimaschutz, Küstenschutz und Wasserwirtschaft sowie Landschafts-, Natur- und

Artenschutz, sind nachhaltig zu berücksichtigen. Das einzigartige kulturelle Erbe ist zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Finanzen konsolidieren / Wirtschaftliches Verwaltungshandeln

Der Landkreis trägt eine hohe Schuldenlast, die die Handlungsfähigkeit für neue Investitionen einschränkt. Es gilt bei gleichzeitiger Erfüllung nachhaltiger Aufgaben, den Haushalt des Landkreises konsequent zu konsolidieren. Kostenbewusstsein über die eigene Arbeit ist wichtig.

Kreisverwaltung als Dienstleister verstehen und Kommunikation pflegen

Die Erledigung der Aufgaben der Kreisverwaltung dient dem Wohl der gesamten Kreisbevölkerung. Das Verwaltungshandeln soll in dem Bewusstsein als Dienstleistung servicegerecht ausgerichtet sein.

Interner Informationsfluss über wichtige Angelegenheiten schafft Verständnis über Prioritäten, stärkt gemeinsames Handeln und sorgt für ein gutes Miteinander. Eine aktive Informationskultur zu bedeutsamen Themen soll verwaltungsinterne Abläufe verbessern helfen.

2.2 Umsetzungsschwerpunkte im Jahr 2018

Grundsätzlich sind alle strategischen Ziele für alle Teilhaushalte und Produkte von Bedeutung und weisen dementsprechend Bezüge auf. Um trotz dessen eine besondere Zuordnung eines Teilhaushalte zur Umsetzung bestimmter strategischer Ziele sichtbar zu machen und damit einen Impuls für die Steuerung zu setzen, werden in einer Übersicht, die jedem Teilhaushalt vorangestellt ist, das bzw. die strategischen Ziele genannt, die für die Produkte des jeweiligen Teilhaushaltes eine besondere Bedeutung aufweisen. Daneben werden die bedeutsamen Maßnahmen und Projekte aufgeführt, mit denen die strategischen Ziele umgesetzt werden sollen.

Nachfolgend werden zu den einzelnen strategischen Zielen ausgewählte Schwerpunkte näher dargestellt:

2.2.1 Wirtschaftskraft weiterentwickeln und Lebensbedingungen sichern

Straßeninfrastruktur

Die Kreisstraßen erfüllen eine wichtige Funktion u.a. bei der Verteilung des überörtlichen Verkehrs in die Fläche. Durch den Bau der A 26 Stade – Hamburg kommt insbesondere den zu den Anschlussstellen führenden Kreisstraßenabschnitten eine hohe Bedeutung zu.

Nach dem im 4. Quartal 2017 vorgesehenen Abschluss des Planfeststellungsverfahrens für den Ausbau der K40 Rübker Straße in Buxtehude zwischen der Harburger Straße und dem BAB-Zubringer zur A 26 soll im Jahr 2018 mit den Vorbereitungen zur Umsetzung des Vorhabens begonnen werden. Da zunächst eventuelle Entscheidungen der Gerichte im zu erwartenden Eilverfahren abzuwarten sind, werden für 2018 zunächst Haushaltsmittel für Planung, Grunderwerb und kleinere vorbereitende Maßnahmen eingeplant. Darüber hinaus stehen für das Projekt K40 Mittel aus der Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren zur Verfügung. Im Finanzplanungszeitraum sind dann die Investitionsmittel für den Bau eingeplant.

Eine intakte und funktionstüchtige Straßeninfrastruktur ist auch ein wichtiger Standortfaktor für die im Landkreis angesiedelten Betriebe und trägt damit zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Wirtschaftskraft des Landkreises bei. Der Ansatz für investive Maßnahmen zur Erhaltung der Kreisstraßen, Radwege und Ingenieurbauwerke wird gegenüber 2017 nochmals um 1,0 Mio. Euro auf nunmehr 5,0 Mio. Euro erhöht, um den insgesamt immer noch überwiegend als unbefriedigend einzustufenden Zustand des Kreisstraßennetzes langfristig in einen guten Zustand überführen zu können.

Immobilien des Landkreises Stade:

Zur Erfüllung seiner Aufgaben benötigt der Landkreis eine Vielzahl von Gebäuden. Darunter fallen Schul- und Verwaltungsgebäude (zum Teil auch denkmalgeschützt), Sporthallen, Museen und so auch so spezielle Dinge, welche die Besonderheiten eines Landkreises herausstellen, wie z. B. eine unter denkmalschutzstehende Windmühle und ein Leuchtturm. Den Bestand durch energetische, brandschutztechnische und allgemein bauliche Sanierungen zu erhalten, die Zurverfügungstellung von zeitgerechten und modernen Arbeitsbedingungen zu gewährleisten für Schüler/innen und Lehrerschaft sowie für die Bediensteten der Landkreisverwaltung und in erster Linie für die Bürger als Kunden des Landkreises bleibt eine dauerhafte Aufgabe mit wechselnden Schwerpunkten.

Schwerpunkte im Haushaltsjahr 2018 und zum Teil auch noch in den Folgejahren sind:

1. die energetische und brandschutztechnische Sanierung von Immobilien (in erster Linie Schulen und Verwaltungsgebäude), verbunden mit Verbesserungen in schul- bzw. verwaltungsfunktioneller Hinsicht sowie mit Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit. Der Vorschlag aus dem Klimaschutz-Teilkonzept, wonach jährlich mind. 580.000 EUR für klimaschützende Maßnahmen investiert werden sollen, wird dabei weit überschritten. Soweit Zuweisungen nach dem Nds. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz für energetische Sanierungen erwartet werden, sind hierfür Sonderposten als Einnahme veranschlagt. In welchem Umfang der Landkreis Stade vom Schulsanierungsprogramm des Bundes profitieren wird, ist noch nicht verbindlich entschieden. Haushaltsansätze können deshalb (noch) nicht als Zuwendung eingeplant werden.
2. die Schaffung von modernen und zeitgerechten Büroräumen des Landkreises als Dienstleister durch Neubau eines Verwaltungsgebäudes in der Straße „Am Staatsarchiv“ in Stade im Wege eines ÖPP-Modells sowie insbesondere Sanierungen und Umbauten in den Bestandsgebäuden „Am Sande 1 und 2 (Teil A und B)“, die voraussichtlich mit Ablauf des Jahres 2018 im Wesentlichen abgeschlossen werden können. Ebenfalls sind für das Gesundheitsamt räumliche Verbesserungen vorgesehen.
3. Errichtung und Betreiben von mehreren Rettungswachen gem. Rettungsdienstbedarfsplan im Landkreis Stade

Zu den Kosten der Maßnahmen wird auf die Darstellungen innerhalb der jeweiligen Produkte bzw. Kostenträger des Teilhaushaltes „Amt für Gebäudewirtschaft“ verwiesen.

EU-Förderperiode 2014 bis 2020

Die Erfolge in der ausgelaufenen EU-Förderperiode haben gezeigt, wie wichtig eine effektive Förderpolitik ist und dass eine solche auch in der aktuellen Förderperiode 2014 – 2020 benötigt wird. Um trotz der eingeschränkten Förderkulisse die sich ergebenen Möglichkeiten und Chancen zur Weiterentwicklung der Wirtschaftskraft und zur Sicherung der Lebensbedingungen zu nutzen, sind weiterhin Komplementärmittel zur Mitfinanzierung von EU-geförderten Projekten im Haushalt veranschlagt.

Breitband

Die Verbesserung der Breitbandversorgung im Landkreis Stade nimmt weiterhin eine bedeutende Rolle ein. Die Verfügbarkeit von hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen soll aufbauend auf einer vergleichsweise guten Versorgungslage weiter erhöht werden. Im Interesse einer sparsamen und effektiven Haushaltsführung werden für die Unterstützung des Breitbandausbaus die von den verschiedenen Fördermittelgebern (EU, Bund, Land) aufgelegten Förderprogramme in Kooperation mit den kreisangehörigen Gemeinden intensiv genutzt. Der Landkreis nimmt für die Gemeinden im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung Aufgaben wahr.

Hochwasserschutz

Die in 2017 geführten Gespräche mit den Gemeinden und Verbänden im Einzugsgebiet der Este und mit dem Landkreis Harburg zur Gründung einer Hochwasserpartnerschaft Este sollen in 2018 fortgeführt werden mit dem Ziel, eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen, um auf der Basis der im Rahmen von KLEE (Klimaanpassung im Einzugsgebiet der Este) gewonnen Erkenntnisse weitere Maßnahmen vorzubereiten, die den Hochwasserschutz im Flussgebiet der Este partnerschaftlich sicherstellen sollen.

2.2.2 Familienfreundlichkeit herausstellen soziale Strukturen erhalten und Bildungschancen fördern

Bildung

Die Wiedereinführung des 13. Schuljahres in Niedersachsen hat Auswirkungen auf die gymnasiale Schulstruktur im Landkreis Stade und es werden bestehende Handlungsoptionen unter Einbeziehung der Hansestadt Buxtehude als gymnasialer Schulträger umzusetzen sein. Das Gymnasium umfasst nach der Schulgesetzänderung wieder die Schuljahrgänge 5 bis 13 (G 9). Der letzte G 8-Jahrgang (mit 12 Schuljahren) wird im Kalenderjahr 2019 die Abiturprüfung ablegen. Erstmals im Schuljahr 2020/2021 wird wieder ein 13. Jahrgang an den Gymnasien beschult und damit werden entsprechend mehr Schülerinnen und Schüler die Gymnasien besuchen. Im Vorlauf darauf erfolgt bereits eine Umstellung des Unterrichts mit Auswirkungen auf den Raumbedarf. Im Zuge der Einführung von G8 waren Planungen und Baumaßnahmen des Landkreises der vergangenen Jahre auf G8 ausgerichtet. Dies betrifft sowohl den Bau des Aue-Geest-Gymnasiums Harsefeld insgesamt als auch die Dimensionierung der in den vergangenen Jahren errichteten Erweiterungsbauten für die beiden Stader Gymnasien. Es ist daher das Ziel, vorhandene Schulräume optimal zu nutzen, um den insgesamt bestehenden Baubedarf und damit verbunden Kosten zu begrenzen. Raumbedarfe können auch durch Umnutzungen und Digitalisierung erfüllt werden.

Nach der auf unbestimmte Zeit abgeschlossenen Vereinbarung zur Trägerschaft der Gymnasien in der Hansestadt Buxtehude aus dem Jahr 2006 erstattet der Landkreis Stade der Hansestadt Buxtehude den Eigenanteil für die zukünftig anfallenden

notwendigen Investitionskosten für beide Gymnasien in voller Höhe. Bei diesen Maßnahmen hat die Hansestadt Buxtehude das Einverständnis des Landkreises Stade einzuholen. Mit der Hansestadt Buxtehude als Schulträgerin der dortigen Gymnasien ist hinsichtlich der notwendigen Investitionen zu verhandeln. Zur Deckung des Raumbedarfs insbesondere an allgemeinen Unterrichtsräumen an den Buxtehuder Gymnasien werden beträchtliche Investitionen zu tätigen sein und den Landkreis wird die Erstattungspflicht für die notwendigen Investitionen treffen. Im Haushaltsplanentwurf sind hierfür erste vorsichtige Veranschlagungen vorgenommen worden.

Die Förderschule –G- Ottenbeck verzeichnet trotz Inklusion steigende Schülerzahlen. Der entstehende zusätzliche Raumbedarf kann aus verschiedenen Gründen nicht an Kooperationsstandorten abgedeckt werden. Deshalb wird eine bauliche Erweiterung des Haupthauses notwendig.

Verschiedene Initiativen wie das Strategiepapier der Kultusministerkonferenz (KMK) zur „Bildung in der digitalen Welt“, die Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft sowie den sich hieraus ergebenden „Digitalpakt#D“ als auch über die Niedersächsische Bildungscloud (NBC) wollen die Schulen für die digitale Welt ertüchtigen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat angekündigt, die Digitalisierung im Bildungsbereich finanziell zu fördern. Um die sich ergebenden Chancen abzusichern, werden entsprechende Mittel im Haushalt vorgesehen.

Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft

Die Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft ist weiter ein Schwerpunktthema. Zentrales Anliegen einer Bildungsregion im Sinne einer Verantwortungsgemeinschaft ist es, in einem systematischen und langfristig angelegten Prozess unter Einbezug möglichst vieler Akteure in der Region im Bereich der formalen, non-formalen und informellen Bildung Kooperationssysteme auf- bzw. weiter auszubauen, um die Bildungsbiografien der Menschen bestmöglich zu unterstützen.

Bildung hat eine Schlüsselfunktion für die Integration der Neuzugewanderten in unsere Gesellschaft. Bildung ist Voraussetzung für den Zugang zum Arbeitsmarkt, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und dafür, dass zugewanderte Menschen in der Zukunft eigene Beiträge für unser Land und die Gesellschaft leisten können. Der Landkreis Stade wird nach der Förderrichtlinie zur kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. Weiter ist seit Mitte 2017 eine Stelle aus der Landesförderung Sprachförderkoordination besetzt.

Die Beherrschung der deutschen Sprache ist eine unabdingbare Voraussetzung, um in der Schule und in der Gesellschaft erfolgreich teilhaben zu können. Um dieser Bedeutung Rechnung zu tragen, finanziert und organisiert der Landkreis Stade Maßnahmen zur Spracherwerbsförderung von Schülerinnen und Schülern ohne oder mit geringen deutschen Sprachkenntnissen. Diese Förderung erfolgt additiv zum RdErl. „Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache“ des Nds. Kultusministeriums vom 01.07.2014 im Rahmen eines eigens für die Situation im Landkreis erarbeiteten Sprachförderkonzepts. Die

Fördermöglichkeiten der betroffenen Schulen sollen vorrangig in Anspruch genommen werden. Die Spracherwerbsfördermaßnahmen des Landkreises setzen insbesondere ein, wenn Schulen hierzu keine eigenen Ressourcen einsetzen können. Der nachhaltige und unmittelbare Erfolg dieser Maßnahmen rechtfertigt die Fortsetzung auch im Jahr 2018. Im Jahr 2017 konnte ein Weg gefunden werden, eine teilweise Refinanzierung der Spracherwerbsfördermaßnahmen aus Individualmitteln des Bildungs- und Teilhabepakets zu realisieren.

Auswirkungen der demografischen Entwicklung

Nach der aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung, die das Nds. Institut für Wirtschaftsforschung (NIW) für den Landkreis Stade erstellt hat, und unter Berücksichtigung der amtlichen Zensuserhebung des Bundes von 2011 wird die Einwohnerzahl des Landkreises Stade in den nächsten Jahren bis 2025 noch leicht ansteigen. Aktuell ist die Einwohnerzahl nach der letzten Fortschreibung auf über 200.000 gestiegen.

Die Bevölkerungsentwicklung und insbesondere die Alterszusammensetzung der Bevölkerung führen jedoch zu verschiedenen, sich ändernden Handlungsfeldern im Landkreis und seinen Gemeinden. Drei wesentliche Hauptaufgabenfelder orientieren sich an verschiedenen Altersgruppen: Kinder und Jugendliche, erwerbsfähige Personen und Personen im Rentenalter. Diese Handlungsfelder führen zu sehr differenzierten Anpassungsprozessen und fordern entsprechende Maßnahmen.

a. Kinder und Jugendliche:

Im Landkreis Stade wird es insgesamt bis 2025 eine stagnierende Entwicklung bei den Kleinkindern im Alter unter sechs Jahren geben. In den einzelnen Gemeinden ist diese Entwicklung teilweise abweichend, so dass örtliche bzw. kooperative Modelle entwickelt werden sollten.

Bei den Schulkindern und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren ist eine deutliche Abnahme um ca. 18 % zu erwarten, auch hier gilt es auf regionale Unterschiede durch Anpassungsprozesse zu reagieren.

b. Personen im erwerbsfähigen Alter:

Während die Zahl der Einwohner im mittleren erwerbsfähigen Alter zwischen 25 und 40 Jahren im Kreisgebiet insgesamt stabil bleibt, werden sich sowohl bei den jüngeren Erwerbsfähigen unter 25 Jahren als auch bei älteren über 45 Jahren insgesamt leichte Rückgänge ergeben. Besonders die Zahl der 18 bis unter 21-Jährigen sinkt nach dem Jahr 2020 jedoch deutlich. Die Fachkräftesicherung für die Erhaltung der Wirtschaftskraft rückt als Thema in den Fokus.

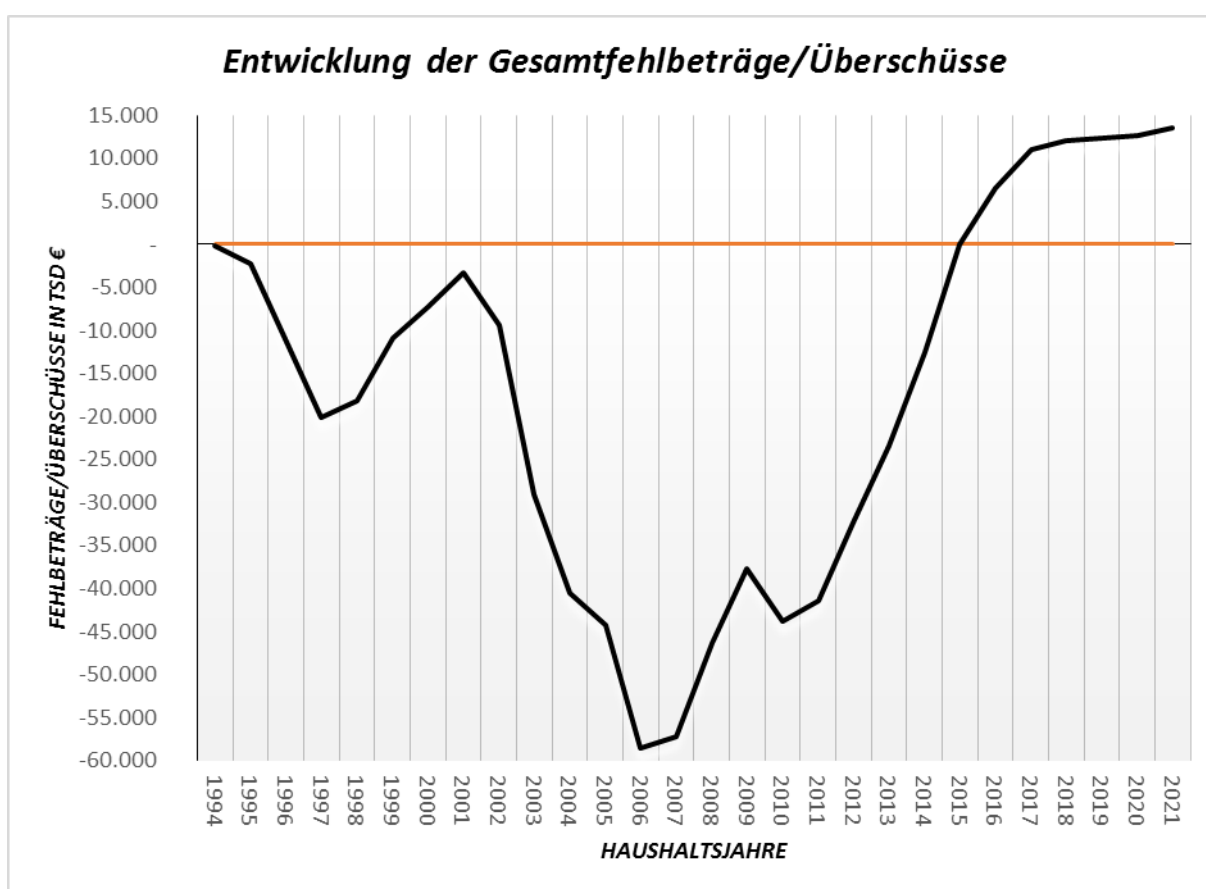
c. Personen im Rentenalter:

Die Zahl der Einwohner/innen im Rentenalter steigt weiterhin stark an. Im gesamten Landkreis erhöht sich die Zahl der jüngeren aktiven Alten im Alter von 65 bis unter 80 Jahren um rd. 13 % bis zum Jahre 2025. Bei den Hochaltrigen wird es insgesamt 70 % mehr Personen im Kreisgebiet geben, bei einigen Gemeinden ist sogar eine Verdoppelung dieser Altersgruppe zu erwarten.

Diese Veränderungen durch den demografischen Wandel müssen frühzeitig beachtet werden und sind in anstehenden Entscheidungen in allen Themenbereichen zu berücksichtigen. Die Auswirkungen der aktuellen im Zuge der Aufnahme von Flüchtlingen und Asylbewerber/innen stattfindenden Migration sind dabei zu berücksichtigen.

Die Wohnungsmarktprognose der Metropolregion Hamburg zeigt in den Hamburger Umlandkreisen und damit auch im Landkreis Stade einen großen zukünftigen Bedarf an zusätzlichem Wohnraum. Insbesondere das Segment der günstigen bis mittleren Preissegmente („bezahlbarer Wohnraum“) weist Angebotslücken auf. Den Hansestädten und Gemeinden im Landkreis Stade kommt daher die planerische Aufgabe zu, zusätzlichen Wohnraum bereit zu stellen. Der Landkreis wird sie hierbei unterstützen. Zur Zeit wird ein Wohnraumversorgungskonzept erarbeitet, durch das die Bedarfe im Landkreis kleinräumiger und detaillierter ermittelt werden können, als dies auf Ebene der Metropolregion möglich ist.

2.2.3 Finanzen konsolidieren/Wirtschaftliches Verwaltungshandeln



Das strategische Ziel der Haushaltskonsolidierung bleibt auch nach dem Abbau der Altfehlbeträge und der Liquiditätskredite aktuell, wobei die notwendige Rückführung der überdurchschnittlichen investiven Verschuldung in den Fokus rückt. Angesichts des unveränderten hohen Investitionsvolumens, das insbesondere durch den Ausbau der Infrastruktur sowie durch notwendige Sanierungen der Kreisstraßen auch mittelfristig bestehen bleibt, ist der Spielraum für einen Schuldenabbau allerdings begrenzt. Eine sparsame Haushaltsführung ist auch künftig unverzichtbar.

2.2.4 Kreisverwaltung als Dienstleister/Wirtschaftliches Verwaltungshandeln

Seit dem Jahr 2012 wird im Rahmen des Projektes „Zukunftskurs Kreisverwaltung“ die Modernisierung der Kreisverwaltung vorangetrieben. Das Projekt umfasst die Handlungsfelder

- Schaffung der baulichen Voraussetzungen für eine weitestgehende Zusammenführung der Verwaltungsdienststellen am Stammsitz
- Funktionale bauliche Gestaltung der Verwaltungsgebäude
- Digitalisierung der Arbeit der Kreisverwaltung und der Dienstleistungsangebote für die Bürger/-innen
- Weiterentwicklung der Dienstleistungsorientierung

Die im Rahmen des Projekts umgesetzte Errichtung des Erweiterungsbaus am Sande (Gebäude C) stellt einen wichtigen Meilenstein für das Projekt dar, das aber damit nicht beendet ist. Nun steht die Schaffung von Büroflächen zur Zusammenführung des Amtes für Jugend und Familie am Staatsarchiv und damit in fußläufiger Entfernung vom Gebäudekomplex „Am Sande“ im Fokus. Mit entsprechenden Beschlüssen des Kreistages und der Absicherung im Haushaltsplan 2018 und den Finanzplanungsjahren soll das Projekt umgesetzt werden. Dies erfolgt im Gesamtzusammenhang mit der Unterbringung des Amtes für Gebäudewirtschaft und der Erweiterung des Gesundheitsamtes.

Die Funktionalität der Verwaltungsgebäude für den Dienstbetrieb wird verbessert mit dem Ziel, einen möglichst gleichwertigen, zukunftsfähigen Standard zu bieten. Dies umfasst sowohl die Sanierung der Bestandsgebäude A und B als auch des Gebäudes Am Sande 1.

Im Bereich der Weiterentwicklung der Dienstleistungsorientierung sind weiterhin Fortbildungsangebote vorgesehen, entsprechend bleibt der Haushaltsansatz für Fortbildung aufgestockt.

Digitalisierung

Die Digitalisierung stellt – vergleichbar mit der Industrialisierung - eine herausragende Entwicklung dar, die grundlegend, schnell und unumkehrbar alle Bereiche des Lebens verändert. Wirtschaft und Verwaltung, Gesellschaft und Regionen, aber auch die Lebenswelt jedes/r Einzelnen sind davon betroffen. Einkaufen im Internet, die Bereitstellung von Fahrkarten auf dem Smartphone und Navigation ohne Papierkarten, E-Mail- und Kurznachrichten-Kommunikation statt Briefpost – um nur ausgewählte Beispiele zu nennen – sind für viele Menschen bereits fest im Alltag integriert. Sowohl für den Landkreis insgesamt als auch für die Kreisverwaltung gilt es, die sich ergebenden Chancen zu nutzen und damit auch die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu sichern und zu stärken. Wegen ihrer umfassenden Bedeutung hat Digitalisierung

Zusammenhänge zu allen strategischen Zielen und den Handlungsschwerpunkten (z.B. Breitband, Bildung, Lebensbedingungen). Im Hinblick auf die Kreisverwaltung stehen insbesondere die Chancen für die strategischen Ziele der Dienstleistungsorientierung und des wirtschaftlichen Verwaltungshandelns im Vordergrund.

Die Zielsetzung besteht darin, die Möglichkeiten der Digitalisierung in der Kreisverwaltung aktiv zu nutzen. Dabei gilt es, alle Aktivitäten vom Nutzen für Bürger/-innen her zu denken und Effizienzsteigerungen zu nutzen, wobei Verbesserungen der Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter/-innen immer mit zu bedenken sind. Immer wiederkehrende Abläufe der Verwaltung sollten konsequent standardisiert und umfassend automatisiert werden. Dies schafft auch Raum für mehr Dienstleistungsqualität und Beratung durch die Mitarbeiter der Kreisverwaltung.

Zudem bestehen auch bereits jetzt bundesgesetzliche Vorgaben, die auch auf die Kreisverwaltung wirken, da sie Bundesgesetze umsetzt. Ein nds. Landesgesetz zur Digitalisierung, das zukünftig noch in größerem Umfang als die Vorgaben des Bundes Rahmenbedingungen und Vorgaben macht, ist in Vorbereitung. Beispielhaft genannt seien das besondere Behörden- und Verwaltungspostfach (gesicherter elektronischer papierloser Aktenaustausch zwischen Verwaltungen), die Vorgaben elektronischer Vergabeverfahren und Aktenführung sowie Anforderungen der Digitalisierung im Bereich sozialer Dienstleistungen. Nicht zu verkennen ist die hohe Bedeutung der Sicherheitsaspekte, denn aufgrund von Vernetzung und Abhängigkeiten von anderen Infrastrukturen, Stromnetz und von Manipulationsmöglichkeiten bestehen neue Sicherheitsanforderungen, um die Funktionsfähigkeit der für Bürger und Gesellschaft kritischen Institutionen und Infrastrukturen gegen Gefahren zu wappnen.

Auch wenn Digitalisierung mit dem Einsatz moderner EDV verbunden ist und deren Einsatz und Ausbau notwendige Voraussetzung ist, ist Digitalisierung dennoch im Kern kein EDV-, sondern ein über die gesamte Kreisverwaltung wirkendes grundlegendes Thema, das alle Fachämter betrifft, zudem vor allem die Bereiche Organisation und EDV. Um Digitalisierungsprojekte umsetzen zu können, sind entsprechende sächliche und personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Entsprechend der Schwerpunktsetzung im Haushalt 2018 sind im Verwaltungsentwurf für den Haushaltsplan erhöhte Mittel für Investitionen und laufende Ausgaben im Bereich der EDV (Hardware wie Ausstattung von Arbeitsplätzen mit doppelten Bildschirmen, Scanner, Erweiterung der Infrastruktur, Lizenzen für Software, Wartungsverträge, Schnittstellen zwischen Fachverfahren Begleitung für Projekte etc.) sowie im Stellenplan je eine zusätzliche Stelle im EDV-Amt und im Bereich Organisation eingestellt.

Digitalisierungsvorhaben können etwa die Einführung elektronischer Aktenführung und Arbeitsabläufe mit verbesserten bzw. neu eingeführten EDV-Fachverfahren, elektronische Archivierung, das Angebot von Onlineservices (elektronische Antragstellung durch Bürger und Unternehmen, Informationsangebote) sowie mobiles digitales und medienbruchfreies Arbeiten mit Tablet-Computern im Außendienst sein. Perspektivisch ist auch die Einbettung aller Dienstleistungen in die geplanten zentralen Bürger/Verwaltungsportale von hoher Bedeutung.

Bereits seit einigen Jahren wurden Digitalisierungsmaßnahmen und weitere Maßnahmen, die die Basis für Digitalisierung bilden, in der Kreisverwaltung umgesetzt bzw. vorbereitet. Neben dem fast flächendeckenden Einsatz von EDV-Arbeitsplätzen

kommt eine Vielzahl von EDV-Fachverfahren zum Einsatz. Im Jahr 2014 fand eine umfassende Modernisierung der EDV-Infrastruktur statt mit hochverfügbaren redundanten Langzeitspeichern und Kopplung an das ebenfalls vorhandene Archivsystem. Nach dem Bezug des Erweiterungsbaus werden die Server-Räume optimiert. Verschiedene Fachverfahren aus unterschiedlichen Fachämtern sind bereits mit dem digitalen Archiv verkoppelt. Dadurch wird unnötiges Papier vermieden und werden Druckkosten reduziert. Der Sitzungsdienst wird mit ALLRIS durchgeführt, was neben der digitalen Kreistagsarbeit und verbesserten Informationsmöglichkeiten (elektr. Recherche) auch in der Kreisverwaltung komplett digitale Arbeitsabläufe hinsichtlich Sitzungsvorlagen mit sich bringt. Eine neue digitale Telefonanlage ermöglicht mit intelligentem Anrufmanagement in den Bereichen Abfallwirtschaft, Informationszentrale und Straßenverkehrsamt eine verbesserte Kommunikation zu den Kunden. Insoweit kann festgehalten werden, dass die Kreisverwaltung bereits seit einigen Jahren auf dem Weg zur Digitalisierung ist. Gleichwohl herrschen in vielen Bereichen klassische Papierakten vor, so dass an vielen Stellen Veränderungspotenziale bestehen.

Die aktuellen Prioritäten für die Kreisverwaltung stellen sich wie folgt dar: Im Straßenverkehrsamt startet eine Online-Terminvergabe. Die Bürger/-innen haben so die Möglichkeit, über das Internet einen verbindlichen Termin zu bekommen, was Wartezeiten vermeidet. Besonders Berufstätige, aber auch Eltern mit kleinen Kindern werden von dieser Funktionalität profitieren. Ein weiteres Projekt in diesem Bereich trägt den Namen „iKfZ“ und ist ein Online-Portal. Noch im Herbst 2017 geht die internetbasierte Wiederzulassung eines Fahrzeugs auf denselben Halter ohne Wechsel des Zulassungsbezirks mit dem bei Außerbetriebsetzung reservierten Kennzeichen in den Echtbetrieb. In einer weiteren Ausbaustufe sollen ab 2019 und in den Folgejahren alle standardmäßige Ab- und Anmeldevorgänge für KfZ über das Portal im Internet möglich sein. Die Bürger/-innen geben ihre Daten ein und übermitteln sie an die Zulassungsbehörde zur Bearbeitung, ohne dass in vielen Fällen ein Termin in der Zulassungsstelle erforderlich sein wird. Dieses bundesweite Projekt bedeutet damit eine revolutionäre Neuorganisation im Zulassungsbereich.

In den Jahren 2018 und folgende ist geplant, in weiteren Bereichen EDV-Fachverfahren neu einzusetzen bzw. veraltete Software durch moderne zu ersetzen, so im Naturschutzamt, der Unteren Verkehrsbehörde (Straßenverkehrsamt), Immissionsschutz, Straßendatenbank, Jugendwesen (Amt für Jugend und Familie), Brandschutz (Bauordnungsamt), zentrale Vergabestelle, Bewerbermanagement (Haupt- und Personalamt), Fallmanagement (Sozialamt) sowie Schriftgutverwaltung (EDV-Amt, Gesundheitsamt).

Ein umfassendes Projekt stellt die Einführung eines digitalen Baugenehmigungsverfahrens dar. Wegen der Beteiligung vieler interner und externer Stellen im Zuge der Erteilung von Baugenehmigungen besteht hier einerseits eine hohe Komplexität für das Projekt, andererseits bietet eine umfassende Digitalisierung aber auch ein hohes Potenzial zur Beschleunigung der Abläufe, zur Vermeidung von Papier sowie zur Arbeitserleichterung. Im Straßenverkehrsamt ist die Online-Beantragung im Führerscheinwesen für Fahrschulen vorgesehen und im Rechtsamt die Online-Anhörung in der Bußgeldstelle. Eine digitale Poststelle soll dazu beitragen, Laufzeiten von Vorgängen zu beschleunigen und unnötiges Papier zu vermeiden. Die Umsetzung erfolgt dabei entsprechend den Möglichkeiten elektronischer Aktenführung mit den in den Bereichen eingesetzten EDV-Fachverfahren/elektr. Archiv. Weiterhin wird die

Einführung der elektronischen Rechnung mit entsprechend veränderten Arbeitsabläufen in der Kreisverwaltung Gegenstand eines Projekts sein. Schließlich sollen vermehrt mobile digitale Arbeitshilfen im Außendienst zum Einsatz kommen, um medienbruchfrei digital statt mit Papier und anschließender Übertragung in EDV-Systeme zu arbeiten.

3. Rückblick auf die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2016

Der Kreistag hat den Haushaltsplan 2016 am 07.12.2015 beschlossen. Der Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung erfolgte durch den Kreistagsbeschluss vom 13.06.2016.

	Haushaltsplan einschl. Nachtrag - Euro -	Ergebnis - Euro -	Veränderung - Euro -
Ergebnishaushalt			
ordentliche Erträge	308.190.026	295.699.396	-12.490.630
ordentliche Aufwendungen	303.950.392	287.967.943	-15.982.449
außerordentliche Erträge	0	2.907.747	2.907.747
außerordentliche Aufwendungen	0	4.139.882	4.139.882
Finanzhaushalt			
Einzahlungen	294.594.162	315.921.405	21.327.243
Auszahlungen	317.719.553	307.738.391	-9.981.162
davon:			
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	273.566.962	301.014.145	27.447.183
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	290.402.753	274.696.188	-15.706.565
Einzahlungen für Investitionen	6.656.258	14.907.260	8.251.002
Auszahlungen für Investitionen	21.027.200	27.136.111	6.108.911
Einzahlungen für Finanzierungs- tätigkeit	14.370.942	0	-14.370.942
Auszahlungen für Finanzierungs- tätigkeit	6.289.600	5.906.092	-383.508

Gegenüber der Haushaltsplanung 2016, in der ein Überschuss von 4.239.634 Euro ausgewiesen wurde, ergibt sich nach dem vorläufigen Abschluss der Ergebnisrechnung 2016 ein Überschuss von 6.499.318 Euro.

4. Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2017

Der Kreistag hat den Haushaltsplan 2017 am 06.02.2017 beschlossen. Der Ergebnishaushalt für das Jahr 2017 weist einen Überschuss in Höhe von 4.450.860 Euro aus.

Eine deutliche Verschlechterung der Liquidität ist entgegen der Annahme aus der Haushaltsplanung nicht eingetreten. Der auf 44 Mio. Euro aufgestockte Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde in dieser Höhe nicht benötigt, da das Land im abgelaufenen

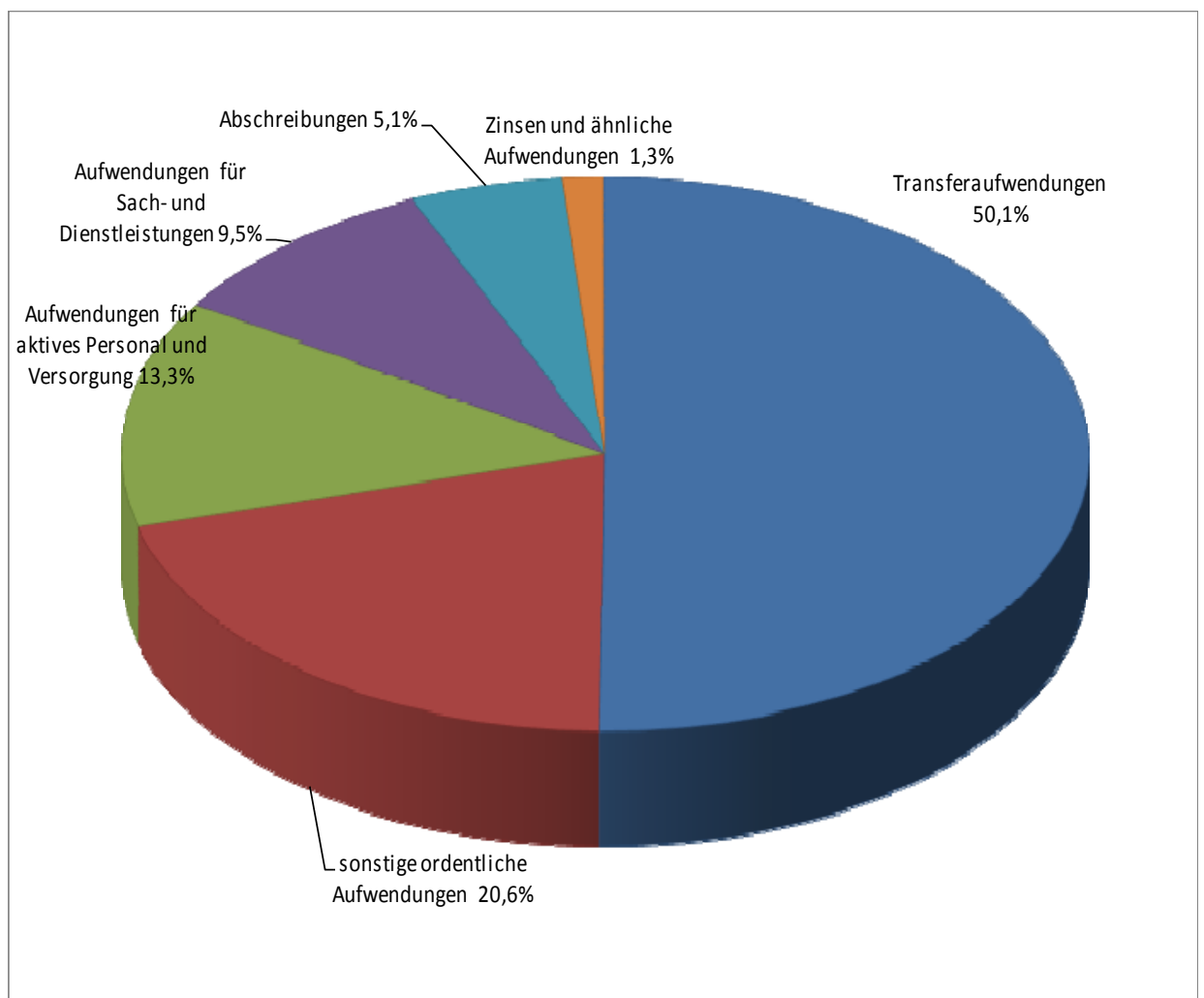
Haushaltsjahr bereits Vorauszahlungen auf die Abrechnungen der Kosten für Asylbewerber und Flüchtlinge für die Jahre 2017 und 2018 in Höhe von rd. 15,3 Mio. Euro geleistet hat.

Das Abschlussergebnis 2017 wird sich zum einen durch verbesserte Finanzausgleichsleistungen des Landes als Folge der günstigen Steuereinnahmeentwicklung sowie durch Einsparungen in den Teilhaushalten verbessern. Durch den starken Rückgang der Leistungsberechtigten nach Asylbewerberleistungsgesetz werden die geplanten Aufwendungen den Haushaltsansatz 2017 deutlich unterschreiten. Da seitens des Landes die Erstattungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auf der Basis der höheren Fallzahlen aus dem Jahre 2016 berechnen wird, ergibt sich für das laufende Jahr im Bereich des Produktes 931300 – Hilfen für Asylbewerber- insgesamt ein positives Ergebnis.

5. Erläuterungen zu bedeutenden Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushaltes 2018

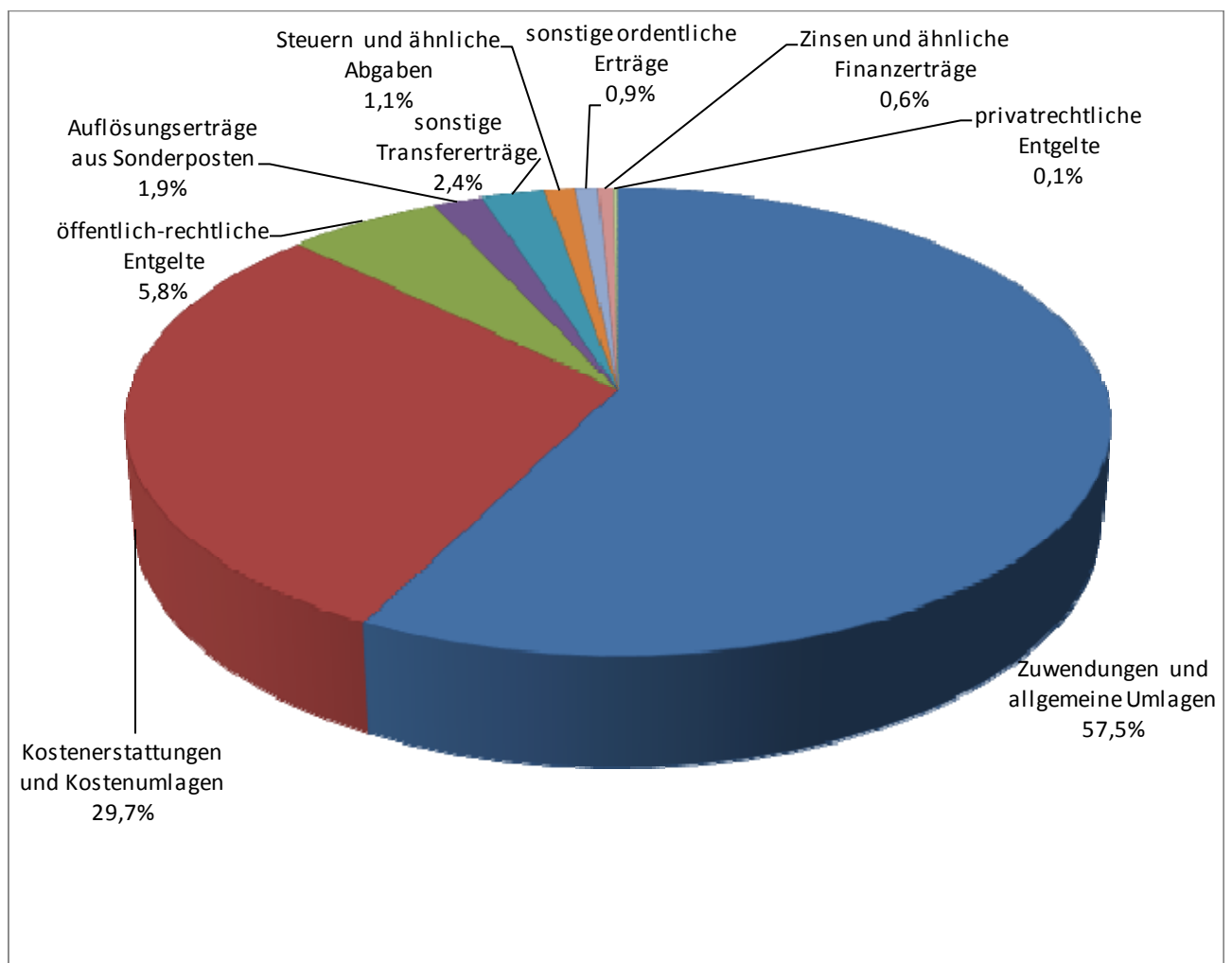
5.1 Ergebnishaushalt (Zusammenstellung)

ordentliche Aufwendungen 2018



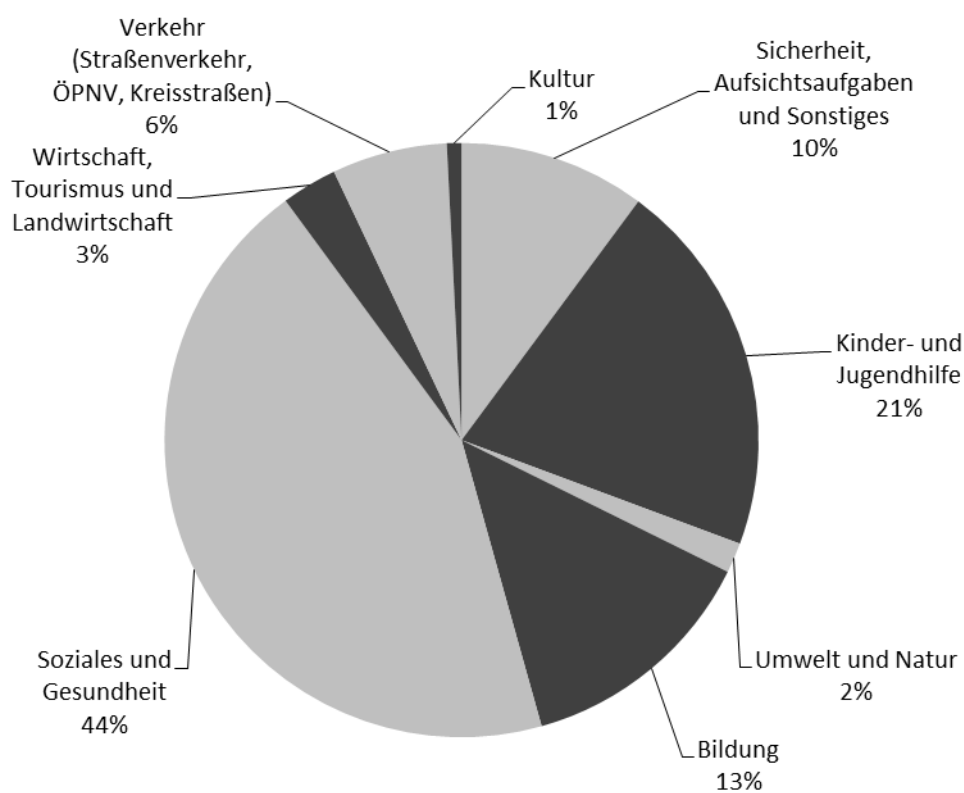
ordentliche Aufwendungen 2018	in Euro	in %
Transferaufwendungen 50,1%	163.355.370	50,1
sonstige ordentliche Aufwendungen 20,6%	67.118.125	20,6
Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung 13,3%	43.323.917	13,3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 9,5%	30.931.295	9,5
Abschreibungen 5,1%	16.662.056	5,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen 1,3%	4.424.400	1,3
ordentliche Aufwendungen 2018 insgesamt	325.815.163	100,0

ordentliche Erträge 2018



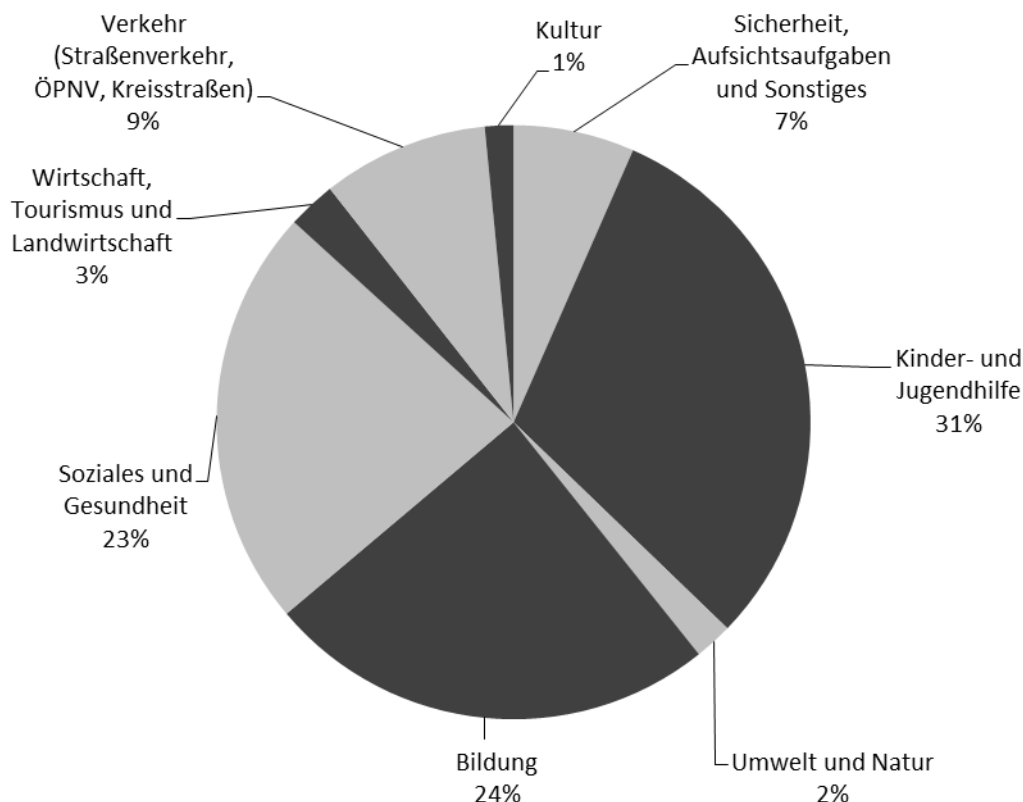
ordentliche Erträge 2018	in Euro	in %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.942.117	57,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.054.485	29,7
öffentlich-rechtliche Entgelte	19.004.386	5,8
Auflösungserträge aus Sonderposten	6.107.058	1,9
sonstige Transfererträge	7.838.854	2,4
Steuern und ähnliche Abgaben	3.694.000	1,1
sonstige ordentliche Erträge	2.840.400	0,9
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.837.400	0,6
privatrechtliche Entgelte	487.000	0,1
ordentliche Erträge 2018 insgesamt	326.805.700	100,0

Haushaltszusammensetzung nach Aufwand*



*) Aufwand nach Verrechnung sekundärer Kosten und Erträge (verwaltungsinterne Leistungsbeziehungen)

Haushaltszusammensetzung nach Zuschussbedarf



5.2 Kreisumlage

5.2.1 Berechnung der Kreisumlage

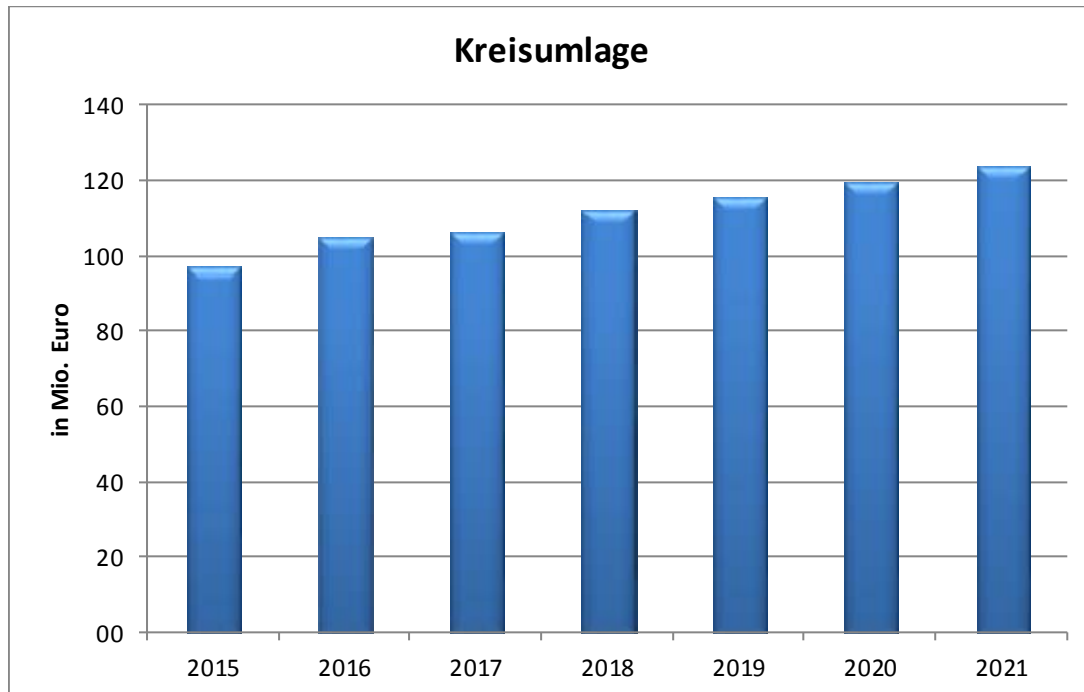
Für die Berechnung der Kreisumlage 2018 sind das Steueraufkommen der Gemeinden und Hansestädte in der Zeit vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 sowie die zu erwartenden Schlüsselzuweisungen 2018 maßgebend. Der Umlagesatz 2018 beträgt 51 v.H.

Entwicklung der Umlagegrundlagen

	2015 Ergebnis - Euro -	2016 Ergebnis -Euro-	2017 Ergebnis - Euro -	2018 Plan
Grundsteuer A	1.787.393	1.774.823	1.799.700	1.803.300
Grundsteuer B	22.173.945	22.634.884	23.095.900	23.442.400
Gewerbesteuer	53.830.590	66.310.071	66.892.000	75.999.000
Gem.-Anteil Eink.St.	73.838.430	78.692.953	80.752.500	85.695.000
Gem.-Anteil Ust.	6.221.739	6.906.201	7.730.800	8.784.000
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden	26.893.771	23.278.383	28.719.100	23.512.000
insgesamt	184.745.868	199.597.315	208.990.000	219.235.700
Veränderungen gegenüber Vorjahr	+ 2,9 %	+ 8,0 %	+ 4,7 %	+4,9
Umlagesatz	52,5 v.H.	52,5 v.H.	51,0 v.H.	51,0 v.H.
Kreisumlage	96.991.581	104.788.590	106.584.900	111.810.200

5.2.2 Entwicklung der Kreisumlage

Die Kreisumlage stellt nach wie vor die Haupteintragungsquelle des Landkreises Stade dar. Die Entwicklung der Kreisumlage in den Haushaltsjahren 2015 bis 2021 stellt sich wie folgt dar.



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Kreisumlage in Mio. Euro	97,0	104,8	106,6	111,8	115,9	119,9	123,8
Kreisumlagesatz in v. H.	52,5	52,5	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0

5.3 Kommunalen Finanzausgleich

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhält der Landkreis Stade Schlüsselzuweisungen und die Zuweisungen des Landes für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereichs. Die Schlüsselzuweisungen stellen neben der Kreisumlage die wichtigste Ertragsquelle dar. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen wird insbesondere durch die zur Verfügung stehende Finanzausgleichsmasse aus den Landessteuereinnahmen sowie durch die Entwicklung der Steuerkraft des Landkreises Stade im Verhältnis zur landesweiten Entwicklung bestimmt. Ein weiterer wesentlicher Faktor ist die Bemessung des Soziallastenanteiles.

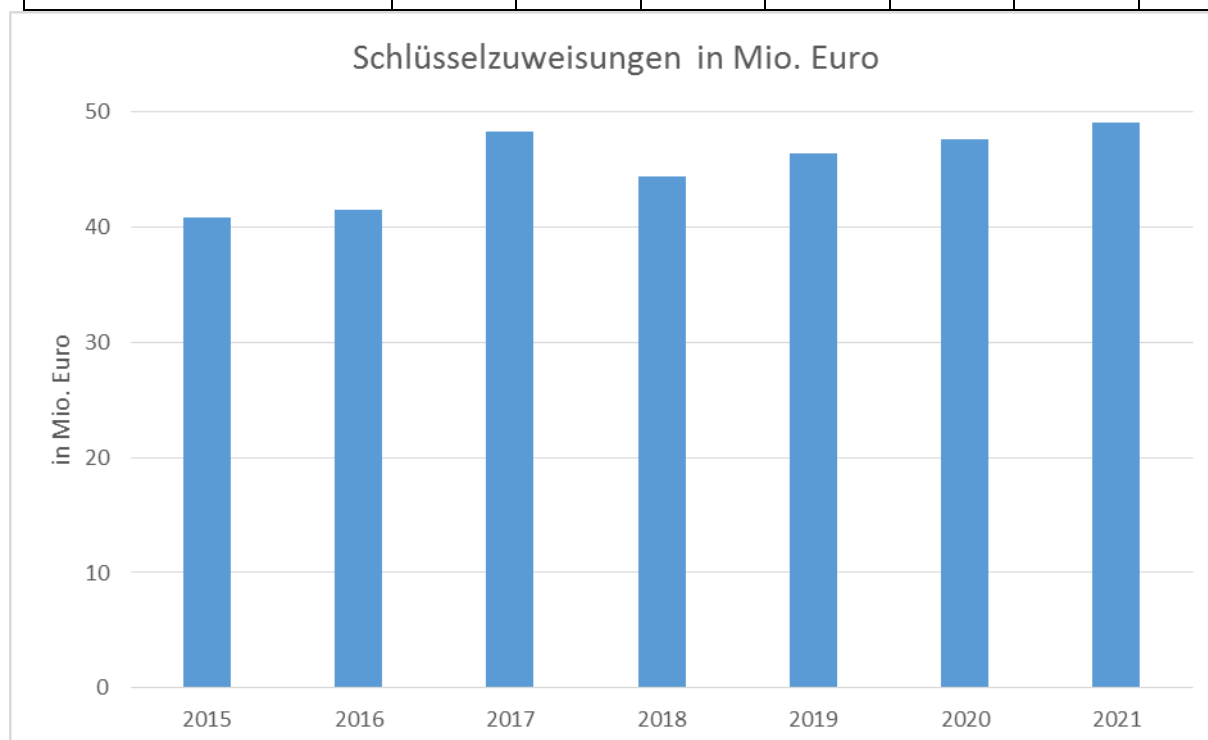
Die Schlüsselzuweisungen des Landkreises sind im Jahre 2017 um rd. 6,6 Mio. Euro auf 48,1 Mio. Euro gestiegen. Diese Steigerung von 15,9 V.H., gegenüber der allgemeinen Steigerung von 8,5 % ist insbesondere dadurch eingetreten, dass sich die Steuerkraft im Landkreis Stade mit 2,1 V.H. gegenüber der landesweiten Steigerung von 5,0 V.H. deutlich schlechter entwickelt hat. Die unterschiedliche Entwicklung der Steuerkraft wird durch die schwankende Gewerbesteuer verursacht.

Die Orientierungsdaten des Landes gehen von einer Steigerung der Finanzausgleichsleistungen im Jahre 2018 in Höhe von 1,5 v.H. aus. Die

Steuerkraftentwicklung in dem Bemessungszeitraum für den Finanzausgleich 2018 ist im Landkreis Stade durch eine außerordentlich hohe Steigerung bei der Gewerbesteuer gekennzeichnet. Nach den vorliegenden vorläufigen Daten ist mit einer Steigerung von rd. 12 v.H. zu rechnen. Die landesweite Gewerbesteuerentwicklung wird dagegen nach den vorliegenden Daten nicht zu einer Steigerung führen. Es ist daher mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass die Steuerkraftentwicklung im Landkreis Stade deutlich über der landesweiten Entwicklung liegen wird. Dieser Effekt wird dazu führen, dass die Schlüsselzuweisungen für den Landkreis Stade und die Schlüsselzuweisungen der Gemeinden insgesamt in einer noch nicht bekannten Größenordnung zurückgehen werden. Bei der Kalkulation der Haushaltsansätze sind entsprechende Abschläge berücksichtigt worden. Die Kalkulation ist mit Risiken verbunden. Soweit es aufgrund der günstigen Steuereinnahmentwicklung auf Landesebene im laufenden Jahr wie in den Vorjahren zu einer positiven Steuerverbundabrechnung kommen sollte, würden die erwarteten Rückgänge der Finanzausgleichsleistungen gegenüber dem Vorjahr begrenzt werden. Die endgültige Festsetzung der Schlüsselzuweisungen seitens des Landesamtes für Statistik erfolgt im April 2018.

Für die Kalkulation der Finanzausgleichsleistungen für den weiteren Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2021 sind die Orientierungsdaten des Landes herangezogen worden. Ob die Steigerungsraten in der prognostizierten Höhe tatsächlich erreicht werden können, wird insbesondere durch die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung beeinflusst.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Schlüsselzuweisungen in Mio. Euro	40,8	41,5	48,2	44,4	46,4	47,6	49,0



5.4 Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Tsd. Euro					
Jagdsteuer	39	39	39	39	39	39
Landeszuwei- sung für SGB II	3.024	3.655	3.655	3.655	3.655	3.655
insgesamt	3.063	3.694	3.694	3.694	3.694	3.694

5.5 Entwicklung der Erträge aus Finanzaufweisungen und der Kreisumlage (Kostenträger 96110000)

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Tsd. Euro					
Schlüsselzu- weisungen vom Land	41.572	48.151	44.418	46.449	47.580	49.007
Zuweisungen für Aufgaben des übertra- genen Wirkungs- kreises	6.266	6.464	6.593	6.725	6.859	6.996
Kreisumlage	104.789	106.585	111.810	115.861	119.974	123.773
insgesamt	152.627	161.200	162.821	169.035	174.413	179.776

5.6 Personalaufwendungen

(ohne Personalkosten der Abfallwirtschaft und des Jugendhauses am Vorwerk)

Die Personalausgaben haben sich wie folgt entwickelt:

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Euro					
Aufwendungen für aktives Personal und Versorgungsaufwendunge n	35.889.413	40.964.367	43.323.917	44.267.914	45.415.662	46.398.800
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	8,9 %	14,1 %	5,8 %	2,2 %	2,6 %	2,2 %

In die Ermittlung der Kosten 2018 ist u.a. eingeflossen die für den Beamtenbereich feststehende lineare Erhöhung ab 01.06.2017 von 2,5% und ab 01.06.2018 von 2%. Für den Beschäftigtenbereich wurde eine Tarifierhöhung ab 01.03.2018 von 3 % angenommen. Für den weiteren Finanzplanungszeitraum ist eine tarifliche Steigerung von 2% jährlich berücksichtigt.

Einbezogen wurden des Weiteren die Aufwendungen infolge von Veränderungen des Stellenplans; beispielhaft seien genannt:

- Im Haupt- und Personalamt ist eine Stelle A9/10 zur Durchführung von Projekten in den Bereichen Digitalisierung und Geschäftsprozessoptimierung sowie eine Stelle A9/10 im Bereich Personalgewinnung vorgesehen.
- Im EDV-Amt ist für die Durchführung von Digitalisierungsprojekten eine Vollzeitstelle EG 11 eingerichtet.
- Aufgrund des Aufgabenzuwachses im Vollstreckungsdienst durch die Übernahme der Abrechnungsstelle Rettungsdienst und zur Gewährleistung der Kontinuität im Mahn- und Vollstreckungswesen ist eine Stelle EG 8 ausgewiesen (Refinanzierung durch die Kostenträger).
- Im Ordnungsamt ist für die örtliche Kontrolle im Rahmen des Prostituiertenschutzgesetzes und im Bereich Schwarzarbeit eine Stellenmehrung notwendig.

Für die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle ist eine Stelle (EG 9a) für eine weitere Disponentin/einen weiteren Disponenten zur Unterstützung der Tagesschichten ausgewiesen.

- Im Sozialamt werden bedingt durch das Bundesteilhabegesetz zur Gewährleistung der Bedarfsfeststellung und Hilfeplanung in der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zwei Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte (S 12) eingerichtet. Die kommunalen Spitzenverbände haben hierfür die Forderung an das Land herangetragen, im Rahmen der Konnexität einen finanziellen Ausgleich zu erhalten.
- Im Allgemeinen Sozialdienst des Amtes für Jugend und Familie werden aufgrund stark gestiegener Fallzahlen fünf Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte (S 14) eingerichtet.

Für den quantitativen und qualitativen Anstieg im Bereich der Berechnung von Tagespflege- und Kindertagesstättengebühren sind 1,15-Stellen EG 6 vorgesehen.

- Im Sozialen Dienst des Gesundheitsamtes ist für Beratungen im Rahmen des Prostituiertenschutzgesetzes eine 0,5-Stelle für eine sozialpädagogische Fachkraft (S 14) ausgewiesen. Aufgrund gestiegener Fallzahlen in der Betreuungsstelle wird eine 0,5-Stelle für eine sozialpädagogische Fachkraft (S 14) notwendig.
- Im Amt für Gebäudewirtschaft ist ein Mehrbedarf für eine/n Technische/n Beschäftigte/n (EG 11) zur Betreuung der anstehenden Neu-/An- und Umbaumaßnahmen eingeplant.
- Für die Abteilung Straßen des Umweltamtes ist zur Realisierung der straßenbaulichen Vorhaben eine/n Technische/n Beschäftigte/n (EG 11) ausgewiesen.

Mit Blick auf die Anzahl der Vollzeitäquivalente unter Berücksichtigung der KW-Stellen (=787,56) machen die neuen Stellen einen Anteil von 3,16 % aus.

5.7 Transferaufwendungen des Sozialamtes

Das für 2018 veranschlagte Budget des Sozialamtes reduziert sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2017.

Entscheidend hierfür sind die Erträge und Aufwendungen im Produkt 931300 „Hilfen für Asylbewerber“. Die Personenzahl, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, und damit auch die Kosten, sind seit 2012 zunächst maßvoll, in Folge der Flüchtlingssituation 2015 / 2016 extrem gestiegen. Der Höchststand an Leistungsberechtigten wurde im Sommer 2016 erreicht. Nachdem zu dieser Zeit bis zu 3.500 Personen leistungsberechtigt waren, ist inzwischen ein sehr deutlicher Rückgang festzustellen. Am 31.12.2016 haben noch 2909 Personen Leistungen erhalten, am 31.08.2017 waren es nur noch 1.594. Grund dafür ist vor allem der Abbau des Bearbeitungsstaus beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Insbesondere im ersten Halbjahr 2017 wurde eine enorme Anzahl von Flüchtlingen aus Syrien, dem Irak, Afghanistan sowie aus dem Iran anerkannt. Da die weitere Entwicklung nicht absehbar ist, wird für die Haushaltsplanung davon ausgegangen, dass im Jahr 2018 konstant 1.400 Personen Leistungen beziehen.

Pro leistungsberechtigten Asylbewerber erhält der Landkreis eine Kostenabgeltungspauschale vom Land Niedersachsen. Diese betrug im Jahr 2016 10.000 €. Für 2017 wird ein Betrag von 11.192 € pro Person erstattet, der als gerade so auskömmlich anzusehen ist und in der Höhe auch für die Haushaltsplanung 2018 kalkuliert wird. Da die Landeserstattung jeweils auf Grundlage der Personenzahl des Vorjahres gezahlt wird, führt dies zu immensen Verschiebungen im Haushalt des Landkreises.

Die folgende Übersicht veranschaulicht die Entwicklung im Produkt „Hilfen für Asylbewerber“:

Haushaltsjahr	Aufwendungen	Erträge	Ergebnis
2012	2.862.354 €	2.081.065 €	-781.289 €
2013	4.062.860 €	2.234.522 €	-1.828.338 €
2014	6.054.618 €	2.771.195 €	-3.283.423 €
2015	11.709.899 €	7.175.076 €	-4.534.823 €
2016	29.348.235 €	17.902.139 €	-11.446.096 €
2017	19.480.000 € (Hochrechnung)	35.037.675 €	15.557.675 €
2018 (Plan)	13.104.000 €	22.643.200 €	9.539.200 €
Summen:	86.621.966 €	89.844.872 €	3.222.906 €

Neben den Transferleistungen entstehen weitere Kosten, die in der vorstehenden Übersicht nicht ausgewiesen sind. Hierzu zählen insbesondere die Personal- und Sachkosten, Kosten

für die Spracherwerbsförderung sowie die Aufwendungen im Produkt 931191 – Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund (u.a. Ausländerbetreuung durch den AWO Kreisverband Stade e.V., Beschäftigungsprojekt „Zweifach helfen“ des Berufsbildungswerkes Cadenberge-Stade gGmbH sowie Ehrenamtscoaching durch den Diakonieverband der Ev.-luth. Kirchenkreise Buxtehude und Stade) Unter Berücksichtigung dieser Kosten, die im Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich 1.463.000 Euro betragen, wird eine Kostendeckung für die Versorgung und Betreuung der Asylbewerber nicht erreicht.

Die Anerkennung Asylsuchender führt zudem zu einem deutlichen Anstieg der Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen nach dem SGB II erhalten. Dadurch steigen auch die Aufwendungen für Unterkunftskosten im **Produkt 931200 – Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II**. Durch eine höhere Bundeserstattung, insbesondere für die flüchtlingsbedingten Unterkunftskosten, stehen den Mehraufwendungen jedoch entsprechende Mehrerträge gegenüber.

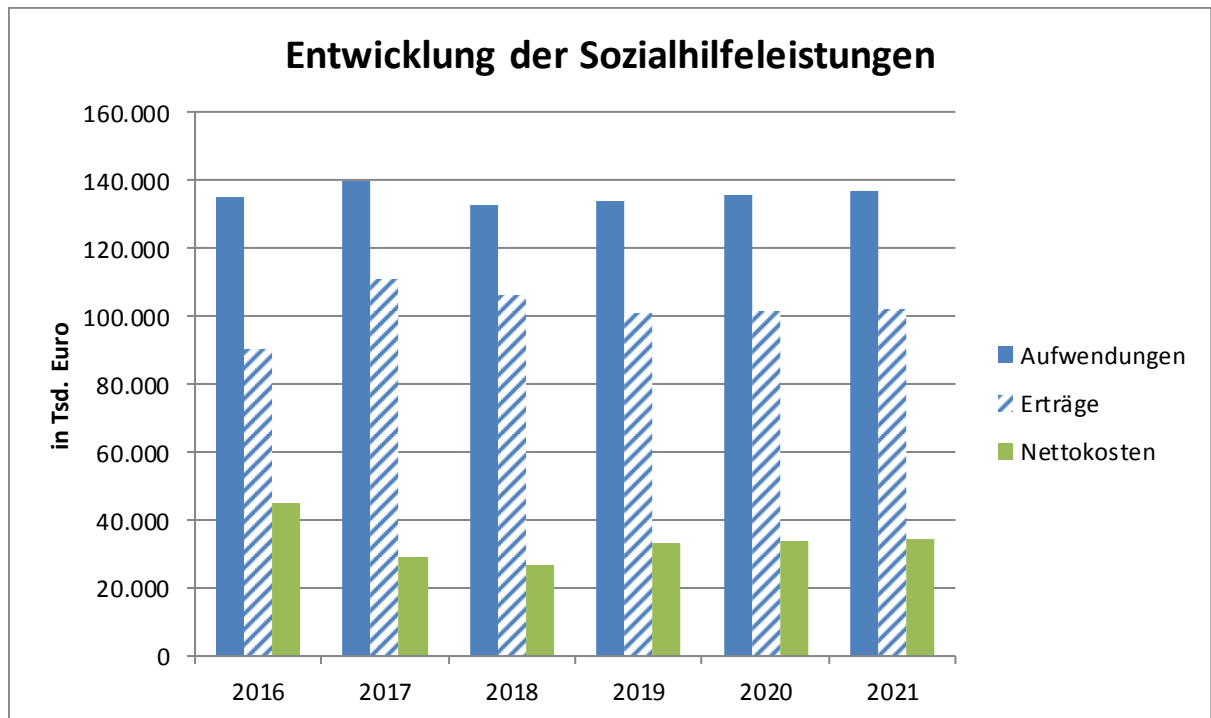
Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung – Bundesteilhabegesetz

Die Zahl der Menschen mit Behinderungen, die Eingliederungshilfe erhalten, ist seit mehreren Jahren leicht ansteigend. Insbesondere betrifft dieses Personen mit seelischen Beeinträchtigungen. Aufgrund dessen sowie wegen vorzunehmender Vergütungsanpassungen ist ein moderater Kostenanstieg in den Haushaltsansätzen für 2018 eingeplant.

Die Reform der Eingliederungshilfe, das Bundesteilhabegesetz, ist im Dezember 2016 verabschiedet und verkündet worden und tritt in mehreren Stufen in Kraft. Seit dem 01.01.2017 gelten u.a. Verbesserungen für die Betroffenen bei der Einkommens- und Vermögensanrechnung. Zum 01.01.2018 werden grundlegende Änderungen durch Teil 1 des neuen SGB IX gültig, die von allen Rehabilitationsträgern anzuwenden sind. Diese beinhalten z.B. die Einführung einer individuellen Teilhabeplanung, Regelungen zur Koordination zwischen den Rehabilitationsträgern, ergänzende Zuständigkeits- und Erstattungsregelungen sowie die Möglichkeit, unabhängige Teilhabeberatungsstellen zu schaffen.

Zum 01.01.2020 erfolgt dann eine Überführung der Regelungen der Eingliederungshilfe, die bisher im SGB XII verankert sind, in das SGB IX. Verbunden ist dieses mit weiteren Leistungsverbesserungen sowie der Abschaffung der bisherigen Hilfeformen ambulant, teilstationär und stationär zugunsten individueller Hilfestellungen.

Die Reform der Eingliederungshilfe macht Neuregelungen auf Landesebene, insbesondere zu den Methoden der künftigen Bedarfsermittlung sowie zu den Zuständigkeiten zwischen örtlichem und überörtlichem Träger notwendig. Bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung hat das Land Niedersachsen keine diesbezüglichen Entscheidungen getroffen. Auch deshalb können die finanziellen Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes nicht abgesehen werden. In die Haushaltsplanung 2018 fließt von daher lediglich der Stellenmehrbedarf für sozialpädagogische Fachkräfte ein. Hierfür ist seitens der kommunalen Spitzenverbände ein Erstattungsanspruch (Konnexität) gegenüber dem Land eingefordert worden.



	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Aufwendungen	135.341	140.114	132.891	134.282	135.729	137.203
Erträge	90.235	110.913	106.184	101.000	101.720	102.440
Nettokosten	45.106	29.201	26.707	33.282	34.009	34.763

- in Tsd. Euro –

5.8 Transferaufwendungen des Amtes für Jugend und Familie

Die Nachfrage und die rechtlichen Anforderungen an Kindertagesstätten haben in den vergangenen Jahren zu einem erheblichen Mehraufwand bei den Gemeinden, Samtgemeinden und Hansestädten geführt. Der Landkreis Stade wird daher die Gemeinden und Hansestädte mit insgesamt 7,5 Mio. Euro bei der Finanzierung der Betreuung in Kindertagesstätten unterstützen. Ein Teil dieser Unterstützung in einer Größenordnung von 1,2 Mio. Euro soll zweckgebunden eingesetzt werden, um dem Fachkräftemangel in Kindertageseinrichtungen zu begegnen. Das Land Niedersachsen hat ebenfalls zur Unterstützung der Träger von Kindertagesstätten bei der Gewinnung von Betreuungspersonal ein weiteres Förderprogramm (Quik) erlassen.

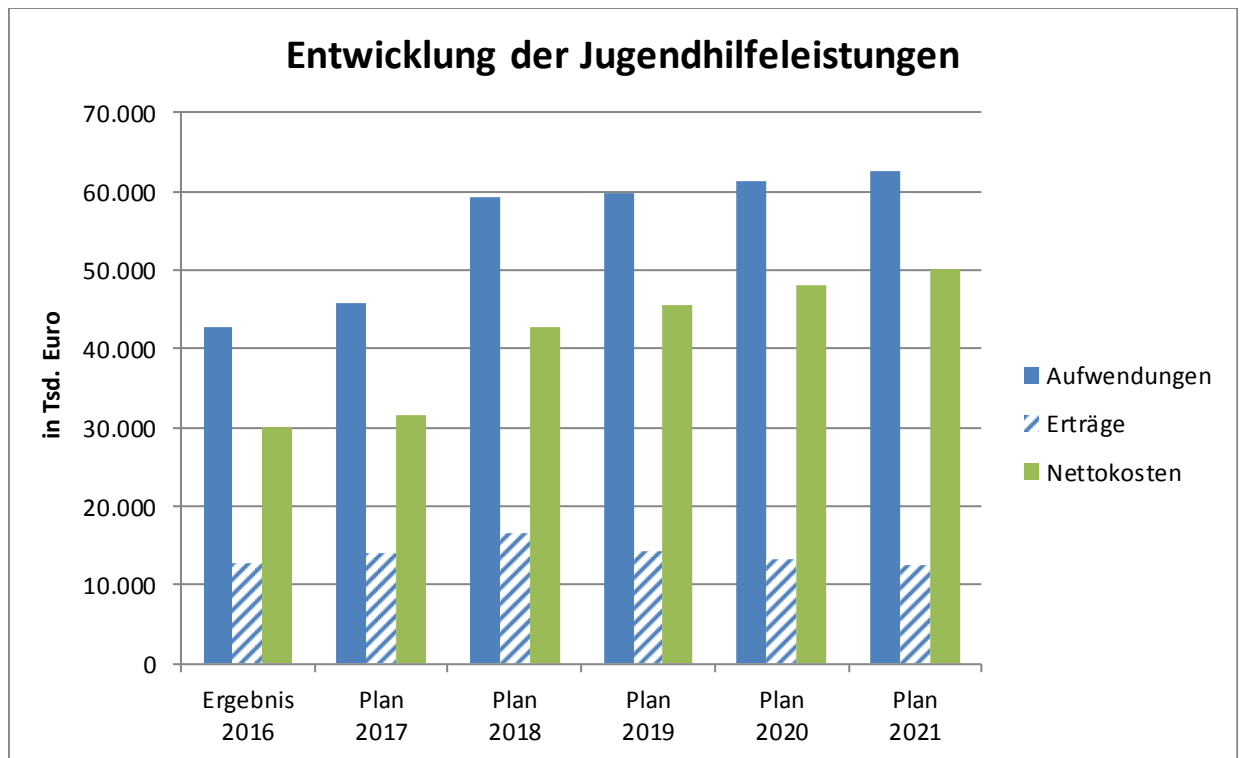
Auch die Richtlinien zur Förderung der Betreuung in Kindertagespflege sind grundlegend geändert worden. Die Zuwendungen zur teilweisen Deckung von Betriebskosten in der Kindertagespflege werden danach gestaffelt nach der Qualifikation der Tagespflegepersonen erfolgen. Ziel der Landesregierung ist, die Qualität der Kindertagespflege weiter anzuheben.

Im Bereich der individuellen Hilfen ist weiterhin mit einem Anstieg der Haushaltsansätze zu rechnen. Gründe für den Anstieg sind auch in diesem Jahr zu erwartende Fall- und Kostensteigerungen. Ein Teil der Steigerung liegt in der Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) begründet. Die Aufwendungen hierfür werden grundsätzlich vom Land Niedersachsen erstattet. Allerdings erfolgt die Erstattung im Rahmen einer Einzelfallprüfung. Das Landesjugendamt hat im August 2017 mit der Prüfung der Erstattungsanträge für 2016 begonnen. Es bestehen hierbei durchaus Unsicherheiten, inwieweit sämtliche dem Landkreis Stade entstandenen Aufwendungen durch das Land Niedersachsen erstattet werden. Die Erstattung der eingeplanten Aufwendungen für umA birgt somit noch ein Risiko.

Einem weiteren unkontrollierten Anstieg der Haushaltsansätze im Bereich der individuellen Hilfen kann nur mit einer zielgerichteten und auch wirtschaftlichen Fallsteuerung begegnet werden. Hierzu bedarf es einer ausreichenden personellen Ausstattung im pädagogischen Bereich. Dem wird mit zusätzlichen Stellen im Stellenplanentwurf 2018 Rechnung getragen, wobei aufgrund des Fachkräftemangels Risiken bleiben.

Auch in 2018 wird ein Schwerpunkt der Arbeit im Amt für Jugend und Familien im Bereich der Prävention liegen. Daher sind Mittel für entsprechende Projekte, wie beispielsweise sozialräumliche Gruppen, eingeplant worden.

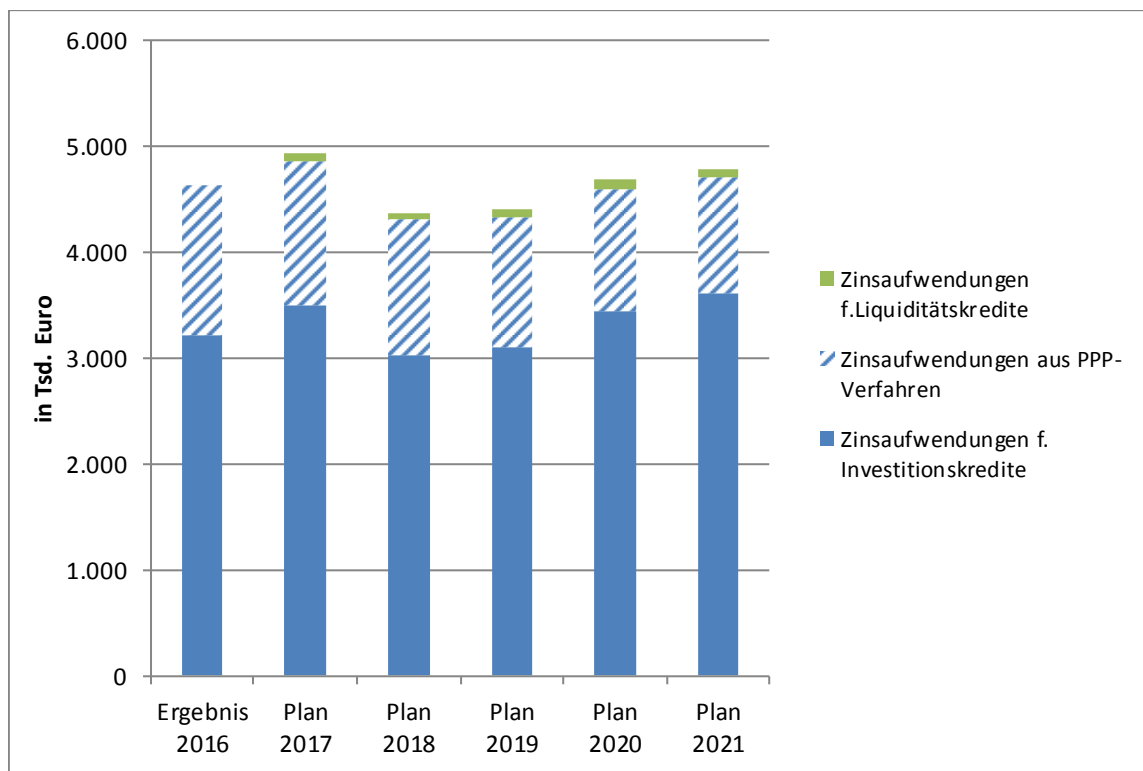
Zum 01.07.2017 ist der Leistungsbereich des Unterhaltsvorschuss durch die Aufhebung der bisherigen Höchstbezugsdauer von 72 Monaten und der Höchstaltersgrenze von 12 Jahren erheblich erweitert worden. Unterhaltsvorschuss wird zukünftig grundsätzlich ohne zeitliche Befristung bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gewährt.



	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Aufwendungen	42.815	45.758	59.224	59.883	61.235	62.640
Erträge	12.798	14.135	16.537	14.272	13.244	12.569
Nettokosten	30.017	31.623	42.687	45.611	47.991	50.071

- in Tsd. Euro -

5.9 Entwicklung der Zinsaufwendungen



Kontenbezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Zinsaufwendungen f. Investitionskredite	3.345	3.220	3.493	3.018	3.095	3.437	3.608
Zinsaufwendungen aus PPP-Verfahren	1.478	1.419	1.358	1.295	1.231	1.164	1.096
Zinsaufwendungen f. Liquiditätskredite	12	0	80	44	80	80	80
insgesamt	4.835	4.639	4.931	4.357	4.406	4.681	4.784

- in Tsd. Euro –

6. Finanzhaushalt, Investitionen und Finanzierung

Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich mit Einzahlungen in Höhe von 312,4 Mio. Euro und Auszahlungen von 306,6 Mio. Euro ein Überschuss von 5,8 Mio. Euro, mit dem die fälligen Kredittilgungen von 5,8 Mio. Euro bezahlt werden können. Für Investitionen sind insgesamt Auszahlungen in Höhe von 30,8 Mio. Euro vorgesehen, denen Einzahlungen in Höhe von 5,7 Mio. Euro gegenüberstehen. Es ergibt sich eine durch Kreditaufnahmen zu finanzierendes Investitionsvolumen von 24,8 Mio. Euro.

7. Entwicklung des Vermögens

7.1 Bilanz

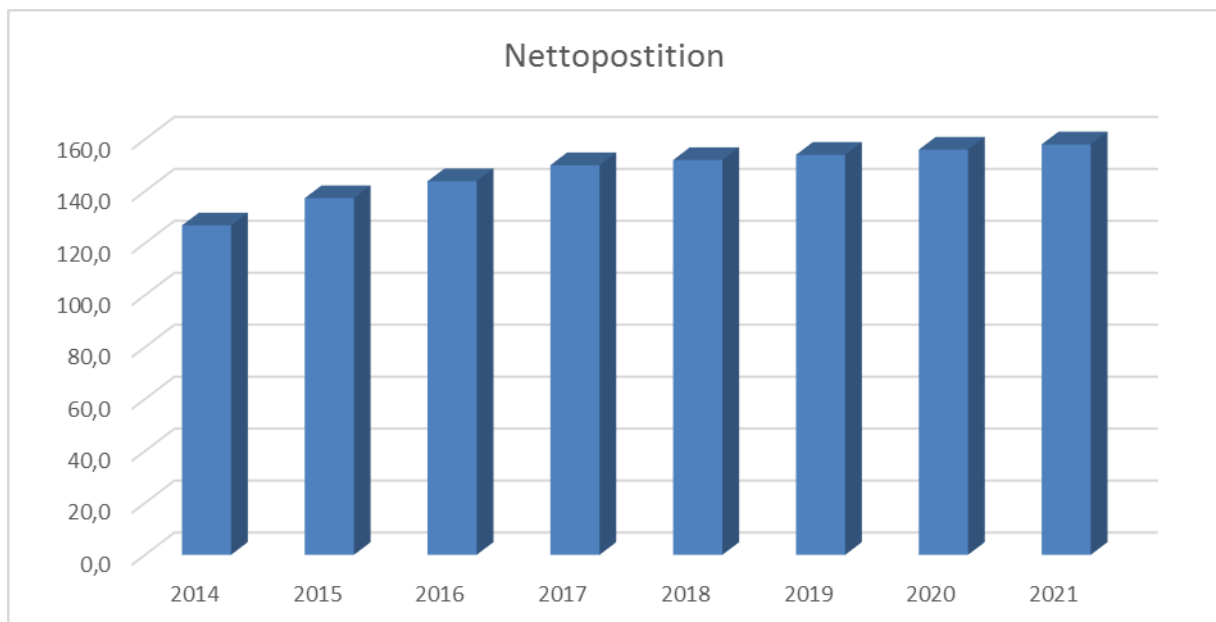
Die noch nicht geprüfte Bilanz des Landkreises Stade zum 31.12.2016 weist folgende Positionen auf:

AKTIVA	Haushaltsjahr - Euro -	PASSIVA	Haushaltsjahr - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	68.626.288,01	1. Nettoposition	140.093.112,39
		1.1 Basis-Reinvermögen	48.533.915,22
		1.1.1 Reinvermögen	48.533.915,22
		1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss	0,00
2. Sachvermögen	223.921.803,65	1.2 Rücklagen	5.250.782,27
		1.3 Jahresergebnis	
		1.3.1 Jahresergebnis 2016	6.499.317,94
		1.3.2 Fehlbetrag aus doppischen Abschluss	0,00
3. Finanzvermögen	52.739.034,49	1.4 Sonderposten	79.809.096,96
		2. Schulden	136.159.603,94
4. Liquide Mittel	9.284.970,12	2.1 Geldschulden	93.992.645,00
		davon	
		2.1.1 Liquiditätskredite	0
		2.1.2 Investitionskredite	93.992.645,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	7.048.561,12	2.2 Verbindlichkeiten aus kredit-ähnli. Rechtsgeschäften	32.345.571,70
		2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.212.277,50
		2.4 Transferverbindlichkeiten	4.397.890,27
		2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.211.945,47
		3. Rückstellungen	65.991.487,84
		4. Passive Rechnungsabgrenzung	19.376.453,26
Bilanzsumme	361.620.657,43	Bilanzsumme	361.620.657,43

7.2 Entwicklung der Nettoposition

Die in der Bilanz ausgewiesene Nettoposition stellt das Eigenkapital des Landkreises dar. In der vorliegenden Bilanz zum 31.12.2017 beträgt die Nettoposition 140,1 Mio. Euro. Für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 wird sich die Nettoposition voraussichtlich wie folgt weiter positiv entwickeln (Angabe in Mio. Euro):

Jahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Nettoposition	126,8	137,3	140,1	149,0	152,0	154,0	156,0	158,0



9. Schuldenentwicklung

9.1 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

	insgesamt
	Euro
Kernhaushalt	
Stand am 31.12.2016	93.992.645
+ Neuaufnahmen 2017	0
./. Tilgung 2017	5.542.352
voraussichtlicher Stand am 31.12.2017	88.450.293
+ Neuaufnahmen 2018 - Haushaltsansatz - (ohne etwaige Aufnahmen aus Haushaltseinnahmeresten)	24.836.100
./. Tilgung 2018	5.856.000
voraussichtlicher Stand am 31.12.2018	107.430.393
Abfallwirtschaft	
Stand am 31.12.2016	0
+ Neuaufnahmen 2017	0
./. Tilgung 2017	0
voraussichtlicher Stand am 31.12.2017	0
+ Neuaufnahmen/Haushaltsansatz 2018	0
./. Tilgung 2018	0
voraussichtlicher Stand am 31.12.2018	0
Jugendhaus Am Vorwerk	
Stand am 31.12.2016	2.230.000
+ Neuaufnahmen 2017	491.000
./. Tilgung 2017	57.151
voraussichtlicher Stand am 31.12.2017	2.663.849
+ Neuaufnahmen 2018	0
./. Tilgung 2018	75.000
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2018	2.588.849

Bezüglich der in der vorstehenden Tabelle dargestellten Schuldenentwicklung ist anzumerken, dass aufgrund der günstigen Liquiditätsentwicklung im Haushaltsjahr 2017 keine Kreditneuaufnahme für den Kernhaushalt erfolgen wird. Für die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung des Jahres 2016 in Höhe von 14,4 Mio. Euro und die Kreditermächtigung des Jahres 2017 von 25,4 Mio. Euro werden Haushaltseinnahmereste gebildet, die zur Finanzierung der Auszahlungen aus den zur Verfügung stehenden Ermächtigungen aus den Haushaltsausgaberesten und den

Haushaltsmitteln des Jahres 2017 benötigt werden. Die Kreditaufnahmen erfolgen, sobald die Liquiditätsentwicklung dieses erfordert.

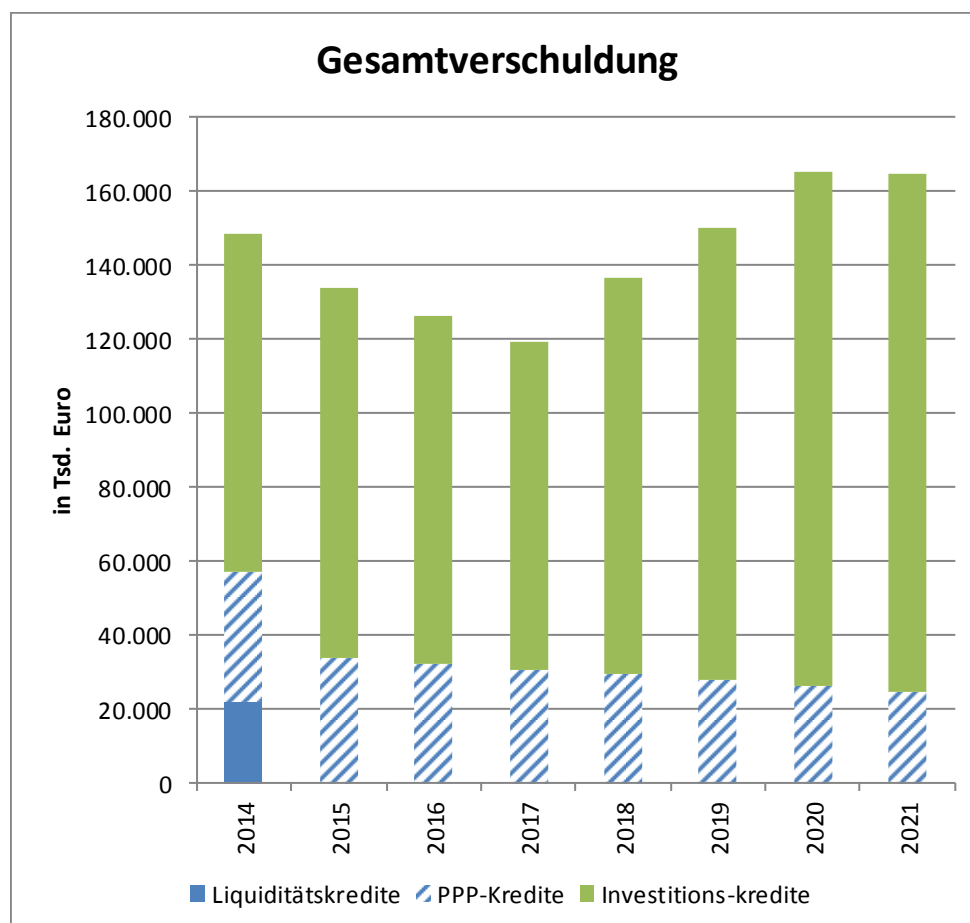
9.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Maßnahme	Stand am 31.12.2017 - Euro -	Stand am 31.12.2018 - Euro -
Förderschule "G"	1.951.104	1.666.237
Gymnasium Harsefeld	5.512.024	4.894.425
BBS Stade, 1. BA	15.937.590	15.509.830
BBS Stade, 2. BA	2.220.774	2.160.989
Erweiterungsbau VLG	5.240.722	5.105.976
insgesamt	30.862.214	29.337.457

9.3 Entwicklung der Liquiditätskredite

Liquiditätskredite per 31.12.2017 (voraussichtlich): 0,0 Mio. Euro

Liquiditätskredite per 31.12.2018 (voraussichtlich): 0,0 Mio. Euro



	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Liquiditätskredite	22.000	0	0	0	0	0	0	0
PPP-Kredite	35.195	33.789	32.346	30.862	29.337	27.769	26.156	24.496
Investitionskredite	91.450	99.899	93.993	88.450	107.430	122.539	138.984	140.450
insgesamt	148.645	133.688	126.339	119.312	136.767	150.308	165.140	164.946

- in Tsd. Euro -

9.4 Übersicht über den Stand der vom Landkreis Stade verbürgten Darlehen

lfd. Nr.	Darlehensnehmer	Ursprungskapital	Kapitalstand 01.01.2018	Kapitalstand 31.12.2018
		- Euro -		
1	Elbe Klinken Stade-Buxtehude GmbH	5.000.000	--	--
2	Altenpflege Landkreis Stade gGmbH	1.200.000	781.865	743.489

zu 1.: Es handelt sich um eine Bürgschaft für einen Betriebsmittelkredit. Die tatsächliche Inanspruchnahme ist von der Liquidität der Gesellschaft abhängig.

zu 2.: Die Bürgschaft wurde im Jahre 2004 übernommen.

10. Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsplan sind Verpflichtungsermächtigungen für

- Zuweisung an die Hansestadt Buxtehude für die Gymnasien 5.100.000 Euro
- Ersatz Kleinbus für die Förderschule G 50.000 Euro
- Zuweisung für Ü 3 Plätze in Kitas 740.000 Euro
- Zuweisung für Krippenplätze 735.000 Euro
- Neubau eines Verw.-Gebäude Am Staatsarchiv 12.000.000 Euro
- Erweiterung der Förderschule G, Stade Ottenbeck 1.400.000 Euro
- Neubau von Rettungswachen 2.850.000 Euro
- Brandschutzmaßnahmen BBS Buxtehude 1.870.000 Euro
- Planung Brandschutzmaßnahme BBS Buxtehude 390.000 Euro
- Neuaufbau von Kreisstraßen 4.000.000 Euro
- Ausbau der K 40 als Autobahnzubringer 13.850.000 Euro

Insgesamt 42.985.000 Euro

veranschlagt.

11. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres

Der Abschluss des Ergebnishaushaltes stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsjahr	2018	2019	2020	2021
	in Tsd. Euro			
aktuelle Finanzplanung	991	370	492	949
Finanzplanung für den Haushalt 2017	2.915	3.751	1.212	-
Veränderungen gegenüber bisheriger Planung	- 1.924	- 3.381	- 720	-

Für den gesamten Finanzplanungszeitraum können positive Haushaltsabschlüsse ausgewiesen werden, die sich allerdings in der Summe für die Jahre 2018 bis 2020 um rund 6,0 Mio. Euro verschlechtern haben.

Die Veränderungen sind sowohl auf Anpassungen im Aufwands- als auch im Ertragsbereich zurückzuführen. Für den Teilhaushalt des Amtes für Jugend und Familie ist die Aufstockung der Zuweisungen an die Gemeinden für die Finanzierung der Betreuungskosten in Kindertagesstätten um rd. 5,7 Mio. Euro eingeplant. Darüber hinaus ergibt sich für den Bereich der individuellen Hilfen eine weitere bisher nicht eingeplante Kostensteigerung durch einen Fallzahlenanstieg und erhöhte Heimkosten in einer Größenordnung von rd. 5,8 Mio. Euro. Die Veränderungen im Sozialamt, dem Teilhaushalt mit dem höchsten Etat, beschränken sich die bedeutenden Abweichungen auf das Produkt Asylbewerberleistungen. Hier ergibt sich gegenüber der bisherigen Finanzplanung eine Verbesserung in Höhe von rd. 2,5 Mio. Euro, da bei deutlich sinkenden Fallzahlen für das Jahr 2018 die Landeserstattungen nachlaufend auf der Basis der höheren Fallzahlen des Jahres 2017 erfolgen. Erhöhte Aufwendungen von 1,6 Mio. Euro ergeben sich im Bereich des Gebäudemanagements, die insbesondere auf Brandschutzmaßnahmen im Athenaeum und der BBS I Stade zurückzuführen sind. Für Personalaufwendungen ergibt sich ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von 1,2 Mio. Euro. Die deutliche Erhöhung des Investitionsvolumens führt zu einem Anstieg des Abschreibungsaufwandes. Einsparungen im Ergebnishaushalt von rd. 1,2 Mio. Euro ergeben sich durch die teilweise Verlagerung der Erstattungsbeträge an die Schulträger gemäß § 118 NSchG in den Investitionshaushalt.

Zur Finanzierung der deutlich gestiegenen Aufwendungen stehen zusätzliche Erträge aus der Kreisumlage und den Finanzausgleichsleistungen in Höhe von rd. 9,3 Mio. Euro zur Verfügung.

Stade, den 18.12.2017

Landkreis Stade
Der Landrat



Roesberg

Zusammenstellung neuer wesentlicher Investitionen des Landkreises Stade für das Haushaltsjahr 2018 (in Tsd. Euro)

Teilhaushalt Maßnahme	Haushaltsjahre				
	2017	2018	2019	2020	2021
Haupt- und Personalamt					
Mobiliar, Inventar	277	55	50	100	50
Fahrzeuge	4		20		
EDV-Amt					
Hardwareausstattung	105	130	120	120	120
Softwareausstattung	87	482	50	50	50
Ausbau Archivierung	30	103	150	50	50
Backup System, Netzwerke, Sicherheit	58	21	20	20	20
Telefonanlagen	10	155	10	10	10
Kämmereiamt					
Krankenhausumlage an das Land	2.938	2.700	2.700	2.700	2.700
PPP-Verfahren; Anteil Tilgung	1.484	1.525	1.569	1.614	1.661
Ordnungsamt					
Feuerwehr- und Rettungsleitstelle					
Ersatzbeschaffungen und EDV	115	80	80	80	80
Beschaffungen FRL	68	33	50	50	50
Erneuerung der USV in der FRL		50			
Austausch Notstromaggregat			50		
Beschaffungen FTZ	44	48	50	50	50
Fahrzeuge FTZ	45	235	45		
Austausch der Atemschutzübungsanlage				210	
Beschaffung einer Netzersatzanlage				75	
Austausch Pumpenprüfstand			100		
Ersatz Dekontaminationscontainer		55			
Waschmaschine zur Reinigung und Desinfektion von Geräten		100			
Rettungsdienst					
Neubeschaffung eines digitalen Erfassungssystems		100			
investive Beschaffungen	20	5	5	5	5
Katastrophenschutz					
Sirenen, Umrüstung auf digitale Alarmierung	20	20	20	20	20
Zuschüsse an Katastrophenschutzorganisationen	100	100	100	100	100
Beschaffungen	20	20	20	20	20
Straßenverkehrsamt					
Geschwindigkeitsüberwachung	109	65	65	0	0
Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges		50			
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen					
Investitionszuschuss für Gymnasien der Hansestadt Buxt.	125		5.100		
Investitionszuschuss für IGS der Hansestadt Buxteh.	850		884		
Investitionszuschuss für die IGS der Hansestadt Stade	122	99			
Digitalisierung Gymnasien		150	250	100	

Teilhaushalt Maßnahme	Haushaltsjahre				
	2017	2018	2019	2020	2021
Inventar und EDV Ersatzbeschaffungen für Gymnasien	57	33	33	33	33
Inventar und EDV Ersatzbeschaffungen für BBS	142	121	121	121	121
Zentrale EDV-Administration an den BBS'n		21	21	21	21
Neuausstattung des Pneumatik Labors BBS I		135			
Inventar und EDV Ersatzbeschaffungen für Förderschulen	25	24	22	20	17
Kleinbus FöS Ottenbeck			50		
Zuweis. an Gemeinden gem § 118 NSchG - investiver Teil		500	500	500	500
Zuweisungen an Schulträger für größere Instandsetzungen		1.200	1.200	1.200	1200
sonstige schulische Aufgaben	6	6	6	6	6
Kreis Schulbaukasse					
Auszahlungen an gemeindliche Schulträger (Darlehen und Zuweisung)	575	575	580	575	565
./ Einzahlungen von gemeindlichen Schulträgern (Tilgung, Beiträge)	-690	-670	-650	-650	-550
Wirtschaftsförderung					
EU-Strukturförderung	200	100	100	100	100
Breitbandausbau	7.500	3.650			
Breitbandausbau Zuweisungen des Bundes	-3.350	-1.600			
Zuweisungen des Landes	-1.000	-500			
Zuweisungen der Gemeinden	-1.600	-1.000			
ÖPNV Fahrgastinformationsanzeiger	181	181			
Zuweisungen für Info-Anzeiger vom Land	-177	-177			
Amt für Jugend und Familie					
Investitionszuschüsse an Gemeinden für Kindertagesstätten	429	750	420	320	100
Investitionszuschüsse an Gemeinden für Krippenplätze	35	2.035	420	315	100
Jugendarbeit	52	31	21	21	21
Investitionszuweisungen an Tagespflegepersonen	30	30	30	30	30
Landesförderung	-30	-30	-30	-30	-30
Gesundheitsamt					
Ersatzbeschaffung von medizinischen Geräten	7	12	10	10	10
Amt für Gebäudewirtschaft					
Schulgebäude					
Brandschutzmaßnahmen BBS Buxtehude	413	992	1.022	1.238	
BBS Buxtehude Einrichtung nach Sanierung	25	5	25	15	15
BBS Stade I Energetische Fenstersanierung	150	170			
BBS Stade II Energetische Fenstersanierung	150	250			
BBS I Theatersaal baul. Maßnahmen und Einrichtung		230			
Allgemeine Unterrichtsräume Athenaeum Stade		550			
Naturwissenschaftlicher Raum Aue-Geest-Gymnasium			120		
Energetische Fassendensanierung VLG	800	600			
Erweiterung der Förderschule Ottenbeck		220	1.400		
Heizungsanlage für Friedrich-Fröbel-Schule		240			

Teilhaushalt Maßnahme	Haushaltsjahre				
	2017	2018	2019	2020	2021
Verwaltungsgebäude					
Grunderwerb Neubau Verwaltungsgebäude Am Staatsarchiv		550			
Planungskosten Verwaltungsgebäude Am Staatsarchiv		160			
Baukosten Verw. Geb. Am Staatsarchiv außerhalb ÖPP			100		
Baukosten Verw. Geb. Am Staatsarchiv im ÖPP-Verfahren				12.000	
Erneuerung/Umbau Am Sande 1		1.700			
Baumaßnahmen Verw. Geb. Am Sande 2	130	37			
sonstige					
Schloss Agathenburg Brandmeldeanlage, Behinderten WC		75			
Jugendbildungsstätte Hude Außenterrasse				10	
Grunderwerb für die FTZ (Anteil vom Standort Rettungswache Stade)		400			
Neubau Fahrzeughalle Straßenmeisterei		150			
Planungskosten Fahrzeughalle Straßenmeisterei		50			
Baumaßnahmen Straßenmeistereien	87	45			
Erweiterung Stützpunkt Drochtersen	45	200			
Rettungsdienst					
Grunderwerb für Rettungswachen		600			
Baukosten Rettungswachen		345	2.850		
Zuweisungen nach dem NKomInvFöG insgesamt	-1.312	-1.073			
Ersatzbeschaffung Inventar u.a. insgesamt	47	34	34	34	34
Planungsamt					
GIS-Portal, Umsetzung INSPIRE	2	20	30	30	30
Umweltamt					
Erwerb von Geräten und Fahrzeugen Straßenmeistereien	410	360	260	260	260
K 40 Autobahnzubringer Buxtehude Grunderwerb		444			
K 40 Autobahnzubringer Buxtehude Planungskosten		500	50	50	
K 40 Autobahnzubringer Buxtehude Baukosten		350	3.500	5.950	4.400
K 40 Autobahnzubringer Buxtehude Landeszuweisung			-1.608	-3.000	-1.800
Neuaufbau und Ertüchtigung von Kreisstraßen, Radwegen und Brücken	700	5.000	5.000	5.000	5000
Naturschutzamt					
Anschaffungen Naturschutzamt	4	3	3	3	3
Grunderwerb Naturschutzfonds	600	200	770	200	200
./. Zuweisung Land / Auflösung Rücklage	-600	-200	-770	-200	-200

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen ^{2) 3)}				
	2017 -Euro	2018 -Euro-	2019 -Euro-	2020 -Euro-	2021 -Euro-
1	2	3	4	5	6
2016	2.911.400	2.086.700	1.192.000		
2017		7.782.300	1.022.000	1.238.000	
2018			18.762.000	19.823.000	4.400.000
Insgesamt	2.911.400	9.869.000	20.976.000	21.061.000	4.400.000
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	25.351.590	24.836.100	21.193.592	22.495.164	7.721.095

- 1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre auszuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.
- 2) In Spalte 2 ist das Haushaltsjahr, in den Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3) Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich die mittelfristige Finanzplanung noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit in diesen Jahren gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz KomHKVO besonders darzustellen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (Kernhaushalt)

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Jahres 2017	voraussicht- licher Stand zu Beginn des Jahres 2018
	- 1000 Euro -	- 1000 Euro -
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	93.993	88.450
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 sonstigen Geldschulden		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	32.346	30.862
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.212	4.200
4. Transferverbindlichkeiten	4.397	4.400
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.211	1.300
Schulden insgesamt	136.159	129.212

Übersicht Ergebnishaushalt

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Verwaltungsführung	300	-1.181.821	-1.181.521	0	0	0
Kulturangelegenheiten	0	-1.916.822	-1.916.822	0	0	0
Rechnungsprüfungsamt	140.000	-482.762	-342.762	0	0	0
Haupt- und Personalamt	2.586.276	-11.876.592	-9.290.316	0	0	0
EDV-Amt	5.476	-3.825.881	-3.820.405	0	0	0
Kämmereiamt	170.684.039	-7.266.500	163.417.539	0	0	0
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen	4.375.915	-40.301.234	-35.925.319	0	0	0
Sozialamt	106.184.289	-136.653.200	-30.468.911	0	0	0
Amt für Jugend und Familie	16.544.319	-64.846.728	-48.302.409	0	0	0
Gesundheitsamt	336.000	-3.598.216	-3.262.216	0	0	0
Rechtsamt	2.195.700	-911.883	1.283.817	0	0	0
Ordnungsamt	13.980.669	-18.174.584	-4.193.915	0	0	0
Straßenverkehrsamt	2.468.500	-2.879.706	-411.206	0	0	0
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	684.500	-1.959.342	-1.274.842	0	0	0
Planungsamt	97.740	-909.311	-811.571	0	0	0
Bauordnungsamt	1.684.712	-1.833.224	-148.512	0	0	0
Amt für Gebäudewirtschaft	1.372.465	-11.966.102	-10.593.637	0	0	0
Umweltamt	2.909.029	-13.595.249	-10.686.220	0	0	0
Naturschutzamt	555.771	-1.636.006	-1.080.235	0	0	0
Summe	326.805.700	-325.815.163	990.537	0	0	0

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo für Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-
Verwaltungsführung	300	-1.181.821	-1.181.521	0	0	0	0	0	0	-1.181.521	
Kulturangelegenheiten	0	-1.916.822	-1.916.822	0	0	0	0	0	0	-1.916.822	
Rechnungsprüfungsamt	140.000	-482.762	-342.762	0	0	0	0	0	0	-342.762	
Haupt- und Personalamt	2.326.150	-9.182.032	-6.855.882	0	-55.000	-55.000	0	0	0	-6.910.882	
EDV-Amt	0	-3.391.741	-3.391.741	0	-890.500	-890.500	0	0	0	-4.282.241	
Kämmereiamt	168.416.100	-6.293.213	162.122.887	187.900	-4.225.000	-4.037.100	24.836.100	-5.856.000	18.980.100	177.065.887	
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen	3.352.100	-34.127.223	-30.775.123	3.947.200	-6.794.400	-2.847.200	0	0	0	-33.622.323	-5.150.000
Sozialamt	98.500.900	-136.652.699	-38.151.799	0	0	0	0	0	0	-38.151.799	-1.475.000
Amt für Jugend und Familie	16.536.908	-64.653.022	-48.116.114	30.000	-2.846.000	-2.816.000	0	0	0	-50.932.114	
Gesundheitsamt	336.000	-3.592.930	-3.256.930	0	-12.400	-12.400	0	0	0	-3.269.330	
Rechtsamt	2.195.700	-911.883	1.283.817	0	0	0	0	0	0	1.283.817	
Ordnungsamt	13.820.929	-17.402.841	-3.581.912	304.000	-1.150.000	-846.000	0	0	0	-4.427.912	
Straßenverkehrsamt	2.468.500	-2.779.682	-311.182	0	-115.000	-115.000	0	0	0	-426.182	
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberw.	684.500	-1.958.725	-1.274.225	0	0	0	0	0	0	-1.274.225	
Planungsamt	96.700	-896.423	-799.723	0	-20.000	-20.000	0	0	0	-819.723	
Bauordnungsamt	1.684.712	-1.833.224	-148.512	0	0	0	0	0	0	-148.512	
Amt für Gebäudewirtschaft	299.100	-9.298.133	-8.999.033	1.072.700	-7.602.600	-6.529.900	0	0	0	-15.528.933	-18.510.000
Umweltamt	1.352.243	-8.440.980	-7.088.737	0	-6.664.000	-6.664.000	0	0	0	-13.752.737	-17.850.000
Naturschutzamt	248.000	-1.623.951	-1.375.951	200.000	-203.000	-3.000	0	0	0	-1.378.951	
Summe	312.458.842	-306.620.107	5.838.735	5.741.800	-30.577.900	-24.836.100	24.836.100	-5.856.000	18.980.100	-17.265	-42.985.000

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	312.458.842	-306.620.107
Investitionstätigkeit	5.741.800	-30.577.900
Finanzierungstätigkeit	24.836.100	-5.856.000
Summe	343.036.742	-343.054.007

Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt

<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Erläuterung bzw. Beispiele</u>
	<u>Ordentliche Erträge</u>	Erträge = in Geld bewertete Wertezuwächse für Güter und Dienstleistungen in dem verursachenden Haushaltsjahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Jagdsteuer und Zuweisungen des Landes für SGB II (Ersatz Wohngeld)
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	z.B. Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis für investive Maßnahmen von Dritten Zuschüsse erhalten hat (z.B. für Straßenbau), werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. lfd. Nr. 16) gegenüber.
4	Sonstige Transfererträge	Transfers sind Leistungen, denen keine Gegenleistung gegenübersteht; Beispiele für Transfererträge sind Rückzahlungen von gewährten Hilfen im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	insbesondere Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z.B. Verwaltungsgebühren bei der Kfz-Zulassung, Gebühren für Baugenehmigungen, Verwaltungsgebühren für Jagdscheine
6	privatrechtliche Entgelte	Der Ansatz beinhaltet z.B. Erträge aus Mieten, Pachten
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	im Wesentlichen Erstattungen des Landes, des Bundes und anderer örtlicher und überörtlicher Träger der Sozialhilfe
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	u.a. Zinserträge aus Geldanlagen bei Kreditinstituten, Dividenden von Unternehmen, an denen der Landkreis beteiligt ist
9	aktivierte Eigenleistungen	Eigenleistungen des Landkreises, die das Vermögen des Landkreises (Aktivposten in der Bilanz) erhöhen. Der Ertrag aus der aktivierten Eigenleistung neutralisiert den zur Herstellung des Vermögensgegenstandes eingesetzten Personalaufwand.
10	Bestandsveränderungen	Erhöhung oder Verringerung des Bestands an Vorräten wie Streusalz, Papier, Heizöl usw.; Korrekturkonto für Bestandskonten Vorräte (aufwandsrechnerisches Verfahren)
11	sonstige ordentliche Erträge	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen (Pension, Altersteilzeit u.ä.), Bußgelder und Steuererstattungen sowie "Andere sonstige ordentliche Erträge" wie z.B. Konventionalstrafen
	<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	Aufwendungen = in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in dem verursachenden Haushaltsjahr
12	Aufwendungen für aktives Personal	beinhalten die Personalausgaben, u.a. Bezüge für Beamte und Angestellte, Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte, zur Sozialversicherung für Beschäftigte und die Zuführung zu Pensionsrückstellungen

14	Aufwendungen für Versorgung	Beihilfen für Versorgungsempfänger
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	beinhalten die Unterhaltung des beweglichen Vermögens, besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Strom, Wasser, Reinigung, Haltung von Fahrzeugen sowie weitere Aufwendungen wie z.B. Gutachten
16	Abschreibungen	Die ausgewiesenen Beträge enthalten die Abschreibungen für das Immaterielle Vermögen (geleistete Investitionszuwendungen, DV-Software), Infrastrukturvermögen (Straßen, Brücken etc.), Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der zu erwirtschaftende Aufwand reduziert sich um die in Ziffer 3 ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für aufgenommene Kredite und Zinsen für Liquiditätskredite, Zinsanteil der Mietkaufraten aus PPP-Verfahren
18	Transferaufwendungen	Aufwendungen, die grundsätzlich ohne direkte Gegenleistung entstehen, insbesondere Sozial- und Jugendhilfeleistungen, Zuweisungen an Vereine und Verbände usw.; z.B. Zuschuss an Kreisjugendring, Leistungen an Empfänger des Landesblindengeldes, Zuweisungen an Gemeinden
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Erstattungen an Gemeinden, Zweckverbände und dergleichen, Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Mitgliedsbeiträge an Vereine, Erstattung Schülerbeförderungskosten, Sitzungsgelder, Geschäftsaufwendungen für Porto / Telefonkosten
20	Überschuss gem. § 15 Abs. 2 GmHKVO	Sofern die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen übersteigen, ist dieser Betrag als Überschuss und damit als Zuführung zur Überschussrücklage zu veranschlagen. Der erwirtschaftete Überschuss steht für die Folgejahre zum Ausgleich von Fehlbeträgen zur Verfügung.
23 - 27	<u>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</u>	ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Erträge und Aufwendungen, insbesondere Erträge und Aufwendungen aus Vermögensveräußerung (z.B. Verkauf eines Grundstückes) sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen, außer bei Abgaben, abgabeähnlichen Entgelten, allgemeinen Zuweisungen, bei außerplanmäßigen Abschreibungen wegen unterlassener Instandhaltung und bei Rückzahlungen
28	<u>Jahresergebnis</u>	Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-) als Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses; zeigt die Veränderung des Vermögens des Landkreises im Haushaltsjahr an
30,31	<u>interne Leistungsverrechnungen</u>	Um die vollständigen Produktkosten im Haushalt darzustellen, werden die Kosten der Querschnittsämter auf der Basis geeigneter Verteilerschlüssel auf die Produkte verteilt.

Gesamtergebnishaushalt						
Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.062.535	3.694.000	3.694.000	3.694.000	3.694.000	3.694.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	167.257.007	174.617.980	187.942.117	195.206.104	200.841.035	206.465.725
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	5.194.490	5.394.850	6.107.058	6.829.075	6.648.058	6.411.415
4. sonstige Transfererträge	6.098.850	6.604.724	7.838.854	7.499.604	7.392.074	7.236.340
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	17.994.571	17.607.962	19.004.386	19.322.736	19.715.781	19.923.800
6. privatrechtliche Entgelte	573.187	492.200	487.000	543.280	599.561	599.593
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.635.613	104.801.355	97.054.485	89.128.854	88.530.465	88.791.251
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.611.219	1.857.463	1.837.400	1.828.400	1.818.400	1.809.400
9. aktivierte Eigenleistungen	155.867					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	4.116.058	3.093.300	2.840.400	3.200.800	3.207.800	3.206.800
12. = Summe ordentliche Erträge	295.699.397	318.163.834	326.805.700	327.252.853	332.447.174	338.138.324
13. Aufwendungen für aktives Personal	-35.355.380	-40.514.367	-42.823.917	-43.747.897	-44.875.643	-45.838.781
14. Aufwendungen für Versorgung	-534.033	-450.000	-500.000	-520.000	-540.000	-560.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.847.477	-31.078.094	-30.931.295	-28.738.531	-28.994.049	-29.638.373
16. Abschreibungen	-13.348.658	-13.849.086	-16.662.056	-17.190.442	-17.662.421	-17.698.940
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.725.230	-5.003.400	-4.424.400	-4.471.400	-4.744.400	-4.844.400
18. Transferaufwendungen	-145.665.994	-156.811.714	-163.355.370	-164.177.228	-166.120.664	-168.681.387
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.491.171	-66.006.313	-67.118.125	-68.037.114	-69.017.624	-69.927.663
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		-4.450.860				
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-287.967.943	-318.163.834	-325.815.163	-326.882.612	-331.954.801	-337.189.544
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	7.731.454	4.450.860	990.537	370.241	492.373	948.780
23. außerordentliche Erträge	2.907.747					
24. außerordentliche Aufwendungen	-4.139.882					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-4.139.882					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-1.232.135					
28. Jahresergebnis	6.499.319	4.450.860	990.537	370.241	492.373	948.780
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.675.717	22.092.309	23.353.816	22.262.327	22.269.237	22.723.332
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.675.717	-22.092.309	-23.353.816	-22.262.327	-22.269.237	-22.723.332
32. Gesamtergebnis	6.499.319	4.450.860	990.537	370.241	492.373	948.780

Gesamtfinanzhaushalt						
Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.066.290	3.694.000	3.694.000	3.694.000	3.694.000	3.694.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	167.868.923	174.617.980	187.942.117	195.206.104	200.841.035	206.465.725
3. sonstige Transfereinzahlungen	6.394.755	6.604.724	7.838.854	7.499.604	7.392.074	7.236.340
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	18.658.998	17.607.962	19.004.386	19.322.736	19.715.781	19.923.800
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	616.893	492.200	487.000	543.280	599.561	599.593
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	100.093.439	96.632.355	89.371.485	89.128.854	88.530.465	88.791.251
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.881.565	1.857.463	1.837.400	1.828.400	1.818.400	1.809.400
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.433.281	2.427.100	2.283.600	2.483.600	2.483.600	2.483.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	301.014.144	303.933.784	312.458.842	319.706.578	325.074.916	331.003.709
11. Auszahlungen für aktives Personal	-32.997.046	-38.360.367	-40.290.917	-41.922.897	-42.956.643	-44.038.781
12. Auszahlungen für Versorgung	-319.277	-450.000	-500.000	-520.000	-540.000	-560.000
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-29.881.203	-31.078.094	-30.931.295	-28.738.531	-28.994.049	-29.638.373
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-4.705.903	-5.003.400	-4.424.400	-4.471.400	-4.744.400	-4.844.400
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-146.057.806	-156.811.714	-163.355.370	-164.177.228	-166.120.664	-168.681.387
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-60.734.952	-66.006.313	-67.118.125	-68.037.114	-69.017.624	-69.927.663
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-274.696.187	-297.709.888	-306.620.107	-307.867.170	-312.373.380	-317.690.604
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.317.957	6.223.896	5.838.735	11.839.408	12.701.536	13.313.105
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.539.159	11.495.300	5.048.900	2.882.000	3.709.000	2.559.000
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen	7.363					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	12.360.739	886.110	692.900	687.400	682.300	525.800
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	14.907.261	12.381.410	5.741.800	3.569.400	4.391.300	3.084.800
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-149.075	-605.000	-2.749.000	-775.000	-205.000	-205.000
26. Baumaßnahmen	-6.244.002	-20.542.000	-11.455.400	-14.042.000	-24.238.000	-9.400.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.876.349	-1.854.500	-2.779.500	-1.768.500	-1.511.000	-1.073.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-12.510.000	-200.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	-5.356.685	-14.142.500	-13.019.000	-13.351.900	-7.009.000	-6.621.000
30. sonstige Investitionstätigkeit		-389.000	-275.000	-280.000	-275.000	-265.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-27.136.111	-37.733.000	-30.577.900	-30.517.400	-33.538.000	-17.864.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.228.850	-25.351.590	-24.836.100	-26.948.000	-29.146.700	-14.779.200
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	14.089.107	-19.127.694	-18.997.365	-15.108.592	-16.445.164	-1.466.095
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen		25.351.590	24.836.100	21.193.592	22.495.164	7.721.095

35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen	-5.906.092	-6.302.000	-5.856.000	-6.085.000	-6.050.000	-6.255.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.906.092	19.049.590	18.980.100	15.108.592	16.445.164	1.466.095
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	8.183.015	-78.104	-17.265			
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	7.668.956	-78.104	-17.265			

Teilhaushalte

Verwaltungsführung

Kultur

Haupt- und Personalamt

Rechnungsprüfungsamt

EDV-Amt

Kämmereiamt

Rechtsamt

Ordnungsamt

Straßenverkehrsamt

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Sozialamt

Amt für Jugend und Familie

Gesundheitsamt

Planungsamt

Bauordnungsamt

Amt für Gebäudewirtschaft

Umweltamt

Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Verwaltungsführung

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte								
911101 Landrat und Dezernatsleitungen 911102 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Laufbahngruppe 2</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Laufbahngruppe 1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11</td> <td style="text-align: center;">A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stellen 5,00</td> <td style="text-align: center;">Stellen 4,00</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Insgesamt Stellen 9,00</td> </tr> </table>	Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1	A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2	Stellen 5,00	Stellen 4,00	Insgesamt Stellen 9,00	
Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1								
A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2								
Stellen 5,00	Stellen 4,00								
Insgesamt Stellen 9,00									

Strategische Ziele	Maßnahmen/Projekte
Wirtschaftskraft weiterentwickeln/Lebensbedingungen sichern	- Sensibilisierung für Geschlechterrollen und Gleichstellung von Flüchtlingen mit dem Ziel der Integration im Rahmen der Nds. Aktionswochen "gleichberechtigt leben!"

Teilergebnishaushalt Verwaltungsführung

Dezernat LR

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	6.707					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	1.133					
6. privatrechtliche Entgelte	714	300	300	300	300	300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	848					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	9.402	300	300	300	300	300
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.030.203	-1.056.028	-1.121.821	-1.166.577	-1.195.855	-1.225.753
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.245	-38.500	-45.000	-39.000	-39.000	-39.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.476	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.082.924	-1.109.528	-1.181.821	-1.220.577	-1.249.855	-1.279.753
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.073.522	-1.109.228	-1.181.521	-1.220.277	-1.249.555	-1.279.453
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-708					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-708					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-708					
28. Jahresergebnis	-1.074.230	-1.109.228	-1.181.521	-1.220.277	-1.249.555	-1.279.453
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.074.230	1.109.228	1.181.521	1.220.277	1.249.555	1.279.453
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis						

Teilfinanzhaushalt Verwaltungsführung

Dezernat LR

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.707					
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.133					
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	714	300	300	300	300	300
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	848					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.402	300	300	300	300	300
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.029.921	-1.056.028	-1.121.821	-1.166.577	-1.195.855	-1.225.753
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-37.023	-38.500	-45.000	-39.000	-39.000	-39.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-16.106	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.083.050	-1.109.528	-1.181.821	-1.220.577	-1.249.855	-1.279.753
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.073.648	-1.109.228	-1.181.521	-1.220.277	-1.249.555	-1.279.453
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehibetrag	-1.073.648	-1.109.228	-1.181.521	-1.220.277	-1.249.555	-1.279.453

Teilfinanzhaushalt Verwaltungsführung

Dezernat LR

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-1.073.648	-1.109.228	-1.181.521	-1.220.277	-1.249.555	-1.279.453
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.073.951	-1.109.228	-1.181.521	-1.220.277	-1.249.555	-1.279.453

Produkt 911101 - Landrat und Dezernatsleitungen			
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	911101	Landrat und Dezernatsleitungen	
Verantwortliche Organisationseinheit Landrat		Verantwortliche Person(en) Landrat	
Kurzbeschreibung	Leitung der Kreisverwaltung, Vorbereitung der Beschlüsse des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse, Ausführung der Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses, repräsentative Vertretung des Landkreises und Vertretung des Landkreises in Rechts- und Verwaltungsgeschäften.		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)		
Kostenträger	91110101 - Landrat 91110102 - Dezernat I 91110103 - Dezernat II 91110104 - Dezernat III 91110105 - Dezernat IV		
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, politische Gremien, Landkreisverwaltung		
Ziele			
Maßnahmen	Fortlaufende Optimierung der Gesamtsteuerung		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	12.000 Euro Verfügungsmittel 30.000 Euro Repräsentationsaufwand (u.a. Ehrenabgaben bei Ehe- und Altersjubiläen, Nachrufe, Trauerkränze, ergänzend Kosten für Patenschaften, Klönschnack 2018)		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911101 - Landrat und Dezernatsleitungen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911101 Landrat und Dezernatsleitungen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	714					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	778					
13. Aufwendungen für aktives Personal	-761.051	-749.743	-809.669	-842.000	-863.101	-884.681
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.819	-24.000	-30.000	-24.000	-24.000	-24.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.681	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-791.551	-785.743	-851.669	-878.000	-899.101	-920.681
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-790.773	-785.743	-851.669	-878.000	-899.101	-920.681
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-790.773	-785.743	-851.669	-878.000	-899.101	-920.681
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	790.775	785.743	851.669	878.000	899.101	920.681
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	2					

Produkt 911102 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung			
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	911102	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	
Verantwortliche Organisationseinheit EKR		Verantwortliche Person(en) Erster Kreisrat	
Kurzbeschreibung	Wahrnehmung von zentralen Aufgaben für die gesamte Kreisverwaltung.		
Auftragsgrundlage	Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Nds. Personalvertretungsgesetz (NPersVG), Unfallverhütungsvorschriften des Gemeindeunfallversicherungsverbandes, Nds. Datenschutzgesetz (NDSG), Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX)		
Kostenträger	91110201 - Gleichstellung 91110202 - Personalrat 91110203 - Arbeitsschutzbeauftragter 91110204 - Datenschutz 91110205 - Schwerbehindertenvertretung 91110206 - Betriebsarzt		
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Verwaltungsleitung		
Ziele	Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung in Familie, Beruf und im öffentlichen Leben. Vertretung der Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerinteressen. Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung. Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren. Sicherstellung datenschutzgerechten Handelns der Verwaltung. Wahrnehmung der Interessen der schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.		
Maßnahmen	Für 2018 sind u.a. die folgenden Themenschwerpunkte / Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten geplant: - KICK LA LUNA-Konzert - Dankeschön zum 25-jährigen Jubiläum - Ausstellung der Foto-Kampagne und Veranstaltungen "Mann & Frau in Balance - Keine Gewalt an Frauen!" - ggf. Fachtag "Queer - Inter - Homo" für Schulen und Jugendarbeit - "Frauenrechte sind Menschenrechte!" - Veranstaltungsreihe mit dem Netzwerk Häusliche Gewalt - Veranstaltungsreihe "GleichbeRECHTigt" (Aktionswochen in Kooperation mit der Landesregierung) - Familienfreundlichkeit: Gesprächskreise mit Unternehmen in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises - "100 Jahre Frauenwahlrecht" - Ausstellung mit Veranstaltungsreihe - Konferenz der Landesarbeitsgemeinschaft kommunalen Frauenbüros in Stade		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	Für Aufwendungen der Gleichstellungsbeauftragten sind 12.000 Euro veranschlagt.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911102 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911102 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	6.707					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	1.133					
6. privatrechtliche Entgelte		300	300	300	300	300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	784					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	8.624	300	300	300	300	300
13. Aufwendungen für aktives Personal	-269.151	-306.285	-312.152	-324.577	-332.754	-341.072
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.426	-14.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.795	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-291.372	-323.785	-330.152	-342.577	-350.754	-359.072
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-282.748	-323.485	-329.852	-342.277	-350.454	-358.772
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-708					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-708					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-708					
28. Jahresergebnis	-283.456	-323.485	-329.852	-342.277	-350.454	-358.772
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	283.456	323.485	329.852	342.277	350.454	358.772
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis						

Teilhaushalte

Verwaltungsführung

Kultur

Haupt- und Personalamt

Rechnungsprüfungsamt

EDV-Amt

Kämmereiamt

Rechtsamt

Ordnungsamt

Straßenverkehrsamt

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Sozialamt

Amt für Jugend und Familie

Gesundheitsamt

Planungsamt

Bauordnungsamt

Amt für Gebäudewirtschaft

Umweltamt

Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Kultur

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte	
925201 Museen	Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1
926201 Musikpflege	A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2
928101 Heimat- und Kulturpflege	Stellen 0,00	Stellen 0,00
	Insgesamt Stellen 0,00	

Teilergebnishaushalt Kultur

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-14.598	-14.946	-16.311	-16.962	-17.386	-17.821
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.780					
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-1.583.339	-1.770.211	-1.850.211	-1.850.211	-1.850.211	-1.850.211
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.155	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.652.872	-1.835.457	-1.916.822	-1.917.473	-1.917.897	-1.918.332
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.652.872	-1.835.457	-1.916.822	-1.917.473	-1.917.897	-1.918.332
23. außerordentliche Erträge	1.377					
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.752					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.752					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-375					
28. Jahresergebnis	-1.653.247	-1.835.457	-1.916.822	-1.917.473	-1.917.897	-1.918.332
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.658	-25.499	-152.124	-139.229	-140.113	-140.617
32. Gesamtergebnis	-1.674.905	-1.860.956	-2.068.946	-2.056.702	-2.058.010	-2.058.949

Teilfinanzhaushalt Kultur

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-14.598	-14.946	-16.311	-16.962	-17.386	-17.821
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-924					
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-1.374.687	-1.770.211	-1.850.211	-1.850.211	-1.850.211	-1.850.211
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-54.704	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.444.913	-1.835.457	-1.916.822	-1.917.473	-1.917.897	-1.918.332
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.444.913	-1.835.457	-1.916.822	-1.917.473	-1.917.897	-1.918.332
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.444.913	-1.835.457	-1.916.822	-1.917.473	-1.917.897	-1.918.332

Teilfinanzhaushalt Kultur**Dezernat IV**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-1.444.913	-1.835.457	-1.916.822	-1.917.473	-1.917.897	-1.918.332
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.444.913	-1.835.457	-1.916.822	-1.917.473	-1.917.897	-1.918.332

Produkt 925201 - Museen			
Produktbereich	25.	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	25.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	
Produkt	925201	Museen	
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernent IV		Verantwortliche Person(en) Leitung Dezernat IV	
Kurzbeschreibung	Kulturförderung durch Beteiligung des Landkreises an den Museen in Stade und Buxtehude jeweils durch Mitgliedschaft im Verein und Kostenübernahme je zur Hälfte mit den Städten, Zuschuss an das Museum Altes Land in Jork.		
Auftragsgrundlage	Satzungen der Vereine und langfristige Zusagen des Landkreises		
Kostenträger	92520101 - Museen		
Zielgruppe	Kulturinteressierte Personen, kulturschaffende und kulturelle Institutionen aus dem Landkreis und von außerhalb.		
Ziele	Förderung der kulturellen Identität, Verbesserung der künstlerischen Qualität, Schaffen kultureller Aktivitäten zur flächendeckenden Verbesserung des Kulturlebens, Beitrag zur Steigerung des Ansehens und der Attraktivität des Landkreises als Standortfaktor und für den Tourismus.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Besucherzahlen:			
Buxtehude-Museum (ab Juli 2015 wegen Renovierung geschlossen)	1.682	400	0
Museum "Altes Land"	19.756	20.000	20.000
Schwedenspeicher-Museum	14.395	14.500	15.000
Kunsthhaus	14.762	13.000	15.000
Freilicht-Museum Stade	2.449	5.000	4.000
Patenschaftsmuseum Goldap	460	400	400
Erläuterungen	435.000 Euro Zuschuss an Museumsverein Stade 320.000 Euro Zuschuss an Museumsverein Buxtehude 25.000 Euro Zuschuss an Museum "Altes Land" 1.500 Euro an Patenschaftsmuseum Das Buxtehude Museum für Regionalgeschichte ist seit Juli 2015 für eine umfassende Renovierung und Erweiterung geschlossen. Nur der Altbau war an einigen Tagen zugänglich. Ab dem 20.08.2017 wird auch der Altbau für die Sanierung geschlossen.		

**Teilergebnishaushalt
Produkt: 925201 - Museen**

Produktbereich 25. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 25.2 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt 925201 Museen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-571.500	-701.500	-781.500	-781.500	-781.500	-781.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-571.500	-701.500	-781.500	-781.500	-781.500	-781.500
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-571.500	-701.500	-781.500	-781.500	-781.500	-781.500
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-571.500	-701.500	-781.500	-781.500	-781.500	-781.500
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.292	-7.296	-105.153	-94.223	-94.502	-94.458
32. Gesamtergebnis	-577.792	-708.796	-886.653	-875.723	-876.002	-875.958

Produkt 926201 - Musikpflege			
Produktbereich	26.	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	26.2	Musikpflege	
Produkt	926201	Musikpflege	
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernent IV		Verantwortliche Person(en) Leitung Dezernat IV	
Kurzbeschreibung	Kulturförderung durch institutionelle Unterstützung des Kreis-Chorverbandes e.V., der Kreismusikvereinigung, des Stader Kammerorchesters und der Orgelakademie, projektbezogene Unterstützung bei weiteren musikalischen Einrichtungen, institutionelle und projektbezogene Unterstützung weiterer Kulturträger im Landkreis.		
Auftragsgrundlage	Verpflichtung des Landkreises zur Kulturförderung und dementsprechendem Beschluss des Kreistages.		
Kostenträger	92620101 - Musikpflege		
Zielgruppe	Kulturinteressierte Personen, kulturschaffende und kulturelle Institutionen aus dem Landkreis und von außerhalb.		
Ziele	Förderung der kulturellen Identität, Verbesserung der künstlerischen Qualität, Schaffen kultureller Aktivitäten zur flächendeckenden Verbesserung des Kulturlebens, Beitrag zur Steigerung des Ansehens und der Attraktivität des Landkreises als Standortfaktor und für den Tourismus.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Orgelakademie Stade			
- Konzerte	18	27	20
- Besucher/-innen	1.830	3.086	2.000
- Kurse	2	1	1
- Teilnehmerstunden	1.160	800	1.000
- Exkursionen (Anzahl der Tage)	10	6	7
- Teilnehmer/-innen	385	255	280
- Orgelführungen (30 min.)	115	90	90
- Teilnehmer/-innen	3.474	2.050	2.050
Stader Kammerorchester			
- Konzerte	5	3	4
- Besucher/-innen	1.100	1.100	1.000
Kreis-Chorverband			
- Kurse	8	6	7
- Teilnehmer/-innen	127	240	160
Kreismusikvereinigung			
- Kurse	6	12	10
- Teilnehmer/-innen	492	1.319	630

Produkt 926201 - Musikpflege

Erläuterungen

10.800 Euro Zuschuss an Orgelakademie Stade e.V.

7.700 Euro Zuschuss an Stader Kammerorchester

2.800 Euro Zuschuss an Kreischorverband Stade

1.500 Euro Zuschuss an Kreismusikvereinigung

Hinweis: Die Kreisjugendmusikschule wird gesondert als Produkt
im Teilhaushalt des Amtes für Jugend und Familie geführt.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 926201 - Musikpflege

Produktbereich 26. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 26.2 Musikpflege
Produkt 926201 Musikpflege

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.292	-7.296	-9.896	-10.326	-10.605	-10.891
32. Gesamtergebnis	-29.092	-30.096	-32.696	-33.126	-33.405	-33.691

Produkt 928101 - Heimat- und Kulturpflege			
Produktbereich	28.	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
Produkt	928101	Heimat- und Kulturpflege	
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernent IV		Verantwortliche Person(en) Leitung Dezernat IV	
Kurzbeschreibung	Kulturförderung durch institutionelle und projektbezogene Unterstützung weiterer Kulturträger im Landkreis.		
Auftragsgrundlage			
Kostenträger	92810101 - Heimat- und Kulturpflege		
Zielgruppe	Kulturinteressierte Personen, kulturschaffende und kulturelle Institutionen aus dem Landkreis und von außerhalb.		
Ziele	Förderung der kulturellen Identität, Verbesserung der künstlerischen Qualität, Schaffen kultureller Aktivitäten zur flächendeckenden Verbesserung des Kulturlebens, Entwicklung der Baukultur zur Stärkung der regionalen Identität, Beitrag zur Steigerung des Ansehens und der Attraktivität des Landkreises als Standortfaktor und für den Tourismus.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Besucherzahlen:			
- Natureum Niederelbe	27.954	31.977	32.000
- Schloss Agathenburg	12.801	13.300	13.200
- Schloss Agathenburg [Gäste (zusätzlich), die über eine Vermietung von Räumen im Schloss oder des Pferdestalls zu Gast sind]	4.984	3.000	3.500
Erläuterungen	<p>Mitgliedsbeiträge: 49.500 Euro Landschaftsverband 500 Euro Alter Hafen Stade e.V. 300 Euro sonstige</p> <p>Zuschüsse: 548.000 Euro Stiftung Natureum Niederelbe 468.711 Euro Kulturstiftung Schloss Agathenburg 1.800 Euro Heimatverein Buxtehude 10.800 Euro Stader Geschichts- und Heimatverein 5.000 Euro Allgemeine Kulturförderung sowie Förderung von regionalbedeutsamen Kulturprojekten gem. Beratung im Kulturausschuss 5.000 Euro Förderung der Plattdeutschen Sprache 6.600 Euro sonstige (Einzelfallentscheidung); davon nach Bedarf mindestens 3.100 Euro für kulturellen Austausch mit dem Partnerkreis Goldap</p>		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 928101 - Heimat- und Kulturpflege

Produktbereich 28. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 28.1 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 928101 Heimat- und Kulturpflege

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-14.598	-14.946	-16.311	-16.962	-17.386	-17.821
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.780					
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-989.039	-1.045.911	-1.045.911	-1.045.911	-1.045.911	-1.045.911
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.155	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.058.572	-1.111.157	-1.112.522	-1.113.173	-1.113.597	-1.114.032
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.058.572	-1.111.157	-1.112.522	-1.113.173	-1.113.597	-1.114.032
23. außerordentliche Erträge	1.377					
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.752					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.752					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-375					
28. Jahresergebnis	-1.058.947	-1.111.157	-1.112.522	-1.113.173	-1.113.597	-1.114.032
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.074	-10.907	-37.075	-34.680	-35.006	-35.268
32. Gesamtergebnis	-1.068.021	-1.122.064	-1.149.597	-1.147.853	-1.148.603	-1.149.300

Teilhaushalte

Verwaltungsführung

Kultur

Haupt- und Personalamt

Rechnungsprüfungsamt

EDV-Amt

Kämmereiamt

Rechtsamt

Ordnungsamt

Straßenverkehrsamt

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Sozialamt

Amt für Jugend und Familie

Gesundheitsamt

Planungsamt

Bauordnungsamt

Amt für Gebäudewirtschaft

Umweltamt

Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Haupt- und Personalamt

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte	
911104 Organisation und Steuerungsunterstützung	Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1
911105 Personalservice	A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2
911106 Kommunalaufsicht		
911107 Zentrale Dienste		
911116 Sitzungsdienst und Gremienarbeit		
911117 Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung	Stellen 26,00	Stellen 39,00
912108 Wahlen und Statistik		
925101 Archive		
	Insgesamt Stellen	65,00

Strategische Ziele	Maßnahmen/Projekte
Finanzen konsolidieren/wirtschaftliches Verwaltungshandeln	<ul style="list-style-type: none"> - jahresübergreifend kontinuierliche Geschäftsprozessoptimierung unter Einbindung von E-Government-Lösungen (Projekt Zukunftskurs Kreisverwaltung) - Übertragung der Aufgaben der Familienkasse an die Bundesagentur für Arbeit - Digitalisierung der Poststelle
Dienstleistungsorientierung	<ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung des Prozesses zur Ausgestaltung einer Arbeitgebermarke

Teilergebnishaushalt Haupt- und Personalamt

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	31.816	21.450	21.450	21.450	21.450	21.450
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.126	1.126	1.126	1.126	1.126	1.126
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	35.480	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.614.128	2.259.200	2.285.700	2.511.708	2.366.448	2.678.523
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.563.157	536.000	259.000	587.000	594.000	593.000
12. = Summe ordentliche Erträge	3.245.707	2.836.776	2.586.276	3.140.284	3.002.024	3.313.099
13. Aufwendungen für aktives Personal	-4.970.748	-6.654.285	-7.365.062	-6.870.789	-7.076.502	-7.094.686
14. Aufwendungen für Versorgung	-534.033	-450.000	-500.000	-520.000	-540.000	-560.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-670.622	-1.327.855	-962.745	-984.745	-866.745	-868.745
16. Abschreibungen	-217.281	-155.749	-161.560	-141.807	-97.447	-60.048
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-128.677	-222.300	-36.000	-217.000	-36.000	-367.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.641.634	-2.728.975	-2.851.225	-2.866.725	-2.884.525	-2.962.925
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-9.162.995	-11.539.164	-11.876.592	-11.601.066	-11.501.219	-11.914.304
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-5.917.288	-8.702.388	-9.290.316	-8.460.782	-8.499.195	-8.601.205
23. außerordentliche Erträge	83.170					
24. außerordentliche Aufwendungen	-57.891					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-57.891					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	25.279					
28. Jahresergebnis	-5.892.009	-8.702.388	-9.290.316	-8.460.782	-8.499.195	-8.601.205
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.105.575	7.111.095	6.894.729	7.042.730	6.998.852	7.085.406
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-443.436	-588.329	-587.066	-595.768	-603.829	-614.972
32. Gesamtergebnis	-229.870	-2.179.622	-2.982.653	-2.013.820	-2.104.172	-2.130.771

Teilfinanzhaushalt Haupt- und Personalamt

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	31.816	21.450	21.450	21.450	21.450	21.450
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	37.726	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.615.961	2.259.200	2.285.700	2.511.708	2.366.448	2.678.523
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	46.263					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.731.766	2.299.650	2.326.150	2.552.158	2.406.898	2.718.973
11. Auszahlungen für aktives Personal	-2.662.398	-4.500.285	-4.832.062	-5.045.789	-5.157.502	-5.294.686
12. Auszahlungen für Versorgung	-319.277	-450.000	-500.000	-520.000	-540.000	-560.000
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-668.941	-1.327.855	-962.745	-984.745	-866.745	-868.745
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-169.492	-222.300	-36.000	-217.000	-36.000	-367.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-2.542.826	-2.728.975	-2.851.225	-2.866.725	-2.884.525	-2.962.925
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.362.934	-9.229.415	-9.182.032	-9.634.259	-9.484.772	-10.054.256
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.631.168	-6.929.765	-6.855.882	-7.082.101	-7.077.874	-7.335.283
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-264.260	-281.000	-55.000	-70.000	-100.000	-50.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-264.260	-281.000	-55.000	-70.000	-100.000	-50.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-264.260	-281.000	-55.000	-70.000	-100.000	-50.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-4.895.428	-7.210.765	-6.910.882	-7.152.101	-7.177.874	-7.385.283

Teilfinanzhaushalt Haupt- und Personalamt**Dezernat I**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-4.895.428	-7.210.765	-6.910.882	-7.152.101	-7.177.874	-7.385.283
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-4.831.665	-7.210.765	-6.910.882	-7.152.101	-7.177.874	-7.385.283

Produkt 911104 - Organisation und Steuerungsunterstützung			
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	911104	Organisation und Steuerungsunterstützung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Überprüfung und Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation. Aufgabenkritik/Geschäftsprozessoptimierung/E-Government/Digitalisierung. Regelungen von zentraler Bedeutung für die Dienststelle oder für Teilbereiche. Vorschlagswesen.		
Auftragsgrundlage	Diverse gesetzliche Bestimmungen, Anforderungen der Verwaltungsleitung.		
Kostenträger	91110401 - Organisation 91110402 - Stellenplan/-bewertung (Endet 2017)		
Zielgruppe	Alle Organisationseinheiten mit der Gesamtheit der Mitarbeiter/innen, Öffentlichkeit.		
Ziele	Beitrag zur Optimierung der wirtschaftlichen und wirksamen Aufgabenerledigung, auch durch eine noch stärkere Verzahnung der Bereiche Organisation, EDV und Controlling/Informationsmanagement.		
Maßnahmen	Durchführung von Geschäftsprozessoptimierungen in geeigneten Bereichen unter Einbeziehung von E-Government-Lösungen. Digitalisierung der Poststelle.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911104 - Organisation und Steuerungsunterstützung

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911104 Organisation und Steuerungsunterstützung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-485.504	-564.776	-533.483	-559.593	-568.694	-582.910
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-485.504	-564.776	-533.483	-559.593	-568.694	-582.910
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-485.504	-564.776	-533.483	-559.593	-568.694	-582.910
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-485.504	-564.776	-533.483	-559.593	-568.694	-582.910
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	485.504	564.776	533.483	559.593	568.694	582.910
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis						

Produkt 911105 - Personalservice			
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	911105	Personalservice	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Abwicklung sämtlicher Personalangelegenheiten von der Gewinnung über die Einstellung, die Umsetzung von Veränderungen während der aktiven Zugehörigkeit bis zum Ausscheiden nebst nachwirkender Betreuung. Beratung/Unterstützung in allen personelle Aspekte betreffenden Fragen. Bezügeberechnung/Zahlbarmachung. Kindergeldfestsetzung. Abrechnungsverfahren (EDV): Programmanforderungen und Administration. Bearbeitung von Disziplinarangelegenheiten, arbeitsrechtlichen Maßnahmen und Dienstaufsichtsbeschwerden. Aufstellen des Stellenplans/Durchführung der Stellenbewertungen.		
Auftragsgrundlage	Diverse gesetzliche und tarifrechtliche Bestimmungen		
Kostenträger	91110505 - Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit 91110501 - Personalsachbearbeitung/-abrechnung 91110506 - Ahnende Maßnahmen/Dienstaufsichtsbeschwerden 91110507 - Altersteilzeit - Freistellungsphase 91110508 - Beihilfen 91110509 - Beamtenversorgung 91110510 - Personalabordnung u.ä. 91110511 - Rückstellungen Personal 91110512 - Stellenplan/-bewertungen 91111204 - Leistungen für das Jugendhaus am Vorwerk (Verrechnung) 91111205 - Leistungen für die Abfallwirtschaft (Verrechnung)		
Zielgruppe	Alle Organisationseinheiten, aktive und ausgeschiedene Mitarbeiter/innen, externe Bewerber/innen.		
Ziele	Sicherstellung der für die Aufgabenwahrnehmung erforderlichen quantitativen und qualitativen Personalkapazitäten, was sich angesichts des insbesondere für spezielle Berufsgruppen bestehenden Fachkräftemangels zunehmend schwieriger gestaltet. Die Beschäftigung ist ausgerichtet an Dienstleistungsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Mitarbeiter/innen-Orientierung, wozu auch familienfreundliche Beschäftigungsbedingungen gehören. Erhalt bzw. Steigerung der internen Dienstleistungsqualität und damit der Mitarbeiter/innen-Zufriedenheit durch generell sicherzustellenden Informationsfluss über wichtige Angelegenheiten und eine individuelle, zeitnahe und zuverlässige Betreuung. Sicherstellung von Gleichbehandlung und sach-, tarif- und leistungsgerechter Bezahlung.		
Maßnahmen	Fortsetzung des Prozesses zur Ausgestaltung einer Arbeitgebermarke. Einführung einer elektronischen Zeiterfassung. Übertragung der Aufgaben der Familienkasse an die Bundesagentur für Arbeit.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Gesamtzahl der Mitarbeiter/innen (Stichtag 30.06.)	828	847	
(weiblich / männlich)	(518 / 310)	(530 / 317)	
Prozentanteil von Mitarbeiter/innen in Teilzeit an Gesamtzahl	34,4 %	33,1 %	
Gesamtzahl der Mitarbeiter/innen ab 60.Lebensjahr	103	108	117
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911105 - Personalservice

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911105 Personalservice

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	5.193	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.312.431	1.733.000	1.997.700	2.027.808	2.058.448	2.089.623
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.563.157	536.000	259.000	587.000	594.000	593.000
12. = Summe ordentliche Erträge	2.880.781	2.273.000	2.260.700	2.618.808	2.656.448	2.686.623
13. Aufwendungen für aktives Personal	-3.226.334	-4.552.124	-5.350.586	-4.748.234	-4.929.070	-4.893.570
14. Aufwendungen für Versorgung	-534.033	-450.000	-500.000	-520.000	-540.000	-560.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.514	-21.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.111	-2.000				
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-3.764.992	-5.025.124	-5.855.586	-5.273.234	-5.474.070	-5.458.570
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-884.211	-2.752.124	-3.594.886	-2.654.426	-2.817.622	-2.771.947
23. außerordentliche Erträge	74.321					
24. außerordentliche Aufwendungen	-8.250					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-8.250					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	66.071					
28. Jahresergebnis	-818.140	-2.752.124	-3.594.886	-2.654.426	-2.817.622	-2.771.947
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.622.839	1.685.297	1.821.402	1.871.499	1.955.425	2.019.171
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-317.407	-413.339	-391.312	-396.672	-401.001	-408.036
32. Gesamtergebnis	487.292	-1.480.166	-2.164.796	-1.179.599	-1.263.198	-1.160.812

Produkt 911106 - Kommunalaufsicht			
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	911106	Kommunalaufsicht	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Die Rechts- und Finanzaufsicht gegenüber den kreisangehörigen Kommunen und kommunalen Zusammenschlüssen ist sowohl auf Kooperation als auch auf Kontrolle angelegt. Die Tätigkeiten erstrecken sich auf vorbeugendes Handeln in Form von Beratung und vermittelndes Verhandeln sowie auf Überwachung und Prüfung der Rechtmäßigkeit von Entscheidungen dieser Institutionen, ggf. bis zur Genehmigung/Versagung. Die Funktion der Stiftungsaufsicht und der Vergabeprüfstelle ist ähnlich ausgerichtet. Weiterhin ist die Zentrale Vergabestelle angesiedelt, die für eine ordnungsgemäße und rechtssichere Abwicklung von Vergabeverfahren sorgt sowie die Ämter bei Bedarf berät.		
Auftragsgrundlage	Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Nds. Gesetz über kommunale Zusammenarbeit, Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung, Nds. Stiftungsgesetz, vergaberechtliche Bestimmungen und weitere.		
Kostenträger	91110601 - Kommunalaufsicht 91110602 - Stiftungsaufsicht 91110603 - Vergabeprüfstelle 91110604 - Zentrale Vergabestelle		
Zielgruppe	Ämter der Kreisverwaltung, kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, kommunale Zusammenschlüsse, Stiftungen, Beschwerdeführer/innen.		
Ziele	Sicherstellen des rechtmäßigen Handelns der zu beaufsichtigenden Institutionen. Unterstützen bei der Gewährleistung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit. Rechtssichere und ordnungsgemäße Abwicklung von Vergabeverfahren.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911106 - Kommunalaufsicht

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911106 Kommunalaufsicht

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-106.557	-106.474	-118.468	-123.207	-126.288	-129.445
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		-500				
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-106.557	-106.974	-118.468	-123.207	-126.288	-129.445
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-106.557	-106.974	-118.468	-123.207	-126.288	-129.445
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-106.557	-106.974	-118.468	-123.207	-126.288	-129.445
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.678	-54.588	-55.966	-56.503	-57.289	-58.265
32. Gesamtergebnis	-149.235	-161.562	-174.434	-179.710	-183.577	-187.710

Produkt 911107 - Zentrale Dienste			
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	911107	Zentrale Dienste	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zentrale Serviceleistungen für alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, z.B. Bereitstellung von Sachmitteln (insbes. Büroinventar und -material, Fachliteratur), Beschaffung von Dienstkraftfahrzeugen nebst Fuhrparkverwaltung, Bearbeitung der Eingangs- und Ausgangspost, Druckerei, Servicepunkt, Hausmeistertätigkeit für die Verwaltungsgebäude, Versicherungsangelegenheiten - soweit nicht Amt 65 -, Dienstreiseangelegenheiten, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		
Auftragsgrundlage			
Kostenträger	91110701 - Mitgliedschaften in kommunalen Spitzenverbänden und kommunalen Institutionen 91110702 - Partnerschaften 91110703 - Öffentlichkeitsarbeit 91110704 - Kommunaler Schadenausgleich 91110705 - Ausstattung der Arbeitsplätze 91110706 - Versicherungsangelegenheiten 91110707 - Dienstreiseangelegenheiten 91110708 - Poststelle/Druckerei 91110709 - Fuhrpark einschl. Fahrdienst 91110710 - Reinigung der Verwaltungsgebäude 91110711 - Sonstige Zentrale Dienste 91110712 - Kunstgegenstände 91110713 - Leistungen nach Nds. Behindertengleichstellungsgesetz (§ 14 NBGG) 91110715 - Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit/betriebliche Gesundheitsförderung		
Zielgruppe	Alle Organisationseinheiten mit der Gesamtheit der Mitarbeiter/innen, Öffentlichkeit.		
Ziele	Sicherstellung des reibungslosen Dienstbetriebs. Erhöhung der Wirtschaftlichkeit durch optimale Bündelung. Zeitnahe, umfassende und regelmäßige Information der Öffentlichkeit über Angebote, Leistungen und aktuelle Entwicklungen des Landkreises Stade. Systematischer Ausbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	106.000 Euro Umlage an den Nds. Landkreistag 5.300 Euro Umlage an die KGSt 10.000 Euro für Partnerschaften		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911107 - Zentrale Dienste

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911107 Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	21.416	21.450	21.450	21.450	21.450	21.450
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.126	1.126	1.126	1.126	1.126	1.126
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	30.287	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257.383	274.000	284.000	294.000	304.000	314.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	310.212	311.576	321.576	331.576	341.576	351.576
13. Aufwendungen für aktives Personal	-680.925	-755.958	-722.532	-774.162	-770.218	-789.473
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-289.322	-796.855	-453.745	-575.745	-457.745	-459.745
16. Abschreibungen	-217.240	-155.749	-161.560	-141.807	-97.447	-60.048
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-35.411		-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.275.225	-2.317.255	-2.428.905	-2.450.205	-2.476.205	-2.497.205
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-3.498.123	-4.025.817	-3.802.742	-3.977.919	-3.837.615	-3.842.471
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-3.187.911	-3.714.241	-3.481.166	-3.646.343	-3.496.039	-3.490.895
23. außerordentliche Erträge	8.850					
24. außerordentliche Aufwendungen	-7.755					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-7.755					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	1.095					
28. Jahresergebnis	-3.186.816	-3.714.241	-3.481.166	-3.646.343	-3.496.039	-3.490.895
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.208.028	3.725.691	3.434.116	3.599.293	3.448.989	3.443.845
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.483	-70.694	-90.125	-92.391	-94.541	-96.744
32. Gesamtergebnis	-22.271	-59.244	-137.175	-139.441	-141.591	-143.794

Investitionen
Produkt 911107 - Zentrale Dienste

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911107 Zentrale Dienste

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0015 Beschaff. f. Ausstattung v. Arbeitsplätzen	-255.000	-55.000			-50.000	-100.000	-50.000
INV09.0017 Neubeschaffung Fahrzeuge	-20.000				-20.000		

Produkt 911116 - Sitzungsdienst und Gremienarbeit			
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	911116	Sitzungsdienst und Gremienarbeit	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse durch das jeweils federführende Amt. Abrechnung der Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Fahrtkostenerstattungen und Fraktionskostenzuschüsse. Grundlagen der Gremienarbeit, u.a. Sitzungsplanung, Pflege/Fortschreibung insbes. der Kreisrechtssammlung, und Aufbereitung von kommunalverfassungsrechtlichen Fragestellungen. Pflege des Online-Angebots für Mandatsträger/innen.		
Auftragsgrundlage	Insbes. Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Aufwandsentschädigungssatzung, Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die im Kreistag vertretenen Fraktionen und Gruppen, Anforderungen der Verwaltungsleitung und der Mandatsträger/innen		
Kostenträger	91111601 - Sitzungsdienst		
Zielgruppe	Verwaltungsleitung, Mandatsträger/innen einschl. Hinzugewählte, Einwohner/innen, Pressevertreter/innen.		
Ziele			
Maßnahmen	EDV-gestützte Abrechnung von Sitzungsgeldern		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	291.500 Euro Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit 10.000 Euro Kosten des Kreistages und seiner Ausschüsse 30.500 Euro Mittel für Fraktionsarbeit		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911116 - Sitzungsdienst und Gremienarbeit

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911116 Sitzungsdienst und Gremienarbeit

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-60.054	-59.637	-64.810	-67.402	-69.088	-70.815
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.712	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16. Abschreibungen	-40					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-277.375	-308.500	-331.000	-331.000	-331.000	-331.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-339.181	-369.137	-396.810	-399.402	-401.088	-402.815
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-339.181	-369.137	-396.810	-399.402	-401.088	-402.815
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-339.181	-369.137	-396.810	-399.402	-401.088	-402.815
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.392	-22.507	-22.395	-22.621	-22.959	-23.377
32. Gesamtergebnis	-356.573	-391.644	-419.205	-422.023	-424.047	-426.192

Produkt 911117 - Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung			
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	911117	Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Ausbildung Tätigkeitsbezogene sachliche Fortbildung und fachübergreifende Qualifizierung, Entwicklung und systematische Fortschreibung von Instrumenten und Prozessen, die es ermöglichen, das Leistungs- und Lernpotenzial der Mitarbeiter/innen zu erkennen und in Einklang mit den Belangen des Landkreises zukunftsorientiert zu fördern.		
Auftragsgrundlage	Diverse gesetzliche und tarifliche Bestimmungen, Anforderungen der Verwaltungsleitung und der Organisationseinheiten		
Kostenträger	91111701 - Ausbildung 91111702 - Fortbildung/Personalentwicklung		
Zielgruppe	Beamten-Anwärter/innen und Auszubildende, Mitarbeiter/innen.		
Ziele	Nach Maßgabe der Personalbedarfsplanung und unter Berücksichtigung des demografischen Wandels kontinuierliche Einstellung von Nachwuchskräften/Gewinnung von geeigneten Beamten-Anwärterinnen/-Anwärtern und Auszubildenden durch Steigerung des Bekanntheitsgrades der Ausbildungsberufe/Beitrag zur Stabilisierung des Arbeitsmarktes/Sicherstellen von Qualitätsstandards während der Ausbildung. Erhalt und Ausbau der Qualifikation durch Fortbildung in fachlicher, methodischer und sozialer Hinsicht, auch zur Steigerung der Qualität der Aufgabenerledigung. Förderung der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, um sie durch optimalen Einsatz zu motivieren und ihre Arbeitszufriedenheit zu steigern und damit eine Bindung an den Dienstherren/Arbeitgeber zu erreichen.		
Maßnahmen	Fortsetzung des Prozesses zur Ausgestaltung einer Arbeitgebermarke		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl aller Anwärter/innen und Auszubildenden am 01.08.	26	23	28
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl der neu eingestellten Anwärter/innen und Auszubildenden am 01.08.	8	9*	10**
*(davon 2 Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter ab 01.10.2017 bzw. 01.12.2017)			
** (davon 1 Bauoberinspektor-Anwärter ab 01.10.2018)			
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911117 - Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911117 Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	10.400					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.292	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	14.692	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-357.462	-560.011	-515.408	-536.025	-549.424	-563.160
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-375.965	-509.000	-503.000	-403.000	-403.000	-403.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.379	-63.300	-81.300	-67.300	-67.300	-67.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-792.806	-1.132.311	-1.099.708	-1.006.325	-1.019.724	-1.033.460
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-778.114	-1.125.311	-1.095.708	-1.002.325	-1.015.724	-1.029.460
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.072					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.072					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-1.072					
28. Jahresergebnis	-779.186	-1.125.311	-1.095.708	-1.002.325	-1.015.724	-1.029.460
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	779.186	1.125.311	1.095.708	1.002.325	1.015.724	1.029.460
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis						

Produkt 912108 - Wahlen und Statistik			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.1	Statistik und Wahlen	
Produkt	912108	Wahlen und Statistik	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen (zum Europaparlament, Bundestag, Nds. Landtag und Kreistag, Direktwahl Landrätin/Landrat) und allgemeinen Abstimmungen (z.B. Volks- und Bürgerbegehren). Mitwirkung bei statistischen Erhebungen anderer Stellen, z.B. Landesamt für Statistik Niedersachsen.		
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze nebst dazugehörigen Wahlordnungen, Nds. Volksabstimmungsgesetz, Nds. Kommunalverfassungsgesetz, bei statistischen Belangen Vorgaben externer staatlicher Stellen.		
Kostenträger	91210801 - Wahlen einschl. Zusammenhängigkeiten 91210802 - Allgemeine Abstimmungen 91210803 - Statistiken		
Zielgruppe	Wahlberechtigte, kreisangehörige Kommunen, Parteien/Wählergruppen/ Einzelbewerber/innen, Kreiswahlleitung, Nds. Landeswahlleitung, externe staatliche Stellen.		
Ziele	Ornungsgemäße Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und allgemeinen Abstimmungen. Korrekte und zeitnahe Abwicklung von statistischen Erhebungen.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912108 - Wahlen und Statistik

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.1 Statistik und Wahlen
Produkt 912108 Wahlen und Statistik

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.021	245.200		185.900		270.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	40.021	245.200		185.900		270.900
13. Aufwendungen für aktives Personal	-53.913	-55.305	-59.775	-62.166	-63.720	-65.313
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-93.267	-222.300		-181.000		-331.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.523	-27.400		-8.200		-57.400
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-165.703	-305.005	-59.775	-251.366	-63.720	-454.613
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-125.682	-59.805	-59.775	-65.466	-63.720	-183.713
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-40.814					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-40.814					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-40.814					
28. Jahresergebnis	-166.496	-59.805	-59.775	-65.466	-63.720	-183.713
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.476	-27.201	-27.268	-27.581	-28.039	-28.550
32. Gesamtergebnis	-188.972	-87.006	-87.043	-93.047	-91.759	-212.263

Produkt 925101 - Archive			
Produktbereich	25.	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	25.1	Wissenschaft und Forschung	
Produkt	925101	Archive	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherung des Archivgutes.		
Auftragsgrundlage	Gesetz über die Sicherung und Nutzung von Archivgut in Niedersachsen (Niedersächsisches Archivgesetz - NArchG), Vereinbarungen zwischen dem Landkreis Stade und dem Niedersächsischen Landesarchiv - Staatsarchiv Stade -		
Kostenträger	92510101 - Archivwesen		
Zielgruppe	Verwaltungsleitung, Organisationseinheiten der Landkreisverwaltung, Niedersächsisches Landesarchiv - Staatsarchiv Stade, Bürgerinnen und Bürger		
Ziele	Ordnungsgemäße Sicherung des Archivgutes.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 925101 - Archive

Produktbereich 25. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 25.1 Wissenschaft und Forschung
Produkt 925101 Archive

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.020	10.020	10.020	10.020	10.020	10.020
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis						

Teilhaushalte

Verwaltungsführung

Kultur

Haupt- und Personalamt

Rechnungsprüfungsamt

EDV-Amt

Kämmereiamt

Rechtsamt

Ordnungsamt

Straßenverkehrsamt

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Sozialamt

Amt für Jugend und Familie

Gesundheitsamt

Planungsamt

Bauordnungsamt

Amt für Gebäudewirtschaft

Umweltamt

Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte	
911109 Rechnungsprüfung	Laufbahngruppe 2 A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	Laufbahngruppe 1 A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2
	Stellen 7,00	Stellen 0,00
	Insgesamt Stellen 7,00	

Teilergebnishaushalt Rechnungsprüfungsamt

Dezernat LR

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	208.396	138.173	140.000	141.400	142.814	144.242
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	208.396	138.173	140.000	141.400	142.814	144.242
13. Aufwendungen für aktives Personal	-342.421	-464.656	-482.762	-502.073	-514.625	-527.491
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-342.421	-464.656	-482.762	-502.073	-514.625	-527.491
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-134.025	-326.483	-342.762	-360.673	-371.811	-383.249
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-134.025	-326.483	-342.762	-360.673	-371.811	-383.249
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-170.988	-204.836	-208.968	-210.388	-213.026	-216.098
32. Gesamtergebnis	-305.013	-531.319	-551.730	-571.061	-584.837	-599.347

Teilfinanzhaushalt Rechnungsprüfungsamt

Dezernat LR

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	168.422	138.173	140.000	141.400	142.814	144.242
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.422	138.173	140.000	141.400	142.814	144.242
11. Auszahlungen für aktives Personal	-342.421	-464.656	-482.762	-502.073	-514.625	-527.491
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände						
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen						
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-342.421	-464.656	-482.762	-502.073	-514.625	-527.491
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-173.999	-326.483	-342.762	-360.673	-371.811	-383.249
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-173.999	-326.483	-342.762	-360.673	-371.811	-383.249

Teilfinanzhaushalt Rechnungsprüfungsamt**Dezernat LR**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-173.999	-326.483	-342.762	-360.673	-371.811	-383.249
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-173.999	-326.483	-342.762	-360.673	-371.811	-383.249

Produkt 911109 - Rechnungsprüfung			
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	911109	Rechnungsprüfung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 14		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungsaufgaben und Beratungen einschließlich ausgegliederter Bereiche im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorschriften sowie Durchführung der durch Kreistag, Gesellschaftervertrag, Vereinsatzung o.ä. übertragenen Prüfungsaufgaben.		
Auftragsgrundlage	Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Beschlüsse des Kreistages, Gesellschafterverträge, Vereinsatzungen, Stiftungsgeschäft/-satzung, Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG), Eigenbetriebsverordnung (EigBetrvO)		
Kostenträger	91110901 - Prüfung beim Landkreis 91110902 - Prüfung bei SG, kreisangehörigen Gemeinden, Zweckverbänden, Vereinen, sonstige		
Zielgruppe	Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsleitung, Räte und Ausschüsse der Gemeinden und Samtgemeinden, geprüfte Bereiche und Organisationseinheiten, Beschäftigte, Bürger, sonstige Auftraggeber.		
Ziele	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und der Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns, das einer Prüfungspflicht unterzogen ist; Aufzeigen von Schwachpunkten und Hilfe zur Beseitigung der Schwachpunkte sowie Optimierung von Verwaltungsabläufen - auch im Sinne einer Prävention.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen			

Teilhaushalte

Verwaltungsführung

Kultur

Haupt- und Personalamt

Rechnungsprüfungsamt

EDV-Amt

Kämmereiamt

Rechtsamt

Ordnungsamt

Straßenverkehrsamt

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Sozialamt

Amt für Jugend und Familie

Gesundheitsamt

Planungsamt

Bauordnungsamt

Amt für Gebäudewirtschaft

Umweltamt

Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt EDV-Amt

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte	
911110 Information und Kommunikation	Laufbahngruppe 2 A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11 Stellen 11,50	Laufbahngruppe 1 A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2 Stellen 4,50
	Insgesamt Stellen 16,00	

Strategische Ziele	Maßnahmen/Projekte
Kreisverwaltung als Dienstleister Wirtschaftliches Verwaltungshandeln	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau des E-Government-Sektors für den Bürger, z.B. Online-Anhörung in der Bußgeldstelle, Online-Kfz-Anmeldung (iKFZ), Online-Beantragung im Fahrerlaubniswesen für Fahrschulen - Einführung neuer Fachverfahren zur Unterstützung des digitalen Arbeitens - Schrittweise Einführung der E-Akte - Einführung einer elektronischen Vergabeplattform

Teilergebnishaushalt EDV-Amt

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	6.307	6.237	5.476	5.358	4.053	4.053
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	281					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	6.588	6.237	5.476	5.358	4.053	4.053
13. Aufwendungen für aktives Personal	-625.424	-800.315	-942.121	-979.809	-1.004.308	-1.029.405
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.155.349	-1.621.020	-2.295.820	-2.095.599	-2.252.493	-2.335.678
16. Abschreibungen	-413.627	-475.150	-434.140	-498.419	-412.740	-383.619
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-196.316	-164.800	-153.800	-159.352	-165.126	-171.132
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.390.716	-3.061.285	-3.825.881	-3.733.179	-3.834.667	-3.919.834
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.384.128	-3.055.048	-3.820.405	-3.727.821	-3.830.614	-3.915.781
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-9.451					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-9.451					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-9.451					
28. Jahresergebnis	-2.393.579	-3.055.048	-3.820.405	-3.727.821	-3.830.614	-3.915.781
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.383.507	2.997.048	3.727.013	3.630.695	3.730.950	3.813.514
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-10.072	-58.000	-93.392	-97.126	-99.664	-102.267

Teilfinanzhaushalt EDV-Amt

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	238					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	238					
11. Auszahlungen für aktives Personal	-625.424	-800.315	-942.121	-979.809	-1.004.308	-1.029.405
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-1.156.183	-1.621.020	-2.295.820	-2.095.599	-2.252.493	-2.335.678
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-201.323	-164.800	-153.800	-159.352	-165.126	-171.132
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.982.930	-2.586.135	-3.391.741	-3.234.760	-3.421.927	-3.536.215
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.982.692	-2.586.135	-3.391.741	-3.234.760	-3.421.927	-3.536.215
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	38.118					
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	38.118					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-265.671	-291.300	-890.500	-350.000	-250.000	-250.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-265.671	-291.300	-890.500	-350.000	-250.000	-250.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-227.553	-291.300	-890.500	-350.000	-250.000	-250.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.210.245	-2.877.435	-4.282.241	-3.584.760	-3.671.927	-3.786.215

Teilfinanzhaushalt EDV-Amt**Dezernat I**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-2.210.245	-2.877.435	-4.282.241	-3.584.760	-3.671.927	-3.786.215
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-2.210.020	-2.877.435	-4.282.241	-3.584.760	-3.671.927	-3.786.215

Produkt 911110 - Information und Kommunikation		
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	911110	Information und Kommunikation
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 16		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung
Kurzbeschreibung	Bereitstellung einer sicheren, verfügbaren, wirtschaftlichen und qualitativ hochwertigen informationstechnischen Infrastruktur zur Erbringung von Informations- und Telekommunikationsdienstleistungen für die Dezernate, Ämter und Dienststellen der Landkreisverwaltung sowie für Städte, Gemeinden und andere Behörden.	
Auftragsgrundlage		
Kostenträger	91111001 - Wartung und Pflege Hardware 91111002 - Wartung und Pflege Software 91111004 - Rechenzentrumsbetrieb inkl. EDV-Ausstattungen 91111007 - Fachverfahren GIS (Geografisches Informationssystem) 91111008 - Fachverfahren Kfz 91111009 - Fachverfahren Personalabrechnung 91111010 - Fachverfahren Ordnungswidrigkeiten 91111011 - Fachverfahren Finanzwirtschaft 91111012 - Fachverfahren Sozialhilfe 91111013 - Telekommunikation 91111014 - Fachverfahren Umweltamt 91111015 - Kreisdatennetz 91111017 - Fachverfahren Archivierung 91111020 - Fachverfahren Baugenehmigungswesen 91111021 - Fachverfahren Jugendamt 91111022 - Fachverfahren Gesundheitsamt 91111023 - Fachverfahren Ausländerwesen 91111035 - Kosten Drucksysteme 91111037 - Fachverfahren Gewerbe 91111038 - Fachverfahren Elterngeld 91111040 - Fachverfahren Naturschutz 91111041 - Amtshilfe "Notaufnahme Flüchtlinge" 91111042 - EDV-Aufwendungen umA 91111043 - EDV-Aufwendungen an berufsbildenden Schulen 91111044 - EDV-Aufwendungen an allgemein bildenden Schulen 91111045 - EDV-Aufwendungen an Schulen (allgemein)	
Zielgruppe	Fachämter, Dienststellen und Bedienstete der Landkreisverwaltung. Städte, Gemeinden und andere Behörden.	
Ziele	Die Bereitstellung technikunterstützter Arbeitsplätze soll die Aufgabenerledigung der Fachämter der Landkreisverwaltung effizient unterstützen. Einsatzbereitschaft und Verfügbarkeit der Arbeitsplatz-Rechner, der Server, der Fachverfahren und Schnittstellen, der LAN -und WAN-Netze, der Telekommunikation und des Kopier- und Druckerwesens sind sicherzustellen. Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit. Bereitstellung von (Informations-) Dienstleistungen für Städte, Gemeinden, Polizei, Feuerwehr und Katastrophenschutz.	

Produkt 911110 - Information und Kommunikation

Maßnahmen

Die Digitalisierung spielt in den nächsten Jahren eine große Rolle. Das bedeutet u.a. bereichsweise Einführung elektronischer Dokumentation ("E-Akte") in den Ämtern bei gleichzeitiger Optimierung der Geschäftsprozesse, Ausbau des E-Government-Sektors für den Bürger (z.B. Online-Terminvergabe im Straßenverkehrsamt, Ordnungswidrigkeiten-Online-Anhörung, Online-Beantragung im Fahrerlaubniswesen für Fahrschulen, iKFZ-Online- An- und Abmeldung usw.). In vielen Bereichen werden die Arbeitsabläufe durch Einführung von Fachverfahren digitalisiert. Dies betrifft die gesamte Landkreisverwaltung. Die PC-Arbeitsplätze werden für die E-Akte vorbereitet, das Rechenzentrum wird ausgebaut und erneuert. Es findet kontinuierlich eine Konsolidierung und Modernisierung der I+K-Infrastruktur mit dem Ziel der Kostenminimierung in den Bereichen Energie, Wartung und Pflege bei gleichzeitiger Erhöhung der Sicherheit statt. Bei der Investitionsnummer INV10.0003 (Software) sind Haushaltsmittel für die Beschaffung neuer Fachverfahren veranschlagt. Auf das neue Fachverfahren im Amt für Jugend und Familie entfallen rund 300.000 EUR.

Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Arbeitsplatz-PC's (ohne Schulen)	500	650	700

Erläuterungen

Die Konsolidierung und Modernisierung der Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur ist für den Landkreis von großer Bedeutung. Es gilt, eine hohe Verfügbarkeit der Dienstleistungen für den Bürger sicherzustellen, negative Außenwirkungen zu vermeiden und bei knappen Ressourcen ein immer größer werdendes Aufgabenspektrum abzudecken. Die Reduzierung von Kosten und Pflegeaufwand der Infrastruktur stehen bei der Modernisierung im Vordergrund. Gesetzliche Anforderungen im Bereich Sicherheit sind umzusetzen und einzuhalten, der Datenschutz ist zu gewährleisten. Dies stellt bei gleichzeitiger Digitalisierung der Verwaltungsabläufe eine große Herausforderung dar und ist nur mit einer modernen Infrastruktur möglich.

Investitionen
Produkt 911110 - Information und Kommunikation

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911110 Information und Kommunikation

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0001 Hardware	-490.000	-130.000			-120.000	-120.000	-120.000
INV10.0003 Software	-632.000	-482.000			-50.000	-50.000	-50.000
INV10.0004 Archivierung, Digitalisierung, eGovernment	-352.500	-102.500			-150.000	-50.000	-50.000
INV10.0009 Telefonanlagen und Kommunikation	-185.000	-155.000			-10.000	-10.000	-10.000
INV11.0016 Netzwerk und Sicherheit	-81.000	-21.000			-20.000	-20.000	-20.000

Teilhaushalte

Verwaltungsführung

Kultur

Haupt- und Personalamt

Rechnungsprüfungsamt

EDV-Amt

Kämmereiamt

Rechtsamt

Ordnungsamt

Straßenverkehrsamt

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Sozialamt

Amt für Jugend und Familie

Gesundheitsamt

Planungsamt

Bauordnungsamt

Amt für Gebäudewirtschaft

Umweltamt

Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Kämmereramt

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte	
911111 Finanzservice, Controlling und Informationsmanagement	Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1
911112 Kassenwesen, Vollstreckung	A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2
941101 Krankenhäuser		
957301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
961101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Stellen 6,50	Stellen 13,50
961201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
	Insgesamt Stellen	20,00

Strategische Ziele	Maßnahmen/Projekte
Finanzen konsolidieren	- Abbau der überdurchschnittlichen Verschuldung

Teilergebnishaushalt Kämmereiamt

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.062.535	3.694.000	3.694.000	3.694.000	3.694.000	3.694.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	152.626.936	153.267.000	162.821.000	169.035.000	174.413.000	179.776.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.367.099	2.312.397	2.267.939	2.213.665	2.155.295	2.101.088
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	-198	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.501					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.592.463	1.844.900	1.835.000	1.826.000	1.816.000	1.807.000
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	81.957	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
12. = Summe ordentliche Erträge	161.734.293	161.184.397	170.684.039	176.834.765	182.144.395	187.444.188
13. Aufwendungen für aktives Personal	-969.898	-1.045.688	-1.168.213	-1.214.942	-1.245.315	-1.276.446
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.770	-13.000	-20.000	-13.000	-13.000	-13.000
16. Abschreibungen	-933.620	-846.408	-973.287	-1.063.288	-1.153.288	-1.243.288
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.709.106	-5.003.000	-4.424.000	-4.471.000	-4.744.000	-4.844.000
18. Transferaufwendungen	-611.942	-675.000	-657.000	-657.000	-657.000	-657.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.813	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		-4.450.860				
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-7.251.149	-12.057.956	-7.266.500	-7.443.230	-7.836.603	-8.057.734
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	154.483.144	153.577.301	163.417.539	169.391.535	174.307.792	179.386.454
23. außerordentliche Erträge	498.463					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	498.463					
28. Jahresergebnis	154.981.607	153.577.301	163.417.539	169.391.535	174.307.792	179.386.454
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	906.480	1.022.371	1.146.976	1.178.480	1.201.730	1.225.607
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.408	-196.718	-19.516	-20.360	-20.912	-21.476
32. Gesamtergebnis	155.875.679	154.402.954	164.544.999	170.549.655	175.488.610	180.590.585

Teilfinanzhaushalt Kämmereiamt

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.066.290	3.694.000	3.694.000	3.694.000	3.694.000	3.694.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	152.629.267	153.267.000	162.821.000	169.035.000	174.413.000	179.776.000
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	140	100	100	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	3.501					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.867.742	1.844.900	1.835.000	1.826.000	1.816.000	1.807.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	90.018	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.656.958	158.872.000	168.416.100	174.621.100	179.989.100	185.343.100
11. Auszahlungen für aktives Personal	-969.898	-1.045.688	-1.168.213	-1.214.942	-1.245.315	-1.276.446
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-4.770	-13.000	-20.000	-13.000	-13.000	-13.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-4.692.985	-5.003.000	-4.424.000	-4.471.000	-4.744.000	-4.844.000
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-611.942	-675.000	-657.000	-657.000	-657.000	-657.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-21.631	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.301.226	-6.760.688	-6.293.213	-6.379.942	-6.683.315	-6.814.446
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.355.732	152.111.312	162.122.887	168.241.158	173.305.785	178.528.654
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	11.820.461	179.000	187.900	197.400	207.300	200.800
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.820.461	179.000	187.900	197.400	207.300	200.800
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-12.510.000					
29. Aktivierbare Zuwendungen	-3.871.595	-4.422.000	-4.225.000	-4.268.000	-4.314.000	-4.361.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-16.381.595	-4.422.000	-4.225.000	-4.268.000	-4.314.000	-4.361.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.561.134	-4.243.000	-4.037.100	-4.070.600	-4.106.700	-4.160.200
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	146.794.598	147.868.312	158.085.787	164.170.558	169.199.085	174.368.454

Teilfinanzhaushalt Kämmereiamt**Dezernat I**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen		25.351.590	24.836.100	21.193.592	22.495.164	7.721.095
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen	-5.906.092	-6.302.000	-5.856.000	-6.085.000	-6.050.000	-6.255.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.906.092	19.049.590	18.980.100	15.108.592	16.445.164	1.466.095
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	140.888.506	166.917.902	177.065.887	179.279.150	185.644.249	175.834.549
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	140.873.381	166.917.902	177.065.887	179.279.150	185.644.249	175.834.549

Produkt 911111 - Finanzservice, Controlling und Informationsmanagement			
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	911111	Finanzservice, Controlling und Informationsmanagement	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 20		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Haushaltsplanung, Kosten- und Leistungsrechnung, zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung. Aufstellung des Haushaltsplanes einschließlich Haushaltssicherungskonzept sowie die Finanz- und Investitionsplanung; Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung; Einrichtung eines Berichtswesens einschließlich Auswertung und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen; Zins- und Schuldenmanagement sowie die Verwaltung der Kreisbeteiligungen; zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung.		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO)		
Kostenträger	91111101 - Haushaltsplanung und Finanzservice 91111102 - Geschäftsbuchhaltung 91111103 - Controlling und Informationsmanagement 91111104 - Beteiligungscontrolling		
Zielgruppe	Politische Gremien, Verwaltungsleitung, Fachämter der Landkreisverwaltung.		
Ziele	Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Begrenzung der Aufwendungen und der Rückführung der Nettoneuverschuldung. Bereitstellung der erforderlichen Daten für die Steuerung. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Buchführung. Bedarfsgerechte Informationsversorgung der Entscheidungsträger der Landkreisverwaltung.		
Maßnahmen	Einführung weiterer Preis-Mengen-Modelle zur Steigerung der Effizienz der Budgetierung und unterjährigen Steuerung der Teilhaushalte. Weiterentwicklung des landkreiseigenen Business-Intelligence-Systems zur optimalen Steuerungs- und Informationsbereitstellung.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	Die Zinsaufwendungen sind für Kredite aus dem PPP-Verfahren veranschlagt.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911111 - Finanzservice, Controlling und Informationsmanagement

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911111 Finanzservice, Controlling und Informationsmanagement

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	110	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.004					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	35.554	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
12. = Summe ordentliche Erträge	36.668	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100
13. Aufwendungen für aktives Personal	-533.226	-561.989	-564.525	-587.106	-601.784	-616.826
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.770	-13.000	-20.000	-13.000	-13.000	-13.000
16. Abschreibungen	-4.014					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.418.491	-1.358.000	-1.295.000	-1.231.000	-1.164.000	-1.096.000
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.121	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.981.622	-1.954.989	-1.901.525	-1.853.106	-1.800.784	-1.747.826
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.944.954	-1.928.889	-1.875.425	-1.827.006	-1.774.684	-1.721.726
23. außerordentliche Erträge	481.282					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	481.282					
28. Jahresergebnis	-1.463.672	-1.928.889	-1.875.425	-1.827.006	-1.774.684	-1.721.726
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	511.227	576.672	581.288	588.644	596.199	603.987
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-952.445	-1.352.217	-1.294.137	-1.238.362	-1.178.485	-1.117.739

Produkt 911112 - Kassenwesen, Vollstreckung			
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	911112	Kassenwesen, Vollstreckung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 20		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Abwicklung des Zahlungsverkehrs für den Landkreis Stade einschließlich der Abrechnungsstelle für den Rettungsdienst und für die optimierten Regiebetriebe Abfallwirtschaft und Jugendhaus am Vorwerk. Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Einzahlungen und Auszahlungen) und Buchführung (Finanzrechnung); Liquiditätsplanung; Zahlungsüberwachung (Mahnung und Vollstreckung); Verwahrung von Wertgegenständen und deren Auslieferung; kassenmäßiger Jahresabschluss.		
Auftragsgrundlage			
Kostenträger	91111201 - Kasse 91111202 - Vollstreckung		
Zielgruppe	Gesamtverwaltung, Zahlungsempfänger, Zahlungspflichtige.		
Ziele	Rechtzeitige und wirtschaftliche Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ordnungsgemäße Buchführung (Finanzrechnung). Liquiditätssicherung. Zeitnahe Zwangsbeitreibung ausstehender Forderungen.		
Maßnahmen	Einsatz von Ventilwächtern zur Durchsetzung von Vollstreckungsmaßnahmen.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl Umsätze (Bankbelege)	148.397	142.000	145.000
Anzahl Vollstreckungsersuchen	3.707	4.900	5.500
Erläuterungen	Erträge, die durch Vollstreckung vereinnahmt werden können, werden beim jeweiligen Produkt gebucht. Mahn- und Vollstreckungsgebühren werden beim Kostenträger Vollstreckung vereinnahmt.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911112 - Kassenwesen, Vollstreckung

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911112 Kassenwesen, Vollstreckung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	-308					
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.498					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	44.042	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
12. = Summe ordentliche Erträge	46.232	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-436.671	-483.699	-603.688	-627.836	-643.531	-659.620
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-4.121					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-693	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-441.485	-485.699	-605.688	-629.836	-645.531	-661.620
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-395.253	-445.699	-565.688	-589.836	-605.531	-621.620
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-395.253	-445.699	-565.688	-589.836	-605.531	-621.620
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	395.254	445.699	565.688	589.836	605.531	621.620
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	1					

Produkt 941101 - Krankenhäuser			
Produktbereich	41.	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	41.1	Krankenhäuser	
Produkt	941101	Krankenhäuser	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 20		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Der Landkreis hat nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz eine Umlage an das Land für laufenden Aufwand und Investitionen zu zahlen (Krankenhausumlage). Mit den von Land und Kommunen aufgebrauchten Mitteln wird das Investitionsprogramm gespeist, das vom Land festgelegt wird. Die Höhe der Investitionszahlungen wird vom Land festgelegt.		
Auftragsgrundlage	Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) sowie das dazu ergangene Nds. KHG		
Kostenträger	94110101 - Krankenhausumlage		
Zielgruppe			
Ziele			
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 941101 - Krankenhäuser

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.1 Krankenhäuser
Produkt 941101 Krankenhäuser

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-652.030	-736.250	-863.129	-953.130	-1.043.130	-1.133.130
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-34.696	-30.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-686.726	-766.250	-901.129	-991.130	-1.081.130	-1.171.130
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-686.726	-766.250	-901.129	-991.130	-1.081.130	-1.171.130
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-686.726	-766.250	-901.129	-991.130	-1.081.130	-1.171.130
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.102	-3.596	-4.879	-5.090	-5.228	-5.369
32. Gesamtergebnis	-689.828	-769.846	-906.008	-996.220	-1.086.358	-1.176.499

Investitionen
Produkt 941101 - Krankenhäuser

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.1 Krankenhäuser
Produkt 941101 Krankenhäuser

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV08.0244 Zuweisung an das Land KHG	-10.800.000	-2.700.000			-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000

Produkt 957301 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen			
Produktbereich	57.	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	57.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
Produkt	957301	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 20		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Beteiligungen des Landkreises Stade, Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband.		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)		
Kostenträger	95730101 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
Zielgruppe	Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband		
Ziele	Versorgung des Gebietes der Zweckverbandsmitglieder mit elektrischer Energie, Gas und Wärme.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	Der Landkreis Stade erhält jährlich eine Dividende vom Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband. Diese wird bei der Position 8. "Zinsen und ähnliche Finanzerträge" verbucht.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 957301 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.1 Krankenhäuser
Produkt 957301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.480.000	1.740.000	1.740.000	1.740.000	1.740.000	1.740.000
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	3.480.000	1.740.000	1.740.000	1.740.000	1.740.000	1.740.000
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen						
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	3.480.000	1.740.000	1.740.000	1.740.000	1.740.000	1.740.000
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	3.480.000	1.740.000	1.740.000	1.740.000	1.740.000	1.740.000
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.102	-3.596	-4.879	-5.090	-5.228	-5.369
32. Gesamtergebnis	3.476.898	1.736.404	1.735.121	1.734.910	1.734.772	1.734.631

Produkt 961101 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
Produktbereich	61.	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	61.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
Produkt	961101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 20		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Erhebung der Jagdsteuer, Abwicklung des Finanzausgleichs und der Kreisumlage, Erträge aus der Auflösung der erhaltenen investiven Finanzausgleichsleistungen.		
Auftragsgrundlage	Nds. Finanzausgleichsgesetz (NFAG), Jagdsteuersatzung des Landkreises Stade, Haushaltssatzung des Landkreises Stade		
Kostenträger	96110000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen		
Zielgruppe	Gemeinden und Städte, Jagdpächter im Landkreis Stade.		
Ziele			
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Siehe Erläuterungen im Vorbericht.			
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	Bei den Transferaufwendungen ist der vom Landkreis Stade im Jahr 2018 aufzubringende Anteil am Entschuldungsfonds ("Zukunftsvertrag") in Höhe von 450.000 Euro veranschlagt. Für 2018 ist ein Betrag in Höhe von 169.000 Euro für die Rückführung der Netto-Mehrerträge bei der Kreisumlage aus der Fusion der Samtgemeinden Himmelpforten und Oldendorf eingeplant. Der Netto-Ertrag aus der Jagdsteuer (35.000 Euro) ist wie im Vorjahr zur Verwendung für ein Projekt mit der Jägerschaft vorgesehen. Wegen der fachlichen Zuordnung sind entsprechende Aufwendungen beim Produkt Naturschutz eingeplant.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 961101 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktbereich 61. Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 61.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt 961101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.062.535	3.694.000	3.694.000	3.694.000	3.694.000	3.694.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	152.626.936	153.267.000	162.821.000	169.035.000	174.413.000	179.776.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.367.099	2.312.397	2.267.939	2.213.665	2.155.295	2.101.088
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	158.056.570	159.273.397	168.782.939	174.942.665	180.262.295	185.571.088
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-110.158	-110.158	-110.158	-110.158	-110.158	-110.158
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-577.246	-645.000	-619.000	-619.000	-619.000	-619.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-687.404	-755.158	-729.158	-729.158	-729.158	-729.158
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	157.369.166	158.518.239	168.053.781	174.213.507	179.533.137	184.841.930
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	157.369.166	158.518.239	168.053.781	174.213.507	179.533.137	184.841.930
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.102	-185.930	-4.879	-5.090	-5.228	-5.369
32. Gesamtergebnis	157.366.064	158.332.309	168.048.902	174.208.417	179.527.909	184.836.561

Produkt 961201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
Produktbereich	61.	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Produkt	961201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 20		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Kreditaufnahmen und Kredittilgungen, Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Schuldendiensterstattungen.		
Auftragsgrundlage	Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO)		
Kostenträger	96120000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
Zielgruppe			
Ziele	Fortführung der Haushaltskonsolidierung durch die Vermeidung von neuen Fehlbeträgen und Liquiditätskrediten sowie einem mittelfristigen Schuldenabbau.		
Maßnahmen	Begrenzung der Aufwandssteigerungen bei den freiwilligen Leistungen. Ausrichtung des Investitionsvolumens an die zur Verfügung stehenden Finanzierungsmittel.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
- Investitionskredite (einschließlich PPP)			
Verschuldung / Einwohner	621,52 Euro	596,50 Euro	683,65 Euro
Durchschnittliche Zinssätze	3,64 %	3,62 %	3,54 %
Zinsaufwand / Tag	12.706,64 Euro	13.690,41 Euro	11.816,44 Euro
Tilgungsaufwand / Tag	20.136,54 Euro	19.248,52 Euro	19.382,85 Euro
- Liquiditätskredite (Jahresende)			
Verschuldung / Einwohner	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Durchschnittliche Zinssätze	0,0 %	0,0 %	0,3 %
Zinsaufwand / Tag	0,00 Euro	0,00 Euro	120,00 Euro
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 961201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 61. Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 61.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 961201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	112.463	104.900	95.000	86.000	76.000	67.000
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	2.362					
12. = Summe ordentliche Erträge	114.825	104.900	95.000	86.000	76.000	67.000
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-163.297					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.290.615	-3.645.000	-3.129.000	-3.240.000	-3.580.000	-3.748.000
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		-4.450.860				
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-3.453.912	-8.095.860	-3.129.000	-3.240.000	-3.580.000	-3.748.000
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-3.339.087	-3.540.100	-3.034.000	-3.154.000	-3.504.000	-3.681.000
23. außerordentliche Erträge	17.181					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	17.181					
28. Jahresergebnis	-3.321.906	-3.540.100	-3.034.000	-3.154.000	-3.504.000	-3.681.000
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.102	-3.596	-4.879	-5.090	-5.228	-5.369
32. Gesamtergebnis	-3.325.008	-3.543.696	-3.038.879	-3.159.090	-3.509.228	-3.686.369

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Rechtsamt

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte	
911114 Allgemeine Rechtsangelegenheiten	Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1
912214 Ordnungsangelegenheiten	A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2
	Stellen 4,75	Stellen 11,14
	Insgesamt Stellen 15,89	

Teilergebnishaushalt Rechtsamt

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	16.391	14.700	15.200	15.200	15.200	15.200
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.780	500	500	500	500	500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	2.290.158	2.330.000	2.180.000	2.380.000	2.380.000	2.380.000
12. = Summe ordentliche Erträge	2.317.329	2.345.200	2.195.700	2.395.700	2.395.700	2.395.700
13. Aufwendungen für aktives Personal	-784.957	-839.549	-848.883	-882.840	-904.908	-927.532
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-5.693					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-110.450	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-901.100	-902.549	-911.883	-945.840	-967.908	-990.532
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	1.416.229	1.442.651	1.283.817	1.449.860	1.427.792	1.405.168
23. außerordentliche Erträge	11.154					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	11.154					
28. Jahresergebnis	1.427.383	1.442.651	1.283.817	1.449.860	1.427.792	1.405.168
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	433.880	398.911	422.384	436.979	446.466	456.190
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-484.453	-594.729	-596.042	-602.035	-610.921	-620.943
32. Gesamtergebnis	1.376.810	1.246.833	1.110.159	1.284.804	1.263.337	1.240.415

Teilfinanzhaushalt Rechtsamt

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	15.999	14.700	15.200	15.200	15.200	15.200
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	10.517	500	500	500	500	500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.243.394	2.330.000	2.180.000	2.380.000	2.380.000	2.380.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.269.910	2.345.200	2.195.700	2.395.700	2.395.700	2.395.700
11. Auszahlungen für aktives Personal	-784.957	-839.549	-848.883	-882.840	-904.908	-927.532
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände						
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-51.155	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-836.112	-902.549	-911.883	-945.840	-967.908	-990.532
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.433.798	1.442.651	1.283.817	1.449.860	1.427.792	1.405.168
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	1.433.798	1.442.651	1.283.817	1.449.860	1.427.792	1.405.168

Teilfinanzhaushalt Rechtsamt**Dezernat III**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	1.433.798	1.442.651	1.283.817	1.449.860	1.427.792	1.405.168
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	1.433.798	1.442.651	1.283.817	1.449.860	1.427.792	1.405.168

Produkt 911114 - Allgemeine Rechtsangelegenheiten			
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	911114	Allgemeine Rechtsangelegenheiten	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 30		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Beratung der Verwaltungsleitung, allgemeine Rechtsberatung. Rechtsberatende Unterstützung des Landrats und der Dezernate; Beratung der Fachämter und Amtsleitungen im Rahmen von Vertrags- und Vergleichsabschlüssen, Rechtsbehelfsverfahren, Stellung von Strafanträgen, Beauftragung von Rechtsanwälten etc.; Gutachtenerstellung; Prozessführung; verwaltungsbehördliche Disziplinarverfahren.		
Auftragsgrundlage	Allgemeine Dienst- und Geschäftsordnung des Landkreises Stade vom 23.09.2004 i.V.m. Geschäftsverteilungsplan		
Kostenträger	91111401 - Rechtsberatung und gerichtliche Verfahren		
Zielgruppe	Verwaltungsleitung, Fachämter		
Ziele	Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung; Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis; Durchsetzen der kommunalen Interessen durch zeitnahe Beratung; Vermeidung und Lösung von Konflikten; zentrale Rechtsausübung.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
1. Rechtsberatung	80	60	60
2. gerichtliche Verfahren	1.474	1.786	1.800
- Neuverfahren 2015, 2016	688	1.000	1.000
- laufende Verfahren aus den Vorjahren (2006-2015)	786	786	800
Erläuterungen	Die voraussichtlichen Fallzahlen für 2018 beruhen auf Hochrechnungen der bisher vorliegenden Monate aus 2017.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911114 - Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911114 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	1.475	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.687	500	500	500	500	500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	464					
12. = Summe ordentliche Erträge	5.626	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	-341.178	-341.411	-364.884	-379.479	-388.966	-398.690
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-685					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.797	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-450.660	-401.411	-424.884	-439.479	-448.966	-458.690
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-445.034	-398.911	-422.384	-436.979	-446.466	-456.190
23. außerordentliche Erträge	11.154					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	11.154					
28. Jahresergebnis	-433.880	-398.911	-422.384	-436.979	-446.466	-456.190
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	433.880	398.911	422.384	436.979	446.466	456.190
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis						

Produkt 912214 - Ordnungsangelegenheiten			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912214	Ordnungsangelegenheiten	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 30		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Bußgeldverfahren; Erlass von Bußgeldbescheiden auf der Grundlage der Ermittlungen der Fachämter sowie weiteren eigenen Ermittlungen; Rechtsbehelfsverfahren in Bußgeldangelegenheiten.		
Auftragsgrundlage	Allgemeine Dienst- und Geschäftsordnung des Landkreises Stade vom 23.09.2004 i.V.m. Geschäftsverteilungsplan; Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) i.V.m. Spezialgesetzen		
Kostenträger	91221402 - Bußgeldangelegenheiten (außer Verkehrsordnungswidrigkeiten) 91221403 - Verkehrsordnungswidrigkeiten (eigene Überwachung mobil) 91221404 - Verkehrsordnungswidrigkeiten (eigene Überwachung stationär) 91221405 - Verkehrsordnungswidrigkeiten (sonstige, außer eigene Überwachung)		
Zielgruppe	Betroffene im Bußgeldverfahren		
Ziele	Erlass rechtssicherer Bußgeldbescheide innerhalb der kurzen Verjährungsfristen; Umsetzung der eGovernment-Strategie durch kontinuierliche Optimierung der technischen Verfahrensabläufe zur Beschleunigung der Ordnungswidrigkeitenverfahren; zielgerichtete Beratung Betroffener und/oder Rechtsanwälte zwecks Vermeidung gerichtlicher Verfahren		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
1. Sachgebiete 11 (Parkverstöße), 13 (Rotlichtverstöße) und 17 (mobile Überwachung Polizei)	8.920	7.500	7.500
2. Sachgebiet 12 (Unfall-, Alkohol- und Drogendelikte)	1.673	1.600	1.600
3. Sachgebiete 14 und 16 (kreiseigene Geschwindigkeitsüberwachung mobil)	24.069	27.000	27.000
4. Sachgebiet 15 (kreiseigene Geschwindigkeitsüberwachung stationär)	17.264	15.800	15.800
5. allgemeine Ordnungswidrigkeiten	422	450	450
Gesamt	52.348	52.350	52.350
Erläuterungen	Die voraussichtlichen Fallzahlen für 2018 beruhen auf Hochrechnungen der bisher vorliegenden Monate aus 2017. Die unbereinigten Erträge aller Bußgeldverfahren (eigene mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung, sonstige Verkehrsordnungswidrigkeiten außer Verkehr) sind in der Position 11. "sonstige ordentliche Erträge" veranschlagt. Davon entfallen auf die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung 600.000 Euro. Das Rechnungsergebnis 2016 betrug 651.000 Euro.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912214 - Ordnungsangelegenheiten

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 912214 Ordnungsangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	14.916	12.700	13.200	13.200	13.200	13.200
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.094					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	2.289.695	2.330.000	2.180.000	2.380.000	2.380.000	2.380.000
12. = Summe ordentliche Erträge	2.311.705	2.342.700	2.193.200	2.393.200	2.393.200	2.393.200
13. Aufwendungen für aktives Personal	-443.779	-498.138	-483.999	-503.361	-515.942	-528.842
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-5.009					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.653	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-450.441	-501.138	-486.999	-506.361	-518.942	-531.842
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	1.861.264	1.841.562	1.706.201	1.886.839	1.874.258	1.861.358
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	1.861.264	1.841.562	1.706.201	1.886.839	1.874.258	1.861.358
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-484.453	-594.729	-596.042	-602.035	-610.921	-620.943
32. Gesamtergebnis	1.376.811	1.246.833	1.110.159	1.284.804	1.263.337	1.240.415

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Ordnungsamt

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte	
912201 Allgemeine Gefahrenabwehr	Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1
912202 Jagd- und Fischereiangelegenheiten	A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2
912203 Gewerbeangelegenheiten		
912204 Ausländerangelegenheiten		
912205 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten		
912602 Abwehrender Brandschutz	Stellen 13,60	Stellen 47,25
912701 Rettungsdienst		
912801 Katastrophenschutz		
	Insgesamt Stellen	60,85

Strategische Ziele	Maßnahmen/Projekte
Lebensbedingungen sichern	- Standortplanung Rettungsdienst

Teilergebnishaushalt Ordnungsamt

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	353.146	308.500	308.500	308.500	308.500	308.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	157.151	168.298	159.740	147.332	113.828	103.702
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	11.449.262	11.801.689	13.081.386	13.368.035	13.757.050	13.963.009
6. privatrechtliche Entgelte	16.566	76.600	36.600	36.600	36.600	36.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.907.060	294.355	394.443	399.332	404.344	409.481
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	826					
12. = Summe ordentliche Erträge	14.884.011	12.649.442	13.980.669	14.259.799	14.620.322	14.821.292
13. Aufwendungen für aktives Personal	-2.846.348	-3.254.257	-3.357.601	-3.491.898	-3.579.205	-3.668.682
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.983.858	-11.466.096	-12.663.890	-12.892.539	-13.186.354	-13.497.513
16. Abschreibungen	-505.379	-567.050	-771.743	-777.639	-748.986	-715.401
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.124					
18. Transferaufwendungen	-353.678	-681.377	-656.700	-656.700	-626.700	-626.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.275.414	-797.769	-724.650	-750.650	-798.650	-701.150
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-17.980.801	-16.766.549	-18.174.584	-18.569.426	-18.939.895	-19.209.446
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-3.096.790	-4.117.107	-4.193.915	-4.309.627	-4.319.573	-4.388.154
23. außerordentliche Erträge	740					
24. außerordentliche Aufwendungen	-473.980					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-473.980					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-473.240					
28. Jahresergebnis	-3.570.030	-4.117.107	-4.193.915	-4.309.627	-4.319.573	-4.388.154
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.496.568	-1.833.161	-2.074.391	-1.823.319	-1.803.640	-1.825.250
32. Gesamtergebnis	-5.066.598	-5.950.268	-6.268.306	-6.132.946	-6.123.213	-6.213.404

Teilfinanzhaushalt Ordnungsamt

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	349.538	308.500	308.500	308.500	308.500	308.500
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	12.165.217	11.801.689	13.081.386	13.368.035	13.757.050	13.963.009
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	17.306	76.600	36.600	36.600	36.600	36.600
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.069.605	294.355	394.443	399.332	404.344	409.481
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.601.666	12.481.144	13.820.929	14.112.467	14.506.494	14.717.590
11. Auszahlungen für aktives Personal	-2.854.434	-3.254.257	-3.357.601	-3.491.898	-3.579.205	-3.668.682
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-14.792.435	-11.466.096	-12.663.890	-12.892.539	-13.186.354	-13.497.513
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-12.918					
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-443.321	-681.377	-656.700	-656.700	-626.700	-626.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-1.343.190	-797.769	-724.650	-750.650	-798.650	-701.150
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.446.298	-16.199.499	-17.402.841	-17.791.787	-18.190.909	-18.494.045
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-844.632	-3.718.355	-3.581.912	-3.679.320	-3.684.415	-3.776.455
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	578.728	304.000	304.000	304.000	304.000	304.000
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	578.728	304.000	304.000	304.000	304.000	304.000
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	-6.720					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-750.624	-312.000	-726.000	-400.000	-490.000	-205.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen	-290.877	-424.000	-424.000	-424.000	-424.000	-424.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-1.048.221	-736.000	-1.150.000	-824.000	-914.000	-629.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-469.493	-432.000	-846.000	-520.000	-610.000	-325.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehibetrag	-1.314.125	-4.150.355	-4.427.912	-4.199.320	-4.294.415	-4.101.455

Teilfinanzhaushalt Ordnungsamt**Dezernat III**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-1.314.125	-4.150.355	-4.427.912	-4.199.320	-4.294.415	-4.101.455
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.314.125	-4.150.355	-4.427.912	-4.199.320	-4.294.415	-4.101.455

Produkt 912201 - Allgemeine Gefahrenabwehr			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912201	Allgemeine Gefahrenabwehr	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch vorbeugende Maßnahmen und Eingriffe, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Dazu zählen insbesondere die Unterbringung psychisch Kranker, die Geldwäscheprävention, Entscheidungen zu Versammlungen, Maßnahmen zur Verringerung der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen oder Sprengstoffen für Dritte besteht. Fachaufsicht auch im Bereich Melde-, Pass- und Ausweiswesen.		
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds.SOG), Nds. Versammlungsgesetz, Waffengesetz, Sprengstoffgesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Geldwäschegesetz, Nds. Gesetz über die Unterbringung psychisch Kranker (NPsychKG), andere Spezialgesetze im Rahmen der Gefahrenabwehr		
Kostenträger	91220101 - Öffentl. Ordnung: Versamml., Demonstr., Lärm-, Rauch- und Geruchsbelästigung 91220102 - Unterbringungsverfahren nach dem NPsychKG 91220104 - Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Schieß- und Sprengstoffereulabnisse 91220105 - Schornsteinfegerangelegenheiten		
Zielgruppe	Einwohner des Landkreises Stade, insbesondere Antragsteller, Betroffene, Bezirksschornsteinfegermeister, Vereine, Behörden, Institutionen etc.		
Ziele	Angemessene Aufgabenwahrnehmung bei Einsatz der Ressourcen und Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Bearbeitung. Das gilt insbesondere für schnelle Hilfs-/Unterbringungsmaßnahmen nach dem NPsychKG, sofern eine Eigen- und/oder Fremdgefährdung vorliegt. Verhinderung der Geldwäsche. Ordnungsgemäße Waffenaufbewahrung. Schornsteinfegerrechtliche Kehr- und Überprüfungspflichten durchsetzen.		
Maßnahmen	Die Waffenaufbewahrung wird (inkl. örtliche Kontrollen) überprüft. Erlass von Zweitbescheiden zur Durchsetzung von schornsteinfegerrechtlichen Pflichten inkl. Zwangsmaßnahmen.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Waffenrechtliche Vorgänge	674	620	620
Örtliche Überprüfung der Waffenaufbewahrung	2*	30	50
Unterbringungen nach NPsychKG (inkl. Verlängerungen)	145	115	130
Schornsteinfegerrechtliche Maßnahmen			
- nur Zweitbescheide	25	25	25
- Zweitbescheide mit nachfolgenden Zwangsmaßnahmen	20	20	20
Erläuterungen	*Aufgrund von Personalwechselln konnten in 2016 kaum örtliche Überprüfungen von Waffenaufbewahrung durchgeführt werden. Ab Ende 2017 sind wieder mehr Kontrollen geplant.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912201 - Allgemeine Gefahrenabwehr

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912201 Allgemeine Gefahrenabwehr

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	10.272					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	34.977	21.500	24.500	24.500	24.500	24.500
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.026	5.026	5.026	5.026	5.026	5.026
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	399					
12. = Summe ordentliche Erträge	48.674	26.526	29.526	29.526	29.526	29.526
13. Aufwendungen für aktives Personal	-83.688	-138.826	-137.725	-143.234	-146.817	-150.486
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.486	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
16. Abschreibungen	-456					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-10.272					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-465	-1.450	-5.450	-1.450	-1.450	-1.450
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-97.367	-142.476	-145.375	-146.884	-150.467	-154.136
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-48.693	-115.950	-115.849	-117.358	-120.941	-124.610
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-386					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-386					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-386					
28. Jahresergebnis	-49.079	-115.950	-115.849	-117.358	-120.941	-124.610
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-55.270	-67.522	-66.399	-67.225	-67.919	-68.981
32. Gesamtergebnis	-104.349	-183.472	-182.248	-184.583	-188.860	-193.591

Produkt 912202 - Jagd- und Fischereiangelegenheiten			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912202	Jagd- und Fischereiangelegenheiten	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Aufgaben der unteren Jagdbehörde. Fischereipachtvertragsgenehmigung und Wahrnehmung der Fachaufsicht im Bereich des Fischereirechts.		
Auftragsgrundlage	Bundesjagdgesetz (BJagdG), Nds. Jagdgesetz (NJagdG), Nds. Fischereigesetz (Nds. FischG) und dazu ergangene Verordnungen		
Kostenträger	91220201 - Jagd- und Fischereiangelegenheiten		
Zielgruppe	Jäger, Jagdgenossenschaften und Eigenjagden, Fischer, Fischereipächter und -verpächter, Kreisbevölkerung		
Ziele	Beitrag zum Schutz und zur Hege von der Jagd und der Fischerei unterliegenden Tieren. Im Rahmen der Hege Schaffung von Äsungsflächen, von Ruhezonen und Deckung für Wildtiere.		
Maßnahmen	Anregung/Förderung von Wildschutzmaßnahmen an Straßen mit hohen Unfallzahlen.		
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erteilte Jagdscheine (inkl. Verlängerungen)	464	901*	500
Anzahl der Jägerprüflinge	61	70	60
Erläuterungen	*) Bedingt durch den 3-Jahres-Jagdschein steigen die Jagdscheinerteilungen/-verlängerungen alle drei Jahre erheblich an.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912202 - Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912202 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	80.864	156.500	61.300	61.300	156.500	61.300
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.977	7.977	7.977	7.977	7.977	7.977
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	112					
12. = Summe ordentliche Erträge	88.953	164.477	69.277	69.277	164.477	69.277
13. Aufwendungen für aktives Personal	-62.107	-77.506	-75.500	-78.519	-80.484	-82.494
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-420		-685	-685	-685	-685
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.166	-85.500	-37.500	-37.500	-85.500	-37.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-102.693	-163.006	-113.685	-116.704	-166.669	-120.679
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-13.740	1.471	-44.408	-47.427	-2.192	-51.402
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-13.740	1.471	-44.408	-47.427	-2.192	-51.402
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.383	-36.879	-36.709	-37.220	-37.637	-38.246
32. Gesamtergebnis	-44.123	-35.408	-81.117	-84.647	-39.829	-89.648

Produkt 912203 - Gewerbeangelegenheiten			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912203	Gewerbeangelegenheiten	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Erteilung/Ablehnung von gewerberechtlichen Erlaubnissen (z.B. für Makler, für Spielhallen, Reisegewerbetreibende, für Märkte); Überwachung von erlaubnisfreien und erlaubnispflichtigen Gewerbetreibenden und hier insbesondere Gewerbeuntersagungen, Widerruf und Rücknahme von Erlaubnissen, Handwerksrecht (Ordnungswidrigkeitenverfahren, Betriebsfortsetzung untersagen), Schwarzarbeit, Fachaufsicht über Gemeinden.		
Auftragsgrundlage	Gewerbeordnung (GewO), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und andere bundes- und landesrechtliche Vorschriften.		
Kostenträger	91220301 - Gewerbeangelegenheiten		
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Verbraucher		
Ziele	Angemessene Aufgabenwahrnehmung bei Einsatz der Ressourcen und Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Bearbeitung. Den Schutz der Verbraucher sichern und die Wettbewerbsfähigkeit der Gewerbetreibenden gewährleisten.		
Maßnahmen	Zur Schwarzarbeitsbekämpfung wird an den sogenannten Aktionstagen mit dem Zoll, der Rentenversicherung und dem Jobcenter eine Vielzahl von Kontrollen durchgeführt.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Eingeleitete Verfahren Schwarzarbeit	6	6	8
Schwarzarbeitskontrollen durch besonderen Ermittler	300	300	300
Gewerberechtliche Erlaubnisse	24	25	25
Eingeleitete Untersagungs-/Widerrufsverfahren	17	20	20
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912203 - Gewerbeangelegenheiten

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912203 Gewerbeangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	8.437	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.513	1.513	1.513	1.513	1.513
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	123					
12. = Summe ordentliche Erträge	8.560	4.513	4.513	4.513	4.513	4.513
13. Aufwendungen für aktives Personal	-83.167	-105.022	-158.083	-164.406	-168.516	-172.728
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-134					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.574	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-87.875	-109.822	-162.883	-169.206	-173.316	-177.528
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-79.315	-105.309	-158.370	-164.693	-168.803	-173.015
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-79.315	-105.309	-158.370	-164.693	-168.803	-173.015
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-46.376	-56.722	-56.289	-57.399	-57.769	-58.662
32. Gesamtergebnis	-125.691	-162.031	-214.659	-222.092	-226.572	-231.677

Produkt 912204 - Ausländerangelegenheiten			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912204	Ausländerangelegenheiten	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Bearbeitung von Anträgen auf Visa, Erteilung von Aufenthaltstiteln, Duldungen etc., Prüfung des Freizügigkeitsrechts. Verpflichtung zu Integrationskursen. Erteilung von Aufenthaltsgestattungen im Asylverfahren. Neben der Durchführung der Rechtsvorschriften ist auch (besonders bei den aufenthaltsbeendenden Maßnahmen) auf humanitäre Gesichtspunkte zu achten.		
Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesrecht inkl. Verordnungen und Verwaltungsvorschriften		
Kostenträger	91220401 - Ausländerangelegenheiten		
Zielgruppe	Ausländer, die sich im Landkreis aufhalten oder einreisen möchten. Arbeitgeber, Freunde, Verwandte der o. g. Personengruppe, beteiligte Institutionen (Konsulate, Agentur für Arbeit usw.).		
Ziele	Angemessene Aufgabenwahrnehmung bei Einsatz der Ressourcen und Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Bearbeitung. Integration fördern.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Ausländer	16.203	17.000*1)	17.500*1)
Ausweisungen/Abschiebungen	46	50	50
Aufenthaltsgestattungen (erteilt/verlängert)	2.906	2.700*2)	2.500*2)
Duldungen (erteilt/verlängert)	1.607	2.000*3)	2.000*3)
Fiktionsbescheinigungen (erteilt/verlängert)	767	700	800
Aufenthaltstitel (erteilt/verlängert)	1.413	2.000*4)	1.400*4)
Verpflichtungserklärungen f. Visaerteilungen	817	800	750
Reiseausweise	822	1.700*5)	600*5)
Erläuterungen	*1) Erhöhungen insbesondere wegen der steigenden Asylbewerberzahlen. *2) Durch die höhere Zahl von Entscheidungen in Asylverfahren sinkt die Zahl der Ausländer mit Aufenthaltsgestattung. *3) Steigerung durch die erhöhte Anzahl von negativen Asylentscheidungen. *4) Steigerung durch die erhöhte Zahl von positiven Asylentscheidungen. *5) Durch die vermehrte Asylanerkennung gerade bei syrischen Staatsangehörigen steigt die Zahl der ausgestellten Reiseausweise für Flüchtlinge.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912204 - Ausländerangelegenheiten

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912204 Ausländerangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	216					
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	116.242	120.000	150.000	150.000	150.000	150.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	116.458	120.000	150.000	150.000	150.000	150.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-731.710	-973.688	-962.399	-1.000.893	-1.025.916	-1.051.565
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.814	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16. Abschreibungen	-230					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-112.896	-92.000	-169.000	-169.000	-169.000	-169.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-858.650	-1.085.688	-1.146.399	-1.184.893	-1.209.916	-1.235.565
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-742.192	-965.688	-996.399	-1.034.893	-1.059.916	-1.085.565
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-742.192	-965.688	-996.399	-1.034.893	-1.059.916	-1.085.565
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-338.256	-414.805	-402.615	-408.214	-411.821	-418.097
32. Gesamtergebnis	-1.080.448	-1.380.493	-1.399.014	-1.443.107	-1.471.737	-1.503.662

Produkt 912205 - Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912205	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Einbürgerungen, Feststellung der Staatsangehörigkeit, Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Verlust/Beibehaltung der Staatsangehörigkeit, Namensänderungen, Standesamtsaufsicht.		
Auftragsgrundlage	Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Personenstandsrecht, Dienstanweisung für Standesbeamte und Aufsichtsbehörden, Staatsangehörigkeitsgesetz und diverse andere bundes- und landesrechtliche Vorschriften		
Kostenträger	91220501 - Personenstands- und Staatsangehörigkeitsrecht		
Zielgruppe	Antragsteller, Landesbehörde für Statistik, Meldebehörden, ausländische Botschaften, Standesämter		
Ziele	Angemessene Aufgabenwahrnehmung bei Einsatz der Ressourcen und Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Bearbeitung. Integration durch Einbürgerung.		
Maßnahmen	3-4 Einbürgerungsfeiern für Eingebürgerte durchführen. Geschäftsprüfung der Standesämter.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Urkundenbeglaubigungen	157	150	150
Namensänderungen	15	20	15
Einbürgerungen	160	180	180
davon:			
Einbürgerungen - EU-Bürger/-innen	50	70	70
Einbürgerungen - Nicht-EU-Bürger/-innen	110	110	110
Staatsangehörigkeitsfeststellungen	20	20	20
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912205 - Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912205 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	47.030	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.449	2.449	2.449	2.449	2.449	2.449
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	194					
12. = Summe ordentliche Erträge	49.673	33.949	33.949	33.949	33.949	33.949
13. Aufwendungen für aktives Personal	-98.750	-144.530	-102.996	-107.115	-109.795	-112.540
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-538					
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-340	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-99.628	-148.530	-106.996	-111.115	-113.795	-116.540
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-49.955	-114.581	-73.047	-77.166	-79.846	-82.591
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-49.955	-114.581	-73.047	-77.166	-79.846	-82.591
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-52.510	-64.295	-63.414	-64.392	-64.950	-65.936
32. Gesamtergebnis	-102.465	-178.876	-136.461	-141.558	-144.796	-148.527

Produkt 912602 - Abwehrender Brandschutz			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	
Produkt	912602	Abwehrender Brandschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des überörtlichen Brandschutzes, Vorhaltung der Feuerwehertechnischen Zentrale (FTZ) und der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle (FRL) mit einer guten personellen und sachlichen Ausstattung		
Auftragsgrundlage	§§ 3 und 19 Nds. Brandschutzgesetz (NBrandSchG)		
Kostenträger	91260203 - Feuerwehr- und Rettungsleitstelle (FRL) 91260204 - Feuerwehr/FTZ		
Zielgruppe	Gemeinden, Samtgemeinden und Städte als Träger des Brandschutzes; Kreisbevölkerung (Notrufe)		
Ziele	Betrieb der Feuerwehroleitstelle rund um die Uhr sicherstellen. Leistungsfähige und einsatzbereite Kreis- und Gemeindefeuerwehren insbesondere über die Einrichtung und Unterhaltung einer Feuerwehertechnischen Zentrale gewährleisten. Hilfestellung bei bedarfsgerechter guter Versorgung der Feuerwehren mit Rettungs- und Löschgerät sowie Unterstützung der gemeindlichen Feuerwehren durch die Einheiten der Kreisfeuerwehr im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten. Laufende Optimierung der Einsatzmittel für Öl- und Chemikalienunfälle auf der Elbe. Sicherstellung der Warnung der Bevölkerung im Landkreis Stade sowie vorübergehend für das gesamte Land Niedersachsen durch Übernahme des Aufgabenbereichs "MoWaS" (Modulares Warnsystem) bis die übrigen Landkreise im Land Niedersachsen über die technische Ausstattung und die erforderliche Ausbildung verfügen um diese Aufgabe selbst (für sich) zu übernehmen.		
Maßnahmen	Abschluss der technischen "Drahtanbindung" der Leitstelle an den Digitalfunk sowie Abschluss des Aufbaus eines digitalen Alarmierungssystems		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Brandschutz (überörtliche Einsätze außerhalb des Kreisgebietes)	0	0	0
FRL (Anzahl der Feuerwehreinsätze-Brände u. Hilfeleistungen, Sonstiges)	2.246	2.400	2.500 (*)

Produkt 912602 - Abwehrender Brandschutz

Erläuterungen

*) Schätzung

zu 3. (Auflösungserträge aus Sonderposten): Sonderposten im Zusammenhang mit der Auszahlung von Zuwendungen aus Mitteln der Feuerschutzsteuer.

zu 5. (öffentlich-rechtl. Entgelte): Erstattungen an Landkreis aus

Rettungsdienstmitteln (für FRL) sowie Gebühren für Brandmeldeanlagen.

zu 7. (Kostenerstattungen und Kostenumlagen): Erstattungen für FTZ-Leistungen.

zu 15.(Sach- u. Dienstleistungen): Hier sind auch die in der FTZ anfallenden

Aufwendungen für Material, Ersatzteile usw. eingeplant. Höherer Aufwand durch

Einbau digitaler Funkgeräte in Feuerwehrfahrzeuge. Zusätzlicher Aufwand durch

Wartung des digitalen Alarmierungssystems (ab 2016).

zu 18. (Transferaufwendungen): 304.000 Euro aus Mitteln der Feuerschutzsteuer

(nicht investiv) und 2.500 Euro Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband Stade e.V.

Durch die Übernahme von Aufgaben im Zusammenhang mit der Warnung der Bevölkerung

über MoWas (satellitengestütztes Warnsystem) vom Land durch die FRL sind jeweils

45.500 Euro als Ertrag und Aufwand veranschlagt worden.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912602 - Abwehrender Brandschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.6 Brandschutz
Produkt 912602 Abwehrender Brandschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	312.581	308.500	308.500	308.500	308.500	308.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	112.967	167.502	115.556	108.006	105.282	95.156
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	835.327	835.445	937.439	937.439	937.439	937.439
6. privatrechtliche Entgelte	664	60.600	20.600	20.600	20.600	20.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.298	123.000	154.500	154.500	154.500	154.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.521.837	1.495.047	1.536.595	1.529.045	1.526.321	1.516.195
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.309.595	-1.442.926	-1.534.657	-1.596.044	-1.635.943	-1.676.843
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-548.663	-896.400	-851.100	-793.100	-793.100	-803.100
16. Abschreibungen	-367.307	-475.381	-600.441	-615.630	-626.272	-597.676
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-180.571	-306.500	-306.500	-306.500	-306.500	-306.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.833	-235.500	-241.500	-186.500	-186.500	-137.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.552.969	-3.356.707	-3.534.198	-3.497.774	-3.548.315	-3.521.119
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.031.132	-1.861.660	-1.997.603	-1.968.729	-2.021.994	-2.004.924
23. außerordentliche Erträge	740					
24. außerordentliche Aufwendungen	-8.088					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-8.088					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-7.348					
28. Jahresergebnis	-1.038.480	-1.861.660	-1.997.603	-1.968.729	-2.021.994	-2.004.924
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-774.851	-953.294	-1.201.011	-962.488	-967.451	-976.913
32. Gesamtergebnis	-1.813.331	-2.814.954	-3.198.614	-2.931.217	-2.989.445	-2.981.837

Investitionen Produkt 912602 - Abwehrender Brandschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.6 Brandschutz
Produkt 912602 Abwehrender Brandschutz

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV08.0314 Feuerschutzsteuer Zuw. an Gemeinden	-1.216.000	-304.000			-304.000	-304.000	-304.000
INV08.0315 SOPO Feuerschutzsteuer	1.216.000	304.000			304.000	304.000	304.000
INV09.0020 Erwerb von Vermögensgegenst. Kreisfeuerwehr + FTZ	-198.000	-48.000			-50.000	-50.000	-50.000
INV09.0033 Erwerb von Vermögensgegenst. FRL	-183.000	-33.000			-50.000	-50.000	-50.000
INV10.0014 Schlauchwagen (SW 2.000)	-235.000	-235.000					
INV14.0006 Fahrzeuge für die Kreisfeuerwehr und FTZ	-45.000				-45.000		
INV15.0012 Hard- und Software für die FRL	-320.000	-80.000			-80.000	-80.000	-80.000
INV15.0017 Ersatz Dekontaminationscontainer	-55.000	-55.000					
INV17.0009 Austausch der Atemschutzübungsanlage	-210.000					-210.000	
INV18.0005 Erneuerung d. unterbrechungsfreien Stromversorgung	-50.000	-50.000					
INV18.0006 Anschaffung Notstromaggregat der FRL/FTZ	-50.000				-50.000		
INV18.0007 Beschaffung einer Netzersatzanlage	-75.000					-75.000	
INV18.0008 Austausch Pumpenprüfstand	-100.000				-100.000		
INV18.0009 Waschmaschine zur Reinigung u. Desinfektion	-100.000	-100.000					

Produkt 912701 - Rettungsdienst			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.7	Rettungsdienst	
Produkt	912701	Rettungsdienst	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Der Landkreis Stade ist Träger des Rettungsdienstes; dauerhafte Sicherstellung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsdienstleistungen (siehe § 2 Abs. 2 NRettDG) als medizinische, funktionale und wirtschaftliche Einheit, unter Berücksichtigung der zeitlichen Erreichbarkeit im Rahmen der rettungsdienstlichen Bestimmungen (Eintreffzeit derzeit 15 Minuten bei 95 % aller Einsätze im Landkreis Stade pro Jahr). Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abrechnung der Rettungsdienstleistungen.		
Auftragsgrundlage	Nds. Rettungsdienstgesetz (NRettDG) mit Bedarfsverordnung für den Rettungsdienst (BedarfsVO-RettD)		
Kostenträger	91270102 - Rettungsdienst 91270103 - Abrechnungsstelle 91270104 - ÖEL (Örtliche Einsatzleitung - LNA und OrgL) 91270105 - ÄLRD (Ärztliche Leiterin RettD) 91270106 - Großschadensereignis 91270107 - Bereitschaftseinsätze 91270108 - Notarzt-Honorare		
Zielgruppe	Bevölkerung, Beauftragte des Rettungsdienstes, Kostenträger des Rettungsdienstes, ggf. Anbieter nach § 19 NRettDG (Krankentransportunternehmer).		
Ziele	Rund-um-die-Uhr-Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsdienstleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben nach der BedarfVO-RettD. Erreichung eines effektiven Rettungsdienstes in Zusammenarbeit mit den Beauftragten und den Kostenträgern des Rettungsdienstes.		
Maßnahmen	Umsetzung des Gutachtens zur Überprüfung der Rettungswachen- und Rettungsmittelvorhaltung, erneute Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung, Implementierung der mobilen Datenerfassung, Abrechnungsstelle für den Rettungsdienst.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Gesamtkosten je 1.000 Einwohner	53287	59572	65641
Durchschnittliche Kosten je Einsatz	304	323	339
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl an Einsätzen	35124	36909	38754

Produkt 912701 - Rettungsdienst

Erläuterungen

*) geschätzt. Die Kostensteigerungen sind insbesondere auf die erfolgte Ausdehnung der Rettungsmittelvorhaltung um ca. 8,00 % zum 01.01.2018 zurückzuführen, die durch steigende Einsatzzahlen notwendig ist. Die Kostenkalkulation beruht auf den Ansätzen für 2017 unter Berücksichtigung einer Kostensteigerung von 3,00 %. Seit dem 01.01.2015 hat die Landkreisverwaltung die Abrechnungsstelle für den Rettungsdienst übernommen. Dadurch bedingt fallen bei allen Kostenträgern, die dem Produkt "Rettungsdienst" zugeordnet sind, Sachkosten an, die jedoch aus Rettungsdienstmitteln erstattet werden (z.B. Vordrucke der Einsatzberichte). Die investiven Kosten sind durch den Landkreis Stade vorzufinanzieren, eine Rückerstattung erfolgt über den festgelegten Abschreibungszeitraum zuzüglich sogenannter kalkulatorischer Zinsen. Die Verhandlungen über das Rettungsdienstbudget der Jahre 2015-2018 konnten bisher nicht abgeschlossen werden, sodass sich im Rahmen der noch zu schließenden Vereinbarungen Veränderungen ergeben können.

Haushaltsvermerk: "Erzielte Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen für den Rettungsdienst."

zu 15. (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen): Rettungsdienstkosten, korrespondierend mit den Erträgen unter 5. (öffentlich-rechtliche Entgelte).

zu 18. (Transferaufwendungen): 200.000 Euro gemäß KT-Beschluss vom 19.06.2017 zur Finanzierung der Vorhaltung eines nicht bedarfsgerechten RettD-Fahrzeuges an der Rettungswache Stade sowie 200 Euro Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS).

zu 19. (sonstige ordentl. Aufwendungen): 15.000 Euro für Begutachtungen im Rettungsdienst.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912701 - Rettungsdienst

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.7 Rettungsdienst
Produkt 912701 Rettungsdienst

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	796	796	796	796	796	796
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	10.325.923	10.633.744	11.873.647	12.160.296	12.454.111	12.755.270
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		126.990	195.578	200.467	205.479	210.616
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	10.326.719	10.761.530	12.070.021	12.361.559	12.660.386	12.966.682
13. Aufwendungen für aktives Personal	-174.715	-210.565	-214.567	-223.149	-228.730	-234.448
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.228.621	-10.397.096	-11.645.190	-11.931.839	-12.225.654	-12.526.813
16. Abschreibungen	-16.385	-5.833	-27.395	-35.637	-32.906	-31.186
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.124					
18. Transferaufwendungen	-1.492	-266.877	-200.200	-200.200	-200.200	-200.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.681	-350.219	-242.400	-327.400	-327.400	-327.400
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-10.478.018	-11.230.590	-12.329.752	-12.718.225	-13.014.890	-13.320.047
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-151.299	-469.060	-259.731	-356.666	-354.504	-353.365
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-144.370					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-144.370					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-144.370					
28. Jahresergebnis	-295.669	-469.060	-259.731	-356.666	-354.504	-353.365
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-79.767	-98.894	-99.248	-73.796	-44.827	-46.107
32. Gesamtergebnis	-375.436	-567.954	-358.979	-430.462	-399.331	-399.472

Investitionen
Produkt 912701 - Rettungsdienst

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.7 Rettungsdienst
Produkt 912701 Rettungsdienst

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV16.0041 Erwerb von Vermögensgegenst. Rettungsdienst	-20.000	-5.000			-5.000	-5.000	-5.000
INV17.0011 Neubeschaffung eines digitalen Erfassungssystems	-100.000	-100.000					

Produkt 912801 - Katastrophenschutz			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.8	Katastrophenschutz	
Produkt	912801	Katastrophenschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	<p>Der Katastrophenschutz umfasst die stabsmäßige Führung sowie alle Einsatzmaßnahmen verschiedener Hilfs- und Rettungsorganisationen im Katastrophenfall. Aufgabe ist es, bei Katastrophen Leben zu erhalten, d.h. Hilfe bei Mensch und Tier zu leisten, Sachwerte und Umwelt vor außerordentlichen Schadensereignissen zu bewahren, Folgeschäden zu vermeiden, Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu beseitigen; deshalb ist die ständige Einsatzbereitschaft erforderlich.</p> <p>Sicherstellung der Ernährung der Einwohner bei Großschadensereignissen im Landkreis Stade. Durchführung regelmäßiger KatS-Übungen mit anschließender Analyse zur Schwachstellenbeseitigung, einschließlich Meldewege. Situationsgerechte Fortschreibung des allgemeinen KatS-Planes und der KatS-Sonderpläne.</p>		
Auftragsgrundlage	<p>Gesetz zur Neuordnung des Zivilschutzes (ZSNeuOG), EU-Richtlinie zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Seveso II Richtlinie), Nds. Katastrophenschutzgesetz (NKatSG), Katastrophenschutzplan des Landkreises Stade, Katastrophen-Abwehr- Sonderpläne des Landkreises Stade.</p>		
Kostenträger	<p>91280101 - Katastrophenschutz (KatS) und zivile Verteidigung 91280102 - Ehem. Hilfskrankenhaus 91280103 - Ernährungsamt</p>		
Zielgruppe	<p>Gesamte Bevölkerung des Landkreises Stade sowie Hilfsorganisationen</p>		
Ziele	<p>Schnelle Einsatzbereitschaft des Katastrophenschutzstabes mit Alarmierung der KatS-/Hilfs-Organisationen gewährleisten. Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen, Gemeinden, Samtgemeinden und Städten optimieren. Laufende Optimierung der Einsatzmittel für kerntechnische Unfälle. Ständige Verbesserung der Meldewege im Katastrophenfall.</p>		
Maßnahmen	<p>Durchführung von Katastrophenschutzübungen und Übungen/Schulungen der Kreisfeuerwehr.</p>		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl an Katastrophenfällen	0	0	0
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912801 - Katastrophenschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.8 Katastrophenschutz
Produkt 912801 Katastrophenschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	3.608					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	15.902	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.957	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	41.467	43.400	43.400	43.400	43.400	43.400
13. Aufwendungen für aktives Personal	-158.531	-161.194	-171.674	-178.538	-183.004	-187.578
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.386	-150.400	-150.400	-150.400	-150.400	-150.400
16. Abschreibungen	-77.908	-85.836	-100.471	-87.679	-81.404	-78.135
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-96.994	-108.000	-150.000	-150.000	-120.000	-120.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.286	-24.300	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-425.105	-529.730	-592.545	-586.617	-554.808	-556.113
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-383.638	-486.330	-549.145	-543.217	-511.408	-512.713
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-383.638	-486.330	-549.145	-543.217	-511.408	-512.713
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-119.155	-140.750	-148.706	-152.585	-151.266	-152.308
32. Gesamtergebnis	-502.793	-627.080	-697.851	-695.802	-662.674	-665.021

Investitionen
Produkt 912801 - Katastrophenschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.8 Katastrophenschutz
Produkt 912801 Katastrophenschutz

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0036 Erwerb von Vermögensgegenst. KatS	-80.000	-20.000			-20.000	-20.000	-20.000
INV09.0039 Zuschüsse an KatS-Organisationen	-400.000	-100.000			-100.000	-100.000	-100.000
INV11.0018 Umbau/Umsetzung von Sirenen	-80.000	-20.000			-20.000	-20.000	-20.000

Produkt 931550 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer		
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen
Produkt	931550	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Unterkunftsplätzen zur vorübergehenden Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen für die Durchführung der Erstaufnahme.	
Auftragsgrundlage	Amtshilfeersuchen des Landes Niedersachsen und Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen.	
Kostenträger	93155010 - 10_Amtshilfe "Notaufnahme Flüchtlinge" 93155016 - 16_Amtshilfe "Notaufnahme Flüchtlinge" 93155032 - 32_Amtshilfe "Notaufnahme Flüchtlinge" 93155050 - 50_Amtshilfe "Notaufnahme Flüchtlinge" 93155051 - 51_Amtshilfe "Notaufnahme Flüchtlinge" 93155053 - 53_Amtshilfe "Notaufnahme Flüchtlinge" 93155065 - 65_Amtshilfe "Notaufnahme Flüchtlinge"	
Zielgruppe	Flüchtlinge	
Ziele	Sicherstellung der Erstaufnahme und Betreuung von Flüchtlingen.	

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931550 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt 931550 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	9.319					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	43.172		43.388	38.530	7.750	7.750
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.764.615					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	2.817.106		43.388	38.530	7.750	7.750
13. Aufwendungen für aktives Personal	-46.445					
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.056.885					
16. Abschreibungen	-42.537		-42.751	-38.008	-7.719	-7.719
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-64.349					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-320.005					
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.530.221		-42.751	-38.008	-7.719	-7.719
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	286.885		637	522	31	31
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-309.252					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-309.252					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-309.252					
28. Jahresergebnis	-22.367		637	522	31	31
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-22.367		637	522	31	31

Teilhaushalte

Verwaltungsführung

Kultur

Haupt- und Personalamt

Rechnungsprüfungsamt

EDV-Amt

Kämmereiamt

Rechtsamt

Ordnungsamt

Straßenverkehrsamt

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Sozialamt

Amt für Jugend und Familie

Gesundheitsamt

Planungsamt

Bauordnungsamt

Amt für Gebäudewirtschaft

Umweltamt

Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Straßenverkehrsamt

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte								
912209 Kraftfahrzeugzulassung 912210 Fahrerlaubnisse und Fahrschulerlaubnisse 912211 Verkehrssicherung und -lenkung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Laufbahngruppe 2</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Laufbahngruppe 1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11</td> <td style="text-align: center;">A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stellen 3,00</td> <td style="text-align: center;">Stellen 40,25</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Insgesamt Stellen 43,25</td> </tr> </table>	Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1	A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2	Stellen 3,00	Stellen 40,25	Insgesamt Stellen 43,25	
Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1								
A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2								
Stellen 3,00	Stellen 40,25								
Insgesamt Stellen 43,25									

Strategische Ziele	Maßnahmen/Projekte
Kreisverwaltung als Dienstleister verstehen und Kommunikation pflegen Lebensbedingungen sichern	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung einer Bewertungsgrundlage für die Messbarkeit der Kundenzufriedenheit mit der Wartezeit in den Bereichen Kfz-Zulassung und Führerscheinstelle - Die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Fußgängern, Radfahrern, Kindergarten- und Schulkindern sowie älteren Menschen, aber auch die Wohnqualität in den Ortschaften soll bei gleichzeitiger Förderung normgerechten Verhaltens verbessert werden. - Eigene und externe Verkehrssicherheitsarbeit unterstützen.

Teilergebnishaushalt Straßenverkehrsamt

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	2.526.225	2.400.500	2.452.000	2.452.000	2.452.000	2.452.000
6. privatrechtliche Entgelte	1.462					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.036	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	5.126		6.000	6.000	6.000	6.000
12. = Summe ordentliche Erträge	2.544.849	2.411.000	2.468.500	2.468.500	2.468.500	2.468.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.824.635	-1.996.542	-2.176.682	-2.263.754	-2.320.347	-2.378.353
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-263.074	-219.200	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
16. Abschreibungen	-106.243	-88.960	-100.024	-102.763	-95.091	-89.447
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-2.261	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-246.559	-244.600	-283.000	-295.000	-295.000	-295.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.442.772	-2.649.302	-2.879.706	-2.981.517	-3.030.438	-3.082.800
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	102.077	-238.302	-411.206	-513.017	-561.938	-614.300
23. außerordentliche Erträge	4.071					
24. außerordentliche Aufwendungen	-10.500					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-10.500					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-6.429					
28. Jahresergebnis	95.648	-238.302	-411.206	-513.017	-561.938	-614.300
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-914.535	-1.141.613	-1.122.652	-1.147.301	-1.154.256	-1.173.787
32. Gesamtergebnis	-818.887	-1.379.915	-1.533.858	-1.660.318	-1.716.194	-1.788.087

Teilfinanzhaushalt Straßenverkehrsamt

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	2.494.159	2.400.500	2.452.000	2.452.000	2.452.000	2.452.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.903					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	12.036	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			6.000	6.000	6.000	6.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.508.098	2.411.000	2.468.500	2.468.500	2.468.500	2.468.500
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.824.635	-1.996.542	-2.176.682	-2.263.754	-2.320.347	-2.378.353
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-234.085	-219.200	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-2.261	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-262.129	-244.600	-283.000	-295.000	-295.000	-295.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.323.110	-2.560.342	-2.779.682	-2.878.754	-2.935.347	-2.993.353
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.988	-149.342	-311.182	-410.254	-466.847	-524.853
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-111.788	-109.000	-115.000	-65.000		
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen	-24.000					
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-135.788	-109.000	-115.000	-65.000		
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-135.788	-109.000	-115.000	-65.000		
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehibetrag	49.200	-258.342	-426.182	-475.254	-466.847	-524.853

Teilfinanzhaushalt Straßenverkehrsamt**Dezernat III**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	49.200	-258.342	-426.182	-475.254	-466.847	-524.853
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	49.200	-258.342	-426.182	-475.254	-466.847	-524.853

Produkt 912209 - Kraftfahrzeugzulassung			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912209	Kraftfahrzeugzulassung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 36		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie deren Abmeldung, Erteilung von Betriebserlaubnissen und Ausfuhrkennzeichen. Die Aufgaben werden derzeit in Stade, Buxtehude und - in Kooperation - in der Samtgemeinde Harsefeld durchgeführt. Im Gespräch sind künftig Aufgabenerledigungen in der Gemeinde Drochtersen und der Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten.		
Auftragsgrundlage	Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Straßenverkehrsgesetz (StVG)		
Kostenträger	91220901 - Kraftfahrzeugzulassung 91220902 - Ausnahmegenehmigungen gem. § 70 StVZO/§ 46 FZV		
Zielgruppe	Antragsteller, Fahrzeughalter und -eigentümer, Betriebe und Hersteller.		
Ziele	Zeitnahe, freundliche und rechtsichere Bearbeitung der Zulassungsvorgänge und Verbesserung der Dienstleistungsqualität. Verringerung der Wartezeiten während der Stoßzeiten.		
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln einer Bewertungsgrundlage für die Messbarkeit der Kundenfreundlichkeit, Beratungskompetenz und Zufriedenheit mit der Wartezeit. • Regelmäßige Besprechung zur Kundenorientierung und freundlich-sachlichem Umgang mit Kundinnen und Kunden; Besprechung von Beschwerden und Positiv-Beispielen. • Verbessern der Bearbeitungs- und Beratungsqualität durch interne Workshops, Schulungen und Fortbildungen. • Verringern der Wartezeiten in Stoßzeiten durch zusätzliche Terminangebote und flexible Personalplanung. 		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	Zeile 19: Für die Zulassungsstelle in Harsefeld ist auf der Grundlage der kalkulatorischen Fallpauschale von 2,97 €/Geschäftsvorfall eine Erstattung in Höhe von rd. 45.000 € kalkuliert und eingeplant.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912209 - Kraftfahrzeugzulassung

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912209 Kraftfahrzeugzulassung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	1.994.251	1.905.500	1.950.000	1.950.000	1.950.000	1.950.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.522	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	4.986					
12. = Summe ordentliche Erträge	2.001.759	1.908.000	1.952.500	1.952.500	1.952.500	1.952.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	-799.162	-824.143	-897.865	-933.780	-957.125	-981.053
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-127.533	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
16. Abschreibungen	-20.266					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-168.265	-162.600	-191.000	-203.000	-203.000	-203.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.115.226	-1.136.743	-1.238.865	-1.286.780	-1.310.125	-1.334.053
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	886.533	771.257	713.635	665.720	642.375	618.447
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-10.500					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-10.500					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-10.500					
28. Jahresergebnis	876.033	771.257	713.635	665.720	642.375	618.447
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-442.745	-552.877	-543.306	-555.663	-558.606	-568.006
32. Gesamtergebnis	433.288	218.380	170.329	110.057	83.769	50.441

Produkt 912210 - Fahrerlaubnisse und Fahrschulerlaubnisse			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912210	Fahrerlaubnisse und Fahrschulerlaubnisse	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 36		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Durchführung des Fahrerlaubniswesens, das die Erteilung, Erweiterung, Umschreibung von Fahrerlaubnissen, die Eignungsüberprüfung von Fahrerlaubnisinhabern bis hin zum Entzug der Fahrerlaubnis beinhaltet. Überwachung von Fahrschulen.		
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV)		
Kostenträger	91221001 - Fahrerlaubnisangelegenheiten 91221002 - Fahrschul- und Fahrlehrerangelegenheiten		
Zielgruppe	Fahrerlaubnisbewerber und -inhaber, Fahrlehrer und Fahrschulen		
Ziele	Zeitnahe, freundliche und rechtssichere Bearbeitung der Fahrerlaubnisangelegenheiten und Verbesserung der Dienstleistungsqualität.		
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln einer Bewertungsgrundlage für die Messbarkeit der Kundenfreundlichkeit und Beratungskompetenz • Regelmäßige Besprechungen zur Kundenorientierung und zum freundlich-sachlichem Umgang mit Kundinnen und Kunden und zu Beschwerden und Positiv-Beispielen • Verbessern der Bearbeitungs- und Beratungsqualität durch interne Workshops, Schulungen und Fortbildungen 		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912210 - Fahrerlaubnisse und Fahrschülerlaubnisse

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912210 Fahrerlaubnisse und Fahrschülerlaubnisse

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	417.221	422.000	422.000	422.000	422.000	422.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.514	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	140		6.000	6.000	6.000	6.000
12. = Summe ordentliche Erträge	426.875	430.000	436.000	436.000	436.000	436.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-322.985	-368.639	-389.021	-404.583	-414.697	-425.064
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-4.000				
16. Abschreibungen	-2.298					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.059	-66.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-386.342	-438.639	-460.021	-475.583	-485.697	-496.064
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	40.533	-8.639	-24.021	-39.583	-49.697	-60.064
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	40.533	-8.639	-24.021	-39.583	-49.697	-60.064
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-180.839	-225.192	-222.699	-227.730	-229.220	-233.146
32. Gesamtergebnis	-140.306	-233.831	-246.720	-267.313	-278.917	-293.210

Produkt 912211 - Verkehrssicherung und -lenkung			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912211	Verkehrssicherung und -lenkung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 36		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Angelegenheiten der gewerblichen Personenbeförderung und der gewerblichen Güterbeförderung. Überwachung von Geschwindigkeitsbegrenzungen und Rotlichtanlagen. Verkehrssicherheitsarbeit. Durchführung verkehrsregelnder und verkehrslenkender Maßnahmen.		
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsordnung (StVO), Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG)		
Kostenträger	91221101 - Gewerblicher Kraftfahrzeugverkehr 91221102 - Verkehrsregelungen und Verkehrssicherheit 91221103 - Schwerlastverkehr und Gefahrguttransport 91221104 - Geschwindigkeitsüberwachung		
Zielgruppe	Personenbeförderungsunternehmen, Güterkraftverkehrsunternehmen und alle sonstigen Verkehrsteilnehmer.		
Ziele	Bedarfsgerechte und wirtschaftliche, flächendeckende Geschwindigkeitsüberwachung zur Senkung insbesondere des außerörtlichen Geschwindigkeitsniveaus und damit vor allem die Zahl der schweren Verkehrsunfälle. Die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer insbesondere von Fußgängern, Kindergarten- und Schulkindern sowie älteren Menschen, aber auch die Wohnqualität in den Ortschaften soll bei gleichzeitiger Förderung normgerechten Verhaltens verbessert werden.		
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Aktivitäten zur Verkehrssicherheit (z. B. Verkehrssicherheitstag, Dialog-Displays, Reflexkragen, Schnappbänder) • Unterstützen externer Verkehrssicherheits- und Präventionsprojekte (z.B. Verkehrswacht, Polizei) u.a. Fahrsicherheitstrainings für Feuerwehr und Rettungsdienst. • Umrüsten vorhandener Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen (stationär und mobil) durch moderne, wirtschaftliche Systeme; neue stationäre Anlagen auf Empfehlung der Unfallkommission. • Enge Abstimmung der innerörtlichen und außerörtlichen Überwachungsmaßnahmen mit der Polizei; dabei werden Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern eingearbeitet. • In 2018 gemeinsame Aktion mit dem ADFC zur Unfallverhütung mit Radfahrenden. 		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan

Produkt 912211 - Verkehrssicherung und -lenkung

Erläuterungen

100.000 Euro für Verkehrssicherheitsarbeit inklusive Zuschuss an die Verkehrswacht
Die im Produkt in der Summe bei der Position 18. "Transferaufwendungen"
veranschlagten Mittel werden entsprechend den durchgeführten Maßnahmen im
Haushaltsergebnis anteilig bei den Positionen 15. "Aufwendungen für Sach- und
Dienstleistungen", 18. "Transferaufwendungen" und 19. "sonstige Aufwendungen"
abgebildet.

Gemäß Kreistagsbeschluss vom 21.05.2007 werden mindestens 10% der
bereinigten Bußgeldeinnahmen aus der stationären Geschwindigkeitsüberwachung für
Verkehrssicherheitsarbeit verwendet.

Die Erträge aus der Geschwindigkeitsüberwachung sind im Teilergebnishaushalt
des Rechtsamtes in der Position Nr. 11 veranschlagt.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912211 - Verkehrssicherung und -lenkung

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912211 Verkehrssicherung und -lenkung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	114.753	73.000	80.000	80.000	80.000	80.000
6. privatrechtliche Entgelte	1.462					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	116.215	73.000	80.000	80.000	80.000	80.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-702.488	-803.760	-889.796	-925.391	-948.525	-972.236
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-135.540	-65.200	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
16. Abschreibungen	-83.678	-88.960	-100.024	-102.763	-95.091	-89.447
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-2.261	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.235	-16.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-941.202	-1.073.920	-1.180.820	-1.219.154	-1.234.616	-1.252.683
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-824.987	-1.000.920	-1.100.820	-1.139.154	-1.154.616	-1.172.683
23. außerordentliche Erträge	4.071					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	4.071					
28. Jahresergebnis	-820.916	-1.000.920	-1.100.820	-1.139.154	-1.154.616	-1.172.683
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-290.951	-363.544	-356.647	-363.908	-366.430	-372.635
32. Gesamtergebnis	-1.111.867	-1.364.464	-1.457.467	-1.503.062	-1.521.046	-1.545.318

Investitionen
Produkt 912211 - Verkehrssicherung und -lenkung

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912211 Verkehrssicherung und -lenkung

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV14.0009 Digitalisierung der Geschwindigkeitsüberwachung	-180.000	-115.000			-65.000		

Teilhaushalte

Verwaltungsführung

Kultur

Haupt- und Personalamt

Rechnungsprüfungsamt

EDV-Amt

Kämmereiamt

Rechtsamt

Ordnungsamt

Straßenverkehrsamt

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Sozialamt

Amt für Jugend und Familie

Gesundheitsamt

Planungsamt

Bauordnungsamt

Amt für Gebäudewirtschaft

Umweltamt

Naturschutzamt

**Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Amt für Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung**

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte	
912212 Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung	Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1
912213 Verbraucherschutz	A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2
941401 Fleischhygieneüberwachung		
953701 Tierkörperbeseitigung		
	Stellen 8,50	Stellen 8,95
	Insgesamt Stellen 17,45	

Strategische Ziele	Maßnahmen/Projekte
Lebensbedingungen sichern	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsprozessoptimierung im Bereich der Lebensmittelüberwachung - Durchführung risikoorientierter Nutztierhaltungskontrollen

Teilergebnishaushalt Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	334.282	330.700	348.400	406.700	406.700	406.700
6. privatrechtliche Entgelte	450					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	338.446	293.500	315.500	315.500	315.500	315.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	51.351	21.100	20.600	20.600	20.600	20.600
12. = Summe ordentliche Erträge	724.529	645.300	684.500	742.800	742.800	742.800
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.086.473	-1.254.248	-1.235.625	-1.285.052	-1.317.175	-1.350.103
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.819	-43.500	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300
16. Abschreibungen	-6.992	-816	-617	-416	-329	-329
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-1.250	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-520.424	-634.000	-682.500	-682.500	-682.500	-682.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.635.958	-1.933.864	-1.959.342	-2.008.568	-2.040.604	-2.073.532
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-911.429	-1.288.564	-1.274.842	-1.265.768	-1.297.804	-1.330.732
23. außerordentliche Erträge	131.877					
24. außerordentliche Aufwendungen	-24.763					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-24.763					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	107.114					
28. Jahresergebnis	-804.315	-1.288.564	-1.274.842	-1.265.768	-1.297.804	-1.330.732
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-417.850	-501.255	-497.441	-498.907	-505.006	-512.311
32. Gesamtergebnis	-1.222.165	-1.789.819	-1.772.283	-1.764.675	-1.802.810	-1.843.043

Teilfinanzhaushalt Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	338.733	330.700	348.400	406.700	406.700	406.700
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	471.082	293.500	315.500	315.500	315.500	315.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	32.044	21.100	20.600	20.600	20.600	20.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	841.859	645.300	684.500	742.800	742.800	742.800
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.087.885	-1.254.248	-1.235.625	-1.285.052	-1.317.175	-1.350.103
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-18.492	-43.500	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-1.250	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-559.669	-634.000	-682.500	-682.500	-682.500	-682.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.667.296	-1.933.048	-1.958.725	-2.008.152	-2.040.275	-2.073.203
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-825.437	-1.287.748	-1.274.225	-1.265.352	-1.297.475	-1.330.403
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	2.781					
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.781					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	2.781					
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-822.656	-1.287.748	-1.274.225	-1.265.352	-1.297.475	-1.330.403

Teilfinanzhaushalt Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-822.656	-1.287.748	-1.274.225	-1.265.352	-1.297.475	-1.330.403
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-822.656	-1.287.748	-1.274.225	-1.265.352	-1.297.475	-1.330.403

Produkt 912212 - Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912212	Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 39		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	<p>Vorbeugender Schutz vor Tierseuchen: Überwachung der Durchführung bzw. Organisation vorgeschriebener Untersuchungen und Impfungen von landwirtschaftlichen Nutztieren. Zuerkennung des Status "seuchenfrei". Ausstellung von Attesten für landwirtschaftliche Nutztiere, Pferde und Heimtiere (Verkauf, Handel, Ausstellungen), z.T. auch Untersuchung der Tiere. Anordnung und Durchsetzung der erforderlichen Maßnahmen sowie Ahndung von Verstößen. Vorbereitung auf einen Tierseuchenausbruch, insbesondere im Verbund des gemeinsamen Krisenzentrums.</p> <p>Bekämpfung von Tierseuchen: Nach Ausbruch einer hoch ansteckenden Tierseuche, wie z. B. Maul- und Klauenseuche, Schweinepest und Geflügelpest: Maßnahmen zur Verhinderung der Weiterverbreitung der Seuche, Sperre des Bestandes, ggf. Tötung von Tieren, Tierkörperbeseitigung, Reinigung und Desinfektion, Aufhebung der Sperre.</p> <p>Tierschutz: Überprüfung von landwirtschaftlichen und privaten Tierhaltungen hinsichtlich der Einhaltung tierschutzrechtlicher Vorschriften, Anordnung und Durchsetzung der erforderlichen Maßnahmen sowie Ahndung von Verstößen.</p> <p>"Gefährliche" Hunde: Überprüfung von privaten Hundehaltungen hinsichtlich einer potentiellen Gefährlichkeit des Hundes und evtl. Anordnung und Durchsetzung von Gefahrenabwehrmaßnahmen.</p> <p>Ordnungsangelegenheiten Tierkörperbeseitigung: Überprüfung der ordnungsgemäßen Entsorgung von toten Tieren und Abfällen tierischer Herkunft. Anordnung und Durchsetzung der erforderlichen Maßnahmen sowie Ahndung von Verstößen.</p>		
Auftragsgrundlage	Rechtsvorschriften der EU, Tiergesundheitsgesetz (TierGesG), Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG), Tierschutzgesetz (TierSchG), Nds. Gesetz über das Halten von Hunden (NHundG) und nachgeordnete Rechtsvorschriften		
Kostenträger	91221201 - Ordnungsangelegenheiten Tierkörperbeseitigung (Bußgelder) 91221202 - Tierseuchenbekämpfung 91221203 - Tierschutz 91221204 - Gefährliche Hunde		
Zielgruppe	Menschen und Tiere im Landkreis Stade		
Ziele	Vorbeugung einer Verbreitung von Tierseuchen, Gesundheitsschutz der Bevölkerung, Verhinderung wirtschaftlicher Schäden, Sicherstellung des Tierschutzes, Gefahrenabwehr. Dienstleistungsorientierte Aufgabenerledigung.		
Maßnahmen	Durchführung anlassbezogener cc-Kontrollen und risikoorientierter Nutztierhaltungskontrollen, verstärkte Nachkontrolle von tierhaltenden Problembetrieben, Überprüfung der Erlaubnisinhaber nach § 11 Tierschutzgesetz, Durchführung öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen	2.114	2.300	2.200
Anzahl der kontrollierten landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen	185	195	200

Produkt 912212 - Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Quote der kontrollierten landwirtschaftl. Nutztierhaltungen zur Gesamtzahl der landwirtschaftl. Betriebe	8,8 %	8,5 %	9,1 %
<p>Erläuterungen</p> <p>Private Tierhaltungen müssen bei den Kenn- und Fallzahlen unberücksichtigt bleiben, da die Gesamtzahl der Tierhaltungen nicht bekannt ist. Die Anzahl landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen wird seit 2014 entsprechend der EU-rechtlichen Berichtsanforderungen zum 01.07. des Jahres ermittelt und zugrunde gelegt. Anlassbezogene cc-Kontrollen sind Kontrollen, die durchgeführt werden, sofern bei einer Erstkontrolle auf einem Nutztierbetrieb Mängel festgestellt worden sind. Im Rahmen der cc-Kontrolle wird geprüft, inwieweit gegen die Cross-Compliance-Bestimmungen verstoßen wird. Je nach Verstoß kürzt die Landwirtschaftskammer auf dieser Grundlage anteilig die Förderung für die Betriebe.</p>			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912212 - Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912212 Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	72.331	76.600	94.700	153.000	153.000	153.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.206	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	41.229	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
12. = Summe ordentliche Erträge	126.766	91.200	108.300	166.600	166.600	166.600
13. Aufwendungen für aktives Personal	-543.820	-630.175	-644.339	-670.113	-686.863	-704.035
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.702	-43.100	-38.100	-38.100	-38.100	-38.100
16. Abschreibungen	-6.807	-816	-617	-416	-329	-329
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-1.250	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.131	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-574.710	-696.091	-705.056	-730.629	-747.292	-764.464
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-447.944	-604.891	-596.756	-564.029	-580.692	-597.864
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-2.924					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-2.924					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-2.924					
28. Jahresergebnis	-450.868	-604.891	-596.756	-564.029	-580.692	-597.864
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-231.893	-279.017	-274.317	-274.528	-277.704	-281.530
32. Gesamtergebnis	-682.761	-883.908	-871.073	-838.557	-858.396	-879.394

Produkt 912213 - Verbraucherschutz			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912213	Verbraucherschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 39		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Überwachung von Lebensmittelbetrieben aus hygienerechtlicher Sicht einschließlich Probenahme nach vorgegebenem risikoorientierten Kontrollrhythmus und auf besondere Veranlassung. Entnahme von Rückstandsproben nach nationalem Rückstandskontrollplan. Überprüfung von Stallapotheken. Anordnung und Durchsetzung der erforderlichen Maßnahmen sowie Ahndung von Verstößen.		
Auftragsgrundlage	Rechtsvorschriften der EU, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Arzneimittelgesetz (AMG) und nachgeordnete Rechtsvorschriften		
Kostenträger	91221301 - Lebensmittelüberwachung inklusive Milchhygiene / Verwaltung und Vollzug 91221303 - Tierarzneimittelüberwachung		
Zielgruppe	Verbraucher und Unternehmer		
Ziele	Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung. Dienstleistungsorientierte Aufgabenerledigung.		
Maßnahmen	Durchführung von Betriebskontrollen nach Risikobeurteilung und aufgrund von Verbraucherbeschwerden. Geschäftsprozessoptimierung im Bereich der Lebensmittelüberwachung.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Gesamtzahl der kontrollpflichtigen Betriebe	2.969	2.970	2.970
Quote der beanstandeten Betriebe	24,8 %	25,0 %	25,0 %
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl kontrollierter Betriebe	1.255	1.098	1.098
Erläuterungen	Die Gesamtzahl der kontrollpflichtigen Betriebe wird entsprechend der Statistik im Jahresbericht zum Integrierten mehrjährigen Einzel-Kontrollplan Niedersachsens ermittelt und zugrunde gelegt. Die Quote der beanstandeten Betriebe bezieht sich auf solche Beanstandungen, die zu formellen Maßnahmen geführt haben. In den Jahren 2017 und 2018 können weniger Betriebe kontrolliert werden, da eine halbe Lebensmittelkontrolleur-Stelle unbesetzt ist. Die beiden neuen Auszubildenden werden erst ab Oktober 2019 eigenständig Betriebe kontrollieren können.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912213 - Verbraucherschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912213 Verbraucherschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	61.359	59.600	58.700	58.700	58.700	58.700
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.533					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	8.535	8.000	7.500	7.500	7.500	7.500
12. = Summe ordentliche Erträge	72.427	67.600	66.200	66.200	66.200	66.200
13. Aufwendungen für aktives Personal	-290.272	-347.106	-323.040	-335.963	-344.362	-352.970
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-117	-400	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
16. Abschreibungen	-145					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-205	-7.100	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-290.739	-354.606	-329.840	-342.763	-351.162	-359.770
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-218.312	-287.006	-263.640	-276.563	-284.962	-293.570
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-218.312	-287.006	-263.640	-276.563	-284.962	-293.570
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-130.171	-155.811	-154.078	-154.635	-156.527	-158.821
32. Gesamtergebnis	-348.483	-442.817	-417.718	-431.198	-441.489	-452.391

Produkt 941401 - Fleischhygieneüberwachung			
Produktbereich	41.	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	41.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	
Produkt	941401	Fleischhygieneüberwachung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 39		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung inkl. Trichinenuntersuchung, der Rückstandsuntersuchung, der bakteriologischen Fleischuntersuchungen, Hygieneüberwachung, Schlachtgeflügeluntersuchung. Anordnung und Durchsetzung der erforderlichen Maßnahmen sowie Ahndung von Verstößen.		
Auftragsgrundlage	Rechtsvorschriften der EU, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) und nachgeordnete Rechtsvorschriften		
Kostenträger	94140101 - Fleischbeschauabrechnung 94140102 - Fleischhygieneüberwachung 94140104 - Schlachtgeflügeluntersuchung		
Zielgruppe	Verbraucher und Unternehmer		
Ziele	Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung. Dienstleistungsorientierte Aufgabenerledigung.		
Maßnahmen	Risikobasierte Hygieneüberwachung		
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl von Schlachtbetrieben	8	8	8
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 941401 - Fleischhygieneüberwachung

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 941401 Fleischhygieneüberwachung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	198.463	194.000	194.000	194.000	194.000	194.000
6. privatrechtliche Entgelte	450					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.463					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.587	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	202.963	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-239.672	-261.559	-252.227	-262.316	-268.873	-275.594
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-40					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.899	-28.200	-32.200	-32.200	-32.200	-32.200
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-250.611	-289.759	-284.427	-294.516	-301.073	-307.794
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-47.648	-94.759	-89.427	-99.516	-106.073	-112.794
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-47.648	-94.759	-89.427	-99.516	-106.073	-112.794
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.301	-57.364	-58.288	-58.650	-59.426	-60.338
32. Gesamtergebnis	-95.949	-152.123	-147.715	-158.166	-165.499	-173.132

Produkt 953701 - Tierkörperbeseitigung			
Produktbereich	53.	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	53.7	Abfallwirtschaft	
Produkt	953701	Tierkörperbeseitigung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 39		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung der unschädlichen Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr bestimmten Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten durch die Tierkörperbeseitigungsanstalt. Überwachung und Zulassung von Betrieben, Anlagen und sonstigen Einrichtungen für die Abholung, Sammlung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung, Verwendung, Beseitigung, das Inverkehrbringen oder die Ein-, Aus- oder Durchfuhr von tierischen Nebenprodukten. Registrierung von Betrieben, Anlagen und sonstigen Einrichtungen.		
Auftragsgrundlage	Rechtsvorschriften der EU, insbes. Verordnung (EG) Nr. 1069/2009, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG) und nachgeordnete Rechtsvorschriften		
Kostenträger	95370101 - Tierkörperbeseitigung und tierische Nebenprodukte		
Zielgruppe	Verbraucher und Unternehmer im Landkreis Stade		
Ziele	Vorbeugung einer Verbreitung von Tierseuchen, Gesundheitsschutz auf allen Stufen der Lebensmittelherstellung, Verhinderung wirtschaftlicher Schäden.		
Maßnahmen	Bearbeitung von Hinweisen aus der Bevölkerung.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	621.000 Euro Aufwendungen Tierkörperbeseitigungsanstalt (inkl. USt.) 314.000 Euro Erstattungen der Niedersächsischen Tierseuchenkasse. Die Gebietskörperschaften sind verpflichtet, die ungedeckten Kosten zunächst vollständig zu entrichten. Von der Niedersächsischen Tierseuchenkasse werden dann Erstattungsbeträge gezahlt.		

**Teilergebnishaushalt
Produkt: 953701 - Tierkörperbeseitigung**

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 953701 Tierkörperbeseitigung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	2.128	500	1.000	1.000	1.000	1.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	320.244	291.000	314.000	314.000	314.000	314.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	322.372	291.500	315.000	315.000	315.000	315.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-12.709	-15.408	-16.019	-16.660	-17.077	-17.504
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-507.190	-578.000	-624.000	-624.000	-624.000	-624.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-519.899	-593.408	-640.019	-640.660	-641.077	-641.504
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-197.527	-301.908	-325.019	-325.660	-326.077	-326.504
23. außerordentliche Erträge	131.877					
24. außerordentliche Aufwendungen	-21.839					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-21.839					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	110.038					
28. Jahresergebnis	-87.489	-301.908	-325.019	-325.660	-326.077	-326.504
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.485	-9.063	-10.758	-11.094	-11.349	-11.622
32. Gesamtergebnis	-94.974	-310.971	-335.777	-336.754	-337.426	-338.126

Teilhaushalte

Verwaltungsführung

Kultur

Haupt- und Personalamt

Rechnungsprüfungsamt

EDV-Amt

Kämmereiamt

Rechtsamt

Ordnungsamt

Straßenverkehrsamt

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Sozialamt

Amt für Jugend und Familie

Gesundheitsamt

Planungsamt

Bauordnungsamt

Amt für Gebäudewirtschaft

Umweltamt

Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte	
Berufsbildende Schulen	Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1
Förderschulen		
Gymnasien	A16 - A9 gehD	A9 mD - A6
921704 Zuweisungen andere Schulträger	und Beamte auf Zeit	und EG 6 - 1
924101 Schülerbeförderung	und EG 15 - 9	und S10 - S2
924301 Sonstige schulische Aufgaben	und S18 - S11	
924401 Kreisschulbaukasse	Stellen 10,35	Stellen 27,36
927301 Sonstige Bildung		
942101 Sportförderung		
954701 Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV		
955501 Förderung der Landwirtschaft		
957101 Wirtschaftsförderung		
957501 Tourismusförderung		
	Insgesamt Stellen	37,71

Strategische Ziele	Maßnahmen/Projekte
<p>Wirtschaftskraft weiterentwickeln</p> <p>Familienfreundlichkeit herausstellen / Bildungschancen</p> <p>Regionale Identität steigern</p> <p>Dienstleistungs- und Serviceorientierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Breitbandversorgung im Landkreis Stade - Wissens- und Technologietransfer als regionale Gemeinschaftsaufgabe (ARTIE) - Fachkräftebündnis Elbe-Weser - Unterstützung des Projekts Kompetenzzentrum Neue Materialien und Produktion (KNMP) - Optimierung und Weiterentwicklung des straßengebundenen ÖPNV - Arbeit des Bildungsbüros mit seinen Unterstützungsstrukturen, z.B. Journal "Bildung im Blick" mit aktuellen Themen, Fachveranstaltungen und Betrieb des Portals www.bildungslotse.info - Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte und der regionalen Sprachförderung - Spracherwerbsförderung in Schulen - Unterstützung der Schulen bei der Digitalisierung im Bildungsbereich - Förderung der Landwirtschaft einschließlich des den Landkreis prägenden Obstanbaus - Tourismusförderung, attraktive Angebote für sowohl auswärtige Gäste als auch Einheimische schaffen; Stärkung des Fahrradtourismus, Elbe-Radwanderbus, Moorexpress, Lühe-Schulau-Fähre - elektronisches Anmeldeverfahren an allen BBS'en (Schüler-Online) - Schulausfall-App

Teilergebnishaushalt Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.054.692	2.841.200	2.988.000	2.988.000	2.984.000	2.984.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	161.753	423.213	1.023.815	1.884.071	1.879.004	1.860.986
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	11.860	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6. privatrechtliche Entgelte	147.936	92.000	49.000	49.000	49.000	49.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	255.276	296.350	297.100	297.400	297.850	298.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14.019	9.900				
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	612					
12. = Summe ordentliche Erträge	1.646.148	3.680.663	4.375.915	5.236.471	5.227.854	5.210.286
13. Aufwendungen für aktives Personal	-3.576.161	-3.974.701	-4.097.573	-4.261.476	-4.368.009	-4.477.208
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.159.599	-1.098.200	-1.122.900	-1.122.500	-1.119.600	-1.117.800
16. Abschreibungen	-3.977.250	-4.361.888	-6.174.011	-6.126.095	-6.310.929	-6.055.066
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-15.190.883	-19.013.800	-18.071.000	-17.328.600	-17.391.400	-17.462.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.414.230	-10.352.500	-10.835.750	-11.035.650	-11.222.050	-11.407.150
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-33.318.123	-38.801.089	-40.301.234	-39.874.321	-40.411.988	-40.520.124
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-31.671.975	-35.120.426	-35.925.319	-34.637.850	-35.184.134	-35.309.838
23. außerordentliche Erträge	390.234					
24. außerordentliche Aufwendungen	-167.858					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-167.858					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	222.376					
28. Jahresergebnis	-31.449.599	-35.120.426	-35.925.319	-34.637.850	-35.184.134	-35.309.838
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.767.295	-8.415.821	-9.571.393	-8.860.564	-8.773.949	-9.032.730
32. Gesamtergebnis	-38.216.894	-43.536.247	-45.496.712	-43.498.414	-43.958.083	-44.342.568

Teilfinanzhaushalt Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.067.861	2.841.200	2.988.000	2.988.000	2.984.000	2.984.000
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	11.860	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	188.835	92.000	49.000	49.000	49.000	49.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	380.814	296.350	297.100	297.400	297.850	298.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.933	9.900				
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.659.303	3.257.450	3.352.100	3.352.400	3.348.850	3.349.300
11. Auszahlungen für aktives Personal	-3.567.861	-3.974.701	-4.097.573	-4.261.476	-4.368.009	-4.477.208
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-1.107.702	-1.098.200	-1.122.900	-1.122.500	-1.119.600	-1.117.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-14.480.131	-19.013.800	-18.071.000	-17.328.600	-17.391.400	-17.462.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-9.751.571	-10.352.500	-10.835.750	-11.035.650	-11.222.050	-11.407.150
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.907.265	-34.439.201	-34.127.223	-33.748.226	-34.101.059	-34.465.058
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.247.962	-31.181.751	-30.775.123	-30.395.826	-30.752.209	-31.115.758
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		6.282.200	3.442.200	170.000	175.000	225.000
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	534.340	703.810	505.000	490.000	475.000	325.000
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	534.340	6.986.010	3.947.200	660.000	650.000	550.000
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	-1.465	-181.400	-181.400			
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-783.010	-230.600	-489.000	-501.900	-299.400	-196.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		-200.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	-1.077.091	-8.797.000	-5.549.000	-7.783.900	-1.600.000	-1.600.000
30. sonstige Investitionstätigkeit		-389.000	-275.000	-280.000	-275.000	-265.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-1.861.566	-9.798.000	-6.794.400	-8.865.800	-2.474.400	-2.361.400
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.327.226	-2.811.990	-2.847.200	-8.205.800	-1.824.400	-1.811.400
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-28.575.188	-33.993.741	-33.622.323	-38.601.626	-32.576.609	-32.927.158

Teilfinanzhaushalt Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen**Dezernat I**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-28.575.188	-33.993.741	-33.622.323	-38.601.626	-32.576.609	-32.927.158
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-29.012.702	-33.993.741	-33.622.323	-38.601.626	-32.576.609	-32.927.158

Produkt 921704 - Zuweisungen andere Schulträger			
Produktbereich	21.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	21.7	Gymnasien, Kollegs	
Produkt	921704	Zuweisungen andere Schulträger	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	a) Zuweisungen an den Landkreis Cuxhaven für das Gymnasium Warstade b) Zuweisungen an die Hansestadt Buxtehude als Träger der dortigen Gymnasien c) Zuweisungen an die Hansestadt Stade als Träger der Integrierten Gesamtschule (IGS) d) Zuweisungen an die Hansestadt Buxtehude als Träger der Integrierten Gesamtschule (IGS)		
Auftragsgrundlage	a) Kreistagsbeschluss vom 21.02.2005, Vereinbarung vom 04.03.2005 b) Kreistagsbeschluss vom 19.12.2005, Vereinbarung vom 31.03.2006 c) Kreistagsbeschluss vom 22.06.2009, Vereinbarung vom 01.07.2009 d) Kreistagsbeschluss vom 04.10.2010, Vereinbarung vom 04.10.2010		
Kostenträger	92170401 - Zuweisungen an fremde Schulträger		
Zielgruppe	Schüler/innen und Schulträger der Gymnasien (Landkreis Cuxhaven, Hansestadt Buxtehude) sowie der IGS (Hansestadt Stade und Hansestadt Buxtehude)		
Ziele	a) Sicherstellung einer ortsnahen Beschulung der Gymnasialschüler/innen aus dem Bereich der Samtgemeinde Nordkehdingen b) Sicherstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen gymnasialen Angebotes für den Einzugsbereich der Buxtehuder Gymnasien c und d) Angebot der Schulform Integrierte Gesamtschule neben dem gegliederten Schulsystem		
Maßnahmen	Die Bildungslandschaft in ihrer Vielfalt stärken und die Bildungsqualität verbessern.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2014/2015	2015/2016	2016/2017
a) Kosten pro Schüler (Gymnasium Warstade)	710,96	712,29	714,95
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2014/2015	2015/2016	2016/2017
a) Anzahl der Schüler/innen aus dem Landkreis Stade im Gymnasium Warstade	134	116	105
b) Anzahl der Schüler/innen in den Gymnasien der Hansestadt Buxtehude	2.241	2.225	2.231
c) Anzahl der Schüler/innen an der IGS Stade	699	840	941
d) Anzahl der Schüler/innen an der IGS Buxtehude	547	697	818
Erläuterungen	Einrichtung von Integrierten Gesamtschulen. Zum Schuljahresbeginn 2010/2011 wurde in der Hansestadt Stade eine Integrierte Gesamtschule (IGS) in städtischer Schulträgerschaft eingerichtet. Die Einrichtung einer IGS in Buxtehude ist zum Schuljahr 2011/2012 erfolgt. In den Vereinbarungen mit den Schulträgern ist festgelegt, dass der Landkreis Stade die laufenden Kosten nach § 118 NSchG in Höhe von 72 % erstattet und weitere IGS-induzierte Kosten trägt. Soweit nicht die Zuweisungen nach § 118 NSchG betroffen sind, werden die Integrierten Gesamtschulen bei dem Produkt 921704 - Zuweisungen andere Schulträger - abgebildet.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 921704 - Zuweisungen andere Schulträger

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921704 Zuweisungen andere Schulträger

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-262.224	-285.048	-569.631	-569.101	-761.299	-746.744
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.198	-90.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-310.422	-375.048	-649.631	-649.101	-841.299	-826.744
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-310.422	-375.048	-649.631	-649.101	-841.299	-826.744
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-34.427					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-34.427					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-34.427					
28. Jahresergebnis	-344.849	-375.048	-649.631	-649.101	-841.299	-826.744
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.861	-2.158	-2.927	-3.054	-3.137	-3.221
32. Gesamtergebnis	-346.710	-377.206	-652.558	-652.155	-844.436	-829.965

Investitionen
Produkt 921704 - Zuweisungen andere Schulträger

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921704 Zuweisungen andere Schulträger

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV10.0035 Zuw. an Hansestadt Stade als Träger IGS	-3.509.300	-99.000	-3.410.300				
INV11.0022 Zuw. an Hansestadt Bux. als Träger der IGS	-1.733.900		-850.000		-883.900		
INV15.0002 Investitionskostenzusch. f. d. Gymnasien Buxtehude	-5.725.000		-625.000	-5.100.000	-5.100.000		

Produkt 924101 - Schülerbeförderung			
Produktbereich	24.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	24.1	Schülerbeförderung	
Produkt	924101	Schülerbeförderung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Organisation der Schülerbeförderung im Landkreis Stade unter den Aspekten der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Beauftragung von bzw. Vertragsabschlüsse mit Beförderungsunternehmen sowie Abrechnung; Fahrkartenausgabe an beförderungsberechtigte Schüler; Einrichtung von Individualbeförderungen; Fahrkostenerstattung.		
Auftragsgrundlage	§ 114 Nds. Schulgesetz (NSchG), Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Stade		
Kostenträger	92410101 - Schülerbeförderung		
Zielgruppe	Schüler/innen mit Wohnung im Kreisgebiet; Schulen		
Ziele	Gewährleistung einer bedarfsgerechten und ordnungsgemäßen Schülerbeförderung. Die Ausstellung einer Ersatz-Schülerfahrkarte erfolgt nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen und Einzahlung der Bearbeitungsgebühr bei 95 % der Anträge innerhalb von einer Woche, im Übrigen innerhalb von zwei Wochen (ab Schuljahr 2017/2018; Beginn: 3. August 2017). Die abschließende Bearbeitung von Anträgen auf Erstattung von verauslagten Fahrkartenkosten erfolgt nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen bei 95 % der Anträge innerhalb von vier Wochen (ab Schuljahr 2017/2018; Beginn: 3. August 2017).		
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der Schülerbeförderung unter der Prämisse wirtschaftlichen Verwaltungshandelns. - Prüfung der Beschleunigung der Erstattung verauslagter Fahrkartenkosten an Erziehungsberechtigte (zum Schuljahr 2017/2018; Beginn: 3. August 2017). - Prüfung der weiteren Optimierung des Verfahrens zur Ausstellung von Ersatzschülerfahrkarten (zum Schuljahr 2017/2018; Beginn: 3. August 2017). - Prüfung, ob die Ausgabe der Schülerfahrkarten im HVV über ein einzuführendes e-Ticket erfolgen kann. 		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anspruchsberechtigte Schüler/innen (Fahrkarten) im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl	28 %	28 %	28 %
Anteil der innerhalb von einer Woche nach vollständigem Antragsingang ausgestellten Ersatzkarten	---	98 %	95 %
Anteil der innerhalb von zwei Wochen nach vollständigem Antragsingang ausgestellten Ersatzkarten	100 %	100 %	100 %
Anteil der innerhalb von vier Wochen nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen bearbeiteten Anträge auf Erstattung von Fahrkartenkosten	---	97 %	95 %
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Ausgestellte Schülerfahrkarten (Stand 31.08.)	8.574	8.630	8.500
Ausgestellte Ersatz-Schülerfahrkarten (Stand 31.07.2016)	737	697	700
Bearbeitete Anträge auf Erstattung von Fahrkosten	---	606	600

Teilergebnishaushalt
Produkt: 924101 - Schülerbeförderung

Produktbereich 24. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 24.1 Schülerbeförderung
Produkt 924101 Schülerbeförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit		1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	11.770	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6. privatrechtliche Entgelte	600	600	600	600	600	600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	68					
12. = Summe ordentliche Erträge	12.438	1.223.600	1.223.600	1.223.600	1.223.600	1.223.600
13. Aufwendungen für aktives Personal	-203.299	-268.883	-243.470	-253.209	-259.539	-266.028
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-68					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.154.346	-8.850.000	-9.250.000	-9.450.000	-9.650.000	-9.850.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-8.357.713	-10.318.883	-10.693.470	-10.903.209	-11.109.539	-11.316.028
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-8.345.275	-9.095.283	-9.469.870	-9.679.609	-9.885.939	-10.092.428
23. außerordentliche Erträge	8.153					
24. außerordentliche Aufwendungen	-27.631					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-27.631					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-19.478					
28. Jahresergebnis	-8.364.753	-9.095.283	-9.469.870	-9.679.609	-9.885.939	-10.092.428
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-123.198	-155.686	-149.492	-149.453	-151.496	-153.851
32. Gesamtergebnis	-8.487.951	-9.250.969	-9.619.362	-9.829.062	-10.037.435	-10.246.279

Produkt 924301 - Sonstige schulische Aufgaben		
Produktbereich	24.	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	24.3	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	924301	Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung
Kurzbeschreibung	<p>a) Zuweisungen an die Gemeinden und Samtgemeinden für den laufenden Schulbetrieb, Beiträge an den Gemeindeunfallversicherungsverband für die Schülerunfallversicherung</p> <p>b) Betrieb eines Medienpädagogischen Zentrums</p> <p>c) Betrieb eines ökologischen Untersuchungsgartens</p> <p>d) Bildungsbüro der Bildungsregion Landkreis Stade</p> <p>e) MobileDienste</p> <p>f) Spracherwerbsförderung</p> <p>g) Sprachheilklassen Bockhorster Weg</p> <p>a) Die Landkreise sind verpflichtet, den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden Zuweisungen zu den nicht unter § 117 Nds. Schulgesetz (Schulbau) fallenden Kosten zu gewähren.</p> <p>b) Der Landkreis ist gem. § 108 NSchG verpflichtet, die Schulen im Kreisgebiet bei der Ausstattung mit audiovisuellen Medien zu unterstützen.</p> <p>c) Der Ökogarten wird als freiwillige Leistung, insbesondere den Schulen im Kreisgebiet, für unterrichtliche Zwecke zur Verfügung gestellt.</p> <p>d) Bildungsbüro zur Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft und zum Aufbau von Unterstützungsstrukturen.</p> <p>e) Mobile Dienste werden für Kinder mit Unterstützungsbedarfen körperliche und motorische Entwicklung, Sehen, Hören, emotionale und soziale Entwicklung (ESE) oder Sprache zur vorbeugenden und unterstützenden Förderung in allen allgemeinbildenden Schulen tätig.</p> <p>f) Spracherwerbsförderung für Schülerinnen und Schüler ohne deutsche Sprachkenntnisse</p> <p>g) Schulträger für die Sprachheilklassen an der Grundschule Bockhorster Weg in Stade</p>	
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), Verordnung zu § 118 Nds. Schulgesetz, Kreistagsbeschlüsse, Kreisausschussbeschlüsse	
Kostenträger	92430101 - Sonstige Schulische Aufgaben 92430102 - Zuweisungen an die Gemeinde gem § 118 NSchG 92430103 - Medienpädagogisches Zentrum 92430104 - Ökogarten 92430105 - Bildungsbüro, Lernen vor Ort 92430106 - Beratungszentrum für soziale und emotionale Entwicklung 92430107 - Mobile Dienste 92430108 - Spracherwerbsförderung 92430109 - Sprachheilklasse Bockhorster Weg 92430110 - EDV-Aufwendungen an Schulen	
Zielgruppe	<p>a) Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Stade als Schulträger</p> <p>b) Schulen, Jugendorganisationen, Vereine</p> <p>c) Schulen im Kreisgebiet</p> <p>d) alle Einwohnerinnen und Einwohner und alle an der Bildung beteiligten Akteure / Institutionen</p> <p>e) bis g) Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern</p> <p>f) Neuzugewanderte im Landkreis Stade</p>	
Ziele	a) Sicherstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Schulbetriebes in den Sekundarbereichen. Vereinfachung des Finanzierungselements § 118 NSchG durch Pauschalierungen.	

Produkt 924301 - Sonstige schulische Aufgaben

Maßnahmen	<p>b) Sicherstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ guten Medienangebotes, medienpädagogische Beratung der Schulen im Kreisgebiet.</p> <p>c) Beitrag zu einem anschaulichen und qualitativ hochwertigen Unterrichtsangebot im Fach Biologie bei den Schulen im Kreisgebiet.</p> <p>d) Weiterentwicklung der Bildungsregion Landkreis Stade zu einem herausragenden Bildungsstandort in der Metropolregion Hamburg</p> <p>e) Entgegenwirken der Entstehung eines individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs sowie Vermeidung oder Begrenzung weitergehender Auswirkungen einer Benachteiligung oder bestehenden Beeinträchtigung durch frühzeitige Unterstützung und Hilfen.</p> <p>f) Förderung des Spracherwerbs mit dem Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler ohne deutsche Sprachkenntnisse dem Unterricht folgen können.</p> <p>g) Sicherstellung einer gezielten Förderung für Schülerinnen und Schüler mit Sprachförderbedarf</p> <p>1. Betrieb des Bildungsportals www.bildungslotse.info</p> <p>2. Fortsetzung der Arbeit in einem auf Dauer eingerichteten Bildungsbüro</p> <p>3. Fortsetzung der Kurse zum Erwerb der deutschen Sprache in Schulen</p> <p>4. Einführung eines durchgängig elektronischen Anmeldeverfahrens an allen Berufsbildenden Schulen (Schüler-Online)</p> <p>5. Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte</p> <p>6. Koordination der Sprachfördermaßnahmen</p> <p>7. Ertüchtigung der Schulen für die Digitalisierung im Bildungsbereich</p>			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan	
a)Zuschuss je Schüler/-in	1.013	1.082	1.095	
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan	
a) Zahl der Schüler der abgerechneten Schulen	10.588	10.395	10.348	

Produkt 924301 - Sonstige schulische Aufgaben

Erläuterungen

300.000 Euro Sprachförderung - Fortsetzung der Spracherwerbskurse für Schüler/-innen ohne oder mit nur sehr geringen deutschen Sprachkenntnissen.

Es erfolgt eine Gegenfinanzierung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Einnahmen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhöhen den Auszahlungsbetrag.

Die Landkreise gewähren den Schulträgern gem. § 118 NSchG für die Sekundarbereiche Zuweisungen zu den laufenden Kosten. Die Quote wurde zuletzt auf 70 % ab dem 01.01.2007 festgesetzt, für die Gymnasien der Hansestadt Buxtehude 75 %. Aufgrund besonderer Vereinbarungen werden für die Integrierten Gesamtschulen 72 % erstattet.

Die Reinigungskosten werden mit einem Betrag von 15,00 Euro je qm Bruttogeschossfläche abgerechnet. Dieser Betrag erhöht sich jährlich entsprechend der Personalkostensteigerung im öffentlichen Dienst. Weitere Kosten, die weder für die Unterhaltung oder Bewirtschaftung der Schulgebäude noch für die Schulhausmeister oder Schulumensen entstehen, werden nach einem Schülersatz abgerechnet, der ursprünglich mit 300,00 Euro angesetzt war, seit 2015 aber jährlich erhöht wird.

Sanierungsmaßnahmen, die nicht nach dem Schulgesetz größere Instandsetzungen sind, können über § 118 NSchG abgerechnet werden. Derzeit laufen verschiedene Maßnahmen und weitere sind bei den kommunalen Schulträgern geplant. Als relevanter Kostenfaktor ist ferner die Einrichtung der gymnasialen Oberstufen an der IGS Stade und der IGS Buxtehude zu berücksichtigen.

Es hat sich herausgestellt, dass es im Bereich der Sanierungen notwendig sein kann, Teile investiv zu buchen. Daher wurden 500.000 € in den Finanzhaushalt verlagert. Ferner wird erwartet, dass Maßnahmen im Nachhinein als größere Instandsetzungen zu werten sind und damit entgegen der Planung bei den Schulträgern und beim Landkreis nicht nach § 118 NSchG abgerechnet werden können. Daher wird eine neue Investitionsnummer "Zuweisungen für größere Instandsetzungen" eingerichtet. Die Zuweisung soll entsprechend der Quote für Zuweisungen nach § 118 NSchG erfolgen.

Kostenträger 92430109 - Sprachförderklasse Bockhorster Weg - Schülerersatzbezogenes Budget auf Basis der Schülersätze der Förderschulen-L.

Aus den Budgets der BBS'en im Finanzhaushalt ist eine Summe in Höhe von 15 % für die zentralen und schulübergreifenden EDV-Aufgaben in das Produkt "sonstige schulische Aufgaben" beim Kostenträger 92430110 "EDV-Aufwendungen an Schulen" umgeschichtet worden und steht hier zweckgebunden für zentrale Aufgaben der EDV-Administration an den BBS'en zur Verfügung.

Aufgrund geänderter Abgrenzungsvorschriften zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt wurde beim Kostenträger Medienpädagogisches Zentrum der für den Finanzhaushalt vorgesehene Ansatz in den Ergebnishaushalt verschoben.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 924301 - Sonstige schulische Aufgaben

Produktbereich 24. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 24.3 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt 924301 Sonstige schulische Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	122.393	303.200	390.000	390.000	386.000	386.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	76.850	76.850	76.850	76.850	76.850	64.103
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	1.553					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.593					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	197.203	380.050	466.850	466.850	462.850	450.103
13. Aufwendungen für aktives Personal	-218.521	-301.072	-427.320	-444.413	-455.520	-466.910
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-378.443	-70.300	-93.800	-93.800	-93.800	-93.800
16. Abschreibungen	-94.742	-83.707	-116.704	-183.419	-282.619	-334.013
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-11.418.712	-12.907.500	-11.907.500	-11.107.500	-11.107.500	-11.107.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-545.523	-582.600	-633.300	-632.500	-637.500	-642.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-12.655.941	-13.945.179	-13.178.624	-12.461.632	-12.576.939	-12.644.723
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-12.458.738	-13.565.129	-12.711.774	-11.994.782	-12.114.089	-12.194.620
23. außerordentliche Erträge	-2.520					
24. außerordentliche Aufwendungen	-657					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-657					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-3.177					
28. Jahresergebnis	-12.461.915	-13.565.129	-12.711.774	-11.994.782	-12.114.089	-12.194.620
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-141.782	-155.434	-131.842	-131.493	-132.851	-134.533
32. Gesamtergebnis	-12.603.697	-13.720.563	-12.843.616	-12.126.275	-12.246.940	-12.329.153

Investitionen
Produkt 924301 - Sonstige schulische Aufgaben

Produktbereich 24. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 24.3 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt 924301 Sonstige schulische Aufgaben

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0086 Erwerb von Vermögensgegenst. Ökogarten	-12.000	-3.000			-3.000	-3.000	-3.000
INV12.0007 Erwerb v. Vermggst.mobile Dienste/Sprachheilkasse	-12.000	-3.000			-3.000	-3.000	-3.000
INV18.0011 Digitalisierung Gymnasien	-500.000	-150.000			-250.000	-100.000	
INV18.0012 EDV Administration an den BBS'en	-85.200	-21.300			-21.300	-21.300	-21.300
INV18.0013 Zuweis. an die Gemeinden/Städte gem. § 118 NSchG	-2.000.000	-500.000			-500.000	-500.000	-500.000
INV18.0014 Zuw. an Schulträger f. größere Instandsetzungen	-4.400.000	-1.200.000			-1.200.000	-1.000.000	-1.000.000

Produkt 924401 - Kreisschulbaukasse			
Produktbereich	24.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	24.4	Kreisschulbaukasse	
Produkt	924401	Kreisschulbaukasse	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Gewährung von Zuschüssen und Darlehen für den Schulbau. Die Landkreise sind verpflichtet, den kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden und deren Zusammenschlüssen, Zuwendungen zu den notwendigen Schulbaukosten zu gewähren.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), Kreistagsbeschluss		
Kostenträger	92440101 - Kreisschulbaukasse		
Zielgruppe	Öffentliche Schulträger im Landkreis Stade		
Ziele	Finanzielle Unterstützung der Schulträger bei der Wahrnehmung ihrer Verpflichtungen im Bereich Schulbau.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	<p>Derzeit ist eine Förderung aus der Kreisschulbaukasse für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten möglich. Dabei werden Zuweisungen in Höhe von 50 v. H. für Maßnahmen an Gymnasien gewährt, im Übrigen beschränkt sich die Förderung auf zinslose Darlehen in Höhe von 33 1/3 v.H. im Primarbereich und 50 v.H. im Sekundarbereich. Dies entspricht dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestmaß.</p> <p>Das Volumen der Kreisschulbaukasse wurde zuletzt durch Beschluss des Kreistages vom 06.02.2017 auf jährlich 1.000.000 Euro festgelegt. Die Kreisschulbaukasse wird zum Teil durch Rückzahlungen aus Darlehen gespeist.</p> <p>Im Übrigen werden die Mittel für die Kreisschulbaukasse aus Beiträgen der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden zu 1/3 und des Landkreises Stade selbst 2/3 aufgebracht.</p> <p>Für das Haushaltsjahr 2018 stellt sich die Finanzierung der Kreisschulbaukasse wie folgt dar: 505.000 Euro Rückflüsse aus Darlehen, 165.000 Euro Beiträge der Gemeinden/Samtgemeinden, 330.000 Euro Beitrag des Landkreises.</p>		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 924401 - Kreisschulbaukasse

Produktbereich 24. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 24.4 Kreisschulbaukasse
Produkt 924401 Kreisschulbaukasse

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-2.779.043	-2.705.427	-2.543.821	-2.461.805	-2.400.405	-2.340.242
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.779.043	-2.705.427	-2.543.821	-2.461.805	-2.400.405	-2.340.242
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.779.043	-2.705.427	-2.543.821	-2.461.805	-2.400.405	-2.340.242
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-2.779.043	-2.705.427	-2.543.821	-2.461.805	-2.400.405	-2.340.242
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.516	-5.205	-6.254	-6.102	-6.171	-6.255
32. Gesamtergebnis	-2.783.559	-2.710.632	-2.550.075	-2.467.907	-2.406.576	-2.346.497

Produkt 927301 - Sonstige Bildung			
Produktbereich	27.	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	27.3	Sonstige Volksbildung	
Produkt	927301	Sonstige Bildung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Unterstützung von Trägern der Erwachsenenbildung und von Büchereien durch: a) Zuschussgewährung an Einrichtungen der Erwachsenenbildung b) Beiträge an Büchereiverband		
Auftragsgrundlage	Nds. Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG), Kreisausschuss-/Kreistagsbeschluss		
Kostenträger	92730171 - Erwachsenenbildung 92730172 - Büchereiwesen		
Zielgruppe	Erwachsenenbildungseinrichtungen mit Kursangebot im Landkreis Stade/Bibliotheken. Bevölkerung im Landkreis Stade.		
Ziele	Die Bildungslandschaft in ihrer Vielfalt stärken und die Bildungsqualität verbessern durch die Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen, bedarfsgerechten und für jede Bevölkerungsschicht bezahlbaren Bildungsangebotes.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Zuschussbetrag je geleisteter Unterrichtsstunde der Erwachsenenbildungseinrichtungen	0,77 Euro	0,76Euro	0,76Euro
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Geleistete Unterrichtsstunden der Erwachsenenbildungseinrichtungen	36654	37000	37000
Erläuterungen	38.300 Euro Zuschüsse an Erwachsenenbildungseinrichtungen 17.200 Euro Beitrag an Büchereiverband		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 927301 - Sonstige Bildung

Produktbereich 27. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 27.3 Sonstige Volksbildung
Produkt 927301 Sonstige Bildung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.168	-1.316	-2.572	-2.674	-2.740	-2.808
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-748					
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.661	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-62.877	-57.616	-58.872	-58.974	-59.040	-59.108
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-62.877	-57.616	-58.872	-58.974	-59.040	-59.108
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-62.877	-57.616	-58.872	-58.974	-59.040	-59.108
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.373	-3.746	-4.673	-4.718	-4.759	-4.825
32. Gesamtergebnis	-66.250	-61.362	-63.545	-63.692	-63.799	-63.933

Produkt 942101 - Sportförderung			
Produktbereich	42.	Sportförderung	
Produktgruppe	42.1	Förderung des Sports	
Produkt	942101	Sportförderung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Förderung des Jugend- und Behindertensports. Der Landkreis Stade fördert den Jugend- und Behindertensport im Rahmen der durch den Kreistag zur Verfügung gestellten Mittel.		
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss vom 04.12.1995		
Kostenträger	94210101 - Sportförderung		
Zielgruppe	Sport- und Schützenvereine im Landkreis Stade mit jugendlichen Mitgliedern/ Behindertensportabteilungen.		
Ziele	Förderung eines bedarfsgerechten Jugend- und Behindertensports.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Zuschuss je jugendliches Mitglied unter 18 Jahren	2,81	2,82	2,87
Zuschuss je behindertes Mitglied der Sportvereine zzgl. jeweils 657,14 Euro Pauschalförderung für 7 antragsberechtigte Behindertensportgruppen	12,43	11,50	11,50
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl der jugendlichen Mitglieder unter 18 Jahren in Sportvereinen	24.486	23.507	24.000
Anzahl der behinderten Mitglieder	370	400	400
Erläuterungen	<p>Zuschüsse an Sport- und Schützenvereine: 78.200 Euro Davon entfallen auf - die Förderung des Jugendsports 69.000 Euro - die Förderung des Behindertensports 9.200 Euro Die Anzahl der Behindertensportgruppen hat sich reduziert. Über die konkrete Förderung im Rahmen dieses Produktes hinaus fördert der Landkreis Stade den Sport, indem kreiseigene Sportstätten auch für den Vereinssport zur Verfügung gestellt werden, soweit dies im Einvernehmen mit den Schulen unter Beachtung der prioritären schulischen Belange möglich ist.</p>		

**Teilergebnishaushalt
Produkt: 942101 - Sportförderung**

Produktbereich 42. Sportförderung
Produktgruppe 42.1 Förderung des Sports
Produkt 942101 Sportförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-3.021	-3.015	-3.100	-3.223	-3.303	-3.386
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-78.076	-78.200	-78.200	-78.200	-78.200	-78.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-81.097	-81.215	-81.300	-81.423	-81.503	-81.586
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-81.097	-81.215	-81.300	-81.423	-81.503	-81.586
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-81.097	-81.215	-81.300	-81.423	-81.503	-81.586
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.071	-3.705	-4.391	-4.526	-4.625	-4.730
32. Gesamtergebnis	-84.168	-84.920	-85.691	-85.949	-86.128	-86.316

Produkt 954701 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV			
Produktbereich	54.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	54.7	ÖPNV	
Produkt	954701	Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	<p>Der Landkreis Stade ist nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz Aufgabenträger für den straßengebundenen öffentlichen Nahverkehr. Im Rahmen dieser Aufgabe hat der Landkreis Stade eine ausreichende Versorgung mit Verkehrsleistungen sicherzustellen.</p> <p>Ende 2004 ist der Landkreis dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) beigetreten. Eine Fahrkarte, ein Tarif und ein vernetztes Verkehrsangebot sind die Vorteile für die Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV. Der Landkreis bringt sich durch die Beteiligung an der HVV GmbH und der jährlichen finanziellen Förderung des ÖPNV einschließlich des Ausgleichs der Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste ein.</p> <p>Zusammen mit sieben anderen Landkreisen des niedersächsischen Teils der Metropolregion Hamburg hat der Landkreis Stade die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH, kurz VNO, gegründet. Die VNO betreut den Landkreis als Planungs- und Managementgesellschaft in betrieblichen, verkehrlichen und organisatorischen Fragen und versucht zusammen mit anderen Verkehrsgesellschaften ein zusammenhängendes Verkehrsangebot zu entwickeln und das bereits vorhandene Angebot zu optimieren. Für den Landkreis Stade organisiert die VNO zur Ergänzung des Linienverkehrs einen Anruf-Sammeltaxen-Verkehr (AST).</p>		
Auftragsgrundlage	Nds. Nahverkehrsgesetz (NNVG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße		
Kostenträger	95470101 - ÖPNV		
Zielgruppe	Nutzer des ÖPNV, insbesondere auch Schüler/innen, Pendler, ältere Menschen und Behinderte.		
Ziele	Gewährleistung und Weiterentwicklung eines möglichst guten und kundenorientierten ÖPNV-Angebots mit Berücksichtigung der ländlichen Räume, auch hinsichtlich einer vertakteten Busanbindung an die Haltepunkte der S-Bahn und des Regionalverkehrs ("metronom", EVB) sowie des AST-Angebots.		
Maßnahmen	<p>Ständige Beobachtung und Anpassung/Optimierung des Linienangebotes unter der Prämisse wirtschaftlichen Verwaltungshandelns. Umsetzung der Maßnahmen des Nahverkehrsplans 2014 bis 2019.</p> <p>Vorgezogene Fortschreibung des Nahverkehrsplans.</p> <p>Vorbereitung einer allgemeinen Vorschrift nach Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 zur ÖPNV-Finanzierung ab Dezember 2019. Ausstattung von frequentierten Haltestellen mit dynamischen Fahrgastinformationen. Überplanung und Optimierung des Verkehrsangebotes im Bereich Fredenbeck.</p> <p>Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV.</p>		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Angebotene Fahrtmöglichkeiten/Monat im AST-Verkehr	9.000	9.000	9.000
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fahrgäste AST-Verkehr	4068	4000	4000

Produkt 954701 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV

Erläuterungen

67.000 Euro Verlustausgleich HVV GmbH
104.000 Euro Zuweisung an die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH
120.000 Euro Anrufsammeltaxiverkehr
3.400.000 Euro gemeinwirtschaftliche Ausgleichsleistungen zur Verbesserung des ÖPNV und Ausgleichszahlungen HVV-Tarif

Das Land Niedersachsen fördert Echtzeitinformationssysteme im ÖPNV. Damit können dem Fahrgast Informationen in Echtzeit über die Pünktlichkeit des ÖPNV-Linienbetriebs zur Verfügung gestellt werden. Die Verkehrsunternehmen haben die Förderung für ihre Systeme beantragt, damit können dann auch neue Verfahren wie z.B. E-Ticketing im HVV umgesetzt werden. An frequentierten Haltestellen in Stade, Buxtehude und Drochtersen sollen zudem dynamische Fahrgastinformationsanzeigen aufgestellt werden. Für die Ausstattung der Haltestellen sind die jeweiligen Gemeinden zuständig. Das Land besteht auf die Antragstellung und Abwicklung durch den Landkreis. Die Maßnahme wird bis auf einen geringen Planungskostenanteil gegenfinanziert.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 954701 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV

Produktbereich 54. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 54.7 ÖPNV
Produkt 954701 Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	928.799	1.338.000	1.398.000	1.398.000	1.398.000	1.398.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		5.900	10.088	12.988	12.988	12.988
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	730	400	400	400	400	400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.500					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	981.029	1.344.300	1.408.488	1.411.388	1.411.388	1.411.388
13. Aufwendungen für aktives Personal	-44.522	-47.976	-55.257	-57.466	-58.903	-60.376
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-365	-600	-600	-600	-600	-600
16. Abschreibungen		-6.000	-15.078	-20.078	-20.078	-20.078
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-3.173.276	-4.045.900	-4.084.500	-4.135.500	-4.196.500	-4.266.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-3.218.163	-4.100.476	-4.155.435	-4.213.644	-4.276.081	-4.347.554
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.237.134	-2.756.176	-2.746.947	-2.802.256	-2.864.693	-2.936.166
23. außerordentliche Erträge	239.033					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	239.033					
28. Jahresergebnis	-1.998.101	-2.756.176	-2.746.947	-2.802.256	-2.864.693	-2.936.166
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.156	-16.476	-16.542	-16.664	-16.947	-17.246
32. Gesamtergebnis	-2.011.257	-2.772.652	-2.763.489	-2.818.920	-2.881.640	-2.953.412

Investitionen
Produkt 954701 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV

Produktbereich 54. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 54.7 ÖPNV
Produkt 954701 Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV17.0012 Aufstellung von Fahrgastinformationsanzeigen	-362.800	-181.400	-181.400				
INV17.0013 SOPO Land für Fahrgastinformationsanzeiger	354.400	177.200	177.200				

Produkt 955501 - Förderung der Landwirtschaft			
Produktbereich	55.	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	55.5	Land- und Forstwirtschaft	
Produkt	955501	Förderung der Landwirtschaft	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	<p>Förderung der Land- und Forstwirtschaft im Rahmen</p> <p>a) gezielter Finanzhilfen und</p> <p>b) durch Bereitstellung eines qualifizierten, vielfältigen und wohnortnahen Angebots der beruflichen Bildung durch den Landkreis Stade.</p> <p>Genehmigungsbehörde für Grundstücksverkehrs- und Landpachtangelegenheiten. Sowohl das Grundstücksverkehrsgesetz als auch das Landpachtverkehrsgesetz dienen dem Schutz der Landwirtschaft vor der Umnutzung landwirtschaftlicher Flächen und zur Erhaltung und Verbesserung der Agrarstruktur. Der Verkauf von land- oder forstwirtschaftlichen Grundstücken ab einer gewissen Größe bedarf grundsätzlich der Genehmigung. Mit dieser Regelung soll eine nicht optimale Verteilung und unwirtschaftliche Verkleinerung von Grund und Boden in Land- und Forstwirtschaft vermieden werden.</p>		
Auftragsgrundlage	Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG), Landpachtverkehrsgesetz (LPachtVG), Kreistagsbeschlüsse		
Kostenträger	95550101 - Förderung der Landwirtschaft		
Zielgruppe	Obstbauversuchsanstalt (grundlegende Arbeit betr. Anbaumethoden), Beraterringe, land- und forstwirtschaftliche Interessenvertretungen, landwirtschaftliche Betriebe, Erwerber und Veräußerer land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke.		
Ziele	Erhalt und Stärkung des wettbewerbsfähigen land- und forstwirtschaftlichen Sektors im Landkreis Stade, damit die eigenen regionalen Stärken und die lokale Identifikation weiterentwickelt werden.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Grundstücksverkehrsangelegenheiten	402	333	390
Erläuterungen	<p>Zuschüsse:</p> <p>25.500 Euro Fördergemeinschaft Versuchsbetrieb Esteburg</p> <p>8.000 Euro Kuratorium für Wirtschaftsberatung</p> <p>1.700 Euro Projektförderung Obstbauversuchsring des Alten Landes e.V.</p>		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 955501 - Förderung der Landwirtschaft

Produktbereich 55. Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.5 Land- und Forstwirtschaft
Produkt 955501 Förderung der Landwirtschaft

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14.019	9.900				
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	14.019	9.900				
13. Aufwendungen für aktives Personal	-21.683	-22.115	-22.785	-23.698	-24.289	-24.897
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen		-125.600				
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-56.883	-182.915	-57.985	-58.898	-59.489	-60.097
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-42.864	-173.015	-57.985	-58.898	-59.489	-60.097
23. außerordentliche Erträge	9.933					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	9.933					
28. Jahresergebnis	-32.931	-173.015	-57.985	-58.898	-59.489	-60.097
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.607	-24.521	-24.334	-24.412	-24.807	-25.209
32. Gesamtergebnis	-52.538	-197.536	-82.319	-83.310	-84.296	-85.306

Produkt 957101 - Wirtschaftsförderung		
Produktbereich	57.	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	957101	Wirtschaftsförderung
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung
Kurzbeschreibung	<p>Der Landkreis Stade zählt mit seinem wirtschaftlichen Potenzial zu den führenden Wirtschaftsstandorten in Norddeutschland. Entscheidender Standortvorteil sind seine Verankerung in der Metropolregion Hamburg und die damit zusammenhängende Infrastruktur an qualifizierten Fachkräften, innovationsfreudigen Unternehmen, unternehmensfreundlichen Gründungsbedingungen sowie an guten Straßen- und Wegenetzen.</p> <p>Der Landkreis Stade versteht sich gegenüber der Wirtschaft als Partner und Dienstleister. Daher kooperiert der Landkreis Stade mit der Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH, der Wachstumsinitiative Süderelbe AG, der Metropolregion Hamburg, Hochschulen, Kammern und Verbänden sowie weiteren Institutionen. Von herausragender Bedeutung für die Region ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU). Daher engagiert sich der Landkreis Stade in der "Arbeitsgemeinschaft Technologie- und Innovationsförderung Elbe-Weser Region (ARTIE)", welche durch das Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) betreut wird. Im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung 2014-2020 sollen neue und ggf. auch bereits bestehende Projekte unter besonderer Berücksichtigung der regionalen Handlungsstrategie für die Übergangsregion Lüneburg gefördert werden.</p> <p>Der Landkreis Stade betrachtet den Aufbau einer leistungsfähigen Breitbandversorgung als einen wichtigen Aspekt für die weitere Verbesserung der Attraktivität der Region sowohl für die Wirtschaft als auch für die Bewohner. Der Landkreis wird sich deshalb dafür einsetzen, dass auch in den Gebieten, in denen der Markt bislang keine zufriedenstellende Lösung bereithält, künftig eine ausreichende Breitbandversorgung sichergestellt wird.</p>	
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschlüsse, Förderrichtlinien	
Kostenträger	95710101 - Wirtschaftsförderung	
Zielgruppe	Unternehmer, Existenzgründer, Investoren, Kommunen, Verbände, kulturelle und touristische Leistungsträger etc.	
Ziele	Stärkung des Wirtschaftsstandortes, Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen, Verbesserung/Stärkung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, Fachkräfteentwicklung/-qualifizierung, Berücksichtigung der Erfordernisse einer nachhaltigen Energieversorgung unter Einbindung der Klimaschutzziele, optimale Nutzung der EU-Strukturfondsförderung, Umsetzung der Regionalen Handlungsstrategie für den Landkreis Stade - Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Region in Zusammenarbeit mit anderen regionalen Akteuren verbessern und mögliche Projekte mit den Fördermöglichkeiten von EU, Bund und Land verknüpfen, Verbesserung der Breitbandversorgung.	
Maßnahmen	Ausnutzung von Möglichkeiten der Förderperiode 2014-2020 unter besonderer Berücksichtigung der Regionalen Handlungsstrategie (u. a. Unterstützung von Projekten zur Förderung und Entwicklung wirtschaftsnaher Infrastrukturmaßnahmen sowie von Projekten im Rahmen der Innovationsförderung), Breitbandausbau in den Gebieten des Landkreises fördern, in denen keine ausreichende Versorgung besteht, dabei vor allem Übernahme von koordinierenden Aufgaben für die Kommunen und ggf. Zuschussgewährung, Unterstützung des Wissens- und Technologietransfers durch ARTIE. Kooperation im Fachkräftebündnis Elbe-Weser.	

Produkt 957101 - Wirtschaftsförderung

Erläuterungen

Zuschüsse:

9.100 Euro Verbraucherzentrale Niedersachsen

70.800 Euro Wachstumsinitiative Süderelbe AG

127.100 Euro Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH

30.500 Euro ARTIE

7.500 Euro TZEW (für Mehraufwand aus der Änderung der Richtlinie)

12.700 Euro Hamburg Marketing GmbH 23.800 Euro Metropolregion Hamburg

250.000 Euro Komplementärmittel für die EU-Strukturfondsförderung (darin
enthalten 15.000 Euro Kompetenzzentrum Neue Materialien und Produktion,

8.500 Euro Fachkräfteberatung Attraktiver Mittelstand Elbe-Weser (FAME),

28.000 Euro Fachkräfteportal und Fachkräftemarketing für die südliche

Metropolregion Hamburg (YOJO))

50 EUR Mitgliedsbeitrag Förderverein feste Elbquerung

Teilergebnishaushalt
Produkt: 957101 - Wirtschaftsförderung

Produktbereich 57. Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 57.1 Wirtschaftsförderung
Produkt 957101 Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	47.337	304.473	900.000	1.770.000	1.770.000	1.770.000
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	47.337	304.473	900.000	1.770.000	1.770.000	1.770.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-68.089	-63.733	-65.745	-68.375	-70.085	-71.837
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
16. Abschreibungen	-41.750	-465.890	-2.266.667	-2.299.667	-2.332.667	-2.365.667
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-217.669	-463.100	-477.200	-484.000	-484.300	-484.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.231	-60.500	-104.350	-104.650	-84.950	-65.250
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-411.753	-1.060.223	-2.920.962	-2.963.692	-2.979.002	-2.994.054
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-364.416	-755.750	-2.020.962	-1.193.692	-1.209.002	-1.224.054
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-28.180					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-28.180					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-28.180					
28. Jahresergebnis	-392.596	-755.750	-2.020.962	-1.193.692	-1.209.002	-1.224.054
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.624	-25.691	-25.522	-25.575	-25.976	-26.394
32. Gesamtergebnis	-413.220	-781.441	-2.046.484	-1.219.267	-1.234.978	-1.250.448

Investitionen
Produkt 957101 - Wirtschaftsförderung

Produktbereich 57. Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 57.1 Wirtschaftsförderung
Produkt 957101 Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV14.0013 EU-Strukturförderung 2014-2020	-400.000	-100.000			-100.000	-100.000	-100.000
INV15.0001 Förd. d. Ausb. e. leist. Breitbandversorgung im LK	-15.300.000	-3.650.000	-11.650.000				
INV16.0052 SOPO Land Ausbau der Breitbandförderung	2.000.000	500.000	1.500.000				
INV16.0053 SOPO Bund Ausbau der Breitbandförderung	6.700.000	1.600.000	5.100.000				
INV16.0054 SOPO Gemeinden Ausbau der Breitbandförderung	3.700.000	1.000.000	2.700.000				

Produkt 957501 - Tourismusförderung			
Produktbereich	57.	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	57.5	Tourismus	
Produkt	957501	Tourismusförderung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	<p>Der Tourismus ist ein wichtiges Standbein für den Wirtschaftsstandort Landkreis Stade.</p> <p>Der Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V. vermarktet die Urlaubsregion unter der Dachmarke "Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom - Natürlich vor Hamburg" u. a. auf Messen, mit Broschüren und durch einen Internetauftritt.</p> <p>Der "Fahrradtourismus" ist ein Schwerpunktthema. Neben den Radfernwegen "Elberadweg" und "Nordseeküstenradweg" führen überregionale Radwege (z.B. der "Mönchsweg", der Radwanderweg "Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer", die "Deutsche Fährstraße" und die "Niedersächsische Milchstraße") durch die Region. Verschiedene lokale Rundtouren komplettieren das Angebot. Durch ein Radwegkonzept für den Landkreis Stade in Kooperation mit den Kommunen erfolgte eine einheitliche Neuausschilderung der Radwege nach FGSV-Standard.</p> <p>Der Elbe-Radwanderbus, ein Freizeitbus mit Fahrradanhänger, verkehrt zwischen Harsefeld und dem Naturkundemuseum Natureum Niederelbe in Balje. Er verbindet die elbnahen Orte (u.a. Jork, Stade, Drochtersen, Wischhafen und Freiburg) und verläuft parallel zum Elberadweg. Das Angebot stellt einen wichtigen Imagefaktor für die Fahrradregion dar.</p> <p>Darüber hinaus ist der Landkreis Stade Mitglied und Sitz der Arbeitsgemeinschaft Maritime Landschaft Unterelbe (MLU). Die MLU verfolgt das Ziel, das gleichnamige Naherholungsgebiet bekannt zu machen, es touristisch zu erschließen, das maritime Erbe zu erhalten und die Potenziale im Sinne einer nachhaltigen Naherholungs- und Tourismusentwicklung in der Metropolregion Hamburg zu stärken.</p>		
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschlüsse		
Kostenträger	95750101 - Tourismusförderung einschließlich Lühe-Schulau-Fähre		
Zielgruppe	Touristische Einrichtungen, Gäste, Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Stade		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines qualitativ hochwertigen touristischen Angebots unter Einbeziehung der besonderen maritimen und kulturellen Besonderheiten im Landkreis Stade. Weiterentwicklung der hohen Lebensqualität für die Bevölkerung.		
Maßnahmen	Fortentwicklung der Angebote für Fahrradtourismus		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Betriebstage Elbe-Radwanderbus	53	56	54
Fahrgastzahlen Elbe-Radwanderbus	4.487	4.593	4.500
Durchschnittliche Zahl der Fahrgäste pro Tag	84,7	82	83
Elbe-Radwanderbus, verkaufte Einzelkarten	2.944	3.055	3.000
Elbe-Radwanderbus, verkaufte Familienkarten	88	68	70
Fahrgastzahlen Moorexpress	16.200	16.200	16.200

Produkt 957501 - Tourismusförderung

Erläuterungen

Zuschüsse:

140.500 Euro Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V.

15.000 Euro Maritime Landschaft Unterelbe

17.000 Euro Moorexpress: Streckensanierung

7.700 Euro Moorexpress: Marketingzuschuss (Zuschuss an die EVB)

22.200 Euro Verein für Naherholung im Umland Hamburgs e.V.

55.000 Euro Lühe-Schulau-Fähre GmbH (Verlustabdeckung)

67.000 Euro Wasser- und Schifffahrtsamt Cuxhaven (Betrieb und Unterhaltung der Straßenklappbrücke über das Oste-Sperrwerk)

4.400 Euro Zuschüsse an übrige Bereiche, u. a. Koordinierungsstelle Elbe-Radweg

Betrieb des Elbe-Radwanderbusses im Jahr 2018:

84.000 Euro Kosten einschließlich des Abzugs der Einnahmen. Aus steuerrechtlichen Gründen werden die Einnahmen mit den Betriebskosten verrechnet. Die Hälfte der ungedeckten Kosten wird durch die Gemeinden erstattet.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 957501 - Tourismusförderung

Produktbereich 57. Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 57.5 Tourismus
Produkt 957501 Tourismusförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.667	66.350	67.100	67.400	67.850	68.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	37.667	66.350	67.100	67.400	67.850	68.300
13. Aufwendungen für aktives Personal	-14.627	-13.892	-14.313	-14.885	-15.257	-15.638
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-8.403	-8.403	-5.422			
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-214.649	-230.600	-235.100	-234.900	-236.400	-237.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-154.170	-179.700	-177.700	-177.800	-177.900	-178.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-391.849	-432.595	-432.535	-427.585	-429.557	-431.538
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-354.182	-366.245	-365.435	-360.185	-361.707	-363.238
23. außerordentliche Erträge	17.424					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	17.424					
28. Jahresergebnis	-336.758	-366.245	-365.435	-360.185	-361.707	-363.238
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.387	-6.684	-7.188	-7.309	-7.445	-7.631
32. Gesamtergebnis	-342.145	-372.929	-372.623	-367.494	-369.152	-370.869

Produkt 921701 - Vincent-Lübeck-Gymnasium			
Produktbereich	21.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	21.7	Gymnasien, Kollegs	
Produkt	921701	Vincent-Lübeck-Gymnasium	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Bereitstellung und Betrieb des Vincent-Lübeck-Gymnasiums.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger	92170101 - Vincent-Lübeck-Gymnasium 92170102 - EDV-Aufwendungen VLG		
Zielgruppe	Schüler/innen und Lehrer/innen		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen gymnasialen Angebotes.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Klassen	30	29	32
Anzahl Tutorate	17	14	13
Anzahl Schüler/innen	1124	1088	1088
Anzahl der Abschlüsse mit Hochschulzugangsberechtigung	131	125	145
Erläuterungen	Das Budget der Gymnasien im Ergebnishaushalt basiert auf einem Schülersatz von 75 Euro und ist somit sich verändernden Schülerzahlen angepasst. Aufgrund geänderter Abgrenzungsvorschriften zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt wurde ab 2017 unter Zugrundelegung bisheriger Buchungen ein Teilbetrag ursprünglich des für den Finanzhaushalt vorgesehenen Ansatz in den Ergebnishaushalt verschoben.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 921701 - Vincent-Lübeck-Gymnasium

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921701 Vincent-Lübeck-Gymnasium

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	500					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	799	668	668	668	561	242
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	90					
6. privatrechtliche Entgelte	5.039					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	6.428	668	668	668	561	242
13. Aufwendungen für aktives Personal	-473.509	-499.793	-517.938	-538.655	-552.122	-565.925
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.165	-77.000	-76.700	-77.000	-78.000	-79.000
16. Abschreibungen	-32.518	-26.608	-20.429	-12.397	-7.586	-4.319
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.720	-19.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-595.412	-629.901	-642.567	-655.552	-665.208	-676.744
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-588.984	-629.233	-641.899	-654.884	-664.647	-676.502
23. außerordentliche Erträge	230					
24. außerordentliche Aufwendungen	-2.753					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-2.753					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-2.523					
28. Jahresergebnis	-591.507	-629.233	-641.899	-654.884	-664.647	-676.502
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-860.053	-970.338	-1.209.325	-981.194	-984.484	-993.439
32. Gesamtergebnis	-1.451.560	-1.599.571	-1.851.224	-1.636.078	-1.649.131	-1.669.941

Investitionen
Produkt 921701 - Vincent-Lübeck-Gymnasium

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921701 Vincent-Lübeck-Gymnasium

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0078 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-40.400	-10.100			-10.100	-10.100	-10.100

Produkt 921702 - Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld			
Produktbereich	21.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	21.7	Gymnasien, Kollegs	
Produkt	921702	Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Bereitstellung und Betrieb des Aue-Geest-Gymnasiums Harsefeld.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger	92170201 - Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld 92170202 - EDV-Aufwendungen AGG		
Zielgruppe	Schüler/innen und Lehrer/innen		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen gymnasialen Angebotes.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Klassen	29	28	27
Anzahl Tutorate	9	11	10
Anzahl Schüler/innen	928	895	881
Anzahl der Abschlüsse mit Hochschulzugangsberechtigung	79	75	72
Erläuterungen	Das Budget der Gymnasien im Ergebnishaushalt basiert auf einem Schülersatz von 75 Euro und ist somit sich verändernden Schülerzahlen angepasst. Aufgrund geänderter Abgrenzungsvorschriften zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt wurde ab 2017 unter Zugrundelegung bisheriger Buchungen ein Teilbetrag ursprünglich des für den Finanzhaushalt vorgesehenen Ansatzes in den Ergebnishaushalt verschoben.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 921702 - Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921702 Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.455	1.455	1.455	1.455	718	718
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	4.970					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	6.425	1.455	1.455	1.455	718	718
13. Aufwendungen für aktives Personal	-173.841	-178.722	-185.011	-192.412	-197.222	-202.153
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.853	-56.200	-55.100	-56.000	-57.000	-58.000
16. Abschreibungen	-31.071	-26.078	-22.273	-16.487	-10.485	-6.332
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.254	-19.000	-19.000	-19.000	-20.000	-20.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-276.019	-280.000	-281.384	-283.899	-284.707	-286.485
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-269.594	-278.545	-279.929	-282.444	-283.989	-285.767
23. außerordentliche Erträge	4.118					
24. außerordentliche Aufwendungen	-299					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-299					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	3.819					
28. Jahresergebnis	-265.775	-278.545	-279.929	-282.444	-283.989	-285.767
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-466.137	-522.989	-567.433	-528.684	-533.874	-535.832
32. Gesamtergebnis	-731.912	-801.534	-847.362	-811.128	-817.863	-821.599

Investitionen
Produkt 921702 - Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921702 Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0080 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-32.000	-8.000			-8.000	-8.000	-8.000

Produkt 921703 - Gymnasium Athenaeum			
Produktbereich	21.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	21.7	Gymnasien, Kollegs	
Produkt	921703	Gymnasium Athenaeum	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Bereitstellung und Betrieb des Athenaeums.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger	92170301 - Gymnasium Athenaeum 92170302 - EDV-Aufwendungen Athe		
Zielgruppe	Schüler/innen und Lehrer/innen		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen gymnasialen Angebotes.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Klassen	37	37	35
Anzahl Tutorate	15	17	17
Anzahl Schüler/innen	1298	1.348	1263
Anzahl der Abschlüsse mit Hochschulzugangsberechtigung	164	139	157
Erläuterungen	Das Budget der Gymnasien im Ergebnishaushalt basiert auf einem Schülersatz von 75 Euro und ist somit sich verändernden Schülerzahlen angepasst. Aufgrund geänderter Abgrenzungsvorschriften zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt wurde ab 2017 unter Zugrundelegung bisheriger Buchungen ein Teilbetrag ursprünglich des für den Finanzhaushalt vorgesehenen Ansatzes in den Ergebnishaushalt verschoben.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 921703 - Gymnasium Athenaeum

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921703 Gymnasium Athenaeum

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	13.142	12.127	12.127	9.187	5.707	4.886
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	14.559					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	239					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	27.940	12.127	12.127	9.187	5.707	4.886
13. Aufwendungen für aktives Personal	-462.317	-501.242	-488.542	-508.084	-520.786	-533.805
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.030	-91.400	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
16. Abschreibungen	-44.574	-40.032	-36.094	-26.404	-20.021	-18.921
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.672	-19.000	-17.700	-18.000	-18.000	-18.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-610.093	-659.174	-639.836	-649.988	-656.307	-668.226
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-582.153	-647.047	-627.709	-640.801	-650.600	-663.340
23. außerordentliche Erträge	1.165					
24. außerordentliche Aufwendungen	-3.316					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-3.316					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-2.151					
28. Jahresergebnis	-584.304	-647.047	-627.709	-640.801	-650.600	-663.340
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-913.171	-1.303.921	-1.811.676	-1.751.550	-1.638.658	-1.744.376
32. Gesamtergebnis	-1.497.475	-1.950.968	-2.439.385	-2.392.351	-2.289.258	-2.407.716

Investitionen
Produkt 921703 - Gymnasium Athenaeum

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921703 Gymnasium Athenaeum

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0063 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-54.000	-13.500			-13.500	-13.500	-13.500

Produkt 923101 - Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule			
Produktbereich	23.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	23.1	Berufliche Schulen	
Produkt	923101	Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Die BBS I - Jobelmannschule - Stade ist eine berufsbildende Schule mit gewerblichen, sozialpädagogischen und gastronomischen Fachrichtungen. Bereitstellung und Betrieb einer berufsbildenden Schule in der Hansestadt Stade.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger	92310101 - Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule 92310102 - Gastschulgeld 92310103 - EDV-Aufwendungen BBS I		
Zielgruppe	Schüler/innen und Lehrer/innen, Ausbildungsbetriebe		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes für berufsbildende Schulformen gewerblicher, sozialpädagogischer und gastronomischer Fachrichtungen.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Vollzeitschulformen	4,0 %	6,1 %	
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Teilzeitschulformen	27,0 %	27,6 %	
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl der Vollzeitschulformen und Klassen	7/40	7/41	7/40
Anzahl der Teilzeitschulformen und Klassen	1/78	1/73	1/75
Anzahl der Schüler in Vollzeitschulformen	816	769	793
Anzahl der Schüler in Teilzeitschulformen	1.452	1435	1.474
Anzahl auswärtiger Schüler in Vollzeitschulformen	41	47	42
Anzahl auswärtiger Schüler in Teilzeitschulformen	322	396	431
Anzahl der Abschlüsse mit Hochschulzugangsberechtigung	151	135	130
Erläuterungen	<p>Der Haushaltsansatz der BBS'en errechnet sich nach Anzahl der eingerichteten Klassen je Bildungsgang. Die Klassenzahl wird dann faktorisiert (Vollzeitschulformen oder Berufsschule). Dies ergibt dann einen Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Klassensätze. Sodann wird mit einem Schülersatz pro Schüler des Bildungsganges und Schuljahr der Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Schülersätze ermittelt. Dabei erfolgt wiederum eine Faktorisierung. Aus diesen beiden Positionen ergibt sich dann das Budget auf der Grundlage der Klassen- und Schülersätze. Die Verwendung der eingerichteten Klassen als Parameter wurde in Ergänzung zur Schüleranzahl bewusst gewählt, um für die Schule eine Anreizwirkung zu vermeiden, kleine Klassen und damit Bildungsgänge aufzulösen. Die Variablen bei der jährlichen Ermittlung des Haushaltsansatzes bleiben die Klassen- und Schülerzahlen.</p> <p>Aus den Budgets der BBS'en im Finanzhaushalt ist eine Summe in Höhe von 15% für die zentralen und schulübergreifenden EDV-Aufgaben in das Produkt "sonstige schulische Aufgaben" beim Kostenträger 92430110 "EDV-Aufwendungen an Schulen" umgeschichtet worden und steht hier zweckgebunden für zentrale Aufgaben der EDV-Administration an den BBS'en zur Verfügung. Der Ansatz gegenüber dem Vorjahr hat sich daher entsprechend verringert.</p>		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 923101 - Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923101 Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	280		1.119	1.119	1.119	1.119
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	4.290					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.630	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	170.200	225.000	226.119	226.119	226.119	226.119
13. Aufwendungen für aktives Personal	-407.250	-512.334	-484.543	-503.924	-516.523	-529.435
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-219.404	-266.500	-259.300	-260.000	-260.000	-260.000
16. Abschreibungen	-148.209	-120.594	-122.727	-120.319	-105.704	-90.401
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-191.465	-374.000	-374.000	-374.000	-374.000	-374.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-966.328	-1.273.428	-1.240.570	-1.258.243	-1.256.227	-1.253.836
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-796.128	-1.048.428	-1.014.451	-1.032.124	-1.030.108	-1.027.717
23. außerordentliche Erträge	104.791					
24. außerordentliche Aufwendungen	-62.856					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-62.856					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	41.935					
28. Jahresergebnis	-754.193	-1.048.428	-1.014.451	-1.032.124	-1.030.108	-1.027.717
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.012.162	-1.302.616	-1.486.459	-1.318.392	-1.324.388	-1.351.151
32. Gesamtergebnis	-1.766.355	-2.351.044	-2.500.910	-2.350.516	-2.354.496	-2.378.868

Investitionen
Produkt 923101 - Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923101 Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0065 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-238.800	-59.700			-59.700	-59.700	-59.700
INV18.0016 Neuausstattung Pneumatik-Labor	-135.000	-135.000					

Produkt 923102 - Berufsbildende Schulen II Stade			
Produktbereich	23.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	23.1	Berufliche Schulen	
Produkt	923102	Berufsbildende Schulen II Stade	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Die BBS II Stade ist eine berufsbildende Schule mit kaufmännischen Fachrichtungen. Bereitstellung und Betrieb einer berufsbildenden Schule in der Hansestadt Stade.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger	92310201 - Berufsbildende Schulen II Stade 92310202 - EDV-Aufwendungen BBS II		
Zielgruppe	Schüler/innen und Lehrer/innen, Ausbildungsbetriebe		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes für berufsbildende Schulformen kaufmännischer Fachrichtungen.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Vollzeitschulformen	4,95 %	6,23 %	6,9 %
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Teilzeitschulformen	13,85 %	8,67 %	4,3 %
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl der Vollzeitschulformen und Klassen	7/30	8/30	8/27
Anzahl der Teilzeitschulformen und Klassen	20/68	21/68	21/69
Anzahl der Schüler in Vollzeitschulformen	585	578	580
Anzahl der Schüler in Teilzeitschulformen	1.415	1441	1.400
Anzahl auswärtiger Schüler in Vollzeitschulformen	59	36	40
Anzahl auswärtiger Schüler in Teilzeitschulformen	196	125	60
Anzahl der Abschlüsse mit Hochschulzugangsberechtigung	60	55	60
Erläuterungen	<p>Der Haushaltsansatz der BBS'n errechnet sich nach Anzahl der eingerichteten Klassen je Bildungsgang. Die Klassenzahl wird dann faktorisiert (Vollzeitschulformen oder Berufsschule). Dies ergibt dann einen Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Klassensätze. Sodann wird mit einem Schülersatz pro Schüler des Bildungsganges und Schuljahr der Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Schülersätze ermittelt. Dabei erfolgt wiederum eine Faktorisierung. Aus diesen beiden Positionen ergibt sich dann das Budget auf der Grundlage der Klassen- und Schülersätze. Die Verwendung der eingerichteten Klassen als Parameter wurde in Ergänzung zur Schüleranzahl bewusst gewählt, um für die Schule eine Anreizwirkung zu vermeiden, kleine Klassen und damit Bildungsgänge aufzulösen. Die Variablen bei der jährlichen Ermittlung des Haushaltsansatzes bleiben die Klassen- und Schülerzahlen.</p> <p>Aus den Budgets der BBS'en im Finanzhaushalt ist eine Summe in Höhe von 15 % für die zentralen und schulübergreifenden EDV-Aufgaben in das Produkt "sonstige schulische Aufgaben" beim Kostenträger 92430110 "EDV-Aufwendungen an Schulen" umgeschichtet worden und steht hier zweckgebunden für zentrale Aufgaben der EDV-Administration an den BBS'en zur Verfügung. Der Ansatz gegenüber dem Vorjahr hat sich daher entsprechend verringert.</p>		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 923102 - Berufsbildende Schulen II Stade

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923102 Berufsbildende Schulen II Stade

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	13.077					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	13.077					
13. Aufwendungen für aktives Personal	-537.186	-606.167	-580.808	-604.041	-619.142	-634.620
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.093	-116.600	-118.000	-118.000	-118.000	-118.000
16. Abschreibungen	-92.959	-71.307	-61.408	-49.694	-30.016	-21.604
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.901	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-717.139	-814.074	-780.216	-791.735	-787.158	-794.224
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-704.062	-814.074	-780.216	-791.735	-787.158	-794.224
23. außerordentliche Erträge	669					
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.238					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.238					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-569					
28. Jahresergebnis	-704.631	-814.074	-780.216	-791.735	-787.158	-794.224
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-903.279	-1.158.276	-1.297.722	-1.167.145	-1.172.770	-1.196.400
32. Gesamtergebnis	-1.607.910	-1.972.350	-2.077.938	-1.958.880	-1.959.928	-1.990.624

Investitionen
Produkt 923102 - Berufsbildende Schulen II Stade

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923102 Berufsbildende Schulen II Stade

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0067 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-81.600	-20.400			-20.400	-20.400	-20.400

Produkt 923103 - Berufsbildende Schulen III Stade			
Produktbereich	23.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	23.1	Berufliche Schulen	
Produkt	923103	Berufsbildende Schulen III Stade	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Die BBS III Stade ist eine berufsbildende Schule mit floristischen, gartenbaulichen, hauswirtschaftlichen, landwirtschaftlichen und pflegerischen Fachrichtungen. Bereitstellung und Betrieb einer berufsbildenden Schule in der Hansestadt Stade.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger	92310301 - Berufsbildende Schulen III Stade 92310302 - EDV-Aufwendungen BBS III		
Zielgruppe	Schüler/innen und Lehrer/innen, Ausbildungsbetriebe		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes für berufsbildende Schulformen floristischer, gartenbaulicher, hauswirtschaftlicher, landwirtschaftlicher und pflegerischer Fachrichtungen.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Vollzeitschulformen	21,16 %	17,70 %	18,00 %
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Teilzeitschulformen	26,00 %	32,30 %	30,00 %
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl der Vollzeitschulformen und Klassen	8/34,5	9/35,5	9/33,5
Anzahl der Teilzeitschulformen und Klassen	1/23	3/26,5	3/25,5
Anzahl der Schüler in Vollzeitschulformen	676	701	680
Anzahl der Schüler in Teilzeitschulformen	379	418	400
Anz. auswärtiger Schüler in Vollzeitschulformen	136	110	120
Anz. auswärtiger Schüler in Teilzeitschulformen	117	135	130
Anzahl der Abschlüsse mit Fachhochschulzugangsberechtigung	74	91	75

Produkt 923103 - Berufsbildende Schulen III Stade

Erläuterungen

Der Haushaltsansatz der BBS'en errechnet sich nach Anzahl der eingerichteten Klassen je Bildungsgang. Die Klassenzahl wird dann faktorisiert (Vollzeitschulformen oder Berufsschule). Dies ergibt dann einen Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Klassensätze. Sodann wird mit einem Schülersatz pro Schüler des Bildungsganges und Schuljahr der Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Schülersätze ermittelt. Dabei erfolgt wiederum eine Faktorierung. Aus diesen beiden Positionen ergibt sich dann das Budget auf der Grundlage der Klassen- und Schülersätze. Die Verwendung der eingerichteten Klassen als Parameter wurde in Ergänzung zur Schüleranzahl bewusst gewählt, um für die Schule eine Anreizwirkung zu vermeiden, kleine Klassen und damit Bildungsgänge aufzulösen. Die Variablen bei der jährlichen Ermittlung des Haushaltsansatzes bleiben die Klassen- und Schülerzahlen.

Aus den Budgets der BBS'en im Finanzhaushalt ist eine Summe in Höhe von 15 % für die zentralen und schulübergreifenden EDV-Aufgaben in das Produkt "sonstige schulische Aufgaben" beim Kostenträger 92430110 "EDV-Aufwendungen an Schulen" umgeschichtet worden und steht hier zweckgebunden für zentrale Aufgaben der EDV-Administration an den BBS'en zur Verfügung. Der Ansatz gegenüber dem Vorjahr hat sich daher verringert.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 923103 - Berufsbildende Schulen III Stade

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923103 Berufsbildende Schulen III Stade

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	44.298	43.000				
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	44.298	43.000				
13. Aufwendungen für aktives Personal	-378.970	-371.068	-384.516	-399.897	-409.894	-420.141
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-124.228	-127.300	-131.500	-131.000	-131.000	-130.000
16. Abschreibungen	-29.963	-25.231	-20.236	-18.323	-17.665	-18.190
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.443	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-559.604	-543.599	-556.252	-569.220	-578.559	-588.331
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-515.306	-500.599	-556.252	-569.220	-578.559	-588.331
23. außerordentliche Erträge	5.596					
24. außerordentliche Aufwendungen	-4.293					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-4.293					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	1.303					
28. Jahresergebnis	-514.003	-500.599	-556.252	-569.220	-578.559	-588.331
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-663.309	-816.612	-898.799	-829.164	-831.042	-846.271
32. Gesamtergebnis	-1.177.312	-1.317.211	-1.455.051	-1.398.384	-1.409.601	-1.434.602

Investitionen
Produkt 923103 - Berufsbildende Schulen III Stade

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923103 Berufsbildende Schulen III Stade

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0069 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-78.000	-19.500			-19.500	-19.500	-19.500

Produkt 923104 - Berufsbildende Schulen Buxtehude			
Produktbereich	23.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	23.1	Berufliche Schulen	
Produkt	923104	Berufsbildende Schulen Buxtehude	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Die BBS Buxtehude ist eine Bündelberufsschule mit den Berufsfeldern Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik, Kunststofftechnik, Farb- und Raumgestaltung, Wirtschaft und Verwaltung, Hauswirtschaft sowie Pflege. Bereitstellung und Betrieb einer berufsbildenden Schule in der Hansestadt Buxtehude.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger	92310401 - Berufsbildende Schulen Buxtehude 92310402 - EDV-Aufwendungen BBS Buxthe		
Zielgruppe	Schüler/innen und Lehrer/innen, Ausbildungsbetriebe		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes für berufsbildende Schulformen.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Vollzeitschulformen	14,00 %	11,30 %	14,00 %
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Teilzeitschulformen	23,00 %	22,90 %	23,00 %
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl der Vollzeitschulformen und Klassen	7/32	6/35	7/32
Anzahl der Teilzeitschulformen und Klassen	1/56	1/58	1/56
Anzahl der Schüler in Vollzeitschulformen	657	699	650
Anzahl der Schüler in Teilzeitschulformen	1.107	1021	1000
Anzahl auswärtiger Schüler in Vollzeitschulformen	92	79	95
Anzahl auswärtiger Schüler in Teilzeitschulformen	225	234	230
Anzahl der Abschlüsse mit Hochschulzugangsberechtigung	75	83	80
Erläuterungen	<p>Der Haushaltsansatz der BBS'en errechnet sich nach Anzahl der eingerichteten Klassen je Bildungsgang. Die Klassenzahl wird dann faktorisiert (Vollzeitschulformen oder Berufsschule). Dies ergibt dann einen Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Klassensätze. Sodann wird mit einem Schülersatz pro Schüler des Bildungsganges und Schuljahr der Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Schülersätze ermittelt. Dabei erfolgt wiederum eine Faktorisierung. Aus diesen beiden Positionen ergibt sich dann das Budget auf der Grundlage der Klassen- und Schülersätze. Die Verwendung der eingerichteten Klassen als Parameter wurde in Ergänzung zur Schüleranzahl bewusst gewählt, um für die Schule eine Anreizwirkung zu vermeiden, kleine Klassen und damit Bildungsgänge aufzulösen. Die Variablen bei der jährlichen Ermittlung des Haushaltsansatzes bleiben die Klassen- und Schülerzahlen.</p> <p>Aus den Budgets der BBS'en im Finanzhaushalt ist eine Summe in Höhe von 15 % für die zentralen und schulübergreifenden EDV-Aufgaben in das Produkt "Sonstige schulische Aufgaben" beim Kostenträger 92430110 "EDV-Aufwendungen an Schulen" umgeschichtet worden und steht hier zweckgebunden für zentrale Aufgaben der EDV-Administration an den BBS'en zur Verfügung.</p> <p>Der Ansatz gegenüber dem Vorjahr hat sich daher entsprechend verringert.</p>		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 923104 - Berufsbildende Schulen Buxtehude

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923104 Berufsbildende Schulen Buxtehude

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	3.000					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	17.898	17.898	17.798	8.204	8.204	6.300
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	13.007					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.634					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	37.539	17.898	17.798	8.204	8.204	6.300
13. Aufwendungen für aktives Personal	-229.404	-246.532	-288.663	-300.210	-307.715	-315.408
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.558	-175.200	-183.600	-183.000	-180.000	-180.000
16. Abschreibungen	-133.360	-103.537	-104.573	-83.277	-64.243	-50.976
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.974	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-484.296	-545.269	-596.836	-586.487	-571.958	-566.384
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-446.757	-527.371	-579.038	-578.283	-563.754	-560.084
23. außerordentliche Erträge	661					
24. außerordentliche Aufwendungen	-472					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-472					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	189					
28. Jahresergebnis	-446.568	-527.371	-579.038	-578.283	-563.754	-560.084
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-675.029	-865.490	-796.008	-876.323	-868.048	-932.846
32. Gesamtergebnis	-1.121.597	-1.392.861	-1.375.046	-1.454.606	-1.431.802	-1.492.930

Investitionen
Produkt 923104 - Berufsbildende Schulen Buxtehude

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923104 Berufsbildende Schulen Buxtehude

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0072 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-85.200	-21.300			-21.300	-21.300	-21.300

Produkt 922102 - Förderschule L Balthasar-Leander-Schule			
Produktbereich	22.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	22.1	Förderschulen	
Produkt	922102	Förderschule L Balthasar-Leander-Schule	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen in Harsefeld durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Die Förderschule ist zugleich Sonderpädagogisches Förderzentrum.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger	92210201 - Förderschule L Balthasar-Leander-Schule 92210202 - EDV-Aufwendungen FöS BLS		
Zielgruppe	Schüler/innen und Lehrer/innen		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Förderschulangebotes einschließlich einer sonderpädagogischen Förderung an allen Schulen. (Inklusion)		
Maßnahmen	Auf sich verändernde Rahmenbedingungen in der Förderschullandschaft angemessen reagieren.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Klassen am Schulstandort	7	5	6
Anzahl Schüler am Schulstandort	78	63	57
Erläuterungen	Das Schulbudget im Ergebnishaushalt wurde anhand von einheitlichem Sockelbetrag und Präsenzsülersatz berechnet und als "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" (Zeile 15 Teilergebnishaushalt) sowie "sonstige ordentliche Aufwendungen" (Zeile 19 Teilergebnishaushalt) veranschlagt.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 922102 - Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922102 Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	875	875	875	765	665	365
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	875	875	875	765	665	365
13. Aufwendungen für aktives Personal	-70.369	-72.296	-73.473	-76.412	-78.323	-80.281
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.326	-14.200	-13.500	-13.000	-12.000	-10.000
16. Abschreibungen	-5.422	-5.360	-3.758	-3.873	-3.317	-3.129
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.773	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-91.890	-94.856	-93.731	-96.285	-96.640	-96.410
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-91.015	-93.981	-92.856	-95.520	-95.975	-96.045
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-551					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-551					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-551					
28. Jahresergebnis	-91.566	-93.981	-92.856	-95.520	-95.975	-96.045
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-105.250	-172.225	-168.487	-169.075	-169.402	-170.294
32. Gesamtergebnis	-196.816	-266.206	-261.343	-264.595	-265.377	-266.339

Investitionen
Produkt 922102 - Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922102 Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0061 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-13.800	-4.800			-4.000	-3.000	-2.000

Produkt 922103 - Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule			
Produktbereich	22.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	22.1	Förderschulen	
Produkt	922103	Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen in Buxtehude durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Die Förderschule ist zugleich Sonderpädagogisches Förderzentrum.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger	92210301 - Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule 92210302 - EDV-Aufwendungen FöS ASS		
Zielgruppe	Schüler/innen und Lehrer/innen		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Förderschulangebotes einschließlich einer sonderpädagogischen Förderung an allen Schulen. (Inklusion)		
Maßnahmen	Auf sich verändernde Rahmenbedingungen in der Förderschullandschaft angemessen reagieren.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Klassen am Schulstandort	7	3	2
Anzahl Schüler am Schulstandort	50	40	25
Erläuterungen	Das Schulbudget im Ergebnishaushalt wurde anhand von einheitlichem Sockelbetrag und Präsenzsülersatz berechnet und als "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" (Zeile 15 Teilergebnishaushalt) sowie "sonstige ordentliche Aufwendungen" (Zeile 19 Teilergebnishaushalt) veranschlagt.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 922103 - Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922103 Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	552	552	552	552	414	
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	552	552	552	552	414	
13. Aufwendungen für aktives Personal	-95.765	-96.228	-81.998	-85.278	-87.411	-89.595
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.376	-13.100	-11.300	-11.000	-10.500	-10.000
16. Abschreibungen	-6.237	-5.465	-4.289	-3.180	-1.927	-1.383
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.988	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.200
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-116.366	-116.293	-99.087	-100.958	-101.338	-102.178
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-115.814	-115.741	-98.535	-100.406	-100.924	-102.178
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-71					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-71					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-71					
28. Jahresergebnis	-115.885	-115.741	-98.535	-100.406	-100.924	-102.178
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-109.128	-128.385	-116.377	-116.082	-117.639	-120.258
32. Gesamtergebnis	-225.013	-244.126	-214.912	-216.488	-218.563	-222.436

Investitionen
Produkt 922103 - Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922103 Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0074 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-9.800	-3.800			-3.000	-2.000	-1.000

Produkt 922104 - Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule			
Produktbereich	22.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	22.1	Förderschulen	
Produkt	922104	Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen in Stade durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Die Förderschule ist zugleich Sonderpädagogisches Förderzentrum.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger	92210401 - Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule 92210402 - Förderzentrum Freiburg 92210403 - EDV-Aufwendungen FöS FFS		
Zielgruppe	Schüler/innen und Lehrer/innen		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Förderschulangebotes einschließlich einer sonderpädagogischen Förderung an allen Schulen. (Inklusion)		
Maßnahmen	Auf sich verändernde Rahmenbedingungen in der Förderschullandschaft angemessen reagieren.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Klassen am Schulstandort	9	6	5
Anzahl Schüler am Schulstandort	89	64	56
Erläuterungen	<p>Das Schulbudget im Ergebnishaushalt wurde anhand von einheitlichem Sockelbetrag und Präsenzsülersatz berechnet und als "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" (Zeile 15 Teilergebnishaushalt) sowie "sonstige ordentliche Aufwendungen" (Zeile 19 Teilergebnishaushalt) veranschlagt.</p> <p>Nach der Einstellung des Schulbetriebs an der Astrid-Lindgren-Schule in Freiburg/Elbe wird das dortige Förderzentrum organisatorisch mit Anbindung an die Friedrich-Fröbel-Schule weiter betrieben. Für das Förderzentrum Freiburg wurde ein eigener Kostenträger eingerichtet mit einem Gesamtbudget in Höhe von 4.500 Euro.</p>		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 922104 - Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922104 Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.873	1.723	1.591	1.591	1.259	265
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	4.419					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	6.292	1.723	1.591	1.591	1.259	265
13. Aufwendungen für aktives Personal	-88.519	-82.438	-88.345	-91.879	-94.176	-96.529
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.985	-17.300	-16.400	-16.000	-15.600	-15.300
16. Abschreibungen	-232.244	-228.195	-225.567	-223.652	-221.598	-11.420
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.956	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-345.704	-330.433	-332.812	-334.031	-333.874	-125.749
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-339.412	-328.710	-331.221	-332.440	-332.615	-125.484
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-249					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-249					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-249					
28. Jahresergebnis	-339.661	-328.710	-331.221	-332.440	-332.615	-125.484
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-332.769	-408.640	-401.270	-375.132	-375.253	-377.152
32. Gesamtergebnis	-672.430	-737.350	-732.491	-707.572	-707.868	-502.636

Investitionen
Produkt 922104 - Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922104 Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0082 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-15.000	-4.500			-4.000	-3.500	-3.000
INV16.0001 Erwerb von Verm.gegenst. Förderzentrum Freiburg	-3.500	-1.000			-1.000	-1.000	-500

Produkt 922105 - Förderschule G			
Produktbereich	22.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	22.1	Förderschulen	
Produkt	922105	Förderschule G	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger	92210501 - Förderschule G 92210502 - EDV-Aufwendungen FöS G		
Zielgruppe	Schüler/innen und Lehrer/innen, Eltern		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Förderschulangebotes.		
Maßnahmen	Auf sich verändernde Rahmenbedingungen in der Förderschullandschaft angemessen reagieren.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2015/2016	2016/2017	2017/20178
Anzahl Klassen	20	21	23
davon Kooperationsklassen	13	12	11
Anzahl Schüler (gesamt)	155	161	163
Erläuterungen			

**Teilergebnishaushalt
Produkt: 922105 - Förderschule G**

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922105 Förderschule G

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	692	692	692	692	519	
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	41.394	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	544					
12. = Summe ordentliche Erträge	42.830	48.692	48.692	48.692	48.519	48.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-84.099	-85.879	-89.174	-92.741	-95.059	-97.436
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.009	-65.500	-66.100	-66.100	-66.100	-66.100
16. Abschreibungen	-34.464	-29.406	-35.334	-34.419	-31.299	-21.647
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.954	-73.700	-74.700	-74.700	-74.700	-74.700
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-229.526	-254.485	-265.308	-267.960	-267.158	-259.883
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-186.696	-205.793	-216.616	-219.268	-218.639	-211.883
23. außerordentliche Erträge	981					
24. außerordentliche Aufwendungen	-865					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-865					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	116					
28. Jahresergebnis	-186.580	-205.793	-216.616	-219.268	-218.639	-211.883
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-390.434	-367.023	-444.672	-374.517	-380.177	-380.816
32. Gesamtergebnis	-577.014	-572.816	-661.288	-593.785	-598.816	-592.699

Investitionen
Produkt 922105 - Förderschule G

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922105 Förderschule G

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0084 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-40.400	-10.100			-10.100	-10.100	-10.100
INV17.0014 Ersatzbeschaffung eines Kleinbusses	-50.000			-50.000	-50.000		

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Sozialamt

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte	
931110 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1
931130 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen (6. Kapitel SGB XII)	A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2
931140 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)		
931150 H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)	Stellen 53,53	Stellen 36,85
931160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)		
931170 Zahlungen Quotales System		
931180 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) - PSG		
931190 Verwaltung der Sozialhilfe (3119)		
931191 Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund		
931200 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II		
931300 Hilfen für Asylbewerber		
931510 Seniorenstützpunkt Niedersachsen (SPN)		
931520 Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)		
931560 Frauenhaus		
932100 Kriegsoferfürsorge		
934400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		
934500 Landesblindengeld		
934700 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)		
935100 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen		
	Insgesamt Stellen	90,38

Strategische Ziele	Maßnahmen/Projekte
<p>Familienfreundlichkeit herausstellen, soziale Strukturen erhalten und Bildungschancen fördern</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte Ausgestaltung der räumlichen Situation des Frauenhauses - Weiterentwicklung der strukturierten und wirkungsorientierten Hilfeplanverfahren für Menschen mit Behinderungen - Organisatorische Voraussetzungen schaffen und Regelungen des Bundesteilhabegesetzes umsetzen - Ausbau der Transparenz in der Migrationsarbeit - Weiterentwicklung der Vernetzung und Kooperation aller Beteiligten in der Migrationsarbeit

Teilergebnishaushalt Sozialamt

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	11.430.930	15.639.900	18.001.600	19.011.600	19.231.600	19.451.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	455	295	389	389	389	230
4. sonstige Transfererträge	4.357.721	4.341.000	4.726.200	4.726.200	4.726.200	4.726.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	10.267	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6. privatrechtliche Entgelte	935	300	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.386.407	90.925.700	83.448.900	77.255.200	77.755.200	78.255.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	400	500	500	500	500	500
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	59.281	500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	90.246.396	110.913.195	106.184.289	101.000.589	101.720.589	102.440.430
13. Aufwendungen für aktives Personal	-3.113.030	-3.496.088	-3.761.999	-3.912.479	-4.010.293	-4.110.549
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.137	-34.700	-48.800	-48.800	-48.800	-48.800
16. Abschreibungen	-134.611	-561	-501	-461	-461	-302
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-94.168.683	-96.357.200	-88.329.100	-89.168.700	-90.025.092	-90.898.611
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.535.253	-43.722.300	-44.512.800	-45.064.800	-45.655.530	-46.255.121
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-136.957.714	-143.610.849	-136.653.200	-138.195.240	-139.740.176	-141.313.383
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-46.711.318	-32.697.654	-30.468.911	-37.194.651	-38.019.587	-38.872.953
23. außerordentliche Erträge	143.050					
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.631.197					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.631.197					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-1.488.147					
28. Jahresergebnis	-48.199.465	-32.697.654	-30.468.911	-37.194.651	-38.019.587	-38.872.953
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.495.105	-1.829.017	-1.792.905	-1.799.708	-1.822.434	-1.850.666
32. Gesamtergebnis	-49.694.570	-34.526.671	-32.261.816	-38.994.359	-39.842.021	-40.723.619

Teilfinanzhaushalt Sozialamt

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	11.562.961	15.639.900	18.001.600	19.011.600	19.231.600	19.451.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	4.531.272	4.341.000	4.726.200	4.726.200	4.726.200	4.726.200
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	10.435	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	935	300	1.200	1.200	1.200	1.200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	83.368.726	82.756.700	75.765.900	77.255.200	77.755.200	78.255.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	400	500	500	500	500	500
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-1.118	500	500	500	500	500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.473.611	102.743.900	98.500.900	101.000.200	101.720.200	102.440.200
11. Auszahlungen für aktives Personal	-3.113.030	-3.496.088	-3.761.999	-3.912.479	-4.010.293	-4.110.549
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-5.672	-34.700	-48.800	-48.800	-48.800	-48.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-95.603.329	-96.357.200	-88.329.100	-89.168.700	-90.025.092	-90.898.611
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-39.668.508	-43.722.300	-44.512.800	-45.064.800	-45.655.530	-46.255.121
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-138.390.539	-143.610.288	-136.652.699	-138.194.779	-139.739.715	-141.313.081
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.916.928	-40.866.388	-38.151.799	-37.194.579	-38.019.515	-38.872.881
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-797					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-797					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-797					
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehibetrag	-38.917.725	-40.866.388	-38.151.799	-37.194.579	-38.019.515	-38.872.881

Teilfinanzhaushalt Sozialamt**Dezernat II**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-38.917.725	-40.866.388	-38.151.799	-37.194.579	-38.019.515	-38.872.881
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-38.919.206	-40.866.388	-38.151.799	-37.194.579	-38.019.515	-38.872.881

Produkt 931110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)			
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119	
Produkt	931110	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	<p>Sämtliche Leistungen nach dem 3. Kapitel des SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhaltes für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten sowohl außerhalb als auch in Einrichtungen.</p> <p>Die Leistungen werden erbracht zur Sicherung des Lebensunterhaltes für anspruchsberechtigte Personen und grenzen sich gegenüber den Leistungsberechtigten nach dem Sozialgesetzbuch II (Erwerbsfähige) und dem 4. Kapitel des SGB XII (Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) ab.</p>		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe)		
Kostenträger	93111100 - Laufende Leistungen 93111200 - Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen 93111300 - Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte		
Zielgruppe	Leistungsberechtigte		
Ziele	Sicherung des Lebensunterhaltes, um den Leistungsberechtigten ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Durchschnittliche Nettokosten pro 1.000 Einwohner	12.300	14.100	18.500
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Personen zum 31.12.:			
Insgesamt 3. Kapitel SGB XII	1028	1060	1070
- außerhalb von Einrichtungen	212	240	250
- innerhalb von Einrichtungen	816	820	820

Produkt 931110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Erläuterungen

Bei der Ermittlung der Kennzahlen sind die Einwohnerzahlen mit dem Stichtag 31.12.2015 berücksichtigt.

Bei den Fallzahlen 2017/2018 handelt es sich um Hochrechnungen, die auf der Entwicklung der Leistungsfälle der Jahre 2010 bis 2016 basieren und aktuelle gesetzliche Veränderungen berücksichtigen.

Die Fallzahlen innerhalb von Einrichtungen beziehen sich auf Leistungsfälle der Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, in denen laufend monatlich Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII erbracht werden.

Für den Bereich außerhalb von Einrichtungen sind steigende Fallzahlen zu verzeichnen. Begründet ist dieses unter anderem durch gesetzliche Neuregelungen. Mit dem Gesetz zur Regelung von Ansprüchen ausländischer Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II und in der Sozialhilfe nach dem SGB XII, das zum 01.01.2017 in Kraft getreten ist, wurde geregelt, dass hilfebedürftigen Ausländern bis zur Ausreise, längstens jedoch für einen Zeitraum von einem Monat, Überbrückungsleistungen zu gewähren sind. Da in diesen Fällen Leistungen nur für kurze Zeit gewährt werden, ergibt sich hierdurch jedoch nur ein geringer Kostenzuwachs.

Höhere Aufwendungen aufgrund steigender Unterkunftskosten verschieben sich in das Haushaltsjahr 2018, da die Anhebung der sozialhilferechtlich berücksichtigungsfähigen Mietobergrenzen bisher nicht erfolgt ist.

Der Wohnungsmarkt ist weiterhin angespannt. Mit einer Anpassung der Höchstgrenzen für angemessenen Wohnraum ist von daher zu rechnen. Insgesamt ist in diesem Bereich von unveränderten Ansätzen für die Aufwendungen auszugehen. Die Anzahl der in einer Einrichtung untergebrachten Personen, die Ansprüche auf Hilfe zum Lebensunterhalt haben, ist weitestgehend konstant.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind nunmehr auch bei teilstationären Maßnahmen der Eingliederungshilfe Aufwendungen, die bisher dem Produkt 931130 (Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen) zugeordnet waren, beim Produkt 931110 (Hilfe zum Lebensunterhalt) zu veranschlagen und zu buchen (20%iger HLU-Anteil). Dieses führt zu Mehraufwendungen im Haushaltsjahr 2018 von etwa 900.000 €. Entsprechende Einsparungen beim Produkt 931130 stehen entgegen. Leistungen für Bildung und Teilhabe im Rahmen des SGB XII sind nach den landesrechtlichen Vorgaben beim Kostenträger 931111200 berücksichtigt.

Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf das Produkt "Hilfe zum Lebensunterhalt" 88.146 Euro.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119
Produkt 931110 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	536.726	559.500	586.500	586.500	586.500	586.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	100	100	100	100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	46.667					
12. = Summe ordentliche Erträge	583.393	559.600	586.600	586.600	586.600	586.600
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-121.097					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-3.047.102	-3.386.800	-4.291.400	-4.312.400	-4.333.820	-4.355.668
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-3.168.199	-3.386.800	-4.291.400	-4.312.400	-4.333.820	-4.355.668
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.584.806	-2.827.200	-3.704.800	-3.725.800	-3.747.220	-3.769.068
23. außerordentliche Erträge	80					
24. außerordentliche Aufwendungen	-30.429					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-30.429					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-30.349					
28. Jahresergebnis	-2.615.155	-2.827.200	-3.704.800	-3.725.800	-3.747.220	-3.769.068
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.065	-1.233	-1.674	-1.746	-1.791	-1.842
32. Gesamtergebnis	-2.616.220	-2.828.433	-3.706.474	-3.727.546	-3.749.011	-3.770.910

Produkt 931130 - Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen (6. Kapitel SGB XII)

Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119
Produkt	931130	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen (6. Kapitel SGB XII)

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 50

Verantwortliche Person(en)
Amtsleitung

Kurzbeschreibung	Leistungen nach dem 6. Kapitel SGB XII für Menschen mit Behinderungen zur Sicherung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Leistungen der Eingliederungshilfe sind für Menschen zu erbringen, die in ihrer Fähigkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Einschränkung (Behinderung) bedroht sind, wenn und solange nach der Besonderheit des Einzelfalles, insbesondere Art und Schwere der Behinderung, Aussicht besteht, dass die Aufgabe der Eingliederungshilfe erfüllt werden kann.
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe), Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen), Nds. Ausführungsgesetz zum SGB XII (AG SGB XII)
Kostenträger	<p>93113100 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation</p> <p>93113210 - Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung durch Einsatz von Integrationshelfern</p> <p>93113211 - Hilfe zur angemessenen Schulbildung in Sonderschulen freier Trägerschaft</p> <p>93113212 - Hilfe zur angemessenen Schulbildung - sonstige Hilfen</p> <p>93113213 - Hilfe zur angemessenen Schulbildung in Tagesbildungsstätten</p> <p>93113220 - Hilfe zur schulischen Ausbildung f. einen ang. Beruf (§ 54 I S. 1 Nr. 2 SGB XII)</p> <p>93113230 - Hilfe zur Ausbildung f. eine sonstige ang. Tätigkeit (§ 54 I S. 1 Nr. 3 SGB XII)</p> <p>93113300 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben</p> <p>93113410 - Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen</p> <p>93113420 - Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten</p> <p>93113500 - Nachh.Hilfe z.Sicher.d.Wirksam.d.ärztlich verordn.Leist.u.z.Sich.der Teilh.d.Beh</p> <p>93113610 - Hilfsmittel</p> <p>93113620 - Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder und sonstige Leistungen</p> <p>93113621 - Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder in SoKi / Sprach- und Hörgeschädigte</p> <p>93113622 - Heilpädagogische Maßn.f. Kinder in Integrationskindergärten u. Einzelintegration</p> <p>93113623 - Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder in anderen SoKi</p> <p>93113624 - Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder in Krippen</p> <p>93113630 - Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten (§ 55 II Nr. 3 SGB IX)</p> <p>93113640 - Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt (§ 55 II Nr. 4 SGB IX)</p> <p>93113650 - Hilfen bei Beschaffung/Ausstattung/Erhaltung einer Wohnung (§ 55 II Nr. 5 SGB IX)</p> <p>93113660 - Sonst. Eingliederungshilfe-ambulant u.Wohnen in Wohnstätten/geistig beh.Menschen</p> <p>93113661 - Sonst. Eingliederungshilfe-ambulant u.Wohnen in Wohnstätten/körperl.beh.Menschen</p> <p>93113662 - Sonst. Eingliederungshilfe-ambulant u.Wohnen in Wohnstätten/seel.beh.Menschen</p> <p>93113663 - Sonst.Eingliederungshilfe-amb.u.Wohnen in Wohnstätt./chron.mehrfach beh.Menschen</p> <p>93113670 - Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben</p> <p>93113700 - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe (§ 54 I und II SGB XII)</p>
Zielgruppe	<p>1. Menschen mit Behinderungen im Rahmen der gesetzlichen Definition des § 2 Abs. 1 Satz 1 SGB IX sowie ihre Angehörigen</p> <p>2. Leistungsanbieter</p>

Produkt 931130 - Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen (6. Kapitel SGB XII)

Ziele

1. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gemeinschaftlichen Leben in der Gesellschaft.
2. Hilfebedarfe individuell ermitteln und Hilfen zielgerichtet und passgenau gewähren.
3. Vorrangige Versorgung von Menschen mit Behinderungen aus dem Landkreis in der hiesigen Region.
4. Vermeidung von stationärer Betreuung durch ambulante Versorgung, soweit im Einzelfall möglich und angemessen.

Maßnahmen

Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen sollen durch Beratung, Vermittlung und Finanzierung mit bedarfsgerechten und passgenauen Hilfsangeboten unterstützt werden. Hierzu wurde ein strukturiertes Hilfeplanverfahren für leistungsberechtigte Menschen mit Behinderungen entwickelt, das laufend fortgeschrieben wird. Seit dem Jahr 2016 nimmt der Landkreis Stade am landesweiten Kennzahlenvergleich "Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung" teil. Die organisatorischen Voraussetzungen zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes sind zu schaffen.

Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Durchschnittliche Nettokosten der fachlichen Hilfe pro 1.000 Einwohner	193.000	201.900	206.800
Ambulantisierungsgrad (*1)	34 %	34 %	35 %
Anteil Wohnhilfen innerhalb Landkreis(*2)	55 %	56 %	56 %
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Leistungsfälle zum 31.12. insgesamt:	1621	1655	1690
davon Menschen mit			
- körperlicher Behinderung:	227	230	235
- geistiger Behinderung:	999	1020	1040
- seelischer Behinderung:	359	370	380
- chronisch mehrfacher Behinderung:	36	35	35
darunter (*3)			
- heilpäd. Leistungen für Kinder vor der Einschulung:	258	260	260
- Leistungen zur Schulbildung:	143	145	150
- teilstationäre Hilfen für Erwachsene:	955	975	990
- ambulant betreutes Wohnen für Erwachsene:	286	290	300
- stationäres Wohnen für Erwachsene:	544	545	545
- persönliches Budget:	12	15	15
Anzahl Hilfeplangespräche im Jahr:	429	430	650

Produkt 931130 - Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen (6. Kapitel SGB XII)

Erläuterungen

*1= Anteil der ambulanten Wohnhilfen (ambulant betreutes Wohnen) an allen Wohnhilfen (ambulant betreutes Wohnen und stationäres Wohnen)
*2= Anteil der Menschen mit Wohnhilfen, die im Landkreis Stade wohnen, an allen Wohnhilfen
*3= Die Summe der dargestellten Fallzahlen übersteigt die Gesamtfallzahl, da eine Person mehrere Leistungen beziehen kann, z.B. stationäres Wohnen und teilstationäre Hilfen in Form einer Werkstattbetreuung

Bei der Ermittlung der Kennzahlen sind die Einwohnerzahlen mit dem Stichtag 31.12.2015 berücksichtigt.

Bei den Fallzahlen 2017/2018 handelt es sich um Hochrechnungen, die auf der Entwicklung der Leistungsfälle der Jahre 2009 bis 2016 basieren.

Bei den durchschnittlichen Nettokosten der fachlichen Hilfen pro 1.000 Einwohner sind die Leistungen, soweit zustehend, zum Lebensunterhalt (3. und 4. Kapitel SGB XII) nicht enthalten.

Die Gesamtaufwendungen im Produkt Eingliederungshilfe erhöhen sich im Haushalt 2018 voraussichtlich um etwa 2,5 % gegenüber den Haushaltsansätzen 2017. Zu berücksichtigen ist daneben, dass aufgrund gesetzlicher Vorgaben die Kosten für teilstationäre Hilfen künftig zu 20% beim Produkt 931110 (Hilfe zum Lebensunterhalt) zu buchen sind. Ohne diese "Umbuchung" hätten sich die Aufwendungen beim Produkt 931130 (Eingliederungshilfe) um weitere 900.000 € erhöht. Die Steigerung der Haushaltsansätze begründet sich zum einen mit Vergütungsanpassungen, die insbesondere durch die Gemeinsame Kommission auf Landesebene verbindlich beschlossen werden. Zum anderen sind in verschiedenen Leistungsbereichen Fallzahlensteigerungen eingetreten bzw. künftig zu erwarten. So erhalten mehr Kinder im Vorschulalter Leistungen der heilpädagogischen Frühförderung. Verbunden ist dieses mit der Erwartung, dass Auffälligkeiten frühzeitig gemildert und dadurch Hilfen in späteren Lebensjahren vermieden werden können. Die Fallzunahme beim ambulant betreuten Wohnen entspricht den Zielsetzungen, um auf diesem Wege eine ortsbezogene und den individuellen Bedürfnissen entsprechende und dabei noch gegenüber stationären Maßnahmen kostengünstigere Betreuung zu ermöglichen. In diesem Bereich wurden deshalb neue Leistungs-, Prüfungs- und Vergütungsvereinbarungen abgeschlossen.

Außerdem hat die Lebenshilfe Stade-Buxtehude gGmbH ab 01.07.2017 eine neue Werkstatt für behinderte Menschen eröffnet. Damit stehen neben dem DRK Stade nunmehr zwei Leistungsanbieter für diese Maßnahmen zur Verfügung.

Weiterhin spielen für den höheren Aufwand kostenintensive Einzelfälle sowie erhöhte rückwirkende Einstufungen des Hilfebedarfs für Werkstattbeschäftigte eine Rolle.

Zwischenzeitlich ist die erste Stufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) ab 01.01.2017 in Kraft getreten. Diese beinhaltet Verbesserungen beim Einsatz des Einkommens und Vermögens von Leistungsberechtigten. Auswirkungen insbesondere hinsichtlich des Vermögenseinsatzes werden für 2018 nur bedingt erwartet. Eine Vielzahl weiterer Neuregelungen durch das Bundesteilhabegesetz gelten ab dem 01.01.2018. Sobald das Land Niedersachsen Grundsatzentscheidungen zur Umsetzung geschaffen hat, gilt es, die organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, um das Bundesteilhabegesetz auch vor Ort im Sinne der Menschen mit Behinderungen umsetzen zu können.

Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf dieses Produkt "Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen" 970.982 Euro.

Teilergebnishaushalt**Produkt: 931130 - Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen (6. Kapitel SGB XII)**

Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119
Produkt	931130	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen (6. Kapitel SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	133.280	133.300	133.000	133.000	133.000	133.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	1.397.547	1.710.800	1.718.700	1.718.700	1.718.700	1.718.700
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	100	100	100	100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	3.812					
12. = Summe ordentliche Erträge	1.534.639	1.844.200	1.851.800	1.851.800	1.851.800	1.851.800
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-12.760					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-40.152.715	-42.240.400	-43.230.500	-44.045.900	-44.877.608	-45.725.950
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		-100	-100	-100	-100	-100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-40.165.475	-42.240.500	-43.230.600	-44.046.000	-44.877.708	-45.726.050
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-38.630.836	-40.396.300	-41.378.800	-42.194.200	-43.025.908	-43.874.250
23. außerordentliche Erträge	13.239					
24. außerordentliche Aufwendungen	-204.335					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-204.335					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-191.096					
28. Jahresergebnis	-38.821.932	-40.396.300	-41.378.800	-42.194.200	-43.025.908	-43.874.250
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.064	-1.233	-1.673	-1.745	-1.792	-1.841
32. Gesamtergebnis	-38.822.996	-40.397.533	-41.380.473	-42.195.945	-43.027.700	-43.876.091

Produkt 931140 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)			
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119	
Produkt	931140	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Leistungen der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel des SGB XII für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten. Leistungen, die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen, entsprechend den leistungsrechtlichen Regelungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Leistungen, die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden, die eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen oder die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder der Entbindung stehen.		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe)		
Kostenträger	93114100 - Vorbeugende Gesundheitshilfe 93114200 - Hilfe bei Krankheit 93114300 - Hilfe zur Familienplanung 93114400 - Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 93114500 - Hilfe bei Sterilisation 93114600 - Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 SGB V		
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Personen sowie ihre Familienangehörigen, soweit nicht vorrangige Leistungsansprüche gegenüber der gesetzlichen Krankenversicherung bestehen.		
Ziele	Erhalt und Wiederherstellung der Gesundheit, Unterstützung der Familienplanung, Sicherung der im Einzelfall notwendigen medizinischen Behandlungen.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Zusätzliche durchschnittliche Nettokosten pro 1.000 Einwohner	6.400	5.900	6.100
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Angemeldete Personen nach § 264 SGB V zum 31.12.:	121	130	130

Produkt 931140 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Erläuterungen

Bei der Ermittlung der Kennzahlen sind die Einwohnerzahlen mit dem Stichtag 31.12.2015 berücksichtigt.

Bei den Fallzahlen 2017/2018 handelt es sich um Hochrechnungen, die auf der Entwicklung der Leistungsfälle der Jahre 2010 bis 2016 basieren.

Es handelt sich vorwiegend um leistungsberechtigte Personen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII, die nicht anderweitig krankenversichert werden können, deshalb über § 264 SGB V bei einer gesetzlichen Krankenversicherung angemeldet werden und dort die krankenversicherungsrechtlichen Leistungen in Anspruch nehmen.

Die allgemeinen Kostensteigerungen im Gesundheitswesen und hohe Krankenkosten für einzelne Leistungsberechtigte auf Grund schwerer Erkrankungen haben entsprechende Auswirkungen auf die Kostenentwicklung in diesem Bereich. Des Weiteren ist das Abrechnungsverhalten der gesetzlichen Krankenkassen anzusprechen. Üblich ist bei ambulanten Behandlungen eine Abrechnung mit 6-monatiger zeitlicher Verzögerung. Dieses ist aber von Kasse zu Kasse sehr unterschiedlich. Die Krankenhäuser rechnen ihre Aufwendungen sehr zeitnah ab. Vermehrt ergeben sich derzeit zudem Aufwendungen aus Erstattungen, die an Krankenhäuser geleistet werden müssen, wenn von dort in einem Eilfall Leistungen erbracht worden sind. Insbesondere durch die Zuwanderung von EU-Bürgern ohne Krankenversicherung kommt es in diesem Bereich zu steigenden Kosten.

Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf dieses Produkt "Hilfen zur Gesundheit" 12.849 Euro.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931140 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119
Produkt 931140 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	10.105	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		200	200	200	200	200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	10.105	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-46.019	-36.700	-71.700	-71.700	-71.700	-71.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.234.571	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.280.590	-1.186.700	-1.221.700	-1.221.700	-1.221.700	-1.221.700
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.270.485	-1.185.300	-1.220.300	-1.220.300	-1.220.300	-1.220.300
23. außerordentliche Erträge	566					
24. außerordentliche Aufwendungen	-124					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-124					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	442					
28. Jahresergebnis	-1.270.043	-1.185.300	-1.220.300	-1.220.300	-1.220.300	-1.220.300
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.062	-1.236	-1.674	-1.746	-1.794	-1.842
32. Gesamtergebnis	-1.271.105	-1.186.536	-1.221.974	-1.222.046	-1.222.094	-1.222.142

Produkt 931150 - H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)

Produktbereich	31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119	
Produkt	931150	H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sämtliche Leistungen nach dem 8. bzw. 9. Kapitel SGB XII zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten bzw. bei anderen Lebenslagen. Gewährung von individuellen Einzelleistungen bei Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Hilfen zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe, Blindenhilfe, Hilfe in sonstigen Lebenslagen und die Übernahme von Bestattungskosten.		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe)		
Kostenträger	93115100 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten 93115200 - Blindenhilfe 93115300 - Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes 93115400 - Altenhilfe 93115500 - Bestattungskosten 93115600 - Hilfe in sonstigen Lebenslagen		
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Personen im Rahmen der jeweiligen gesetzlichen Vorgabe durch das SGB XII.		
Ziele	Unterstützung von Leistungsberechtigten in einer besonderen Bedarfssituation.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Durchschnittliche Nettokosten pro 1.000 Einwohner	600	800	1.100
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Laufende Leistungsfälle zum 31.12., sonstige Leistungsfälle, soweit sie im laufenden Jahr angefallen sind			
1. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	9	7	7
davon örtlicher Träger	3	2	3
davon überörtlicher Träger	6	5	4
2. Blindenhilfe	31	30	30
3. Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	12	20	20
4. Bestattungskosten (Verpflichtete im Berichtsjahr 2015 = 56)	49	60	70
5. Hilfe in sonstigen Lebenslagen inkl. Altenhilfe	4	4	4

Produkt 931150 - H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)

Erläuterungen

Bei der Ermittlung der Kennzahlen sind die Einwohnerzahlen mit dem Stichtag 31.12.2015 berücksichtigt.

Bei den Fallzahlen 2017/2018 handelt es sich um Hochrechnungen, die auf der Entwicklung der Leistungsfälle der Jahre 2010 bis 2016 basieren und aktuelle Ereignisse berücksichtigen.

Leistungsberechtigt im Sinne des 8. Kapitels SGB XII (§§ 67 bis 69) sind Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten vorliegen, die aus eigener Kraft und mit eigenen Mitteln nicht behoben werden können.

Besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten bestehen, wenn ein Leben in der Gemeinschaft durch ausgrenzendes Verhalten des Hilfesuchenden oder eines Dritten wesentlich eingeschränkt ist. Vordringlich handelt es sich um wohnungslose Personen, die sesshaft gemacht und in die Gesellschaft wieder eingegliedert werden wollen, nachdem sie zuvor ohne gesicherte wirtschaftliche Lebensgrundlage umhergezogen sind.

Für die Leistungsgewährung an nicht sesshafte Personen ist vom Grunde her das Land als überörtlicher Träger der Sozialhilfe zuständig. Zur Aufgabewahrnehmung hat das Land die Landkreise, kreisfreien Städte und die Region Hannover herangezogen und zahlt diesen dafür einen jährlichen Festbetrag, der im Vorwege durch Rechtsverordnung festgesetzt wird und sich der Höhe nach vorrangig an den voraussichtlichen Betreuungstagen durch den Leistungserbringer, dem Herbergsverein Wohnen und Leben e.V., orientiert. Grundlage für die Vorausberechnung des Festbetrages bilden die Betreuungstage des jeweils vorletzten Jahres, d.h. für den Festbetrag 2018 ist das Jahr 2016 maßgebend. Da die Betreuungen von nicht sesshaften Personen durch die Ambulante Hilfe im Jahr 2016 weiter rückläufig war, wird sich der Erstattungsbetrag des Landes im Jahr 2016 gegenüber dem Jahr 2017 erneut deutlich reduzieren.

Auch die Betreuungen der sogenannten "Ortsobdachlosen", für die der Landkreis als örtlicher Träger zuständig ist, steigen nicht wie erwartet. Im Hinblick auf die sehr angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt im Landkreis Stade wird dennoch mit steigenden Fallzahlen und Kosten zu rechnen sein. Tendenziell ist eine Verschiebung von der eigentlichen "Nichtsesshaftigkeit" zur "Ortsobdachlosigkeit" zu beobachten.

Leistungsansprüche nach dem 9. Kapitel SGB XII "Hilfen zur Weiterführung des Haushalts" und "Altenhilfe" werden in der Regel im Zusammenhang mit einer Pflegebedürftigkeit über das 7. Kapitel SGB XII mit erbracht. Mit dem Dritten Pflegestärkungsgesetz, dass zum 01.01.2017 in Kraft getreten ist, wurden die Pflegegrade 1 -5 eingeführt. Es wurde geregelt, dass Leistungen der Hilfe zur Pflege grundsätzlich für die Pflegegrade 2, 3, 4 und 5 zu gewähren sind. Aufgrund der geringen Ausprägung der Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten erhalten Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 nur eingeschränkte Leistungen. Darüber hinaus haben sie keinen Anspruch auf Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege. Für diesen Personenkreis werden künftig Leistungen für hauswirtschaftliche Verrichtungen über das 3. bzw. 4. Kapitel SGB XII erbracht. Im Bereich der Übernahme von Bestattungskosten ist weiterhin eine Zunahme der Anträge zu verzeichnen.

Die steigenden Fallzahlen sowie allgemeine Kostensteigerungen z.B. bei den Kosten für Grabstätten (aufgrund von Satzungsänderungen der Kommunen) und Überführungen sind Ursache für die geplanten höheren Aufwendungen für Bestattungskosten im Haushaltsjahr 2018.

Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf das Produkt "Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in besonderen Lebenslagen" 87.055 Euro.

Teilergebnishaushalt**Produkt: 931150 - H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)**

Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119
Produkt	931150	H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge		2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	272.609	256.500	235.500	235.500	235.500	235.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	272.609	259.300	238.300	238.300	238.300	238.300
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-399.324	-415.800	-453.900	-457.100	-460.364	-463.693
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-399.324	-415.800	-453.900	-457.100	-460.364	-463.693
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-126.715	-156.500	-215.600	-218.800	-222.064	-225.393
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-8.285					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-8.285					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-8.285					
28. Jahresergebnis	-135.000	-156.500	-215.600	-218.800	-222.064	-225.393
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.062	-1.236	-1.674	-1.746	-1.794	-1.842
32. Gesamtergebnis	-136.062	-157.736	-217.274	-220.546	-223.858	-227.235

Produkt 931160 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119
Produkt	931160	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50	Verantwortliche Person(en) Amtsleitung
---	--

Kurzbeschreibung	Sämtliche Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhaltes für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten. Leistungsberechtigt sind Personen, die die Altersgrenze gemäß § 41 SGB XII erreicht haben oder über 18 Jahre alt sind und auf Dauer erwerbsgemindert im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB VI sind. Der Personenkreis der Anspruchsberechtigten grenzt sich ab gegenüber den Leistungsberechtigten nach dem Sozialgesetzbuch II (Erwerbsfähige) und dem 3. Kapitel des SGB XII.
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe)
Kostenträger	93116100 - Grundsicherung im Alter (4. Kapitel SGB XII) 93116110 - Grundsicherung bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
Zielgruppe	Leistungsberechtigte
Ziele	Sicherung des Lebensunterhaltes, um den Leistungsberechtigten ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen
Maßnahmen	

Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Durchschnittliche Kosten pro 1.000 Einwohner	74.400	77.300	80.000
a) davon ambulanter Bereich	47.900	49.700	52.200
b) davon stationärer Bereich	26.500	27.500	27.800
Prozentwert Bezieher Grundsicherungsleistungen an der Gesamteinwohnerzahl des LK Stade per 31.12. des Jahres			
a) Gesamt	1,21 %	1,27 %	1,33 %
b) Ambulanter Bereich	0,89 %	0,94 %	1,00 %
- davon wegen Alter	0,44 %	0,46 %	0,49 %
- davon wegen dauerhafter voller Erwerbsminderung	0,45 %	0,48 %	0,51 %
c) Stationärer Bereich	0,32 %	0,33 %	0,33 %

Produkt 931160 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
1. ambulanter Bereich	1.784	1.890	2.000
davon - wegen Alter	879	930	980
- wegen Erwerbsminderung	905	960	1.020
davon - weiblich	925	980	1.040
- männlich	859	910	960
davon - deutsche Staatsangehörigkeit	1.652	1.750	1.850
- andere Staatsangehörigkeit	132	140	150
2. stationärer Bereich	644	660	660
davon - wegen Alter	136	140	140
- wegen Erwerbsminderung	508	520	520
davon - weiblich	278	290	290
- männlich	366	370	370
davon - deutsche Staatsangehörigkeit	641	655	655
- andere Staatsangehörigkeit	3	5	5

Erläuterungen

Bei der Ermittlung der Kennzahlen sind die Einwohnerzahlen mit dem Stichtag 31.12.2015 berücksichtigt.

Bei den Fallzahlen 2017/2018 handelt es sich um hochgerechnete Zahlen auf der Basis der Fallzahlen zum 30.06.2017.

Die Fallzahlen stationär (i.v.E.) sind Leistungsfälle der Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, die laufend monatlich Grundsicherungsleistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten.

Im Bereich der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen ergeben sich nach einem vorübergehenden Rückgang aufgrund der Wohngeldreform wieder steigende Fallzahlen, die unter anderem auf den voranschreitenden demographischen Wandel zurückzuführen sind. Insbesondere im Bereich der Grundsicherung für Erwerbsunfähige ist ein erheblicher Anstieg der Fälle und der Kosten zu verzeichnen. Eine entsprechende Kostensteigerung wird für 2018 eingeplant.

Darüber hinaus kann der angespannte Wohnungsmarkt zu einer Anhebung der sozialhilferechtlich berücksichtigungsfähigen Miethöchstgrenzen führen, wodurch steigende Unterkunftskosten zu erwarten sind.

Zum 01.04.2017 wurden zudem die Vermögensfreigrenzen deutlich angehoben. Dies führt in wenigen Fällen zu einem früheren Eintritt der Hilfebedürftigkeit und der Leistungsgewährung.

Seit dem Jahr 2014 wird die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII im Auftrage des Bundes gewährt. Das bedeutet, dass der Bund den örtlichen Trägern über die Länder 100 Prozent der um die Erträge bereinigten Aufwendungen erstattet. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zur Bundesauftragsverwaltung werden die Erträge und Aufwendungen seit dem Haushaltsjahr 2015 nach dem Bruttoprinzip dargestellt. Erträge sind differenziert nach den jeweiligen Bedarfen zu buchen.

Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf dieses Produkt "Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII" 543.219 Euro.

Teilergebnishaushalt**Produkt: 931160 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)**

Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119
Produkt	931160	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	1.660.673	1.547.200	1.717.000	1.717.000	1.717.000	1.717.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.226.895	13.907.800	14.288.000	14.288.000	14.288.000	14.288.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	14.887.568	15.455.000	16.005.000	16.005.000	16.005.000	16.005.000
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-33					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-14.881.533	-15.455.000	-16.005.000	-16.005.000	-16.005.000	-16.005.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-14.881.566	-15.455.000	-16.005.000	-16.005.000	-16.005.000	-16.005.000
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	6.002					
23. außerordentliche Erträge	43.963					
24. außerordentliche Aufwendungen	-5.118					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-5.118					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	38.845					
28. Jahresergebnis	44.847					
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-710	-822	-1.116	-1.164	-1.194	-1.228
32. Gesamtergebnis	44.137	-822	-1.116	-1.164	-1.194	-1.228

Produkt 931170 - Zahlungen Quotales System			
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119	
Produkt	931170	Zahlungen Quotales System	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	<p>Abrechnung der Leistungen nach dem SGB XII mit dem Land Niedersachsen: a) als überörtlicher Träger der Sozialhilfe im Rahmen des Quotalen Systems und b) in Bezug auf die Erstattung des Barbetrages durch den Bund (§136 SGB XII)</p> <p>Zu a): Zur Sicherung der Gesamtverantwortung des örtlichen und des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe für die Kostenentwicklung und zur Förderung vorrangiger ambulanter Hilfen erfolgt die Kostenabgrenzung zwischen dem örtlichen und überörtlichen Träger nicht auf der Grundlage der tatsächlich entstandenen Kosten in dem jeweiligen Zuständigkeitsbereich, sondern es erfolgt eine prozentuale Aufteilung der Gesamtkosten des Sozialhilfebereichs. zu b): Umsetzung der mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) eingeführten zeitlich befristeten neuen Bundeserstattung nach § 136 SGB XII</p>		
Auftragsgrundlage	Nds. Ausführungsgesetz zum SGB XII (AG SGB XII) und dazu ergangene Verordnungen (u.a. DVO Nds. AG SGB XII)		
Kostenträger	93117000 - Quotales System und Erstattungsleistungen nach § 136 SGB XII		
Zielgruppe	Örtlicher / überörtlicher Träger der Sozialhilfe.		
Ziele			
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan

Produkt 931170 - Zahlungen Quotales System

Erläuterungen

zu a) : Die Überprüfung der Quoten erfolgt auf der Grundlage der tatsächlichen Ist-Kosten jährlich durch den beim Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration eingerichteten "Gemeinsamen Ausschuss". Eine Veränderung der Quote kann nach § 14 Nds. AG SGB XII erfolgen. Der Landkreis Stade ist auch für das Jahr 2017 der Quotenklasse 6 zugeordnet worden. Das bedeutet, dass der Landkreis Stade 19 v. H. und das Land 81 v. H. der entstandenen und abrechnungsfähigen Nettoausgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers zu tragen hat.

Diese Quotenverteilung wird sich nach der in der Sitzung des "Gemeinsamen Ausschusses" am 21.07.2017 gegebenen Beschlussempfehlung auch für das Jahr 2018 nicht verändern. Demzufolge wurde der Haushaltsansatz unter Berücksichtigung dieser Werte kalkuliert.

zu b): Der Deutsche Bundestag hat mit der letzten Lesung des BTHG eine neue Erstattungsregelung des Bundes eingeführt. Danach leistet der Bund an die Länder für die Jahre 2017 bis 2019 jährlich einen pauschalen Ausgleich. Berechnungsgrundlage für die Bundeserstattung sind die Ausgaben in der Sozialhilfe für den sogenannten Barbetrag nach § 27 b Abs. 2 SGB XII, den Leistungsberechtigte nach dem Vierten Kapitel SGB XII ergänzend zu den Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Sechsten Kapitel SGB XII in einer stationären Einrichtung bekommen. Für jede leistungsberechtigte Person nach dem Vierten Kapitel SGB XII, die mindestens für 15 Kalendertage einen Barbetrag und zugleich Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Sechsten Kapitel in einer stationären Einrichtung erhalten hat, erstattet der Bund den Ländern je Kalendermonat einen Betrag, dessen Höhe sich nach einem Anteil von 14 % der Regelbedarfsstufe 1 nach der Anlage zu § 28 SGB XII bemisst (2017 = 57,26 Euro Pers./Monat). Durch das Gesetz zur Änderung des Nds. AG SGB XII sind Regelungen für die Erhebung der erforderlichen Daten Übermittlung an das BMAS geschaffen worden.

Des Weiteren wird die Verteilung der neuen Bundeserstattung an die örtlichen und den überörtlichen Träger der Sozialhilfe normiert. Schließlich erfolgt eine systemgerechte Anpassung der neuen Finanzströme im Quotalen System.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931170 - Zahlungen Quotales System

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119
Produkt 931170 Zahlungen Quotales System

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.262.325	39.580.000	41.019.500	41.660.000	42.160.000	42.660.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	38.262.325	39.580.000	41.019.500	41.660.000	42.160.000	42.660.000
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen						
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	38.262.325	39.580.000	41.019.500	41.660.000	42.160.000	42.660.000
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	38.262.325	39.580.000	41.019.500	41.660.000	42.160.000	42.660.000
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.064	-1.233	-1.673	-1.745	-1.792	-1.841
32. Gesamtergebnis	38.261.261	39.578.767	41.017.827	41.658.255	42.158.208	42.658.159

Produkt 931180 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) - PSG		
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119
Produkt	931180	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) - PSG
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung
Kurzbeschreibung	Sämtliche Leistungen nach dem 7. Kapitel SGB XII bei Pflegebedürftigkeit für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten. Die Leistungen werden erbracht zur Sicherung der pflegerischen Versorgung für anspruchsberechtigte Personen im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich in Ergänzung der Leistungen der Pflegekassen (Elftes Sozialgesetzbuch - SGB XI).	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe), Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI - Soziale Pflegeversicherung), Förderrichtlinien des Landkreises Stade für Investitionsmaßnahmen laut Beschluss des Kreistages vom 17.07.2006.	
Kostenträger	93118101 - Pflegegeld bei Pflegegrad 1 93118102 - Pflegegeld bei Pflegegrad 2 93118103 - Pflegegeld bei Pflegegrad 3 93118104 - Pflegegeld bei Pflegegrad 4 93118105 - Pflegegeld bei Pflegegrad 5 93118111 - Angemessene Aufwendung für Pflegeperson 93118121 - Angemessene Beihilfe 93118131 - Aufw. f. Beiträge Pflegepers. für angem. Alterssicherg. 93118132 - Beratungskosten für die Pflegepersonen 93118133 - Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell 93118141 - Häusliche Pflegehilfe Pflegegrad 1 93118142 - Häusliche Pflegehilfe Pflegegrad 2 93118143 - Häusliche Pflegehilfe Pflegegrad 3 93118144 - Häusliche Pflegehilfe Pflegegrad 4 93118145 - Häusliche Pflegehilfe Pflegegrad 5 93118151 - Pflegehilfsmittel 93118152 - Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes 93118161 - Ambulante Verhinderungspflege 93118171 - Entlastungsbeträge Pflegegrad 1 93118172 - Entlastungsbeträge Pflegegrad 2 93118173 - Entlastungsbeträge Pflegegrad 3 93118174 - Entlastungsbeträge Pflegegrad 4 93118175 - Entlastungsbeträge Pflegegrad 5 93118201 - Teilstationäre Pflege 93118202 - Teilstationäre Pflege bei Pflegegrad 2 93118203 - Teilstationäre Pflege bei Pflegegrad 3 93118204 - Teilstationäre Pflege bei Pflegegrad 4 93118205 - Teilstationäre Pflege bei Pflegegrad 5 93118301 - Vollstationäre Pflege bei Pflegegrad 1 93118302 - Vollstationäre Pflege bei Pflegegrad 2 93118303 - Vollstationäre Pflege bei Pflegegrad 3 93118304 - Vollstationäre Pflege bei Pflegegrad 4 93118305 - Vollstationäre Pflege bei Pflegegrad 5 93118401 - Kurzzeit-/Verhinderungspflege 93118402 - Kurzzeit-/Verhinderungspflege bei Pflegegrad 2 93118403 - Kurzzeit-/Verhinderungspflege bei Pflegegrad 3 93118404 - Kurzzeit-/Verhinderungspflege bei Pflegegrad 4 93118405 - Kurzzeit-/Verhinderungspflege bei Pflegegrad 5 93118501 - Investitionskosten vollstationäre Pflege 93118511 - Investitionskosten Kurzzeit-/Verhinderungspflege	

Produkt 931180 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) - PSG

Zielgruppe

1. Pflegebedürftige Personen, die leistungsberechtigt nach den §§ 61 i.V.m. 61a SGB XII sind, sowie ihre Angehörigen.
2. Leistungsanbieter

Ziele

1. Sicherung der notwendigen pflegerischen Versorgung für die anspruchsberechtigten Personen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Erleichterung der pflegerisch bedingten Beschwerden sowie der Erhaltung und Förderung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen.
2. Sicherung einer ausreichenden, den pflegerischen Bedürfnissen der Kreisbewohner entsprechenden Angebotsstruktur.

Maßnahmen

Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
1. Durchschnittliche Nettokosten pro 1.000 Einwohner	16.900	21.200	19.900
2. Verhältnis ambulante zu stationären Hilfen			
- in Prozent ambulant zu vollstationär	12 zu 88	12 zu 88	12 zu 88
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Personen im jeweiligen Jahr:			
1. Ambulant zzgl. Teilstationäre	104	100	100
2. Kurzzeit-/ Verhinderungspflege	28	30	30
3. (Voll-)Stationär	734	730	730
Jährliche Neuanträge stationär:	241	240	240

Produkt 931180 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) - PSG

Erläuterungen

Bei der Ermittlung der Kennzahlen sind die Einwohnerzahlen mit dem Stichtag 31.12.2015 berücksichtigt.

Bei den Fallzahlen 2017/2018 handelt es sich um Hochrechnungen, die auf der Entwicklung der Leistungsfälle der Jahre 2009 bis 2016 basieren.

Im Durchschnitt werden monatlich für 20 Heimbewohner sozialhilferechtliche Leistungen in Form der Übernahme von ungedeckten Heimkosten beantragt, so dass im Jahr von etwa 240 neu zu bearbeitenden und zu bescheidenden Leistungsfällen auszugehen ist.

Pflegebedürftige, die zur vollstationären Dauerpflege aufgenommen werden und die anfallenden Heimkosten nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen aufbringen können, haben einen Anspruch auf ergänzende Hilfe zur Pflege nach § 61 SGB XII. Hierbei sind die zur Verfügung stehenden Mittel vorrangig für die Bedarfe im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen und der fachlichen Hilfe einzusetzen, so dass als zu übernehmender Teil der Heimkosten - ggf. auch anteilig - die Investitionsfolgekosten verbleiben.

Neben der Anpassung der Investitionsfolgekosten wird durch die Einrichtungen der vollstationären Dauerpflege nahezu jährlich zu Pflegesatzverhandlungen aufgefordert, so dass das Heimkostenniveau stetig steigt. Dies führt dazu, dass der Anteil der nach § 61 SGB XII anspruchsberechtigten Bewohner der vollstationären Pflegeeinrichtungen ebenfalls steigt, was wiederum eine Zunahme der Antragsverfahren und Zahlfälle im Bereich der Hilfe zur Pflege zur Folge hat. Häufig reichen die zur Verfügung stehenden Mittel nach der Deckung des Bedarfs im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen nicht mehr aus, um darüber hinaus den Bedarf im Rahmen der fachlichen Hilfe vollumfänglich zu decken, so dass als nicht gedeckter und zu übernehmender Teil der Heimkosten über die Investitionsfolgekosten hinaus oft auch - ggf. anteilige - Bedarfe der fachlichen Hilfe verbleiben.

Zum 01.01.2016 sind die überwiegenden Regelungen des Pflegestärkungsgesetzes II (PSG II) in Kraft getreten. Die neue Definition des Pflegebedürftigkeitsbegriffes gilt seit dem 01.01.2017, dies beinhaltet insbesondere die Umwandlung der bisherigen Pflegestufen in 5 Pflegegrade.

Die Auswirkungen des PSG II und III sind zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nach wie vor nur schwer bzw. nicht einschätzbar. Insbesondere ist noch nicht absehbar, ob und in welchem Umfang Kostensteigerungen für den Sozialhilfeträger entstehen, da den höheren Leistungen der Pflegekassen auch steigende Heimentgelte gegenüber stehen. Hervorzuheben ist, dass insbesondere der ambulante Bereich durch die Pflegestärkungsgesetze profitiert hat. Bei gleicher Fallzahl hat die Erhöhung der Pflegekassenleistungen zu einer Kostensenkung geführt.

Im Landkreis Stade stehen zurzeit in 42 Einrichtungen 2.578 Pflegeplätze zur Verfügung. Davon werden 2.380 Plätze in 29 vollstationären Einrichtungen und 198 Plätze in 13 Einrichtungen mit einem teilstationären Angebot der Tagesbetreuung vorgehalten.

Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf das Produkt "Hilfe zur Pflege" 496.530 Euro.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931180 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) - PSG

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119
Produkt 931180 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) - PSG

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	447	248.900	319.500	319.500	319.500	319.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.871.800	2.806.900	2.806.900	2.806.900	2.806.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	447	3.120.700	3.126.400	3.126.400	3.126.400	3.126.400
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-10.435	-7.355.400	-7.106.300	-7.106.300	-7.106.300	-7.106.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-10.435	-7.355.400	-7.106.300	-7.106.300	-7.106.300	-7.106.300
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-9.988	-4.234.700	-3.979.900	-3.979.900	-3.979.900	-3.979.900
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-9.988	-4.234.700	-3.979.900	-3.979.900	-3.979.900	-3.979.900
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.236				
32. Gesamtergebnis	-9.988	-4.235.936	-3.979.900	-3.979.900	-3.979.900	-3.979.900

Produkt 931190 - Verwaltung der Sozialhilfe (3119)			
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119	
Produkt	931190	Verwaltung der Sozialhilfe (3119)	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Verwaltung der Sozialhilfe und der Leistungen aus Nebengesetzen, wie - Grundsatzangelegenheiten SGB XII - Aufklärung, Auskunft und Beratung nach dem SGB - Widerspruchs- und Klageverfahren - Beteiligung sozial erfahrener Personen nach § 116 SGB XII - Heranziehung Unterhaltsverpflichteter		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe), sonstige Sozialgesetzbücher insb. SGB I und SGB X, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)		
Kostenträger	93119000 - Personalkosten im Rahmen des 3119 ohne direkte Zuordnung 93119010 - Verwaltung der Hilfe zum Lebensunterhalt 93119020 - Verwaltung der Hilfe zur Pflege inkl. NPflegeG 93119030 - Verwaltung der Eingliederungshilfe 93119040 - Verwaltung der Hilfen zur Gesundheit 93119050 - Verwaltung der Hilfen zur Überwindung bes.soiz. Schwierigk. u. in and.Lebenslagen 93119060 - Verwaltung der Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII 93119090 - Verwaltung sonstige soziale Leistungen - örtlich 93119091 - Verwaltung sonstige soziale Leistungen - überörtlich		
Zielgruppe	Sozialhilfeempfänger/-innen, unterhaltspflichtige Angehörige, Sozialleistungsträger, sozial erfahrene Personen, Mitarbeiter/-innen des Sozialamtes		
Ziele	Angemessener Einsatz von Ressourcen bei Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Sachbearbeitung.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
1. Ergebnisse der Widerspruchsverfahren			
a) Zurückweisung	78	70	70
b) Stattgabe	5	20	20
c) Teilstattgabe/Sonstige Erledigung	40	20	20
2. Ergebnisse der Gerichtsverfahren			
a) Zurückweisung	41	20	20
b) Stattgabe	10	10	10
c) Teilstattgabe/Sonstige Erledigung	5	10	10
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anhängige nicht entschiedene			
a) Widerspruchsverfahren	43	25	25
b) Gerichtsverfahren	63	80	80

Produkt 931190 - Verwaltung der Sozialhilfe (3119)

Erläuterungen

Bei den Fall- und Kennzahlen für 2017 handelt es sich um Hochrechnungen auf Basis der Zahlen des ersten Halbjahres 2017. Die Planzahlen für 2018 bilden lediglich eine theoretische Zielgröße und sind größtenteils nicht beeinflussbar. Insbesondere gilt dieses für die Dauer von Gerichtsverfahren sowie für die Entscheidungspraxis der Gerichte.

Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf die Kostenträger 93119000/93119090 und 93119091 insgesamt 691.436 Euro.

**Teilergebnishaushalt
Produkt: 931190 - Verwaltung der Sozialhilfe (3119)**

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119
Produkt 931190 Verwaltung der Sozialhilfe (3119)

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.984	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	15.984	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	-2.338.100	-2.535.332	-2.815.135	-2.927.736	-3.000.932	-3.075.955
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.338.100	-2.535.332	-2.815.135	-2.927.736	-3.000.932	-3.075.955
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.322.116	-2.529.832	-2.809.635	-2.922.236	-2.995.432	-3.070.455
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-2.322.116	-2.529.832	-2.809.635	-2.922.236	-2.995.432	-3.070.455
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.104.871	-1.350.233	-1.319.569	-1.323.554	-1.339.975	-1.360.460
32. Gesamtergebnis	-3.426.987	-3.880.065	-4.129.204	-4.245.790	-4.335.407	-4.430.915

Produkt 931191 - Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund			
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119	
Produkt	931191	Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Betreuung und Integration von Personen mit Migrationshintergrund durch die Abteilung für Migration und Teilhabe in Zusammenarbeit mit der durch Vertrag eingebundenen AWO, dem ebenfalls durch Vertrag eingebundenen Berufsbildungswerk Cadenberge-Stade gGmbH und dem Diakonieverband der ev. luth. Kirchengemeinden Buxtehude und Stade		
Auftragsgrundlage	Richtlinie des Landes Niedersachsen über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Koordinierungsstellen für Migration und Teilhabe vom 14.04.2014 Aufenthaltsgesetz, Integrationsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz		
Kostenträger	93119101 - Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund		
Zielgruppe	Personen mit Migrationshintergrund		
Ziele	<p>Ausbau der Transparenz in der Migrationsarbeit</p> <p>Weiterentwicklung der Vernetzung und Kooperation aller Beteiligten in der Migrationsarbeit</p> <p>Integrationsprozesse unterstützen und voranbringen</p> <p>Förderung der interkulturellen Öffnung der Kommunalverwaltung</p>		
Maßnahmen	<p>Beratung von Ausländern durch die beauftragte AWO Integrations- und Migrationsberatung. Aufbau und Bereitstellung von Beschäftigungsangeboten auf gemeinnütziger Basis für Flüchtlinge durch das Berufsbildungswerk Cadenberge gGmbH. Unterstützung der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe insbesondere durch den Ehrenamtscoach, der bei dem Diakonieverband der ev.-luth. Kirchenkreise Buxtehude und Stade angestellt ist. Einsatz von Videodolmetscher sowie Sprachmittelnden zur verbesserten Kommunikation mit der Zielgruppe. Aufbau und Pflege von Informationen in digitaler Form (Internetseite KMuT, Bildungsnotse) als auch Bereitstellung von Informationen in gedruckter Form. Aktualisierung des Beratungsführers Integration als neue Broschüre "Migration und Teilhabe". Arbeitskreise und Netzwerke bedienen und pflegen, verbindliche Strukturen/Zusammenarbeiten aufbauen. Durchführung von einer Integrationskonferenz und integrationsfördernder Projekte.</p>		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	<p>Die weiterhin hohen Zahlen der im Kreisgebiet lebenden und neu ankommenden Flüchtlinge und Asylbewerber erfordern regelmäßige Anpassungen der bestehenden Verträge mit dem AWO Kreisverband Stade e.V., der BBW Cadenberge-Stade gGmbH sowie den Einsätzen der Videodolmetscher und Sprachmittelnden. Außerdem sind die Aktivitäten der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe weiterhin für den Aufbau von integrationsfördernden Strukturen und weiteren Schritte der Integration relevant. Das Produkt ist bis einschließlich des Haushaltsjahres 2016 dem Teilhaushalt des Ordnungsamtes zugeordnet gewesen. Das Land Niedersachsen fördert die Koordinierungsstelle im Rahmen der Richtlinie Koordinierungsstellen Migration und Teilhabe. Danach werden die Personalausgaben einer Personalstelle mit 50% bezuschusst.</p>		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931191 - Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119
Produkt 931191 Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit		20.000	28.000	28.000	28.000	28.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge		20.000	28.000	28.000	28.000	28.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-9.433	-78.649	-112.091	-116.576	-119.490	-122.478
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			-785.000	-785.000	-785.000	-785.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		-840.000				
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-9.433	-938.649	-922.091	-926.576	-929.490	-932.478
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-9.433	-918.649	-894.091	-898.576	-901.490	-904.478
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-9.433	-918.649	-894.091	-898.576	-901.490	-904.478
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.549	-34.649	-34.557	-35.060	-35.455	-36.031
32. Gesamtergebnis	-37.982	-953.298	-928.648	-933.636	-936.945	-940.509

Produkt 931200 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II			
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	31.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem II. Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	
Produkt	931200	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben, die sich für den Landkreis Stade als Träger der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Stade ergeben. Dazu zählen: die Abwicklung der finanziellen Leistungen im Rahmen der gesetzlichen Regelungen des SGB II und die Gewährung individueller einzelfallbezogener Leistungen, u.a. für Bildung und Teilhabe sowie als kommunale Eingliederungsleistung nach § 16a SGB II.		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende) Nds. Ausführungsgesetz zum SGB II		
Kostenträger	93121000 - Leistungen für Unterkunft und Heizung 93121100 - Einmalige Leistungen nach § 22 Abs. 3-5 SGB II 93122000 - Eingliederungsleistungen nach § 16 f SGB II 93123100 - Einmalige Leistungen nach § 23 Abs. 3 SGB II 93126000 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II 93129000 - Verwaltung der Aufgaben nach SGB II (3129)		
Zielgruppe	Jobcenter Stade Bundesagentur für Arbeit gemäß § 6 SGB II Leistungsberechtigte erwerbsfähige Personen gemäß § 16 SGB II		
Ziele	Kommunale Beteiligung am Jobcenter Stade sichern; Langzeitarbeitslosigkeit abbauen; Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen stärken; Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen entsprechend ihrer Begabung unterstützen (Bildung und Teilhabe)		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Durchschnittl. Nettokosten im Rahmen der KdU pro 1.000 Einw.	126.700	124.300	127.400
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach "BA"-Kreisreport (laufender Monat) per 01.07. des Jahres	7.288	7.800	8000
Zahlfälle Bildung und Teilhabe (im gesamten Berichtsjahr)::			
Bildung:	12.483	13.000	13.500
davon			
- Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten:	1.691	1.600	1.400
- Persönlicher Schulbedarf:	5.133	6.400	6.600
- Schülerbeförderung:	485	400	400
- Lernförderung:	431	800	800
- Mittagsverpflegung:	4.743	4.400	4.400
Teilhabe am sozialen u. kulturellen Leben:	4.854	3.800	3.800

Produkt 931200 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Erläuterungen

Bei der Ermittlung der Kennzahlen sind die Einwohnerzahlen mit dem Stichtag 31.12.2015 berücksichtigt.

Bei den Fallzahlen 2017/2018 handelt es sich um Hochrechnungen, die auf der Entwicklung der Leistungsfälle der Jahre 2010 bis 2016 basieren.

Kosten der Unterkunft und Heizung:

Der Bund bzw. das Land beteiligt sich im Jahr 2018 mit einem Anteil in Höhe von 34,3 Prozent an den Gesamtleistungen für Unterkunft und Heizung (§ 46 Abs. 5 u. 6 SGB II u. § 4 Abs. 1 Nds. AG SGB II). Darüber hinaus werden die flüchtlingsbedingten Unterkunftskosten in voller Höhe erstattet. Dieses betrifft die Aufwendungen für alle Leistungsberechtigten im Fluchtkontext, die erstmals ab Oktober 2015 Leistungen nach dem SGB II bezogen haben.

Nachdem die Anzahl der leistungsberechtigten Bedarfsgemeinschaften bis zum Jahr 2014 nahezu konstant geblieben ist, zeigt sich seit dem Jahr 2015 eine leichte Zunahme. Insbesondere seit dem Jahr 2017 ist der deutlicher Anstieg darauf zurückzuführen, dass Flüchtlinge nach Anerkennung ihres Asylantrags leistungsberechtigt nach dem SGB II geworden sind. Da weiterhin eine große Anzahl von Flüchtlingen auf die Entscheidung über ihren Asylantrag wartet, ist davon auszugehen, dass sich die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II weiter erhöhen wird.

Neben der Zahl der Bedarfsgemeinschaften bestimmt auch die Entwicklung des Mietniveaus die entstehenden Kosten für Unterkunft und damit die Haushaltsansätze. Wegen der insgesamt angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt und als Folge der Wohngeldreform zum 01.01.2016 ist daher auch im Jahr 2018 von steigenden Unterkunftskosten auszugehen.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften in den Jahren 2015 bis 2017 in der Gegenüberstellung einzelner Monate dieser Jahre. Daneben werden (in Klammern) die Bedarfsgemeinschaften mit mind. einem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Kontext von Fluchtmigration (mit erstmaligem Regelleistungsbezug ab Oktober 2015) dargestellt:

	2015	2016	2017
Januar:	7.115	7.137	7.283 (473)
März:	7.162	7.233	7.468 (638)
Mai:	7.157	7.233	7.516
Juli:	7.182	7.242	
September:	7.102	7.219	
November:	7.076	7.225	

Bildung und Teilhabe:

Veranschlagt in diesem Produkt sind die Leistungen für Berechtigte nach § 28 SGB II. Weitergehende Erläuterungen auch zum Berechtigtenkreis auf Bildungs- und Teilhabeleistungen nach anderen Rechtsgrundlagen befinden sich im Produkt 934700 - Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG. Insbesondere wird dort auch ausgeführt, dass die entstehenden Zweckausgaben für Leistungen auf Bildung und Teilhabe nach den §§ 28 SGB II und 6 BKGG vom Bund erstattet werden. Hierfür zahlt das Land monatliche Abschlagszahlungen in Höhe von 5,2 % der Ausgaben für Unterkunft und Heizung. Dieser Erstattungsbeitrag sowie der Verwaltungsanteile des Bundes von 1,2 % der Leistungen für Unterkunft und Heizung werden hier als Ertrag berücksichtigt.

Verwaltungskosten:

Gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 SGB II beträgt der kommunale Finanzierungsanteil an den Gesamtverwaltungskosten der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Stade 15,2 %.

Produkt 931200 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Die Verwaltungskosten haben sich wie folgt entwickelt:

2014: 1.633.836 Euro

2015: 1.634.484 Euro

2016: 1.653.836 Euro

2017: 1.875.000 Euro (Haushaltsansatz)

2018: 1.925.000 Euro (Haushaltsansatz)

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931200 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.2 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem II. Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt 931200 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	11.296.870	15.486.000	17.840.000	18.850.000	19.070.000	19.290.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	128.030	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	11.424.900	15.636.000	17.990.000	19.000.000	19.220.000	19.440.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-33.036	-57.686	-52.749	-54.859	-56.231	-57.637
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-1.021.554	-1.020.000	-1.220.000	-1.220.000	-1.220.000	-1.220.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.751.770	-39.485.000	-42.265.000	-42.847.000	-43.437.730	-44.037.321
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-36.806.360	-40.562.686	-43.537.749	-44.121.859	-44.713.961	-45.314.958
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-25.381.460	-24.926.686	-25.547.749	-25.121.859	-25.493.961	-25.874.958
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-43.836					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-43.836					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-43.836					
28. Jahresergebnis	-25.425.296	-24.926.686	-25.547.749	-25.121.859	-25.493.961	-25.874.958
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.432	-21.613	-23.257	-23.386	-23.579	-23.886
32. Gesamtergebnis	-25.444.728	-24.948.299	-25.571.006	-25.145.245	-25.517.540	-25.898.844

Produkt 931300 - Hilfen für Asylbewerber			
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	31.3	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	
Produkt	931300	Hilfen für Asylbewerber	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherung des Existenzminimums für den Personenkreis der Leistungsberechtigten während ihres Aufenthaltes.		
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)		
Kostenträger	93131100 - § 2 AsylbLG-HLU 93131200 - § 2 AsylbLG-Hilfen in besonderen Lebenslagen 93131900 - Verwaltung der Hilfe für Asylbewerber 93132100 - § 3 AsylbLG-Sachleistungen 93132200 - § 3 AsylbLG-Wertgutscheine 93132300 - § 3 AsylbLG-Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse 93132400 - § 3 AsylbLG-Geldleistungen für Lebensunterhalt 93133000 - § 4 AsylbLG-Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt 93134000 - § 5 AsylbLG-Arbeitsangelegenheiten 93135100 - § 6 AsylbLG-Sachleistungen 93135200 - § 6 AsylbLG-Geldleistungen 93136000 - Amtshilfe "Notaufnahme Flüchtlinge"		
Zielgruppe	Ausländer/-innen (Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen), die sich in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten und dem Personenkreis der Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zuzuordnen sind.		
Ziele	Sicherung eines menschenwürdigen Existenzminimums insbesondere durch Erbringung von Leistungen zum Lebensunterhalt, bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie Deckung des notwendigen Bedarfs an Unterkunft und Heizung		
Maßnahmen			
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Personen zum 31.12.:			
Leistungsempfänger nach dem AylbLG insgesamt	2.909	1.400	1.400
davon Leistungsempfänger nach § 1 a AsylbLG	55	50	50
davon Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG	337	690	730
davon Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG	2.517	660	620

Produkt 931300 - Hilfen für Asylbewerber

Erläuterungen

Allgemeine Entwicklung / Planung des Aufwands

Die Flüchtlingsströme in die Bundesrepublik Deutschland aus dem Jahre 2015 sind nach der Schließung der Balkanroute Anfang 2016 merklich abgeebbt. Seit Mitte 2016 ist ein kontinuierlicher Rückgang der leistungsberechtigten Personen nach dem AsylbLG zu verzeichnen. Nachdem am 30.06.2016 noch 3.462 Personen Leistungen erhalten haben, hat sich die Anzahl von 2.909 am 31.12.2016 auf nunmehr 1.771 am 30.06.2017 reduziert. Die Anzahl der Leistungsberechtigten hat damit um durchschnittlich weit über 100 Personen pro Monat abgenommen.

Die Haushaltsplanung 2018 ist für das Produkt Hilfen für Asylbewerber weiterhin von verschiedenen, auf kommunaler Ebene nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig. Nicht vorhersehbare Entwicklungen in der europäischen Flüchtlingspolitik (Abkommen mit der Türkei / Flüchtlingskrise in Italien, etc.) können zu einem kurzfristigen Zustrom von Asylbewerbern führen. Für die Ermittlung der Haushaltsansätze wird davon ausgegangen, dass der Zugang von Asylbewerbern sich weiterhin auf dem Niveau des 1. Halbjahres 2017 bewegt. Zu berücksichtigen ist außerdem, dass der Bearbeitungsstau bzgl. der Bearbeitung der Asylanträge beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge größtenteils abgebaut wurde und daher in 2017 eine enorme Anzahl an Anerkennungen von Flüchtlingen (Syrer, Iraker, Afghanen, Iraner, etc.) ausgesprochen wurde. Dies hat unter anderem zu der starken Abnahme der Leistungsberechtigten geführt, da mit der Anerkennung ein Wechsel in den Rechtskreis des SGB II bzw. SGB XII verbunden ist. Mit einem Abgang in dieser Größenordnung ist für das Jahr 2018 nicht mehr zu rechnen.

Aufgrund der beschriebenen Einflussfaktoren wird zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung davon ausgegangen, dass sich die Zu- und Abgänge in 2018 etwa die Waage halten. Zum Jahresende wird sich die Anzahl der Leistungsempfängern voraussichtlich bei etwa 1.400 Personen bewegen. Diese Zahl wird auch als Ansatz für die weitere Planung im Jahr 2018 sowie für den Finanzplanungszeitraum zugrunde gelegt.

Für die Durchführung des AsylbLG zahlt das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten eine Pauschale zur Kostenabdeckung. Die landesrechtliche Kostenerstattungspauschale wurde durch das Gesetz zur Änderung des Aufnahmegesetzes und des Nds. Gesetzes über den Finanzausgleich vom 15.09.2016 angepasst und betrug im Jahr 2016 10.000 Euro jährlich pro Person. Für das Jahr 2017 wurde ein Betrag von 11.192 Euro festgesetzt. Dieser bildet auch die Grundlage für den Haushaltsansatz 2018.

Für die Ermittlung der zu berücksichtigenden Personenzahlen ist die Anzahl der Leistungsberechtigten des vergangenen Jahres zu insgesamt fünf festgelegten Stichtagen maßgebend.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931300 - Hilfen für Asylbewerber

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Produkt 931300 Hilfen für Asylbewerber

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	176.963	30.200	140.200	140.200	140.200	140.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.725.000	31.880.000	22.503.000	15.668.800	15.668.800	15.668.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	177					
12. = Summe ordentliche Erträge	17.902.140	31.910.200	22.643.200	15.809.000	15.809.000	15.809.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-359.272	-442.869	-389.492	-405.072	-415.200	-425.579
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-25.719.638	-23.505.000	-12.054.000	-12.054.000	-12.054.000	-12.054.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.538.692	-2.175.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-28.617.602	-26.122.869	-13.493.492	-13.509.072	-13.519.200	-13.529.579
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-10.715.462	5.787.331	9.149.708	2.299.928	2.289.800	2.279.421
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.089.904					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.089.904					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-1.089.904					
28. Jahresergebnis	-11.805.366	5.787.331	9.149.708	2.299.928	2.289.800	2.279.421
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-131.784	-166.404	-158.722	-159.421	-161.517	-164.219
32. Gesamtergebnis	-11.937.150	5.620.927	8.990.986	2.140.507	2.128.283	2.115.202

Produkt 931510 - Seniorenstützpunkt Niedersachsen (SPN)			
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen	
Produkt	931510	Seniorenstützpunkt Niedersachsen (SPN)	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Beratungs- und Vermittlungsstelle für Seniorinnen und Senioren Die Leistungen werden erbracht zur Förderung der Selbstbestimmung und Selbständigkeit älterer Menschen in der örtlichen Gemeinschaft und in den sozialen Netzwerken. Die Akquise von Ehrenamtlichen ist hierbei ein wichtiger Bestandteil.		
Auftragsgrundlage	1. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Beratungsstrukturen für ältere Menschen vom 22.07.2015 2. Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport vom 16.02.2015 3. Zuwendungsbescheid des Landes		
Kostenträger	93151000 - Seniorenstützpunkt Niedersachsen (SPN)		
Zielgruppe	1. Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige 2. Ehrenamtliche, insbesondere Seniorenbegleiter und Wohnraumberater 3. Anbieter seniorengerechter Dienstleistungen in privater, freigemeinnütziger und öffentlicher Trägerschaft		
Ziele	Seniorinnen und Senioren sollen in ihrer Häuslichkeit unterstützt werden, um ihnen möglichst lange ein Leben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. Damit soll insbesondere auch die Selbstbestimmung und Selbständigkeit älterer Menschen in der örtlichen Gemeinschaft und in den sozialen Netzwerken gefördert werden. Das ehrenamtliche Engagement soll erhalten, gefördert und mobilisiert werden. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird als Möglichkeit verstanden, die Gesellschaft mitzugestalten.		
Maßnahmen	Die bisherige Arbeit soll fortgeführt und weiterentwickelt werden. Das Konzept des Seniorenstützpunktes sieht u.a. eine telefonische und persönliche Beratung in allen Fragen der Lebens- und Alltagsbewältigung, die Ausbildung und Vermittlung von ehrenamtlichen Seniorenbegleiterinnen und -begleitern sowie Wohnberaterinnen und -beratern vor. Außerdem sollen Angebote und Informationen für Seniorinnen und Senioren gebündelt und miteinander vernetzt werden, mit dem Ziel diese bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und der Öffentlichkeit bekannt zu machen.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Beratungsgespräche	429	380	380
Vernetzungsgespräche	218	200	200
Erläuterungen	Zunächst unter dem Namen "Seniorenservicebüro" und seit dem 01.07.2015 als "Seniorenstützpunkt Niedersachsen (SPN)" steht im Landkreis Stade seit Februar 2012 allen Interessierten eine unabhängige Informations-, Beratungs- und Koordinierungsstelle in einer Bürogemeinschaft mit der ehrenamtlich besetzten Seniorenberatungsstelle in der Hansestadt Stade zur Verfügung. Das Land Niedersachsen fördert den SPN mit einem jährlichen Betrag von bis zu 40.000 Euro.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931510 - Seniorenstützpunkt Niedersachsen (SPN)

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt 931510 Seniorenstützpunkt Niedersachsen (SPN)

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	935	100	1.000	1.000	1.000	1.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	40.935	40.100	41.000	41.000	41.000	41.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-53.491	-54.886	-56.806	-59.080	-60.557	-62.070
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.909	-10.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-56.400	-64.886	-65.806	-68.080	-69.557	-71.070
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-15.465	-24.786	-24.806	-27.080	-28.557	-30.070
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-15.465	-24.786	-24.806	-27.080	-28.557	-30.070
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.685	-21.319	-20.547	-20.639	-20.960	-21.322
32. Gesamtergebnis	-32.150	-46.105	-45.353	-47.719	-49.517	-51.392

Produkt 931520 - Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)			
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen	
Produkt	931520	Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Investitionskosten für die Betreuung pflegebedürftiger Personen durch ambulante Pflegedienste sowie in teilstationären Einrichtungen und solitären Kurzzeit-/Verhinderungspflegeeinrichtungen.		
Auftragsgrundlage	Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)		
Kostenträger	93152000 - Nds. Pflegegesetz - ambulante Pflegeeinrichtung 93152100 - Nds. Pflegegesetz - teilstationär 93152200 - Nds. Pflegegesetz - Kurzzeit-/Verhinderungspflege 93152300 - Nds. Pflegegesetz - § 12 NPflegeG		
Zielgruppe	Leistungsanbieter ambulanter und teilstationärer Pflege		
Ziele	Entlastung der pflegebedürftigen Personen bei Inanspruchnahme der ambulanten und teilstationären Pflege sowie solitärer Kurzzeit-/Verhinderungspflege durch pauschale Kostenübernahme der Investitionskosten.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Ambulant - Leistungspunkte	164.434.743	175.000.000	175.000.000
Teilstationär - Pflagetage	26.085	30.000	35.000
Erläuterungen	<p>Bei den Fallzahlen 2017/2018 handelt es sich um Hochrechnungen, die auf der Entwicklung der Leistungsfälle der Jahre 2009 bis 2016 basieren.</p> <p>Im ambulanten Bereich erfolgt die Abrechnung der Investitionskosten auf der Grundlage von Leistungspunkten, die einheitlich für jede einzelne Pflegeleistung festgesetzt sind. Die Einsätze im Rahmen der Verhinderungspflege (VHP) werden einheitlich nach Stunden abgerechnet. Durch die Änderung des NPflegeG mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2011 ist mit Wirkung ab dem 01.01.2011 die Förderung für eingestreute Kurzzeit-/Verhinderungspflege in vollstationären Einrichtungen der Dauerpflege weggefallen; solitäre Kurzzeit-/ Verhinderungspflegeeinrichtungen sind im Landkreis Stade derzeit nicht eingerichtet.</p>		

**Teilergebnishaushalt
Produkt: 931520 - Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)**

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt 931520 Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	785.837	1.030.200	1.030.200	1.030.200	1.030.200	1.030.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	785.837	1.030.200	1.030.200	1.030.200	1.030.200	1.030.200
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-657.891	-1.030.200	-1.030.200	-1.030.200	-1.030.200	-1.030.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-657.891	-1.030.200	-1.030.200	-1.030.200	-1.030.200	-1.030.200
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	127.946					
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-224.580					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-224.580					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-224.580					
28. Jahresergebnis	-96.634					
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.064	-1.232	-1.672	-1.744	-1.792	-1.840
32. Gesamtergebnis	-97.698	-1.232	-1.672	-1.744	-1.792	-1.840

Produkt 931560 - Frauenhaus			
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen	
Produkt	931560	Frauenhaus	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	<p>Zufluchtstätte für volljährige Frauen mit ihren minderjährigen Kindern, wenn sie von physischer und/oder psychischer Gewalt betroffen oder bedroht sind.</p> <p>Der Landkreis Stade als Träger des Frauenhauses leistet den betroffenen Frauen und Kindern Schutz Betreuung und Unterstützung.</p>		
Auftragsgrundlage	Kreisausschussbeschlüsse vom 23.04.1987 und 14.06.1990		
Kostenträger	93156000 - Frauenhaus		
Zielgruppe	Bedrohte Frauen und ihre Kinder.		
Ziele	<p>Das Frauenhaus bietet als Zufluchtstätte Frauen mit ihren minderjährigen Kindern Schutz vor Gewalt durch Angebote zur Unterbringung und Betreuung. Ebenso werden psychosoziale Beratungsleistungen erbracht, in denen auch die zukünftige Lebensplanung der betroffenen Frauen und Kinder einbezogen wird.</p>		
Maßnahmen	<p>Angebot der psychosozialen Beratung für Frauen und Kinder, insbesondere auch für Schutzsuchende mit Migrationshintergrund. Die räumliche Situation des Frauenhauses soll bedarfsgerecht ausgestaltet werden.</p>		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Auslastungsgrad nach Belegungstagen	1.750 = 40 %		
a) Frauen	839 = 46 %		
b) Kinder	908 = 36 %		
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Aufgenommene Frauen und ihre Kinder:			
- Frauen insgesamt	38	30	30
- davon Frauen mit Migrationshintergrund	23		
- Kinder	42	30	30
- davon Kinder mit Migrationshintergrund	29		
Alter der aufgenommenen Frauen:			
- bis 21 Jahre	5		
- 22 bis 30 Jahre	11		
- 31 bis 40 Jahre	14		
- 41 bis 50 Jahre	7		
- ab 51 Jahre	1		
Aufenthaltsdauer der aufgenommenen Frauen:			
- bis zu einer Woche	19		
- bis zu einem Monat	10		
- bis zu 3 Monate	5		
- bis zu 6 Monate	2		
- über 6 Monate	0		
Anzahl der beratenen Frauen:			
- Frauen insgesamt	193		
- davon Frauen mit Migrationshintergrund	88		
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931560 - Frauenhaus

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt 931560 Frauenhaus

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	780	600	600	600	600	600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	455	295	389	389	389	230
4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte		200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.541	50.500	58.100	58.100	58.100	58.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	51.776	51.695	59.389	59.389	59.389	59.230
13. Aufwendungen für aktives Personal	-182.477	-184.331	-196.543	-204.405	-209.514	-214.752
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.229	-4.700	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
16. Abschreibungen	-720	-561	-501	-461	-461	-302
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.324	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-187.750	-195.892	-208.144	-215.966	-221.075	-226.154
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-135.974	-144.197	-148.755	-156.577	-161.686	-166.924
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-135.974	-144.197	-148.755	-156.577	-161.686	-166.924
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-122.377	-146.383	-145.469	-145.936	-147.616	-149.747
32. Gesamtergebnis	-258.351	-290.580	-294.224	-302.513	-309.302	-316.671

Produkt 932100 - Kriegsofferfürsorge		
Produktbereich	32.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	32.1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt	932100	Kriegsofferfürsorge
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung
Kurzbeschreibung	Leistungen der Kriegsofferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) werden an die Opfer des Krieges (Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene) und in entsprechender Anwendung des Gesetzes an den anspruchsberechtigten Personenkreis der Opfer ziviler Gewalttaten, der Impfgeschädigten und der Opfer von DDR-Unrecht etc. gewährt.	
Auftragsgrundlage	Bundesversorgungsgesetz (BVG), Opferentschädigungsgesetz (OEG), Häftlingshilfegesetz (HHG), Infektionsschutzgesetz (IfSG)	
Kostenträger	93210110 - § 26 b BVG- Krankenhilfe/Beschädigte 93210111 - § 26 c BVG- Hilfe zur Pflege/Beschädigte 93210112 - § 26 d BVG- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts/Beschädigte 93210113 - § 26 e BVG- Altenhilfe/Beschädigte 93210114 - § 27 a BVG- Ergänzende HLU/Beschädigte 93210115 - § 27 b BVG- Erholungsfürsorge/Beschädigte 93210116 - § 27 d BVG- HbL/Beschädigte ohne Kfz-Beihilfen 93210117 - § 27 d BVG- HbL/Beschädigte mit Kfz-Beihilfen 93210120 - § 26 b BVG- Krankenhilfe/Hinterbliebene 93210121 - § 26 c BVG- Hilfe zur Pflege/Hinterbliebene 93210122 - § 26 d BVG- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts/Hinterbliebene 93210123 - § 26 e BVG- Altenhilfe/Hinterbliebene 93210124 - § 27 a BVG- Ergänzende HLU/Hinterbliebene 93210125 - § 27 b BVG- Erholungsfürsorge/Hinterbliebene 93210126 - § 27 d BVG- HbL/Hinterbliebene 93210130 - § 27 c BVG- Wohnungsbeihilfen 93210140 - Teilhabe am Arbeitsleben 93210401 - Beihilfen nach dem OpferentschädigungsG 93210402 - Erziehungsbeihilfen nach dem OpferentschädigungsG 93210403 - Ergänzende HLU nach dem OpferentschädigungsG 93210404 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben n. § 26 BVG 93210405 - Rentenversicherungsbeiträge n. § 26 BVG 93210406 - Übergangsgeld n. § 26 a BVG 93210407 - Eingliederungshilfe n. § 27 d Abs. 1 Nr. 3 BVG 93210900 - Verwaltung der Kriegsoffer- und Schwerbehindertenfürsorge	
Zielgruppe	Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte und Opfer rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen in der ehemaligen DDR	
Ziele	<p>Die Kriegsofferfürsorge ist eine Sozialleistung. Die Aufgaben der Kriegsofferfürsorge sind an den Gesetzeszielen und Leitvorstellungen des § 1 SGB I auszurichten. Diese allgemeinen Zielsetzungen werden durch die Bestimmungen des BVG konkretisiert.</p> <p>Die Kriegsofferfürsorge ist Bestandteil des Sozialen Entschädigungsrechts, dessen Ziel es ist, die Folgen des schädigenden Ereignisses - soweit dieses möglich ist - zu beheben oder zu lindern sowie eine angemessene wirtschaftliche Versorgung des Opfers bzw. seiner Hinterbliebenen zu sichern.</p>	
Maßnahmen		

Produkt 932100 - Kriegsofferfürsorge			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
zum 31.12.:			
Insgesamt (inkl. OEG)	22	22	22
(nachrichtlich: im gesamten Jahr 2016 26 Fälle)			
Erläuterungen	<p>Grundsätzlich erfolgt eine Kostenerstattung durch den Bund und das Land. Der Landkreis hat einen 20 %igen Anteil der Leistungen der Kriegsofferfürsorge örtlicher Träger zu tragen.</p> <p>Nach dem Opferentschädigungsgesetz sind zzt. 2 Leistungsfälle mit laufender monatlicher Zahlung anhängig.</p>		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 932100 - Kriegsofferfürsorge

Produktbereich 32. Soziale Hilfen
Produktgruppe 32.1 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt 932100 Kriegsofferfürsorge

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	75.040	75.200	75.100	75.100	75.100	75.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	430.691	718.100	676.900	676.900	676.900	676.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	505.731	793.300	752.000	752.000	752.000	752.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-38.208	-39.011	-34.056	-35.419	-36.304	-37.211
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-620.449	-795.400	-754.100	-754.100	-754.100	-754.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-658.657	-834.411	-788.156	-789.519	-790.404	-791.311
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-152.926	-41.111	-36.156	-37.519	-38.404	-39.311
23. außerordentliche Erträge	71.670					
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.810					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.810					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	69.860					
28. Jahresergebnis	-83.066	-41.111	-36.156	-37.519	-38.404	-39.311
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.357	-20.747	-20.988	-21.091	-21.422	-21.690
32. Gesamtergebnis	-100.423	-61.858	-57.144	-58.610	-59.826	-61.001

Produkt 934400 - Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge			
Produktbereich	34.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	34.4	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	
Produkt	934400	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Leistungen für Heimkehrer und politische Häftlinge.		
Auftragsgrundlage	Häftlingshilfegesetz (HHG), Strafrechtliches und Berufliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG und BerRehaG)		
Kostenträger	93440000 - Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		
Zielgruppe	Ehemalige politische Häftlinge		
Ziele	Erbringung von sozialen Ausgleichsleistungen		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
zum 31.12.:	27	27	27
Erläuterungen	<p>Für die Jahre 2017/2018 wird mit keiner höheren Fallzahl gerechnet, da keine nennenswerten Veränderungen absehbar sind.</p> <p>In diesem Produkt erfolgt eine 100%ige Kostenerstattung des Landes, so dass keine finanziellen Aufwendungen für den Landkreis Stade verbleiben.</p>		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 934400 - Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktbereich 34. Soziale Hilfen
Produktgruppe 34.4 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Produkt 934400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.428	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	94.428	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-95.712	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-95.712	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.284					
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-1.284					
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.064	-1.233	-1.673	-1.745	-1.792	-1.841
32. Gesamtergebnis	-2.348	-1.233	-1.673	-1.745	-1.792	-1.841

Produkt 934500 - Landesblindengeld			
Produktbereich	34.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	34.5	Landesblindengeld	
Produkt	934500	Landesblindengeld	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zahlung des Landesblindengeldes nach dem Landesblindengeldgesetz für den anspruchsberechtigten Personenkreis.		
Auftragsgrundlage	Landesblindengeldgesetz (LBIGG)		
Kostenträger	93450000 - Landesblindengeld		
Zielgruppe	Blinde bzw. nicht nur vorübergehend in der Sehschärfe mit einem besonderen Schweregrad beeinträchtigte Personen sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen.		
Ziele	Ausgleich der durch Blindheit bzw. Sehbehinderung bedingten Mehraufwendungen.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Insgesamt zum 31.12.:	204	205	205
Erläuterungen	<p>Bei den Fallzahlen 2017/2018 handelt es sich um Hochrechnungen, die auf der Entwicklung der Leistungsfälle der Jahre 2011 bis 2016 basieren.</p> <p>In diesem Produkt erfolgt eine 100%ige Kostenerstattung des Landes, so dass keine finanziellen Aufwendungen für den Landkreis Stade verbleiben.</p>		

**Teilergebnishaushalt
Produkt: 934500 - Landesblindengeld**

Produktbereich 34. Soziale Hilfen
Produktgruppe 34.5 Landesblindengeld
Produkt 934500 Landesblindengeld

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	3.195	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	457.000	484.900	684.900	684.900	684.900	684.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	460.195	500.000	700.000	700.000	700.000	700.000
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-481.357	-500.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-481.357	-500.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-21.162					
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-21.162					
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.064	-1.233	-1.673	-1.745	-1.792	-1.841
32. Gesamtergebnis	-22.226	-1.233	-1.673	-1.745	-1.792	-1.841

Produkt 934700 - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)			
Produktbereich	34.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	34.7	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	
Produkt	934700	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Erfüllung der Aufgaben, die sich für den Landkreis Stade als Träger der Leistungen ergeben, d.h. Abwicklung der in den gesetzlichen Bestimmungen des § 6 b BKGG in Verbindung mit § 28 Abs. 2-7 SGB II geregelten Ansprüche mit den Leistungsberechtigten und Leistungsanbieter/-erbringern; Zahlungen für diesen Personenkreis und Abrechnung der diesbezüglichen Bundesleistungen mit dem Land.		
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz zur Ausführung des SGB II und des § 6 b Bundeskindergeldgesetz (Nds. AG SGB II)		
Kostenträger	93470000 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG		
Zielgruppe	Leistungsberechtigte Personen im Sinne von § 6 b Abs. 1 BKGG		
Ziele	Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen entsprechend ihrer Begabung unterstützen sowie die Inanspruchnahme zusätzlicher Bildungs- und Freizeitangebote fördern.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Zahlfälle im gesamten Berichtsjahr:			
Bildung:	2.573	2.860	2.860
davon			
- Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten:	437	400	400
- Persönlicher Schulbedarf:	1.000	1.100	1.100
- Schülerbeförderung:	107	110	110
- Lernförderung:	119	350	350
- Mittagsverpflegung:	910	900	900
Teilhabe am sozialen u. kulturellen Leben:	1.532	1.300	1.300

Produkt 934700 - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Erläuterungen

Die diesem Produkt zugeordneten Leistungen stellen Zweckausgaben für Bildung und Teilhabe dar, die Personen für ihre Kinder erhalten, wenn sie anspruchsberechtigt nach § 6 b BKGG sind. Insbesondere handelt es sich um Bezieher/-innen von Kinderzuschlag nach § 6 a BKGG und von Wohngeld nach dem WoGG.

Darüber hinaus werden Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II auch für Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II gewährt. Diese Leistungen sind als Aufwendungen beim Produkt 931200 - Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II - veranschlagt.

Sowohl die Zweckausgaben nach § 6 b BKGG als auch nach § 28 SGB II werden vom Bund über das Land Niedersachsen erstattet. Für 2017 und voraussichtlich auch für 2018 werden dafür monatliche Abschlagszahlungen in Höhe von 5,2 % der Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II gezahlt. Die Differenzbeträge zwischen den Abschlagszahlungen und den Zweckausgaben des jeweiligen Vorjahres werden im Folgejahr ausgeglichen. Zudem leitet das Land einen Anteil von 1,2 % der Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II zur Deckung der Verwaltungskosten weiter. Die Erstattungsleistungen für Zweckausgaben und Verwaltungskosten werden als Erträge im Produkt 931200 - Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II- veranschlagt. Die Gesamtansätze für die Aufwendungen der Bildungs- und Teilhabeleistungen sowohl nach § 6 b BKGG als auch nach § 28 SGB II entspricht den zu erwartenden Erträgen und sind damit auskömmlich.

Weitere Aufwendungen für Bildung und Teilhabe entstehen dem Landkreis als Kostenträger für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII (Sozialhilfe) und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Diese Aufwendungen sind den betreffenden Produkten zugeordnet.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 934700 - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Produktbereich 34. Soziale Hilfen
Produktgruppe 34.7 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
Produkt 934700 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-99.012	-103.324	-105.127	-109.332	-112.065	-114.867
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-225.014	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-324.026	-333.324	-335.127	-339.332	-342.065	-344.867
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-324.026	-333.324	-335.127	-339.332	-342.065	-344.867
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-324.026	-333.324	-335.127	-339.332	-342.065	-344.867
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.664	-54.466	-51.900	-51.950	-52.747	-53.611
32. Gesamtergebnis	-366.690	-387.790	-387.027	-391.282	-394.812	-398.478

Produkt 935100 - Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen			
Produktbereich	35.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	35.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
Produkt	935100	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	<p>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förderung sozialer Einrichtungen, Leistungen nach dem BAföG, Durchführung des Wohn- und Betreuungsvertragsgesetzes und des Nds. Gesetzes über unterstützende Wohnformen etc. / Heimaufsicht, Verwaltung der Vertriebenenangelegenheiten, Krankenversorgung nach §§ 276 und 276 a LAG und Versicherungsamt.</p> <p>1.) Erbringung der gesetzlich zustehenden Leistungen an die leistungsberechtigten Personen 2.) Unterstützung von Beratungsangeboten durch finanzielle Zuwendungen 3.) Begleitung der pflegerischen Versorgung alter und gebrechlicher Menschen</p>		
Auftragsgrundlage	<p>Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Nds. Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG), Bundesvertriebenengesetz (BVFG), Lastenausgleichsgesetz (LAG), Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV - Gemeinsame Vorschriften der Sozialversicherung)</p>		
Kostenträger	<p>93511000 - Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG - örtlicher Träger 93517000 - Sonst. soz. Ang. - örtl. Träger (auch Zwangsgelder/Bafög/Verw.geb./Heimgesetz) 93518000 - Verwaltung des Versicherungsamtes 93519000 - Verwaltungskosten für Lastenausgleich</p>		
Zielgruppe	<p>Schüler/Innen, Vertriebene, Heimkehrer, Pflegeeinrichtungen, Träger und Anbieter sozialer Leistungen, Rentenversicherte</p>		
Ziele	<p>Heimbegehungen in regelmäßigen zeitlichen Abständen, d.h. grundsätzlich einmal jährlich, sofern keine Prüfung durch den MDK erfolgt ist.</p>		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl BAföG-Fälle	436	450	500
Anzahl Heimbegehungen pro Jahr	17	19	18
Anzahl Einrichtungen	40	42	44
Anzahl Heimplätze	2541	2630	2650
Erläuterungen	<p>4.100 Euro Fester Zuschuss an Krebsnachsorgeverein 12.800 Euro Fester Zuschuss an Deutsche Seemannsmission 27.100 Euro Fester Zuschuss an Beratungsstelle Lichtblick 32.000 Euro Zuschuss an Beratungsstelle Lichtblick (Personal- u. Sachkosten lt. Vertrag) 11.000 Euro Fester Zuschuss an Pro Familia 11.000 Euro Fester Zuschuss an Gehörlosenverein und Aufwendungen für Gebärdendolmetscher 37.000 Euro Zuschuss an Beratungsstelle BISS (Personal- u. Sachkosten lt. Vertrag) 72.000 Euro Zuschuss Schuldnerberatungsstelle (Personal- u. Sachkosten lt. Vertrag) 5.000 Euro Zuschuss an Dorfhelferinnenstation 13.000 Euro Zuschuss Härtefond Familienplanung 61.000 Euro Defizitausgleich Lebenshilfe Stade für "Karawane"</p>		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 935100 - Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

Produktbereich 35. Soziale Hilfen
Produktgruppe 35.1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt 935100 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	10.267	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	400	500	500	500	500	500
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	8.626	500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	19.293	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-206.098	-286.500	-297.000	-297.000	-297.000	-297.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.896	-65.900	-41.400	-11.400	-11.400	-11.400
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-214.994	-352.400	-348.400	-318.400	-318.400	-318.400
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-195.701	-346.400	-342.400	-312.400	-312.400	-312.400
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-10.245					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-10.245					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-10.245					
28. Jahresergebnis	-205.946	-346.400	-342.400	-312.400	-312.400	-312.400
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.097	-1.276	-1.727	-1.806	-1.843	-1.907
32. Gesamtergebnis	-207.043	-347.676	-344.127	-314.206	-314.243	-314.307

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Amt für Jugend und Familie

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte	
926301 Kreisjugendmusikschule	Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1
936101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2
936201 Jugendarbeit		
936301 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		
936302 Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Stellen 72,13	Stellen 25,25
936303 Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen		
936304 Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger		
936305 Sonstige soziale Leistungen für Familien		
936307 Beteiligung Jugendhilfekosten Hansestadt Buxtehude		
936362 Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers		
936501 Seminarkindergarten Glückstädter Straße		
936601 Einrichtungen der Jugendarbeit		
	Insgesamt Stellen	97,38

Teilergebnishaushalt Amt für Jugend und Familie

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.682.347	1.584.680	3.548.867	3.586.054	3.623.985	3.662.675
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	15.631	7.973	7.411	6.874	5.447	4.354
4. sonstige Transfererträge	1.740.979	2.243.724	3.096.654	2.757.404	2.649.874	2.494.140
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	357.471	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
6. privatrechtliche Entgelte	6.843	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.486.701	10.172.401	9.756.387	7.793.516	6.834.672	6.277.532
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	35.355					
12. = Summe ordentliche Erträge	11.325.327	14.143.778	16.544.319	14.278.848	13.248.978	12.573.701
13. Aufwendungen für aktives Personal	-4.640.421	-5.133.199	-5.428.673	-5.645.823	-5.786.954	-5.931.630
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.237.297	-2.504.961	-415.090	-415.130	-415.171	-415.213
16. Abschreibungen	-146.048	-168.995	-193.706	-265.649	-297.947	-320.736
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-32.809.132	-37.056.326	-52.758.459	-53.290.417	-54.511.961	-55.782.015
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.759.695	-6.197.679	-6.050.800	-6.177.824	-6.308.283	-6.442.291
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-46.592.593	-51.061.160	-64.846.728	-65.794.843	-67.320.316	-68.891.885
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-35.267.266	-36.917.382	-48.302.409	-51.515.995	-54.071.338	-56.318.184
23. außerordentliche Erträge	1.488.753					
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.122.673					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.122.673					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	366.080					
28. Jahresergebnis	-34.901.186	-36.917.382	-48.302.409	-51.515.995	-54.071.338	-56.318.184
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.684.135	-2.062.898	-1.994.160	-1.905.873	-1.926.059	-1.952.745
32. Gesamtergebnis	-36.585.321	-38.980.280	-50.296.569	-53.421.868	-55.997.397	-58.270.929

Teilfinanzhaushalt Amt für Jugend und Familie

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.160.410	1.584.680	3.548.867	3.586.054	3.623.985	3.662.675
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.863.334	2.243.724	3.096.654	2.757.404	2.649.874	2.494.140
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	358.732	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	6.875	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	7.525.775	10.172.401	9.756.387	7.793.516	6.834.672	6.277.532
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	239					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.915.365	14.135.805	16.536.908	14.271.974	13.243.531	12.569.347
11. Auszahlungen für aktives Personal	-4.640.421	-5.133.199	-5.428.673	-5.645.823	-5.786.954	-5.931.630
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-3.050.276	-2.504.961	-415.090	-415.130	-415.171	-415.213
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-32.580.079	-37.056.326	-52.758.459	-53.290.417	-54.511.961	-55.782.015
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-5.543.890	-6.197.679	-6.050.800	-6.177.824	-6.308.283	-6.442.291
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.814.666	-50.892.165	-64.653.022	-65.529.194	-67.022.369	-68.571.149
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.899.301	-36.756.360	-48.116.114	-51.257.220	-53.778.838	-56.001.802
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	16.235	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	16.235	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-49.529	-45.500	-25.000	-15.000	-15.000	-15.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen	-93.122	-499.500	-2.821.000	-876.000	-671.000	-236.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-142.651	-545.000	-2.846.000	-891.000	-686.000	-251.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-126.416	-515.000	-2.816.000	-861.000	-656.000	-221.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-34.025.717	-37.271.360	-50.932.114	-52.118.220	-54.434.838	-56.222.802

Teilfinanzhaushalt Amt für Jugend und Familie

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-34.025.717	-37.271.360	-50.932.114	-52.118.220	-54.434.838	-56.222.802
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-34.015.253	-37.271.360	-50.932.114	-52.118.220	-54.434.838	-56.222.802

Produkt 926301 - Kreisjugendmusikschule			
Produktbereich	26.	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	26.3	Musikschulen	
Produkt	926301	Kreisjugendmusikschule	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Mitgliedsbeitrag für die Kreisjugendmusikschule		
Auftragsgrundlage	Satzung der Kreisjugendmusikschule Stade e.V., diverse Kreistagsbeschlüsse zur Finanzierung		
Kostenträger	92630101 - Kreisjugendmusikschule Stade e.V.		
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Stade		
Ziele	Über das Erlernen musikalischer Fertigkeiten und die Auseinandersetzung mit Musik soll die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Ein effektiver Ressourceneinsatz wird angestrebt. Eine hohe Erreichbarkeit wird durch ein dezentrales Angebot gewährleistet. Ebenso wird ein ausreichendes, differenziertes und kontinuierliches Angebot vorgehalten und die Unterrichtsgebühr ist sozialverträglich bemessen.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Kostendeckungsgrad ohne öffentliche Haushalte	57,3	58,6	56,0
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Schülerzahlen	2.700	2.700	2.700
Unterrichtsstellen im Landkreis Stade	70	70	70
Veranstaltungen im Landkreis Stade	400	400	400
Erläuterungen	629.000 Euro Mitgliedsbeitrag des Landkreises Stade für die Jugendmusikschule		

**Teilergebnishaushalt
Produkt: 926301 - Kreisjugendmusikschule**

Produktbereich 26. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 26.3 Musikschulen
Produkt 926301 Kreisjugendmusikschule

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-4.969	-3.554	-3.801	-3.952	-4.051	-4.152
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-591.100	-584.241	-629.000	-629.000	-629.000	-629.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-596.069	-587.795	-632.801	-632.952	-633.051	-633.152
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-596.069	-587.795	-632.801	-632.952	-633.051	-633.152
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-596.069	-587.795	-632.801	-632.952	-633.051	-633.152
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.403	-1.542	-2.236	-2.274	-2.344	-2.455
32. Gesamtergebnis	-598.472	-589.337	-635.037	-635.226	-635.395	-635.607

Produkt 936101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
Produkt	936101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	<p>Förderung und Entwicklung von Kindern durch Erziehung, Bildung und Betreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege</p> <p>Vermittlung von Kindern in Tagespflegeplätzen; Gewinnung, Beratung, Qualifizierung und finanzielle Förderung von Kindertagespflegepersonen, Feststellung des Angebots und des Bedarfes an Plätzen in der Tagesbetreuung, Beratung der kommunalen Träger und der Mitarbeiter von Tageseinrichtungen, Übernahme der Tagesbetreuungskosten auf Antrag der Eltern nach § 90 Abs. 3 SGB VIII, Gewährung von Investitions- und Betriebskostenzuschüssen an die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden.</p>		
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (Nds.KiTaG), Sozialgesetzbuch Aches Buch (SGB VIII) insbesondere die §§ 22 bis 26 des SGB VIII und § 11 Nds. KiTaG		
Kostenträger	93610101 - Kindertagesstätten 93610102 - Übernahme von Kinderbetreuungskosten 93610103 - Kindertagespflege 93610106 - Sprachförderung 93610107 - Waldorfindergarten		
Zielgruppe	Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres; Personensorgeberechtigte, Mütter und Väter; Träger von Kindertageseinrichtungen und deren Mitarbeiter; Tagespflegepersonen; freie Träger der Jugendhilfe; Städte, Gemeinden und Samtgemeinden in Landkreis Stade.		
Ziele	Kinder sollen in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert werden. Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familie soll gefördert werden. Förderung bedarfsgerechter und ortsnaher Versorgung von Betreuungsplätzen in Einrichtungen und Tagespflege. Qualifizierung der Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen; Unterstützung bei der Umsetzung örtlicher Konzepte.		
Maßnahmen	Fortsetzung der Bezuschussung zur Schaffung von Plätzen für Tagesbetreuungsplätzen Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Versorgungsquote Krippe (0- unter 3 Jahre)	36,3%	42%	42%
Versorgungsquote Elementar (3- unter 6,25 Jahre)	105,6%	100%	100%
Versorgungsquote Schulkind (6,25- unter 12 Jahre)	11,2%	15	15%
Anteil ganztags und 3/4tags Angebote an Gesamt	35,2%	35,2%	45%
Anteil Tagespflege an Gesamt	9,3%	8,6%	10%
Teilnehmerzahl Grundqualifizierung Tagespflege	24	19	21
Tagespflegestellen Anzahl	175	175	175
Tagespflegeplätze Anzahl	547	616	700
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl der teilweisen oder vollständigen Gebührenübernahme KiGa	1.663	1.700	1.750

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.1 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt 936101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.053.201	995.180	2.886.767	2.923.954	2.961.885	3.000.575
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	11.275	7.973	7.372	6.835	5.408	4.315
4. sonstige Transfererträge	433.565	403.000	428.000	436.560	445.291	454.196
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	68					
12. = Summe ordentliche Erträge	1.498.109	1.406.153	3.322.139	3.367.349	3.412.584	3.459.086
13. Aufwendungen für aktives Personal	-323.010	-391.215	-396.664	-412.532	-422.842	-433.412
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.498	-40.660	-40.660	-40.660	-40.660	-40.660
16. Abschreibungen	-115.460	-155.614	-176.340	-245.811	-276.407	-299.871
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-4.527.807	-6.042.708	-13.911.640	-14.167.660	-14.425.740	-14.689.922
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-227.206	-418.000	-418.000	-426.340	-434.847	-443.524
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-5.237.981	-7.048.197	-14.943.304	-15.293.003	-15.600.496	-15.907.389
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-3.739.872	-5.642.044	-11.621.165	-11.925.654	-12.187.912	-12.448.303
23. außerordentliche Erträge	101.284					
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.043.969					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.043.969					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-942.685					
28. Jahresergebnis	-4.682.557	-5.642.044	-11.621.165	-11.925.654	-12.187.912	-12.448.303
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-136.470	-178.821	-174.038	-164.439	-166.070	-168.327
32. Gesamtergebnis	-4.819.027	-5.820.865	-11.795.203	-12.090.093	-12.353.982	-12.616.630

Investitionen
Produkt 936101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.1 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt 936101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0120 Zuweisung für Ü 3 Plätze	-1.590.000	-750.000		-740.000	-420.000 -420.000	-320.000 -320.000	-100.000
INV09.0181 Zuschuss Tagespflege	-120.000	-30.000			-30.000	-30.000	-30.000
INV09.0182 SOPO Zuschuss Tagespflege	120.000	30.000			30.000	30.000	30.000
INV10.0049 Zuweisung für U 3 Plätze Krippenförderung	-2.870.000	-2.035.000		-735.000	-420.000 -420.000	-315.000 -315.000	-100.000

Produkt 936201 - Jugendarbeit			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.2	Jugendarbeit	
Produkt	936201	Jugendarbeit	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger nach §§ 11, 12 und 14 SGB VIII. Die Jugendarbeit berücksichtigt die sozialräumlichen Strukturen und ist gekennzeichnet durch niederschwellige Angebote, deren Inanspruchnahme auf Freiwilligkeit basiert. Die Jugendarbeit stellt eine eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz dar.		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Aachtes Buch (SGB VIII)		
Kostenträger	93620101 - Außerschulische Jugendbildung 93620102 - Kinder- und Jugendholung 93620103 - Internationale Jugendarbeit 93620104 - Mitarbeiterfortbildung 93620105 - Sonstige Jugendarbeit 93620199 - Verwaltung Jugendarbeit		
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige; freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit; Verbände, Vereine, Initiativen und Jugendgruppen, gemeindliche Jugendarbeit Multiplikatoren in der Jugendarbeit; Netzwerke der Jugendarbeit im Landkreis Stade (z.B. Jugendkonferenzen), Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung.		
Ziele	Die Jugendarbeit soll mit ihren vielfältigen Angeboten einen Beitrag bei der Schaffung positiver Lebensbedingungen von jungen Menschen leisten. Sie soll zugleich Hilfen bei der Bewältigung der Entwicklungsaufgaben von Kindern und Jugendlichen in allen Lebenslagen bieten und Werte und Normen vermitteln. Die Entwicklung einer geschlechtsspezifischen Identität soll gefördert werden. Die Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung von jungen Menschen soll entwickelt und gefördert werden. Schaffung einer bedürfnisorientierten Jugendarbeit durch Beteiligung und Vernetzung. Der Jugendarbeit wird eine generalpräventive Bedeutung zugeschrieben.		
Maßnahmen	Fortbildungsmaßnahmen zu versch. Themen (z.B. Kindeswohlgefährdung zur Sensibilisierung von Jugendleitern, Vorständen, Mitarbeitern und Mitgliedern versch. Vereine und Einrichtungen). Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung einer Gesamtkonzeption der Jugendarbeit für den Landkreis Stade unter Einbindung der Jugendpflege in den Gemeinden, Samtgemeinden und Städten. Unterstützung von Beteiligungsprojekten. Förderung der Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit, Kooperation mit dem Kreisjugendring. Durch eine engere Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten wird der präventive Charakter der Jugendarbeit gestärkt. Stärkung der Nachhaltigkeit durch Förderung partizipativer Projekte.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Teilnehmertage Jugendleiterausbildungen	140	140	140
Teilnehmertage Jugendleiterfortbildungen	260	377	300
Teilnehmertage Vor- u. Nachbereitungen Ferienfahrten	570	540	570
Teilnehmertage Ferienfahrten	4410	4300	4300

Produkt 936201 - Jugendarbeit

Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl geförderter Jugendkonferenzen	11	10	11
Anzahl Förderung von Ferienfahrten freier Träger	83	81	90
Anzahl Förderung anderer Veranstaltungen freier Träger	15	17	16
Anzahl Förderung von Anschaffungen freier Träger	11	12	10
Anzahl geförderter Kinder zur Teilnahme an Ferienfahrten	108	110	110
Erläuterungen	144.000 Euro Zuschuss an den Kreisjugendring e.V.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936201 - Jugendarbeit

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.2 Jugendarbeit
Produkt 936201 Jugendarbeit

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	2.000					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			39	39	39	39
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	72.487	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
6. privatrechtliche Entgelte	1.606					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	309					
12. = Summe ordentliche Erträge	76.647	85.000	85.039	85.039	85.039	85.039
13. Aufwendungen für aktives Personal	-144.044	-146.405	-154.783	-160.976	-164.999	-169.123
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-108.811	-124.500	-124.480	-124.480	-124.480	-124.480
16. Abschreibungen	-1.646	-1.519	-3.174	-4.333	-5.095	-5.463
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-201.311	-252.851	-259.600	-262.522	-265.503	-268.542
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.359	-56.900	-56.920	-56.920	-56.920	-56.920
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-507.171	-582.175	-598.957	-609.231	-616.997	-624.528
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-430.524	-497.175	-513.918	-524.192	-531.958	-539.489
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-2.344					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-2.344					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-2.344					
28. Jahresergebnis	-432.868	-497.175	-513.918	-524.192	-531.958	-539.489
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-71.442	-94.384	-93.184	-86.031	-86.741	-87.844
32. Gesamtergebnis	-504.310	-591.559	-607.102	-610.223	-618.699	-627.333

Investitionen
Produkt 936201 - Jugendarbeit

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.2 Jugendarbeit
Produkt 936201 Jugendarbeit

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV16.0002 Zuschüsse an Vereine (Jugendpflege)	-24.000	-6.000			-6.000	-6.000	-6.000

Produkt 936301 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	936301	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung
Kurzbeschreibung	<p>Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige sowie Hilfen in Krisensituationen als Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen.</p> <p>Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen. Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem Bedarf im Einzelfall. Daher ist regelmäßig eine Problem- und Ressourcenanalyse und hinreichende Beratung erforderlich, wobei das Wunsch- und Wahlrecht der Anspruchsberechtigten sowie soziale, kulturelle und geschlechtsspezifische Besonderheiten zu berücksichtigen sind. Die Kinder und Jugendlichen sind altersangemessen zu beteiligen. Der Auftrag des Amtes für Jugend und Familie beinhaltet auch das staatliche Wächteramt als Garant für das Kindeswohl.</p>	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	
Kostenträger	<p>93630101 - Begleiteter Umgang (§ 18 SGB VIII)</p> <p>93630102 - Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind (§ 19 SGB VIII)</p> <p>93630103 - Betreuung und Versorgung in Notstandsituationen (§ 20 SGB VIII)</p> <p>93630111 - Erziehungsberatung nach KJHG (§ 28 SGB VIII)</p> <p>93630112 - Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)</p> <p>93630113 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)</p> <p>93630114 - Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)</p> <p>93630115 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)</p> <p>93630116 - Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)</p> <p>93630117 - Heimerziehung (§ 34 SGB VIII)</p> <p>93630118 - Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform (§ 34 SGB VIII)</p> <p>93630119 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)</p> <p>93630120 - Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)</p> <p>93630121 - Systemische Familienberatung (§ 27 SGB VIII)</p> <p>93630131 - Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche</p> <p>93630132 - Teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche</p> <p>93630133 - Stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche</p> <p>93630134 - Amb.Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche - Integration</p> <p>93630141 - Hilfe für junge Volljährige, sozialpädagogische Einzelbetreuung</p> <p>93630142 - Hilfe für junge Volljährige, Vollzeitpflege</p> <p>93630143 - Hilfe für junge Volljährige, betreutes Wohnen</p> <p>93630144 - Hilfe für junge Volljährige, Heimerziehung</p> <p>93630145 - Hilfe für junge Volljährige, ISE</p> <p>93630151 - Hilfe für junge Volljährige, ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfen</p> <p>93630152 - Hilfe für junge Volljährige, stationäre Eingliederungshilfen</p> <p>93630161 - Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen</p> <p>93630199 - Verwaltung individuelle Hilfe für junge Menschen und ihre Familien</p> <p>93630670 - Amtshilfe "Notaufnahme Flüchtlinge"</p> <p>93630671 - Notunterkünfte umA</p>	
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und ihre Familien; junge Volljährige; Personensorgeberechtigte; öffentliche, freie und gewerbliche Träger der Jugendhilfe; Schulen; Tageseinrichtungen für Kinder; andere Sozialleistungsträger	

Produkt 936301 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Ziele Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen; Erziehung zu einer eigenverantwortlichen, selbstständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Förderung der Erziehungskompetenzen der Personensorgeberechtigten. Aktivierung und Förderung der Selbsthilfepotenziale in der Familie unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes. Erhalt von familiären Beziehungen, soweit möglich. Bei Bedarf sind dauerhafte Lebensperspektiven außerhalb der Familie zu entwickeln. Gefährdungen für das Kindeswohl vermeiden bzw. beseitigen.

Maßnahmen

- Einsatz von zielgerichteten Hilfen
- Einführung eines umfassenden Fach- und Finanzcontrollings zur Optimierung der Leistungserbringung
- qualitative Verbesserung der Sozialpädagogischen Diagnostik
- Überprüfung des gesamten Hilfeplanverfahrens inkl. Schnittstellenklärung
- stationäre Unterbringungen nur nach gründlicher Abwägung
- Unterstützung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA)

Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Verhältnis ambulante/stationäre Hilfen	1,4	2,0	1,8
Hilfen pro 1.000 Einwohner < 21 J.	31.3	33.0	33.0
Kosten erzieherische Hilfen pro Einwohner < 18 J.	400	491	420
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Ambulante Hilfen	695	750	740
Teilstationäre Erziehungshilfen	59	50	60
Vollzeitpflege	206	215	220
Stationäre Hilfen	412	470	430

Erläuterungen 743.933 Euro Zuschuss Erziehungsberatungsstelle

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936301 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936301 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	975.726	835.724	1.618.654	1.270.844	1.154.583	989.944
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.907.362	5.721.881	5.298.187	3.335.316	2.376.472	1.819.332
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	2.026					
12. = Summe ordentliche Erträge	6.885.114	6.557.605	6.916.841	4.606.160	3.531.055	2.809.276
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.914.377	-2.097.598	-2.340.808	-2.434.443	-2.495.293	-2.557.677
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.960.846	-2.051.000	-22.000	-22.040	-22.081	-22.123
16. Abschreibungen	-7.364	-5.509	-6.456	-6.456	-6.456	-4.456
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-25.309.206	-23.947.064	-31.610.715	-31.883.731	-32.844.214	-33.847.047
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-873.591	-1.322.400	-818.500	-850.270	-883.570	-918.476
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-31.065.384	-29.423.571	-34.798.479	-35.196.940	-36.251.614	-37.349.779
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-24.180.270	-22.865.966	-27.881.638	-30.590.780	-32.720.559	-34.540.503
23. außerordentliche Erträge	1.310.762					
24. außerordentliche Aufwendungen	-143					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-143					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	1.310.619					
28. Jahresergebnis	-22.869.651	-22.865.966	-27.881.638	-30.590.780	-32.720.559	-34.540.503
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-576.134	-752.076	-719.443	-694.893	-702.906	-713.235
32. Gesamtergebnis	-23.445.785	-23.618.042	-28.601.081	-31.285.673	-33.423.465	-35.253.738

Investitionen
Produkt 936301 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936301 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV16.0057 Erw. von Vermögensgegenst. soziale Gruppenarbeit	-20.000	-5.000			-5.000	-5.000	-5.000

Produkt 936302 - Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	936302	Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Das Produkt beinhaltet eine Vielzahl von Leistungen des Amtes für Jugend und Familie, die keinem anderen Produkt zugeordnet sind, so u.a.: Beratung und Unterstützung von Familien zu Fragen der Erziehung, der Ausübung des Sorgerechtes und des Umgangs mit den Kindern, insbesondere bei Trennung und Scheidung; allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie; Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren; Jugendgerichtshilfe; erzieherischer Kinder- und Jugendschutz; Jugendsozialarbeit, einschließlich Förderung Pro-Aktiv-Center. Jugendhilfeplanung, allgemeine Sozialplanung, Kindertagesbetreuungsplanung.		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Aches Buch (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Jugendgerichtsgesetz (JGG), SGB XII, SGB IX, Nds. KitaG		
Kostenträger	93630201 - Beratung und Unterstützung von Familien 93630202 - Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren 93630203 - Jugendgerichtshilfe 93630204 - Jugendschutz 93630205 - Jugendsozialarbeit 93630206 - Familienförderung/"Frühe Hilfen" 93630207 - Meldung nach NFrüherkUG 93630208 - Jugendhilfe und Sozialpl. einschl. Bedarfspl. Kinderbetreuungspl.		
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche und ihre Familien; junge Volljährige; Personensorgeberechtigte; Fachkräfte der Jugend- und Familienhilfe, der Bildungseinrichtungen sowie der sozialen Dienste; andere Sozialleistungsträger; Gerichte; Einrichtungen der Familienförderung und -bildung; werdende Eltern		
Ziele	Fachlich qualifizierte Unterstützung von jungen Menschen und ihren Familien unter Einbeziehung von örtlichen Angeboten und ehrenamtlicher Tätigkeit zur Abwendung von Gefahren für das Wohl von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen. Verbesserung der Familienfreundlichkeit im Landkreis Stade durch Förderung und Stärkung der Familien; aufsuchende Unterstützung von Eltern/Familien in belasteten Lebenssituationen nach der Geburt eines Kindes, um Kindeswohlgefährdungen vorzubeugen. Gesetzlich geforderte, fachliche gebotene und politisch gewünschte beteiligungsorientierte Planungsarbeiten als Grundlage für politische und verwaltungstechnische Entscheidungen in den Bereichen Jugendhilfe, Soziales, Gesundheit und allgemeine Entwicklung.		
Maßnahmen	Stärkung der sozialraumorientierten Netzwerke und Angebote. Förderung präventiver Projekte und Arbeitsansätze.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan

Produkt 936302 - Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Erläuterungen

5.200 Euro Zuschuss an Evangelische Familienbildungsstätte Kehdingen/Stade e.V.
(FABI - Kehdingen)

1.600 Euro Zuschuss an Ehe-, Lebens- und Familienberatung Hildesheim

18.334 Euro Zuschuss Jugendwerkstatt

Neue Richtlinie zur Förderung der Pro-Aktiv-Center: Die Finanzierung für das
Pro-Aktiv-Center Stade erfolgt über ESF- und Landesmittel in Höhe von
340.000 Euro und einem Eigenanteil des Landkreises Stade in Höhe von 50.000 Euro.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936302 - Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936302 Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	563.228	589.500	662.100	662.100	662.100	662.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.242	38.200	38.200	38.200	38.200	38.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	584.470	627.700	700.300	700.300	700.300	700.300
13. Aufwendungen für aktives Personal	-502.462	-606.885	-720.887	-749.723	-768.466	-787.680
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.726	-105.802	-43.700	-43.700	-43.700	-43.700
16. Abschreibungen	-1.653					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-350.579	-488.690	-567.504	-567.504	-567.504	-567.504
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-100.130	-272.030	-304.200	-304.200	-304.200	-304.200
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-985.550	-1.473.407	-1.636.291	-1.665.127	-1.683.870	-1.703.084
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-401.080	-845.707	-935.991	-964.827	-983.570	-1.002.784
23. außerordentliche Erträge	70.060					
24. außerordentliche Aufwendungen	-60.637					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-60.637					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	9.423					
28. Jahresergebnis	-391.657	-845.707	-935.991	-964.827	-983.570	-1.002.784
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-196.868	-258.032	-253.383	-235.886	-238.050	-241.025
32. Gesamtergebnis	-588.525	-1.103.739	-1.189.374	-1.200.713	-1.221.620	-1.243.809

Produkt 936303 - Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	936303	Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung von Adoptionsbewerbern - Vermittlung von Adoptivkindern - Beratung und Feststellung der Unbedenklichkeit von adoptionswilligen Personen - Durchführung und Begleitung des gesamten Adoptionsverfahrens - Beratung und Begleitung von Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigeben wollen - Hilfe und Begleitung von adoptierten Personen bei der Nachforschung nach ihrer Herkunft - Werbung, Überprüfung, Beratung, Betreuung und Fortbildung von Pflegeeltern - Vermittlung, Aufsicht, Betreuung und Beratung von Pflegeverhältnissen - Pflege- und Adoptionsvermittlung beinhaltet einen komplexen rechtlichen/psychologischen Auftrag - Die Vermittlungen sind Familien ersetzende und Familien ergänzende Maßnahmen. 		
Auftragsgrundlage	Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)		
Kostenträger	93630301 - Pflegekinderdienst 93630302 - Adoptionsvermittlung		
Zielgruppe	Adoptionsbewerber, Adoptierte, Pflegeeltern, Kinder- und Jugendliche und deren Eltern/Sorgeberechtigte, junge Volljährige		
Ziele	Angestrebt werden mittelfristige und dauerhafte Unterbringungen für Kinder und Jugendliche in Familien. Ziel sind Vermittlungen, die sich an dem Bedarf des Kindes orientieren. Daneben werden mittelfristig Konzepte zur befristeten Vollzeitpflege, wie zur Kurzzeitpflege erarbeitet und etabliert. Durch eine vorrangige Unterbringung von Kindern insbesondere in Pflegestellen soll eine langfristige Heimerziehung vermieden werden. Der Ausbau des Angebots der Vermittlung in Pflegestellen wird durch Anwerbung neuer geeigneter Pflegepersonen unterstützt.		
Maßnahmen	Zur Qualitätsentwicklung in der Vollzeitpflege werden die Pflegepersonen im Rahmen von Fortbildungen einbezogen. Die Beratung der Pflegeperson soll ausgebaut werden. Die Gründung eines Pflegeelternvereins soll gefördert werden. Neue Pflegeeltern sollen durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit gewonnen werden.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen Dauerpflege	206	206	220
Anzahl belegter Pflegestellen	126	126	180
- davon sozialpädagogisch	42	50	50
- davon sonderpädagogisch	7	7	10
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936303 - Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936303 Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-281.233	-299.665	-306.957	-319.237	-327.217	-335.397
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.357	-75.999	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-16.706	-80.372	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-194	-129				
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-299.490	-456.165	-463.457	-475.737	-483.717	-491.897
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-299.490	-456.165	-463.457	-475.737	-483.717	-491.897
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-6.780					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-6.780					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-6.780					
28. Jahresergebnis	-306.270	-456.165	-463.457	-475.737	-483.717	-491.897
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-87.074	-113.403	-109.285	-105.551	-106.776	-108.380
32. Gesamtergebnis	-393.344	-569.568	-572.742	-581.288	-590.493	-600.277

Produkt 936304 - Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	936304	Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Schutz, Interessenwahrnehmung und Rechtsvertretung Minderjähriger insbesondere bei Vaterschaftsfeststellungen und der Verfolgung von Unterhaltsansprüchen sowie in sonstigen Angelegenheiten des Sorgerechts. Beratung und Unterstützung von Eltern und jungen Volljährigen in der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen; Beurkundungen im Bereich des Kindschaftsrechts. Familien entsprechende Mitteilung machen.		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Aches Buch (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Beurkundungsgesetz (BeurkG) Personenstandsgesetz (PStG)		
Kostenträger	93630401 - Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger 93630402 - Vormundschaften		
Zielgruppe	Kinder, deren Eltern die Personensorge nicht oder nicht ausreichend ausüben; allein erziehende Elternteile; werdende Mütter; unterhaltspflichtige Personen; junge Volljährige		
Ziele	Erfüllung des Informations-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf im geforderten Umfang abdecken; Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes; Sicherung von Rechtspositionen; Realisierung des zustehenden Unterhalts.		
Maßnahmen	Beratung und Information von Eltern; Übernahme der Interessenvertretung im Rahmen einer Vormundschaft bzw. Pflegschaft. Wenn erforderlich Durchsetzung der Unterhaltszahlung. Übernahme von Amtsvormundschaften für unbegleitet minderjährig eingereiste Ausländer.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen/1.000 Einw. unter 18 J. unterteilt nach			
- Beistandschaften	25,8	29,5	28,5
- Pflegeschaften/Vormundschaften	5,9	5,7	6,3
- Beratungen	8,5	8,5	8,5
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Beratung	300	300	300
Beistandschaften	904	860	1000
Vormundschaften/Pflegschaften	206	165	220
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936304 - Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936304 Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-650.007	-803.681	-670.545	-697.363	-714.798	-732.669
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.718	-6.500	-7.250	-7.250	-7.250	-7.250
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-653.725	-810.181	-677.795	-704.613	-722.048	-739.919
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-653.725	-810.181	-677.795	-704.613	-722.048	-739.919
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-653.725	-810.181	-677.795	-704.613	-722.048	-739.919
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-218.812	-285.292	-273.394	-264.312	-267.339	-271.344
32. Gesamtergebnis	-872.537	-1.095.473	-951.189	-968.925	-989.387	-1.011.263

Produkt 936305 - Sonstige soziale Leistungen für Familien			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	936305	Sonstige soziale Leistungen für Familien	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	<p>Alleinerziehende Elternteile erhalten für ihre Kinder Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), wenn der andere Elternteil nicht oder nicht ausreichend Unterhalt zahlt. Soweit der andere Elternteil leistungsfähig ist, werden die Leistungen von diesem zurückgefordert.</p> <p>Eltern von Neugeborenen erhalten Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG).</p> <p>Bewilligung von Unterhaltsvorschussleistungen; Heranziehung der Unterhaltspflichtigen; Widerspruchsverfahren; Fachaufsicht über die Hansestädte Stade und Buxtehude.</p>		
Auftragsgrundlage	Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)		
Kostenträger	93630501 - Unterhaltsvorschuss 93630502 - Elterngeld		
Zielgruppe	Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, für die kein oder kein ausreichender Unterhalt gezahlt wird; alleinerziehende Elternteile; Unterhaltspflichtige; Unterhaltsvorschussstellen der Hansestädte Stade und Buxtehude, Eltern von Neugeborenen.		
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Verbesserung bei den materiellen Lebensbedingungen von Familien mit Kindern. - Durch Heranziehung des unterhaltspflichtigen Elternteils soll den Kindern ein von Sozialleistungen unabhängiges Leben ermöglicht werden. 		
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Beratungsqualität durch beständige Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Erhöhung der Akzeptanz im Bereich UVG durch bürgerfreundlichere Formulierung unserer Anschreiben - Berücksichtigung der mit der UVG-Reform einhergehenden Änderungen und Anpassung der Beratung und Sachbearbeitung hierauf - Informationen zur UVG Reform 		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Heranziehungsquote (UVG)	20 %	16 %	18 %
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Laufende Fälle UVG jeweils zum 31.12.	478	950	700
Anzahl Neuanträge UVG im HH-Jahr	943	500	1750
Kinderzahl für die Elterngeld beantragt wurde	1011	1000	1400
Anzahl Anträge Elterngeld im HH-Jahr	1451	1500	1800
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936305 - Sonstige soziale Leistungen für Familien

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936305 Sonstige soziale Leistungen für Familien

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	330.688	1.005.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.558.874	4.412.320	4.420.000	4.420.000	4.420.000	4.420.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	32.951					
12. = Summe ordentliche Erträge	1.922.513	5.417.320	5.470.000	5.470.000	5.470.000	5.470.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-526.044	-776.920	-826.957	-860.035	-881.537	-903.575
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2					
16. Abschreibungen	-8.390					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-1.812.425	-5.660.400	-5.700.000	-5.700.000	-5.700.000	-5.700.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-97.257	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.444.118	-6.537.320	-6.626.957	-6.660.035	-6.681.537	-6.703.575
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-521.605	-1.120.000	-1.156.957	-1.190.035	-1.211.537	-1.233.575
23. außerordentliche Erträge	3.889					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	3.889					
28. Jahresergebnis	-517.716	-1.120.000	-1.156.957	-1.190.035	-1.211.537	-1.233.575
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-215.805	-295.027	-282.640	-266.252	-269.111	-272.899
32. Gesamtergebnis	-733.521	-1.415.027	-1.439.597	-1.456.287	-1.480.648	-1.506.474

Produkt 936307 - Beteiligung Jugendhilfekosten Hansestadt Buxtehude			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	936307	Beteiligung Jugendhilfekosten Hansestadt Buxtehude	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Die Hansestadt Buxtehude nimmt die Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe für ihr Gebiet in eigener Zuständigkeit wahr. Ab dem 01.01.2013 gilt eine neue Vereinbarung, die die Kostenbeteiligung des Landkreises Stade regelt.		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Aechtes Buch (SGB VIII), Vereinbarung mit der Hansestadt Buxtehude über die Beteiligung an den Jugendhilfekosten		
Kostenträger	93630701 - Beteiligung Jugendhilfekosten Hansestadt Buxtehude		
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und Familien in Buxtehude; Hansestadt Buxtehude		
Ziele	Finanzieller Ausgleich, um der Hansestadt Buxtehude die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Jugendhilfetragers zu ermöglichen.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	Zuschuss nach der bestehenden Vereinbarung		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936307 - Beteiligung Jugendhilfekosten Hansestadt Buxtehude

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936307 Beteiligung Jugendhilfekosten Hansestadt Buxtehude

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.309.777	-4.020.720	-4.345.680	-4.432.594	-4.521.246	-4.611.671
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-4.309.777	-4.020.720	-4.345.680	-4.432.594	-4.521.246	-4.611.671
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-4.309.777	-4.020.720	-4.345.680	-4.432.594	-4.521.246	-4.611.671
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-4.309.777	-4.020.720	-4.345.680	-4.432.594	-4.521.246	-4.611.671
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.595	-1.850	-2.509	-2.618	-2.689	-2.761
32. Gesamtergebnis	-4.311.372	-4.022.570	-4.348.189	-4.435.212	-4.523.935	-4.614.432

Produkt 936601 - Einrichtungen der Jugendarbeit			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	
Produkt	936601	Einrichtungen der Jugendarbeit	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Der Landkreis Stade stellt für folgende Schwerpunkte Einrichtungen der Jugendarbeit zur Verfügung: Jugendbildungsstätte Hude für allgemeine außerschulische Jugendbildung und Aus- und Fortbildungsangebote für Multiplikatoren in der Jugendarbeit sowie Freizeitmaßnahmen, Jugendheim Walkmühle vorrangig naturkundliche Jugendbildungsmaßnahmen, Ferienlager Lille Bodskov (Dänemark) für Ferienerholungsmaßnahmen und Fortbildungen für Multiplikatoren in der Jugendarbeit.		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Aches Buch (SGB VIII)		
Kostenträger	93660101 - Jugendbildungsstätte Hude 93660102 - Jugendheim Walkmühle 93660103 - Ferienlager Dänemark		
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige; freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit; Multiplikatoren in der Jugendarbeit; Schulen und Kindertagesstätten; sonstige Bildungsträger.		
Ziele	Förderung der außerschulischen Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen. Persönliche, soziale und kulturelle Kompetenzen stärken. Entwicklung und Förderung eines positiven Lebensgefühls. Förderung der Eigenverantwortung und gesellschaftlichen Mitverantwortung.		
Maßnahmen	Erhöhung der Auslastung der Jugendbildungsstätte Hude und des Zeltlagers in Lille Bodskov. Die Abgabe der Trägerschaft des Jugendheimes Walkmühle wird verhandelt.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Kostendeckungsgrad Jugendbildungsstätte Hude	100 %	100 %	100 %
Kostendeckungsgrad Jugendheim Walkmühle	15 %	60 %	0,00 %
Kostendeckungsgrad Ferienlager Dänemark	40 %	63 %	30 %
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Belegungstage Jugendbildungsstätte Hude im Jahr	1.768	2.500	1.500
Belegungstage Ferienlager Dänemark im Jahr	3.990	6.500	4.300
Erläuterungen	Die Walkmühle wird aufgrund der derzeit nur eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten von nur noch wenigen Jugendgruppen genutzt. Grund für die Einschränkungen ist der Brandschutz. Geplant ist die Walkmühle, deren Nutzer überwiegend aus der Samtgemeinde Harsefeld kommen, in eine Trägerschaft durch die Samtgemeinde Harsefeld oder eine deren Mitgliedsgemeinden zu überführen. Vor Ort besteht ein großes Engagement zum Erhalt der Walkmühle.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936601 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.6 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt 936601 Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	52.028	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6. privatrechtliche Entgelte	5.238	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	57.266	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-7.385	-7.276	-7.271	-7.562	-7.751	-7.945
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.142	-100.500	-100.500	-100.500	-100.500	-100.500
16. Abschreibungen	-7.591	-6.353	-7.736	-9.049	-9.989	-10.946
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-93.618	-121.629	-123.007	-124.611	-125.740	-126.891
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-36.352	-71.629	-73.007	-74.611	-75.740	-76.891
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-3.244					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-3.244					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-3.244					
28. Jahresergebnis	-39.596	-71.629	-73.007	-74.611	-75.740	-76.891
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.730	-82.471	-84.048	-83.617	-84.033	-84.475
32. Gesamtergebnis	-75.326	-154.100	-157.055	-158.228	-159.773	-161.366

Investitionen
Produkt 936601 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.6 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt 936601 Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0121 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10 T€	-20.000	-5.000			-5.000	-5.000	-5.000
INV09.0124 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10 T€	-30.000	-15.000			-5.000	-5.000	-5.000

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Gesundheitsamt

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	14.733	196.950	194.400	197.200	200.200	203.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	139.330	134.200	136.100	136.100	138.100	138.100
6. privatrechtliche Entgelte	500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.593	3.300	4.000	3.800	3.700	3.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	72					
12. = Summe ordentliche Erträge	330.228	335.950	336.000	338.600	343.500	346.400
13. Aufwendungen für aktives Personal	-2.415.565	-2.654.632	-2.740.730	-2.850.361	-2.921.624	-2.994.663
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.882	-111.650	-111.300	-108.100	-108.100	-111.300
16. Abschreibungen	-4.176	-5.752	-5.286	-6.022	-6.682	-7.207
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-668.465	-710.600	-712.000	-723.700	-737.400	-751.150
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.150	-20.300	-28.900	-25.900	-25.900	-28.900
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-3.161.238	-3.502.934	-3.598.216	-3.714.083	-3.799.706	-3.893.220
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.831.010	-3.166.984	-3.262.216	-3.375.483	-3.456.206	-3.546.820
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-2.831.010	-3.166.984	-3.262.216	-3.375.483	-3.456.206	-3.546.820
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.016.312	-1.256.130	-1.259.679	-1.245.741	-1.259.747	-1.276.706
32. Gesamtergebnis	-3.847.322	-4.423.114	-4.521.895	-4.621.224	-4.715.953	-4.823.526

Teilfinanzhaushalt Gesundheitsamt

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.414	196.950	194.400	197.200	200.200	203.200
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	147.044	134.200	136.100	136.100	138.100	138.100
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	520	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	175.256	3.300	4.000	3.800	3.700	3.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	328.234	335.950	336.000	338.600	343.500	346.400
11. Auszahlungen für aktives Personal	-2.415.865	-2.654.632	-2.740.730	-2.850.361	-2.921.624	-2.994.663
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-57.042	-111.650	-111.300	-108.100	-108.100	-111.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-648.465	-710.600	-712.000	-723.700	-737.400	-751.150
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-12.946	-20.300	-28.900	-25.900	-25.900	-28.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.134.318	-3.497.182	-3.592.930	-3.708.061	-3.793.024	-3.886.013
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.806.084	-3.161.232	-3.256.930	-3.369.461	-3.449.524	-3.539.613
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.091	-6.500	-12.400	-10.000	-10.000	-10.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-2.091	-6.500	-12.400	-10.000	-10.000	-10.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.091	-6.500	-12.400	-10.000	-10.000	-10.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehibetrag	-2.808.175	-3.167.732	-3.269.330	-3.379.461	-3.459.524	-3.549.613

Teilfinanzhaushalt Gesundheitsamt**Dezernat II**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-2.808.175	-3.167.732	-3.269.330	-3.379.461	-3.459.524	-3.549.613
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-2.808.175	-3.167.732	-3.269.330	-3.379.461	-3.459.524	-3.549.613

Produkt 941402 - Maßnahmen der Gesundheitspflege		
Produktbereich	41.	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	41.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	941402	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 53		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung
Kurzbeschreibung	<p>Amtsärztliche Gutachten, kinder- und jugendärztliche Tätigkeiten, jugendzahnärztliche Tätigkeiten, Beratung und Betreuung Behinderter und psychisch Kranker, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtprävention, Gesundheitsberatung nach dem Prostituiertenschutzgesetz</p>	
Auftragsgrundlage	<p>Nds. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD), Verträge mit Krankenkassen, Erlasse zur Jugendzahnpflege, Beamtengesetze, Gesetz über Hilfen für psychisch Kranke und Schutzmaßnahmen (Nds.PsychKG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), andere Ämter entsprechend den Vorschriften des Sozialgesetzbuches (SGB) und Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)</p>	
Kostenträger	<p>94140201 - Gesundheitsförderung 94140202 - Gesundheitshilfen 94140203 - Kinder- und Jugendärztlicher Dienst 94140204 - Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst 94140205 - Amtsärztliche Gutachten 94140207 - Beratung für Menschen mit Behinderung 94140208 - Impfungen/Reiseimpfungen 94140209 - Sozialpsychiatrischer Dienst 94140210 - Schwangerschaftskonfliktberatung/Sozialer Dienst 94140211 - Suchtberatung 94140212 - Tuberkulosehilfe 94140213 - Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz 94140214 - Sprachheilberatung 94140215 - Leichenschauen/Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz 94140216 - Labor/Röntgen/Funktionsdiagnostik 94140217 - Projekt MiMi</p>	
Zielgruppe	<p>Gesamte Bevölkerung; Schwerpunkt: Prävention von Erkrankungen bei Menschen, die schwer erreichbar sind, z.B. Migranten oder sozial benachteiligte Personen</p>	
Ziele	<p>Erkennen von Entwicklungsbesonderheiten bei Kindern und Empfehlung geeigneter Fördermaßnahmen, Prävention schulischer Leistungseinschränkungen, Beratung von Schule und Eltern, Anhebung des Durchimpfungsgrades bei Kindern (Ziel der WHO: 95 % Durchimpfungsrate), sozialmedizinische Gesamtpläne zur Verbesserung der Situation, Sicherung einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie deren Zahngesundheit, Verbesserung der gesundheitlichen Situation und soziale Integration Behinderter und psychisch Kranker, Vorbereitung und Einleitung von Schutzmaßnahmen nach dem PsychKG, Beurteilung des Gesundheitszustandes der Kinder (anhand der Auswertungen der Daten der Schuleingangsuntersuchungen), Gesundheitsberichterstattung</p>	
Maßnahmen	<p>Überprüfung des Impfstatus im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung, jährliche Untersuchung der Zahngesundheit in Schulen mit auffälligen Zahnbefunden, Mitwirkung im Projekt "Frühe Hilfen", Gesundheitsberichterstattung; besondere Schwerpunkte bei den MiMi-Veranstaltungen sind Schwangerschaft und Familienplanung sowie Zahngesundheit, das Thema Diabetes soll in Kürze folgen; Hilfeplangespräche im Sozialpsychiatrischen Dienst mit Beteiligung des Sozialamtes (Dauer je Gespräch bis zu 3 Std.), Verbesserung und Standardisierung der Hilfeplanung für Menschen mit Behinderungen, Einführung und Standardisierung der Hilfeplanung für Kinder</p>	

Produkt 941402 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Schulärztlicher Dienst			
- Schuleingangsuntersuchungen	2.076	2.100	2.150
- Zusätzliche Impfungen durch Beratung des OGD beim Gesundheitsamt	36	120	120
- Untersuchte Kinder beim Sprachheiterbeauftragten	235	240	240
Sozialer Dienst			
- Schwangerschaftskonfliktberatungen	27	20	20
Sozialpsychiatrischer Dienst			
- Zahl der Gutachten	334	300	250
- Zahl der Hilfeplangespräche	221	200	200
Zahnärztlicher Dienst			
- Erreichte Kinder in der Prophylaxe	8.941	9.000	9.000
- Erreichte Kinder bei zahnärztlichen Untersuchungen	2.187	4.000	4.000
- Impulse durch zusätzliche Aktionen und Intensivprophylaxe u. zahnärztl. Untersuchungen	23.071	24.000	24.000
-zahnärztliche Gutachten	199	120	120
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	Zuschüsse: 182.000 Euro an Verein für Sozialmedizin Stade e.V. (AG Sucht) 280.000 Euro an Diakonieverband (AG Sucht) 117.000 Euro an Beratungsstelle für psychisch Kranke "Brücke Stade" 98.000 Euro an Beratungsstelle für psychisch Kranke "Brücke Buxtehude"		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 941402 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 941402 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.414	196.950	194.400	197.200	200.200	203.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	74.677	71.100	70.000	70.000	72.000	72.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.593	1.800	2.500	2.300	2.200	2.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	255.684	269.850	266.900	269.500	274.400	277.300
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.676.583	-1.844.233	-1.874.299	-1.949.272	-1.998.007	-2.047.954
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.955	-93.400	-89.300	-88.100	-88.100	-89.300
16. Abschreibungen	-4.063	-5.681	-5.215	-6.022	-6.682	-7.207
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-636.609	-675.600	-677.000	-688.000	-701.000	-714.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.256	-5.600	-12.200	-9.200	-9.200	-12.200
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.371.466	-2.624.514	-2.658.014	-2.740.594	-2.802.989	-2.870.661
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.115.782	-2.354.664	-2.391.114	-2.471.094	-2.528.589	-2.593.361
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-2.115.782	-2.354.664	-2.391.114	-2.471.094	-2.528.589	-2.593.361
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-727.763	-897.830	-900.561	-889.208	-898.899	-910.641
32. Gesamtergebnis	-2.843.545	-3.252.494	-3.291.675	-3.360.302	-3.427.488	-3.504.002

Investitionen
Produkt 941402 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 941402 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0042 Erwerb von Verm.ggst. Gesundheitspflege	-42.400	-12.400			-10.000	-10.000	-10.000

Produkt 941403 - Gesundheitsschutz			
Produktbereich	41.	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	41.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	
Produkt	941403	Gesundheitsschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 53		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Hygienische Beratung und Überwachung von Krankenhäusern, Badeanstalten, anderen (Gemeinschafts-) Einrichtungen, der Trinkwasserqualität, Medizinalaufsicht, Heilpraktikerüberprüfung, personenbezogener Infektionsschutz, gesundheitliche Beurteilung der kommunalen Hygiene, med. Katastrophenschutz, betriebsärztliche Tätigkeiten		
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), DIN- Regelungen, Heilpraktikergesetz, EU-Badegewässer-Richtlinie		
Kostenträger	94140301 - Infektionsschutz 94140302 - Umweltbezogener Gesundheitsschutz 94140303 - Qualitätssichernde Maßnahmen bei Berufen/ Einrichtungen des Gesundheitswesens 94140304 - Hygieneüberwachung 94140305 - Sonstige Überwachung 94140306 - Betriebsärztlicher Dienst allgemein 94140307 - Erlaubniserteilung für Heilpraktiker 94140308 - Hebammen Überwachung 94140309 - Belehrungen gem. § 43 IfSG 94140310 - Amtshilfe "Notaufnahme Flüchtlinge"		
Zielgruppe	Schwerpunkt: Verantwortliche für hygienerelevante Bereiche, Verantwortliche für Gemeinschaftseinrichtungen, Menschen, die an übertragbaren Erkrankungen leiden, deren Kontaktpersonen, Allgemeinbevölkerung, Mitarbeiter/innen der Landkreisverwaltung		
Ziele	Einhaltung von hygienischen Standards, technischen und medizinisch pflegerischen Standards insbesondere in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, Kindergärten und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen. Krankheiten verhüten oder vermindern, Verbesserung der hygienischen Bedingungen, Sicherung der Trinkwasserqualität, Gesundheitsschutz durch Minimierung der von der Umwelt ausgehenden schädigenden Einwirkungen. Verbesserung des Arbeitsschutzes.		
Maßnahmen	Hygienekontrollen von Gemeinschaftseinrichtungen usw. in zeitlich festgelegten Abständen, Impfungen und Impfpfehlungen im Rahmen der betriebsärztlichen Untersuchung, regelmäßige Überprüfung von Wasserversorgungsanlagen in Gemeinschaftseinrichtungen, Ortsbesichtigungen, amtliche Probennahmen		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan

Produkt 941403 - Gesundheitsschutz

Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Gesundheitsaufsicht			
Belehrungen gesamt	3595	4.000	4.000
Erkrankungen gem. IfSG	656	500	500
Überprüfungen:			
- Wasserwerke (3-jrl.)	0	0	4
- Hausinstallationen	115	115	115
Besichtigung von Krankenhäusern (jrl.)	4	4	4
Besichtigung von Alten- und Pflegeheimen (2-jrl.)	24	5	20
Besichtigung von Schulen und Kindergärten (5-jrl.)	21	20	20
Besichtigung Hallenbäder (jrl.)	13	15	15
Besichtigung Freibäder (jrl.)	6	6	6
EU Badestellen (4-wchtl.)	11	10	10
Naturbäder (2-wchtl.)	9	10	10
Hebammen gesamt	63	63	63
Heilpraktiker Neuanträge	9	15	15
Betriebsärztlicher Dienst	299	300	300
- Impfungen	277	250	250
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 941403 - Gesundheitsschutz

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 941403 Gesundheitsschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	63.644	61.600	64.600	64.600	64.600	64.600
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	72					
12. = Summe ordentliche Erträge	63.716	63.100	66.100	66.100	66.100	66.100
13. Aufwendungen für aktives Personal	-452.263	-470.757	-486.615	-506.079	-518.731	-531.701
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.023	-11.550	-13.400	-11.400	-11.400	-13.400
16. Abschreibungen	-113	-71	-71			
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.898	-14.600	-16.600	-16.600	-16.600	-16.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-467.297	-496.978	-516.686	-534.079	-546.731	-561.701
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-403.581	-433.878	-450.586	-467.979	-480.631	-495.601
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-403.581	-433.878	-450.586	-467.979	-480.631	-495.601
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-194.067	-236.486	-242.521	-239.052	-241.637	-244.691
32. Gesamtergebnis	-597.648	-670.364	-693.107	-707.031	-722.268	-740.292

Produkt 941404 - Betreuungsstelle			
Produktbereich	41.	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	41.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	
Produkt	941404	Betreuungsstelle	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 53		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Unterstützung der Betreuungsgerichte und Beteiligung am Verfahren; Information und Beratung über allgemeine betreuungsrechtliche Fragen; Beglaubigung von Vollmachten; Suche und Auswahl von geeigneten Betreuern, Einführung, Fortbildung, Beratung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten; Unterstützung der Betreuer im Unterbringungsverfahren; Netzwerk zum Vollzug des Betreuungsbehördengesetzes		
Auftragsgrundlage	Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Landesdatenschutzgesetz		
Kostenträger	94140401 - Betreuungen 94140402 - Beglaubigungen 94140403 - Zuwendungen an Betreuungsverein		
Zielgruppe	Menschen, für die eine gesetzliche Betreuung bestellt ist, Bürger/Innen und Institutionen		
Ziele	Verbesserung und Weiterentwicklung der Qualität der Betreuungsarbeit im Landkreis. Transparente und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit den Akteuren des Betreuungswesens. Besondere Beachtung des Erforderlichkeitsgrundsatzes im Hinblick auf die Reduzierung von gesetzlichen Betreuungen.		
Maßnahmen	Verstärkung der Informationen zur Vorsorgevollmacht		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Sachverhaltsermittlungen gesamt	2016: 848	2017: 874	2018: 900
davon Neufälle	2016: 509	2017: 462	2018: 500
Beglaubigungen	2016: 147	2017: 140	2018: 150
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 941404 - Betreuungsstelle

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 941404 Betreuungsstelle

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	1.471	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. privatrechtliche Entgelte	500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.971	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-286.723	-339.642	-379.816	-395.010	-404.886	-415.008
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.825	-6.700	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-31.857	-35.000	-35.000	-35.700	-36.400	-37.150
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5	-100	-100	-100	-100	-100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-321.400	-381.442	-423.516	-439.410	-449.986	-460.858
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-319.429	-378.442	-420.516	-436.410	-446.986	-457.858
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-319.429	-378.442	-420.516	-436.410	-446.986	-457.858
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-94.482	-121.814	-116.597	-117.481	-119.211	-121.374
32. Gesamtergebnis	-413.911	-500.256	-537.113	-553.891	-566.197	-579.232

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Planungsamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.040	1.040	1.040	1.040	1.040	1.040
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	176					
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.363	89.000	89.000	89.000	89.000	89.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	98.279	97.740	97.740	97.740	97.740	97.740
13. Aufwendungen für aktives Personal	-570.098	-672.547	-687.123	-714.609	-732.475	-750.784
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.909	-62.000	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000
16. Abschreibungen	-11.164	-11.048	-12.888	-17.681	-24.456	-31.456
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-84.119	-160.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.023	-117.300	-22.300	-27.300	-27.300	-27.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-724.313	-1.022.895	-909.311	-946.590	-971.231	-996.540
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-626.034	-925.155	-811.571	-848.850	-873.491	-898.800
23. außerordentliche Erträge	5.920					
24. außerordentliche Aufwendungen	-18.960					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-18.960					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-13.040					
28. Jahresergebnis	-639.074	-925.155	-811.571	-848.850	-873.491	-898.800
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-258.731	-317.401	-315.381	-315.629	-319.222	-323.678
32. Gesamtergebnis	-897.805	-1.242.556	-1.126.952	-1.164.479	-1.192.713	-1.222.478

Teilfinanzhaushalt Planungsamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.950	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	340					
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	89.363	89.000	89.000	89.000	89.000	89.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.653	96.700	96.700	96.700	96.700	96.700
11. Auszahlungen für aktives Personal	-570.098	-672.547	-687.123	-714.609	-732.475	-750.784
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-48.766	-62.000	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-61.983	-160.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-572	-117.300	-22.300	-27.300	-27.300	-27.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-681.419	-1.011.847	-896.423	-928.909	-946.775	-965.084
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-584.766	-915.147	-799.723	-832.209	-850.075	-868.384
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-20.000	-30.000	-30.000	-30.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			-20.000	-30.000	-30.000	-30.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit			-20.000	-30.000	-30.000	-30.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-584.766	-915.147	-819.723	-862.209	-880.075	-898.384

Teilfinanzhaushalt Planungsamt**Dezernat IV**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-584.766	-915.147	-819.723	-862.209	-880.075	-898.384
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-585.152	-915.147	-819.723	-862.209	-880.075	-898.384

Produkt 951101 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
Produktbereich	51.	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	951101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 61		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Beitrag zur Steuerung der regionalen Entwicklung. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms 2013; Raumordnungsaufgaben. Kreisentwicklung, Koordinierung und Steuerung von Fachbelangen, Beteiligung an raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen im Kreisgebiet. Mitwirkung an überregionalen Planungen, Metropolregion Hamburg, regionale Kooperationen, Landesplanung. Genehmigung von Flächennutzungsplänen, städtebauliche Stellungnahmen und Koordination der Fachbelange bei Bauleitplänen. Planungsrechtliche Beurteilung und städtebauliche Mitarbeit, Stellungnahmen zu Einzelvorhaben und Planungen, Dorfentwicklung, Stadtsanierung, Entwicklungskonzepten sowie Regionalprojekten. Bereitstellung von Geo- und Planungsdaten; Koordinierung von Klimaschutzaktivitäten.		
Auftragsgrundlage	Raumordnungsgesetz (ROG), Nds. Raumordnungsgesetz (NROG), Strategischer Handlungsrahmen für die Metropolregion Hamburg REK (MRH), Baugesetzbuch (BauGB), Umweltinformationsgesetz (UIG)		
Kostenträger	95110101 - Regional- und Landesplanung 95110102 - Metropolregion und regionale Projekte 95110103 - Orts- und Bauleitplanung 95110105 - Geodaten und Klimaschutz		
Zielgruppe	Städte und Gemeinden des Landkreises, Planungsbüros, Träger öffentlicher Belange, Nachbarkreise, Behörden, Bevölkerung des Landkreises		
Ziele	Beitrag zur Erhaltung gleichwertiger Lebensbedingungen durch Koordinierung der Bauleitplanung sowie überörtlicher Planungen und Maßnahmen. Steuerung und Verwirklichung regionaler Entwicklungsvorstellungen und der Ziele der Raumordnung, insbesondere unter dem Gesichtspunkt des demographischen Wandels. Zeitnahe Prüfung der Bauleitpläne und Einzelvorhaben und gerichtsfeste Genehmigung der Flächennutzungspläne.		
Maßnahmen	Umsetzung des Regionalen Raumordnungsprogramms, Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Klimaschutzberichts, Aktionsprämie an Schulen, Regionales Radverkehrskonzept, Wohnraumversorgungskonzept, Fortschreibung Bevölkerungsprognose		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Durchschnittl. Genehmigungsdauer F-Pläne	41 Tage	40 Tage	40 Tage
Bevölkerungszahl (eigene Schätzung)	200.200	200.500	200.800
Demographie-Altersquotient (über 65-Jährige)	21,0	21,4	21,8
Demographie-Jugendquotient (unter 15-Jährige)	11,0	11,0	11,0
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Bauleitverfahren	125	100	100
Stellungnahmen zu Einzelvorhaben (§§ 34, 35; Voranfragen, BImSchG, etc.)	787	800	800

Produkt 951101 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Erläuterungen

Zuwendungen der Gemeinden (je 750 Euro) für die Unterhaltung der Radwegebeschilderung. Für den Aufgabenübergang der Bauleitplanung erstattet des Land jährlich einen Betrag von rd. 82.000 Euro. Transferaufwendungen werden für die Unterstützung von besonderen regionalen Projekten im ländlichen Raum bzw. der Metropolregion Hamburg vorgesehen.

Aufwendungen entstehen für die Unterhaltung der Radwanderwege und der zugehörigen Infrastruktur in Höhe von 22.000 Euro. Für Klimaschutz an den Schulen werden 20.000 Euro (inkl. Aktionsprämie) vorgesehen sowie für die Unterstützung von INSPIRE-Dienstleistungen 5.000 Euro. Für die Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) bzw. die Anpassung des RROP an das geänderte Landes-Raumordnungsprogramms (LROP) werden die Ansätze aus dem vergangenen Haushaltsjahr in Höhe von 100.000 Euro weiter genutzt. Für Fachbeiträge sind Aufwendungen von 15.000 Euro vorgesehen.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 951101 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktbereich 51. Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe 51.1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt 951101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.040	1.040	1.040	1.040	1.040	1.040
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	176					
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.216	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	91.132	90.740	90.740	90.740	90.740	90.740
13. Aufwendungen für aktives Personal	-367.827	-441.407	-442.195	-459.883	-471.381	-483.163
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.033	-37.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
16. Abschreibungen	-10.823	-10.823	-12.663	-17.456	-24.456	-31.456
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-79	-55.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-179	-115.000	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-410.941	-659.230	-531.858	-559.339	-577.837	-596.619
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-319.809	-568.490	-441.118	-468.599	-487.097	-505.879
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-319.809	-568.490	-441.118	-468.599	-487.097	-505.879
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-155.528	-191.648	-188.626	-188.841	-190.958	-193.629
32. Gesamtergebnis	-475.337	-760.138	-629.744	-657.440	-678.055	-699.508

Investitionen
Produkt 951101 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktbereich 51. Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe 51.1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt 951101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV18.0025 GIS Portal	-110.000	-20.000			-30.000	-30.000	-30.000

Produkt 952301 - Denkmalschutz und Archäologie			
Produktbereich	52.	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	52.3	Denkmalschutz und -pflege	
Produkt	952301	Denkmalschutz und Archäologie	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 61		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	<p>Aufgabenwahrnehmung als Untere Denkmalschutzbehörde im übertragenen Wirkungskreis, Kommunalarchäologie.</p> <p>Schutz und Pflege von Kulturdenkmalen, einschließlich kreiseigener Bau- und Bodendenkmale.</p> <p>Bearbeitung von Förder- und Steuerabschreibungsanträgen.</p> <p>Fachl. Stellungnahmen und Beratungen bei Planungsvorhaben und Bauprojekten. Ausgrabungen, Erforschung, Inventarisierung, archäologisches Fundstellenverzeichnis, Öffentlichkeitsarbeit. Betreuung des archäologischen Fundmagazins und Archivs.</p> <p>Beitrag zur Erhaltung der regionstypischen Siedlungsstruktur.</p>		
Auftragsgrundlage	Nds. Denkmalschutzgesetz (NDSchG)		
Kostenträger	95230101 - Baudenkmalpflege 95230102 - Archäologische Denkmalpflege 95230103 - Jugendbauhütte 95230104 - Wertermittlung		
Zielgruppe	Eigentümer, Nutzer von Denkmalen, Unternehmer, Bürger und Gemeinden		
Ziele	Bewahrung des kulturellen Erbes, Information der Öffentlichkeit, Beitrag zur Attraktivitäts- und Identitätssteigerung des Landkreises (Tourismus, weiche Standortfaktoren für die Wirtschaft). Erhalt der regionstypischen Siedlungsstruktur.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Baudenkmale im Landkreis (ohne Städte)	1.469	1.469	1.469
Steuerliche Abschreibungen (in Euro) (Sanierungskosten)	1.219.818,90	1.000.000	1.000.000
Bodendenkmale im Landkreis (ohne Städte)	4.700	5.000	5.050
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Bewilligte Förderanträge - Baudenkmale (Anzahl)	19	20	20

Produkt 952301 - Denkmalschutz und Archäologie

Erläuterungen

Gegenüber den Vorjahren sind keine wesentlichen Änderungen bei den Haushaltsansätzen zu verzeichnen. Bei der Baudenkmalbezuschung sind 25.000 Euro dem Kreisausschuss zur Einzelentscheidung vorgehalten.

Zuwendungen:

7.000 Euro Kostenerstattung des Landes für den Aufgabenübergang

Aufwendungen:

27.300 Euro u.a. für Konservierung von archäologischem Kulturgut, Prospektionen, Ausgrabungsmaterial, Inventarisierung und Öffentlichkeitsarbeit

Archäologische Dokumentation:

- Beckdorf 14, Ausgrabung eines eisen- und kaiserzeitlichen Gräberfeldes
- Issendorf 1, völkerwanderungszeitliches Gräberfeld
- Oederquart 8, frühgeschichtliche Marschensiedlung
- Deinste 115, Standort eines mittelalterlichen Kruges am Ochsen- und Pilgerweg
- Apensen 1 und 2, kaiserzeitliche Gräberfelder
- Freiburg 30, frühgeschichtlicher Hafentort an der Elbe
- Blumenthal 21, historischer Krug- und Fährstandort an der Oste

Dokumentationsarchivierung und Publikation:

- Erfassung der archäologischen Funde im webbasierten Kulturerbeportal Niedersachsen
- Inventarisierung des archäologischen Fundmagazins
- Aufarbeitung und Publikation der zahlreichen Metallfunde, die durch ehrenamtliche Sondengänger geborgen wurden
- Publikation Grabungsergebnisse Oldendorf 90, mittelalterliche Kirche und Friedhof
- Buchprojekt über die Grabungen an der Burg Dannsee bei Beckdorf

Transferaufwendungen:

50.000 Euro Baudenkmale

25.000 Euro zur gezielten Förderung von Einzelmaßnahmen; Freigabe durch den Kreisausschuss

15.000 Euro Jugendbauhütte

Teilergebnishaushalt
Produkt: 952301 - Denkmalschutz und Archäologie

Produktbereich 52. Bauen und Wohnen
Produktgruppe 52.3 Denkmalschutz und -pflege
Produkt 952301 Denkmalschutz und Archäologie

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.147	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	7.147	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-202.271	-231.140	-244.928	-254.726	-261.094	-267.621
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.875	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16. Abschreibungen	-342	-225	-225	-225		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-84.040	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-845	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-313.373	-363.665	-377.453	-387.251	-393.394	-399.921
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-306.226	-356.665	-370.453	-380.251	-386.394	-392.921
23. außerordentliche Erträge	5.920					
24. außerordentliche Aufwendungen	-18.960					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-18.960					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-13.040					
28. Jahresergebnis	-319.266	-356.665	-370.453	-380.251	-386.394	-392.921
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-103.203	-125.753	-126.755	-126.788	-128.264	-130.049
32. Gesamtergebnis	-422.469	-482.418	-497.208	-507.039	-514.658	-522.970

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Bauordnungsamt

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte								
912601 Vorbeugender Brandschutz 952101 Bau- und Grundstücksordnung 952201 Wohnungswesen	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Laufbahngruppe 2</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Laufbahngruppe 1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11</td> <td style="text-align: center;">A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stellen 12,80</td> <td style="text-align: center;">Stellen 10,15</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Insgesamt Stellen 22,95</td> </tr> </table>	Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1	A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2	Stellen 12,80	Stellen 10,15	Insgesamt Stellen 22,95	
Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1								
A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2								
Stellen 12,80	Stellen 10,15								
Insgesamt Stellen 22,95									

Strategische Ziele	Maßnahmen/Projekte
Wirtschaftskraft weiterentwickeln Lebensbedingungen sichern Soziale Strukturen erhalten Kreisverwaltung als Dienstleister	<ul style="list-style-type: none"> - Investitions- und Rechtssicherheit gewährleisten durch Baugenehmigungen, Bauüberwachung, Beratungen (einschl. Bauakte-Online, Transparenz), schrittweise Digitalisierung des Bauaktenarchivs - Brandschaubegehungen, Genehmigungen und Beratungen als Beitrag zur Wahrung und Verbesserung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse sowie der öffentlichen Sicherheit baulicher Anlagen (u. a. Verkaufsstätten und Versammlungsstätten) - Verbesserung und Mitwirkung bei der angemessenen Wohnraumversorgung (Wohngeld, Wohnungsbauförderung) - Schrittweise Einführung eines u. a. digitalen Baugenehmigungsverfahrens (e-government). Beginn der mehrjährigen Umstellungsphase auf die elektronische Verfahrensabwicklung in Verbindung mit einer Geschäftsprozessoptimierung.

Teilergebnishaushalt Bauordnungsamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge		20.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	1.455.385	1.445.000	1.476.000	1.476.000	1.476.000	1.476.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.106	135.606	135.712	135.712	135.712	135.712
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.336	1.763	1.500	1.500	1.500	1.500
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	21.436	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
12. = Summe ordentliche Erträge	1.604.263	1.655.369	1.684.712	1.684.712	1.684.712	1.684.712
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.177.168	-1.261.264	-1.287.224	-1.338.715	-1.372.181	-1.406.488
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-228.108	-400.500	-400.500	-400.500	-400.500	-400.500
16. Abschreibungen	-876					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-99.070	-159.500	-145.500	-145.500	-145.500	-145.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.505.222	-1.821.264	-1.833.224	-1.884.715	-1.918.181	-1.952.488
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	99.041	-165.895	-148.512	-200.003	-233.469	-267.776
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.384					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.384					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-1.384					
28. Jahresergebnis	97.657	-165.895	-148.512	-200.003	-233.469	-267.776
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-561.389	-708.992	-770.037	-732.607	-731.845	-742.500
32. Gesamtergebnis	-463.732	-874.887	-918.549	-932.610	-965.314	-1.010.276

Teilfinanzhaushalt Bauordnungsamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
3. sonstige Transfereinzahlungen		20.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.515.518	1.445.000	1.476.000	1.476.000	1.476.000	1.476.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	75.106	135.606	135.712	135.712	135.712	135.712
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.490	1.763	1.500	1.500	1.500	1.500
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	11.940	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.654.054	1.655.369	1.684.712	1.684.712	1.684.712	1.684.712
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.177.168	-1.261.264	-1.287.224	-1.338.715	-1.372.181	-1.406.488
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-228.895	-400.500	-400.500	-400.500	-400.500	-400.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-98.813	-159.500	-145.500	-145.500	-145.500	-145.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.504.876	-1.821.264	-1.833.224	-1.884.715	-1.918.181	-1.952.488
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.178	-165.895	-148.512	-200.003	-233.469	-267.776
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	3.156	3.300				
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.156	3.300				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	3.156	3.300				
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	152.334	-162.595	-148.512	-200.003	-233.469	-267.776

Teilfinanzhaushalt Bauordnungsamt**Dezernat IV**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	152.334	-162.595	-148.512	-200.003	-233.469	-267.776
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	153.518	-162.595	-148.512	-200.003	-233.469	-267.776

Produkt 912601 - Vorbeugender Brandschutz			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	
Produkt	912601	Vorbeugender Brandschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 63		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Aufgabenwahrnehmung des vorbeugenden Brandschutzes (insbesondere baulich-technische Anforderungen). Durchführung von Brandverhütungsschauen. Überwachung und Beratung zur Überprüfung von Gebäuden mit erhöhten Brandrisiken. Abwehr von Brandgefahren. Erstellung brandschutzfachlicher Stellungnahmen. Durchführung von Plausibilitätsprüfungen von Brandschutzgutachten. Beratung der am Bau Beteiligten, Behörden und Gemeinden.		
Auftragsgrundlage	Nds. Brandschutzgesetz (NBrandSchG), Nds. Bauordnung (NBauO) einschließlich Brandschutzsondervorschriften.		
Kostenträger	91260101 - Vorbeugender Brandschutz		
Zielgruppe	Alle am Bau Beteiligten, insbesondere Entwurfsverfasser, Eigentümer, Unternehmen, Behörden, Gemeinden, Brandschutzbeauftragte, Feuerwehr		
Ziele	Gewährleistung des baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutzes bei baulichen Anlagen mit erhöhtem Brand- oder Gefährdungsrisiko. Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen bzw. Folgeschäden vermeiden. Lösungsansätze bei Brandrisiken aufzeigen.		
Maßnahmen	Überprüfungsschwerpunkte: Hotels, Verkaufsstätten, Altenheime, Kinderheime		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl der Brandschauen - ohne Nachschauen	18	15	15
Anzahl Stellungnahmen zu Sonderbauten	53	60	60
Überprüfung von Versammlungsstätten	60	10	10
Erläuterungen	Das Land Niedersachsen gewährt dem Landkreis Stade jährlich eine Zuweisung in Höhe von 48.000 Euro für die Beschäftigung des Brandschutzprüfers. Für Brandschauen und Stellungnahmen zu Bauanträgen werden 12.000 Euro eingenommen. Die Aufwendungen von 5.000 Euro sind für gutachterliche Stellungnahmen im Einzelfall vorgesehen. Die wiederkehrende Überprüfung von Versammlungsstätten bezieht sich auf die technischen Anforderungen und hier die Vorlage von Prüfberichten. In 2016 sind ein Großteil der bekannten Versammlungsstätten überprüft worden, so dass erst in 2019 deren erneute Prüfung ansteht.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912601 - Vorbeugender Brandschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.6 Brandschutz
Produkt 912601 Vorbeugender Brandschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	22.575	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	70.575	63.000	60.000	60.000	60.000	60.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-120.625	-128.712	-143.459	-149.199	-152.928	-156.752
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.416					
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.593	-3.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-123.634	-132.212	-148.459	-154.199	-157.928	-161.752
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-53.059	-69.212	-88.459	-94.199	-97.928	-101.752
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-53.059	-69.212	-88.459	-94.199	-97.928	-101.752
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.665	-54.978	-61.866	-57.940	-58.172	-59.115
32. Gesamtergebnis	-96.724	-124.190	-150.325	-152.139	-156.100	-160.867

Produkt 952101 - Bau- und Grundstücksordnung			
Produktbereich	52.	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	52.1	Bau- und Grundstücksordnung	
Produkt	952101	Bau- und Grundstücksordnung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 63		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde: <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von Bauanträgen, Bauanzeigen, Abweichungs-, Befreiungs- und Ausnahmeanträgen - Bauberatungen - Abgabe fachlicher Stellungnahmen zu Planfeststellungs- und anderen Verfahren - Durchführung von Bauüberwachungen, Bauabnahmen und örtlichen Überprüfungen - Bearbeitung von Baulasten, Ordnungswidrigkeiten, Bauvoranfragen und Akteneinsichtsanträgen - Durchführung von Verfahren zur Schaffung baurechtsgemäßer Zustände - Durchführung von Widerspruchs- und Mitwirkung an Klageverfahren 		
Auftragsgrundlage	Nds. Bauordnung (NBauO) und Baunebenrecht - öffentliches Baurecht		
Kostenträger	95210101 - Technische Baugenehmigungsverfahren 95210102 - Sonstige bauaufsichtsrechtliche Verfahren 95210103 - Architekten- und Ingenieurleistungen für Dritte		
Zielgruppe	Alle am Bau Beteiligten, insbesondere Bauherren, Entwurfsverfasser, Bürger, Unternehmer, Nachbarn, Behörden und Dienststellen.		
Ziele	Zügige und rechtsfehlerfreie Durchführung der Verfahren. Durchsetzung der Einhaltung des öffentlichen Baurechts. Ergebnisorientierte Beratung von Investoren und Verfahrensbeteiligten.		
Maßnahmen	Einführung der elektronischen Verfahrensdurchführung in Verbindung mit einer Geschäftsprozessoptimierung		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Bauverfahren/1.000 Einwohner ohne Städte	13,7	14,6	14,6
Widerspruchsquote (%)mit Blick auf Bauverfahren (Bauherren/Dritte)	3,4	2,4	2,4
Durchschnittl. Bearbeitungszeit der Bauanträge ab Vollständigkeit der Unterlagen	23 Arbeitstage	23 Arbeitstage	23 Arbeitstage
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Bauverfahren - (Bauanträge, Bauvoranfragen, Baumitteilungen, Befreiungen/Abweichungen ohne Baugenehmigungsverfahren)	1.551	1.650	1.650
Verfahren zur Schaffung baurechtsgemäßer Zustände	101	100	100

Produkt 952101 - Bau- und Grundstücksordnung

Erläuterungen

Die zu erwartenden Einnahmen resultieren aus Baugenehmigungsgebühren (850.000 Euro) einschließlich der Gebühren für andere Dienststellen (500.000 Euro), die abzuführen sind, und aus sonstigen Gebühren z. B. für die Bauvorbescheide und für die bauaufsichtlichen Verfügungen (70.000 Euro) und für Baulasteintragungen (40.000 Euro).

Die Ausgaben ergeben sich durch die Beauftragung externer Prüfsingenieure und den TÜV (340.000 Euro) und durch von anderen Behörden erhobene Zuschläge im Baugenehmigungsverfahren (Landesbehörden: 30.000 Euro, Gemeinden: 30.000 Euro, Landwirtschaftskammer: 60.000 Euro). Ferner sind 60.000 Euro für eventuelle Ersatzvornahmen vorgesehen.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 952101 - Bau- und Grundstücksordnung

Produktbereich 52. Bauen und Wohnen
Produktgruppe 52.1 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt 952101 Bau- und Grundstücksordnung

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	1.591.626	1.410.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	19.952	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
12. = Summe ordentliche Erträge	1.611.578	1.475.000	1.527.500	1.527.500	1.527.500	1.527.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	-815.689	-848.472	-842.710	-876.419	-898.329	-920.788
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-225.027	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
16. Abschreibungen	-134					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.111	-135.500	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.128.961	-1.383.972	-1.362.710	-1.396.419	-1.418.329	-1.440.788
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	482.617	91.028	164.790	131.081	109.171	86.712
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.384					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.384					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-1.384					
28. Jahresergebnis	481.233	91.028	164.790	131.081	109.171	86.712
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-344.753	-437.939	-490.592	-447.021	-447.607	-454.225
32. Gesamtergebnis	136.480	-346.911	-325.802	-315.940	-338.436	-367.513

Produkt 952201 - Wohnungswesen			
Produktbereich	52.	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	52.2	Wohnbauförderung	
Produkt	952201	Wohnungswesen	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 63		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben der Wohngeldbehörde und der Wohnungsbauförderungsstelle. Bearbeitung von Wohngeldanträgen und Überwachung der gesetzmäßigen Verwendung. Fachaufsicht über die Hansestadt Stade, die Hansestadt Buxtehude und die Samtgemeinde Harsefeld. Bearbeitung von Wohnungsbauförderungsanträgen. Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen. Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen.		
Auftragsgrundlage	Wohngeldgesetz (WoGG), Nds. Wohnraumförderungsgesetz (NWoFG), Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG) und Nebengesetze		
Kostenträger	93460101 - Wohngeld 95220101 - Wohnungsbauförderung		
Zielgruppe	Leistungsberechtigte Personen, kinderreiche Familien, Schwerbehinderte, bauwillige Investoren.		
Ziele	Förderung der wirtschaftlichen Sicherung des angemessenen und familiengerechten Wohnens. Zügige und rechtsfehlerfreie Durchführung der Verfahren. Förderung von Wohnungsbaumaßnahmen im Landkreis Stade.		
Maßnahmen	Durchführung des Datenabgleiches im Wohngeldbereich. Durchführung einer Geschäftsprüfung bei der Hansestadt Stade im Wohngeldbereich. Überwachung der geförderten Wohnungen.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl der Wohngeldanträge/1.000 Einw.	9,72	9,73	10,81
Durchschnittliches jährliches Wohngeld pro Wohngeldhaushalt in Euro	1.593	1.200	1.300
Durchlaufzeit der Wohngeldanträge (bei Vollständigkeit in Arbeitstagen)	7	12	8
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl der Wohngeldanträge (ohne Hansestädte und SG Harsefeld)	899	900	950
Anzahl der Wohnberechtigungsberechtigungen (ohne Hansestädte und SG Harsefeld)	37	30	30
Anzahl der Abgeschlossenheitsbescheinigungen (ohne Hansestädte und SG Harsefeld)	29	30	30
Erläuterungen	Bei den sonstigen Transfererträgen (16.000 Euro) handelt es sich um erstattete Wohngeldzahlungen, die an das Land Niedersachsen abzuführen sind. Für die Wahrnehmung der Aufgabe Wohnungsbauförderung erhält der Landkreis vom Land Niedersachsen 75.212 Euro. Weitere Einnahmen resultieren aus Gebühren, insbesondere für Abgeschlossenheitsbescheinigungen. Die Zinserträge sind für Wohnungsbaudarlehen veranschlagt.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 952201 - Wohnungswesen

Produktbereich 52. Bauen und Wohnen
Produktgruppe 52.2 Wohnbauförderung
Produkt 952201 Wohnungswesen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge		20.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	14.006	20.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.106	75.606	75.712	75.712	75.712	75.712
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.336	1.763	1.500	1.500	1.500	1.500
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	93.448	117.369	97.212	97.212	97.212	97.212
13. Aufwendungen für aktives Personal	-253.392	-284.080	-301.055	-313.097	-320.924	-328.948
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-500	-500	-500	-500	-500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		-20.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-253.392	-305.080	-322.055	-334.097	-341.924	-349.948
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-159.944	-187.711	-224.843	-236.885	-244.712	-252.736
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-159.944	-187.711	-224.843	-236.885	-244.712	-252.736
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-129.303	-163.174	-160.570	-165.892	-165.752	-168.191
32. Gesamtergebnis	-289.247	-350.885	-385.413	-402.777	-410.464	-420.927

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Amt für Gebäudewirtschaft

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte
911115 Geb. Gebäudemanagement	Laufbahngruppe 2 Laufbahngruppe 1
912615 Geb. Brandschutz	
912715 Geb. Rettungsdienst	A16 - A9 gehD A9 mD - A6
921715 Geb. Gymnasien	und Beamte auf Zeit und EG 6 - 1
922115 Geb. Förderschulen	und EG 15 - 9 und S10 - S2
923115 Geb. Berufsbildende Schulen	und S18 - S11
924315 Geb. Sonstige schulische Aufgaben	Stellen 8,00 Stellen 56,85
926315 Geb. Kreisjugendmusikschule	
928115 Geb. Heimat- und Kulturpflege	
936615 Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit	
954215 Geb. Kreisstraßen	
957515 Geb. Tourismus	
	Insgesamt Stellen 64,85

Strategische Ziele	Maßnahmen/Projekte
<p>Wirtschaftskraft weiterentwickeln / Lebensbedingungen sichern und Bildungschancen fördern</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bauliche Sanierungen im vorhandenen Gebäudebestand (insb. Verwaltungs- und Schulgebäude) in energetischer, brandschutztechnischer, verwaltungs- bzw. schulfunktioneller Hinsicht bei gleichzeitiger Herstellung der Barrierefreiheit, teilweise unter Einbezug der Zuweisungen nach dem Nds. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (= K-I.P.-Mittel) - Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten Schulen für die in Trägerschaft des Landkreises stehenden Schulen - Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten Rettungswachen für den hauptamtlichen Rettungsdienst - Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten Straßenmeistereien

Teilergebnishaushalt Amt für Gebäudewirtschaft

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.133.767	1.103.928	1.073.365	1.037.676	999.540	859.301
4. sonstige Transfererträge	150					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	5.198	700	700	700	700	700
6. privatrechtliche Entgelte	185.029	205.300	283.700	339.950	396.200	396.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.087	16.400	14.700	14.700	14.700	14.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen	30.367					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.368.598	1.326.328	1.372.465	1.393.026	1.411.140	1.270.901
13. Aufwendungen für aktives Personal	-710.028	-794.909	-812.933	-845.449	-866.587	-888.250
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.678.252	-7.888.150	-8.313.000	-6.674.750	-6.517.800	-6.679.100
16. Abschreibungen	-2.442.278	-2.702.653	-2.667.969	-2.790.806	-2.901.750	-2.867.931
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-124.773	-182.150	-172.200	-172.200	-172.200	-172.200
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-8.955.331	-11.567.862	-11.966.102	-10.483.205	-10.458.337	-10.607.481
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-7.586.733	-10.241.534	-10.593.637	-9.090.179	-9.047.197	-9.336.580
23. außerordentliche Erträge	40.827					
24. außerordentliche Aufwendungen	-191.904					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-191.904					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-151.077					
28. Jahresergebnis	-7.737.810	-10.241.534	-10.593.637	-9.090.179	-9.047.197	-9.336.580
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.772.044	9.453.656	9.981.193	8.753.166	8.641.684	8.863.162
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-155.574	-163.396	-133.309	-138.238	-141.505	-144.863
32. Gesamtergebnis	-1.121.340	-951.274	-745.753	-475.251	-547.018	-618.281

Teilfinanzhaushalt Amt für Gebäudewirtschaft

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen	150					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	7.248	700	700	700	700	700
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	195.586	205.300	283.700	339.950	396.200	396.200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	22.343	16.400	14.700	14.700	14.700	14.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.327	222.400	299.100	355.350	411.600	411.600
11. Auszahlungen für aktives Personal	-710.028	-794.909	-812.933	-845.449	-866.587	-888.250
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-5.849.138	-7.888.150	-8.313.000	-6.674.750	-6.517.800	-6.679.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-143.937	-182.150	-172.200	-172.200	-172.200	-172.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.703.103	-8.865.209	-9.298.133	-7.692.399	-7.556.587	-7.739.550
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.477.776	-8.642.809	-8.999.033	-7.337.049	-7.144.987	-7.327.950
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	449.475	1.394.100	1.072.700			
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	449.475	1.394.100	1.072.700			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-2.100.000			
26. Baumaßnahmen	-2.354.593	-13.675.600	-5.424.000	-5.492.000	-13.238.000	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-184.575	-119.600	-78.600	-58.600	-48.600	-48.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-2.539.168	-13.795.200	-7.602.600	-5.550.600	-13.286.600	-48.600
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.089.693	-12.401.100	-6.529.900	-5.550.600	-13.286.600	-48.600
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-8.567.469	-21.043.909	-15.528.933	-12.887.649	-20.431.587	-7.376.550

Teilfinanzhaushalt Amt für Gebäudewirtschaft**Dezernat IV**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-8.567.469	-21.043.909	-15.528.933	-12.887.649	-20.431.587	-7.376.550
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-8.559.869	-21.043.909	-15.528.933	-12.887.649	-20.431.587	-7.376.550

Produkt 911115 - Geb. Gebäudemanagement		
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	911115	Geb. Gebäudemanagement
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Diensträumen für die Verwaltung und Einrichtungen des Landkreises als dienstleistungsorientierte Gebietskörperschaft durch Bau oder Anmietung einschl. Bauunterhaltung, Bewirtschaftung sowie durch Anmietung und Anpachtung von bebauten und unbebauten Grundstücken von Dritten, Verwertung von Gebäuden und Grundstücken bei dauerhafter Entbehrlichkeit für den Landkreis Stade	
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)	
Kostenträger	91111501 - Geb. Verwaltungsgebäude Am Sande 2 (Teil A) 91111502 - Geb. Verwaltungsgebäude Am Sande 2 (Teil B) 91111503 - Geb. Verwaltungsgebäude III, Große Schmiedestraße 3 91111504 - Geb. Verwaltungsgebäude IV, Große Schmiedestraße 5 91111505 - Geb. Verwaltungsgebäude V/Va, Heckenweg 7 91111506 - Geb. Verwaltungsgebäude VI, Am Sande 1 91111507 - Geb. Verwaltungsgebäude VII, Stade/Ottenbeck 91111508 - Geb. Verwaltungsgebäude Am Sande 2 (Teil C) 91111509 - Geb. Verwaltungsgebäude "Am Staatsarchiv" 91111530 - Geb. Außenstelle Buxtehude 91111540 - Geb. Außenstelle Verkehrsamt Stade 91111550 - Geb. Anmietung der Tiefgaragenparkplätze 91111560 - Geb. Allgemeine Verwaltung Gebäudemanagement 91111570 - Geb. Sonstige allg. Liegenschaften	
Zielgruppe	Bürger/Innen und Einwohner/Innen des Landkreises Stade sowie alle Personen und Institutionen mit Kontakt zum Landkreis Stade; Fachämter und Einrichtungen des Landkreises, Grundstückseigentümer, Mieter und Pächter sowie Vermieter und Verpächter.	
Ziele	Schaffung einer bürgernahen und dienstleistungsorientierten Verwaltung; Sicherung und Schaffung von bedarfsgerechten Arbeitsplätzen für die Bediensteten der Kreisverwaltung. Verbesserung der räumlichen Unterbringung der Mitarbeiter/Innen der Verwaltung, kundenfreundliche Zentralisierung und dadurch Verbesserung der Servicequalität an den Standorten der Landkreisverwaltung.	
Maßnahmen	Neubau eines Verwaltungsgebäudes für Zwecke der Ämter 51 (Amt für Jugend und Familie) und 65 (Gebäudewirtschaft) oder ein anderes Amt in vergleichbarer Größe wie das Amt 65 (Planung/Vergabe: 2018, Baufertigstellung: 2020) mit Grunderwerbskosten in Höhe von 550.000 EUR sowie Planungskosten in Höhe von 160.000 EUR jeweils in 2018 sowie eine Verpflichtungsermächtigung zur Zahlung der Baukosten in Höhe von voraussichtlich ca. 12 Mio. EUR zu Lasten 2020; Fortführung u. Abschluss der Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen in den Bestandsgebäuden "Am Sande 2 (Teile A und B) mit 176.000 EUR im Ergebnis- und 52.000 EUR im investiven Haushalt; brandschutztechnische, energetische sowie verwaltungsfunktionelle Modernisierung des Verw.-Gebäudes Am Sande 1 bei gleichzeitiger Herstellung der Barrierefreiheit unter Beachtung des Denkmalschutzes; Herbeiführung einer Entscheidung über die bauliche Erweiterung des Amtes 53 (Gesundheitsamt); Dachsanierung beim Gesundheitsamt (90.0000 EUR) im Ergebnishaushalt (unaufschiebbar)	

Produkt 911115 - Geb. Gebäudemanagement

Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Verbrauch Heizung / qm BGF	71,41 kWh	71 kWh	71 kWh
Verbrauch Strom / qm BGF	24,31 kWh	24 kWh	24 kWh
Verbrauch Wasser / qm BGF	0,142 cbm	0,140 cbm	0,140 cbm
Fläche Verwaltungsgebäude (in qm BGF)	12.638 qm	12.638 qm	18.481 qm
(Erhöhung ab 2018 durch Hinzunahme des Erweiterungsbau)			
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan

Erläuterungen

Flächen und Verbrauchsdaten der angemieteten Liegenschaften (Kostenträger 91111507, 91111530, 91111540, 91111550 und Sozialhaus aus dem Kostenträger 91111570) sind nicht berücksichtigt worden. Diese Liegenschaften werden weitgehend mitbewirtschaftet und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auch baulich kontrolliert.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911115 - Geb. Gebäudemanagement

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911115 Geb. Gebäudemanagement

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	23.366	23.366	23.366	23.366	23.366	23.366
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	16.798	15.650	14.800	14.800	14.800	14.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.918					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	42.082	39.016	38.166	38.166	38.166	38.166
13. Aufwendungen für aktives Personal	-710.028	-794.909	-812.933	-845.449	-866.587	-888.250
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.281.325	-2.835.400	-1.642.400	-1.411.500	-1.382.200	-1.391.200
16. Abschreibungen	-93.096	-296.820	-254.847	-288.360	-385.777	-453.112
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.609	-1.650	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.087.058	-3.928.779	-2.711.780	-2.546.909	-2.636.164	-2.734.162
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.044.976	-3.889.763	-2.673.614	-2.508.743	-2.597.998	-2.695.996
23. außerordentliche Erträge	9.032					
24. außerordentliche Aufwendungen	-30.170					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-30.170					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-21.138					
28. Jahresergebnis	-2.066.114	-3.889.763	-2.673.614	-2.508.743	-2.597.998	-2.695.996
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.012.274	3.475.971	2.349.736	2.184.865	2.205.620	2.235.118
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-152.027	-159.285	-129.825	-134.602	-137.771	-141.028
32. Gesamtergebnis	-205.867	-573.077	-453.703	-458.480	-530.149	-601.906

Investitionen
Produkt 911115 - Geb. Gebäudemanagement

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911115 Geb. Gebäudemanagement

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0130 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-134.400	-33.600			-33.600	-33.600	-33.600
INV14.0017 Baukosten Verw.Geb. Am Sande 1, Stade	-1.700.000	-1.700.000					
INV16.0008 Baukosten Verwaltungsgebäude Am Sande 2, Stade	-37.000	-37.000					
INV18.0020 Grunderw. Neubau e. Verw.Geb. "Am Staatsarchiv"	-550.000	-550.000					
INV18.0021 Neub. Verw.Geb. "Am Staatsarchiv" Bauk. ÖPP-Verf.	-12.000.000			-12.000.000		-12.000.000	-12.000.000
INV18.0022 Neub. Verw.Geb. "Am Staatsarchiv" Planungskosten	-160.000	-160.000					
INV18.0023 Verw.Geb. "Am Staatsarchiv" Bauk. außerh.ÖPP-Verf.	-100.000				-100.000		

Produkt 912615 - Geb. Brandschutz			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	
Produkt	912615	Geb. Brandschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten Gebäuden und Räumen für die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Landkreises Stade, Katastrophenschutz und der Kreisfeuerwehr durch Bau und Anmietung einschließlich Bauunterhaltung und Bewirtschaftung; Vermietung (z.B. DRK und Flächen für Antennen); Anmietung von Grundstücken für Funkantennen mit Bewirtschaftung		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Niedersächsisches Brandschutzgesetz		
Kostenträger	91261510 - Geb. FTZ 91261520 - Geb. Funkanlagen stationär		
Zielgruppe	Feuerwehr- und Rettungsleitstelle, Kreisfeuerwehr, Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinden, Gemeinden und Städten im Landkreis, Organisationen des Katastrophenschutzes und sonstige Institutionen.		
Ziele	Sicherung der bedarfsgerechten Unterbringung der Bediensteten, Pflege der Fahrzeuge und Ausstattungen		
Maßnahmen	FTZ: a) Instandsetzung des Desinfektionsbereichs (Schwarz/Weiß-Bereich) insbesondere für die Reinigung von Chemieschutzanzügen sowie der Ausrüstungsgegenstände der Gefahrgutzüge der Kreisfeuerwehr (260.000 EUR für Planung und Bauausführung) b) Austausch von veralteten Sektionaltoren, für die es keine Ersatzteile mehr gibt (25.000 EUR im Ergebnishaushalt) c) anteilige Kosten für den Erwerb einer Halle und eines Grundstücks von 400.000 EUR (gemeinsame Nutzung mit der Rettungswache Stade)		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Verbrauch Heizung / qm BGF	124,84 kWh	125 kWh	125kWh
Verbrauch Strom / qm BGF	57,81 kWh	55,00 kWh	55,00 kWh
Verbrauch Wasser / qm BGF	0,139 cbm	0,130 cbm	0,130 cbm
Fläche Gebäude Brandschutz (in qm BGF)	4.519 qm	4.519 qm	4.519 qm
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	Enthalten sind nur die Verbräuche für die Gebäude ohne Dienstwohnungen und Funkanlagen (Sendemasten).		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912615 - Geb. Brandschutz

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 912615 Geb. Brandschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	43.155	43.155	43.155	43.155	43.155	43.155
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	50.658	46.700	46.700	46.700	46.700	46.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.169	14.500	13.800	13.800	13.800	13.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen	250					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	106.232	104.355	103.655	103.655	103.655	103.655
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-269.288	-325.800	-586.200	-338.200	-338.200	-338.200
16. Abschreibungen	-94.750	-94.224	-96.080	-95.982	-95.982	-95.982
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-599	-800	-800	-800	-800	-800
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-364.637	-420.824	-683.080	-434.982	-434.982	-434.982
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-258.405	-316.469	-579.425	-331.327	-331.327	-331.327
23. außerordentliche Erträge	7.845					
24. außerordentliche Aufwendungen	-82					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-82					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	7.763					
28. Jahresergebnis	-250.642	-316.469	-579.425	-331.327	-331.327	-331.327
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	250.643	316.469	579.425	331.327	331.327	331.327
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	1					

Investitionen
Produkt 912615 - Geb. Brandschutz

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 912615 Geb. Brandschutz

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV18.0034 Grunderwerb	-400.000	-400.000					

Produkt 912715 - Geb. Rettungsdienst			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.7	Rettungsdienst	
Produkt	912715	Geb. Rettungsdienst	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Der Landkreis Stade ist Träger des Rettungsdienstes und hat für die Unterbringung des hauptamtlichen Rettungsdienstes die hierfür erforderlichen Rettungswachen herzustellen, einzurichten und zu unterhalten. Der Bedarf und die Standorte hierfür ergeben sich aus dem vom Kreistag beschlossenen Rettungsdienstbedarfsplan.		
Auftragsgrundlage	Nds. Rettungsdienstgesetz (NRettDG) mit Bedarfsverordnung für den Rettungsdienst (BedarfsVO-RettD)		
Kostenträger	91271570 - Geb. Rettungswache Buxtehude 91271560 - Geb. Rettungswache Himmelpforten 91271550 - Geb. Rettungswache Drochtersen 91271540 - Geb. Rettungswache Freiburg/Elbe 91271530 - Geb. Rettungswache Harsefeld 91271520 - Geb. Rettungswache Altes Land 91271510 - Geb. Rettungswache Stade		
Zielgruppe	Bevölkerung, Beauftragte des Rettungsdienstes, Kostenträger des Rettungsdienstes, ggf. Anbieter nach § 19 RettDG (Krankentransportunternehmer)		
Ziele	Zurverfügungstellung und Betreiben von Rettungswachen für den hauptamtlichen Rettungsdienst im Landkreis Stade auf Basis des Rettungsdienstbedarfsplanes		
Maßnahmen	Überprüfung bestehender Rettungswachen auf bauliche und standortbedingte Unzulänglichkeiten, Herstellung von neuen Rettungswachen im Wege einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise (Gründerwerb mit Neubau, Anmietung von geeigneten Immobilien Dritter oder Aus- und Anbauten an vorhandenen Standorten entsprechend dem Bedarf)		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Dieses Produkt wird beim Amt für Gebäude-			
wirtschaft ab 2017 neu eingeführt. Daher			
sind noch keine Fall- und Kennzahlen			
möglich.			
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912715 - Geb. Rettungsdienst

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.7 Rettungsdienst
Produkt 912715 Geb. Rettungsdienst

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte				56.250	112.500	112.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge				56.250	112.500	112.500
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				-9.750	-19.500	-19.500
16. Abschreibungen				-18.000	-36.000	-36.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen				-27.750	-55.500	-55.500
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)				28.500	57.000	57.000
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis				28.500	57.000	57.000
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				-28.500	-57.000	-57.000
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis						

Investitionen
Produkt 912715 - Geb. Rettungsdienst

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.7 Rettungsdienst
Produkt 912715 Geb. Rettungsdienst

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV18.0024 Grunderwerb Rettungswache Stade	-330.000	-330.000					
INV18.0028 Grunderwerb Rettungswache Drochtersen	-90.000	-90.000					
INV18.0029 Baukosten Rettungswache Drochtersen	-1.065.000	-115.000		-950.000	-950.000 -950.000		
INV18.0030 Grunderwerb rettungswache Harsefeld	-90.000	-90.000					
INV18.0031 Baukosten Rettungswache Harsefeld	-1.065.000	-115.000		-950.000	-950.000 -950.000		
INV18.0032 Grunderwerb Rettungswache Altes Land	-90.000	-90.000					
INV18.0033 Baukosten Rettungswache Altes Land	-1.065.000	-115.000		-950.000	-950.000 -950.000		

Produkt 921715 - Geb. Gymnasien			
Produktbereich	21.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	21.7	Gymnasien, Kollegs	
Produkt	921715	Geb. Gymnasien	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Räumen für die Gymnasien des Landkreises durch Bau oder Anmietung einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung, Überlassung von Gebäuden an Dritte für außerschulische Nutzungen (z. B. Sporthallen an Vereine)		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Niedersächsisches Schulgesetz, Richtlinien über bauaufsichtliche Anforderungen an Schulen (SchulbauR), Benutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung von Schuleinrichtungen des Landkreises Stade zur außerschulischen Nutzung.		
Kostenträger	92171510 - Geb. Gymnasium Athenaeum 92171520 - Geb. Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld 92171530 - Geb. Gymnasium VLG		
Zielgruppe	Schüler/Innen und Lehrerschaft der Gymnasien, Grundstückseigentümer, Mieter und Vereine; Organisationen und sonstige Institutionen		
Ziele	Sicherung und Schaffung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Lernbedingungen für Schüler/Innen und Arbeitsbedingungen für die Lehrerschaft, Optimierung des Energieeinsatzes (Energiemanagement).		
Maßnahmen	<p>Gymnasium Athenaeum:</p> <p>a) Durchführung von brandschutztechnischen Sanierungen mit schulfunktionellen Umgestaltungen insb. im historischen Altbau als Mehrjahresprojekt, zunächst für 2018: 850.000 EUR, 2019: 750.000 EUR und 2020: 650.000 EUR. Die Gesamtkosten werden noch ermittelt.</p> <p>b) Sanierung der abgängigen Lehrer-Sanitäranlagen (48.000 EUR im Ergebnishaushalt)</p> <p>c) Anpassung des Leitungsnetzes für die neu zu beschaffende Telefonanlage (25.000 EUR im Ergebnishaushalt)</p> <p>d) Errichtung von zusätzlichen allg. Unterrichtsräumen im Zuge der Wiedereinführung des Abiturs nach dem 13. Schuljahr (550.000 EUR investiv)</p> <p>Vincent-Lübeck-Gymnasium:</p> <p>a) Änderung der Raumzuschnitte zur Schaffung größerer Klassenräume im Zuge der Wiedereinführung des Abiturs nach dem 13. Schuljahrgang (194.500 EUR im Erg.-HH)</p> <p>b) Fortsetzung und voraussichtl. Abschluss der energetischen Fassadensanierung (600.000 EUR investiv)</p> <p>c) Anpassung des Leitungsnetzes an die neu zu beschaffende Telefonanlage (25.000 EUR im Ergebnishaushalt)</p> <p>Aue-Geest-Gymnasium:</p> <p>50.000 EUR für die Ertüchtigung von zwei Klassenräumen im benachbarten Schulzentrum der Samtgemeinde</p>		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Verbrauch Heizung / qm Gymnasien	57,11 kWh	55,00 kWh	55,00 kWh
Verbrauch Strom / qm Gymnasien	15,11 kWh	14,00 kWh	14,00 kWh
Verbrauch Wasser / qm Gymnasien	0,144 cbm	0,11 cbm	0,11 cbm
Hinweis: qm Bruttogrundfläche (BGF)	48.879 qm	48.879 qm	48.879 qm
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fläche Gymnasien (in qm)	42.280	42.280	48.874
Hinweis: ab 2017 in qm Bruttogrundfläche (BGF)			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 921715 - Geb. Gymnasien

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 921715 Geb. Gymnasien

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	478.494	471.960	493.367	493.367	493.367	392.120
4. sonstige Transfererträge	150					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	390	200	200	200	200	200
6. privatrechtliche Entgelte	33.268	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	512.302	484.260	505.667	505.667	505.667	404.420
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.082.464	-1.468.050	-2.304.000	-1.936.100	-1.836.100	-1.936.100
16. Abschreibungen	-858.719	-814.134	-831.218	-847.938	-838.741	-732.465
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.798	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.943.981	-2.285.784	-3.138.818	-2.787.638	-2.678.441	-2.672.165
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.431.679	-1.801.524	-2.633.151	-2.281.971	-2.172.774	-2.267.745
23. außerordentliche Erträge	15.464					
24. außerordentliche Aufwendungen	-17.587					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-17.587					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-2.123					
28. Jahresergebnis	-1.433.802	-1.801.524	-2.633.151	-2.281.971	-2.172.774	-2.267.745
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.433.803	1.801.524	2.633.151	2.281.971	2.172.774	2.267.745
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	1					

Investitionen
Produkt 921715 - Geb. Gymnasien

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 921715 Geb. Gymnasien

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV16.0014 Energet. Fassadens. Schulgeb. u. Sporthalle VLG	-1.600.000	-600.000	-1.000.000				
INV17.0022 SOPO Sanierung VLG	683.200	683.200					
INV18.0026 Schaffung von 2 allg. Unterrichtsräumen Athenaeum	-550.000	-550.000					
INV18.0027 Naturwissenschaftl. Raum Aue-Geest Gymnasium	-120.000				-120.000		

Produkt 922115 - Geb. Förderschulen			
Produktbereich	22.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	22.1	Förderschulen	
Produkt	922115	Geb. Förderschulen	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Räumen für die Förderschulen des Landkreises durch Bau oder Anmietung einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung; Überlassung von Gebäuden an Dritte (z.B. Sporthallen an Vereine)		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Niedersächsisches Schulgesetz, Richtlinien über bauaufsichtliche Anforderungen an Schulen (SchulbauR), Benutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung von Schuleinrichtungen des Landkreises Stade zur außerschulischen Nutzung.		
Kostenträger	92211510 - Geb. Förderschule Albert-Schweitzer-Schule (L) 92211520 - Geb. Förderzentrum Freiburg (ehemals Astrid-Lindgren-Schule) 92211530 - Geb. Förderschule Balthasar-Leander-Schule (L) 92211540 - Geb. Förderschule Friedrich-Fröbel-Schule (L) 92211550 - Geb. Förderschule Ottenbeck (G)		
Zielgruppe	Schüler/innen und Lehrerschaft der Förderschulen, Grundstückseigentümer, Mieter, Vereine, Organisationen und sonstige Institutionen.		
Ziele	Sicherung und Schaffung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Lernbedingungen für Schüler/Innen und Arbeitsbedingungen für die Lehrerschaft, Optimierung des Energieeinsatzes (Energiemanagement).		
Maßnahmen	<p>Förderschule Friedrich-Fröbel-Schule (L): Erneuerung der Heizungsanlage nach Beendigung des Wärmelieferungsvertrages mit des Stadtwerken Stade; eine Vergleichsberechnung hat ergeben, dass der Einbau einer eigenen Heizungsanlage wirtschaftlicher ist als der Neuabschluss eines Wärmelieferungsvertrages mit den Stadtwerken Stade (240.000 EUR für Planungs- und Baukosten im investiven Teil)</p> <p>Geb. Förderschule Ottenbeck (G): a) Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden im Fußbodenbereich (70.000 EUR im Ergebnishaushalt) b) Erweiterung des Schulgebäudes infolge steigender Schülerzahlen, Planungskosten in Höhe von 220.000 EUR für 2018 im investiven Haushalt, Baukosten gemäß Kostenschätzung des Architekten in Höhe von 1.400.000 EUR in 2018 als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2019</p>		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Verbrauch Heizung / qm Förderschulen	79,58 kWh	76,00 kWh	75,00 kWh
Verbrauch Strom / qm Förderschulen	23,06 kWh	20,00 kWh	20,00 kWh
Verbrauch Wasser / qm Förderschulen	0,137 cbm	0,110 cbm	0,110 cbm
Fläche Förderschulen (in qm BGF)	14.445 qm	14.445 qm	14.445 qm
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	Verbräuche für die Astrid-Lindgren-Schule werden beim Landkreis Stade (Freiburg/Elbe) nicht geführt.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 922115 - Geb. Förderschulen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 922115 Geb. Förderschulen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	52.521	37.694	37.694	37.694	34.301	33.398
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	113					
6. privatrechtliche Entgelte	10.817	11.400	88.100	88.100	88.100	88.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	63.451	49.094	125.794	125.794	122.401	121.498
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-560.528	-644.350	-724.300	-628.400	-628.400	-629.900
16. Abschreibungen	-160.169	-158.012	-159.110	-155.779	-158.563	-158.291
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-114.606	-170.800	-160.800	-160.800	-160.800	-160.800
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-835.303	-973.162	-1.044.210	-944.979	-947.763	-948.991
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-771.852	-924.068	-918.416	-819.185	-825.362	-827.493
23. außerordentliche Erträge	260					
24. außerordentliche Aufwendungen	-47.449					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-47.449					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-47.189					
28. Jahresergebnis	-819.041	-924.068	-918.416	-819.185	-825.362	-827.493
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	759.407	854.068	918.416	819.185	825.362	827.493
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-59.634	-70.000				

Investitionen
Produkt 922115 - Geb. Förderschulen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 922115 Geb. Förderschulen

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV18.0001 Baumaßnahmen Friedrich-Fröbel-Schule	-240.000	-240.000					
INV18.0019 Bau- u. Planungsk. Erw. der Förderschule Ottenbeck	-1.620.000	-220.000		-1.400.000	-1.400.000		

Produkt 923115 - Geb. Berufsbildende Schulen			
Produktbereich	23.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	23.1	Berufliche Schulen	
Produkt	923115	Geb. Berufsbildende Schulen	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Räumen für Berufsbildende Schulen durch Bau oder Anmietung einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung, Überlassung von Gebäuden an Dritte für außerschulische Nutzungen (z. B. Sporthallen an Vereine)		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Niedersächsisches Schulgesetz, Richtlinie über bauaufsichtliche Anforderungen an Schulen (SchulbauR), Benutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung von Schuleinrichtungen des Landkreises Stade zur außerschulischen Nutzung		
Kostenträger	92311510 - Geb. BBS Buxtehude 92311520 - Geb. BBS-Zentrum Stade 92311530 - Geb. BBS III Außenstelle Wiesenstraße 92311540 - Geb. Ökologischer Untersuchungsgarten		
Zielgruppe	Schüler/Innen und Lehrerschaft der beruflichen Schulen, Ausbildungsbetriebe, Wirtschaftsverbände, Kammern, Grundstückseigentümer, Mieter und Pächter, Vereine, Organisationen und sonstige Institutionen.		
Ziele	Sicherung und Schaffung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Lernbedingungen für die Schüler/Innen und Arbeitsbedingungen für die Lehrerschaft, Optimierung des Energieeinsatzes (Energiemanagement).		
Maßnahmen	<p>BBS Buxtehude: Fortsetzung der brandschutztechnischen u. energetischen Sanierungen (Planungskosten: 192.000 EUR, Sanierungskosten: 800.000 EUR investiv)</p> <p>BBS-Zentrum Stade: a) BBS I: brandschutztechnische Sanierungen im Bereich der Werkstätten (350.000 EUR im Ergebnishaushalt) b). Sanierung des Film-/Theatersaals (allgem. Sanierungskosten: 211.000 EUR sowie Ersteinrichtung nach Sanierung: 19.000 EUR, beides investiv sowie Sanierung der Heizung/ Lüftung: 47.500 EUR im Ergebnishaushalt) c) Fenstersanierungen im Gebäudeteil G (170.000 EUR investiv wegen K.I.P.-Mittel)</p> <p>BBS II Stade: Fenstersanierungen im Bereich der Cafeteria und Gebäude A (250.000 EUR investiv wegen K.I.P.-Mittel)</p> <p>BBS III: Fenstersanierungen im Bereich des Gebäudes G (200.000 EUR im Ergebnishaushalt) (K.I.P. = Nds. Kommunalinvestitionsförderungs paket)</p>		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Verbrauch Heizung / qm BGF	60,01 kWh	50 kWh	50 kWh
Verbrauch Strom / qm BGF	17,35 kWh	16,00 kWh	16,00 kWh
Verbrauch Wasser / qm BGF	0,125 cbm	0,20 cbm	0,20 cbm
Fläche BBS Buxtehude und Stade in BGF	60.677 qm	60.677 qm	60.677 qm
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 923115 - Geb. Berufsbildende Schulen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 923115 Geb. Berufsbildende Schulen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	523.132	514.654	459.871	424.182	389.439	351.350
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	4.595	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	14.930	52.150	49.300	49.300	49.300	49.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen	29.024					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	571.681	567.304	509.671	473.982	439.239	401.150
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.517.754	-2.086.450	-2.440.200	-2.025.100	-1.987.700	-2.038.500
16. Abschreibungen	-1.074.988	-1.184.336	-1.158.380	-1.210.559	-1.213.970	-1.223.474
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.090	-1.400	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.593.832	-3.272.186	-3.600.080	-3.237.159	-3.203.170	-3.263.474
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.022.151	-2.704.882	-3.090.409	-2.763.177	-2.763.931	-2.862.324
23. außerordentliche Erträge	3.790					
24. außerordentliche Aufwendungen	-57.554					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-57.554					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-53.764					
28. Jahresergebnis	-2.075.915	-2.704.882	-3.090.409	-2.763.177	-2.763.931	-2.862.324
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.075.916	2.704.882	3.090.409	2.763.177	2.763.931	2.862.324
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	1					

Investitionen
Produkt 923115 - Geb. Berufsbildende Schulen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 923115 Geb. Berufsbildende Schulen

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV12.0015 Brandschutzmaßnahmen BBS Buxtehude	-4.610.000	-800.000	-1.940.000	-1.870.000	-830.000 -830.000	-1.040.000 -1.040.000	
INV13.0024 Planungskosten Brandschutzmaßnahmen BBS Bux	-1.088.000	-192.000	-506.000	-390.000	-192.000 -192.000	-198.000 -198.000	
INV13.0025 Ersteinrichtung Umsetzg. Brandschutzkonz. BBS Bux	-160.000	-5.000	-100.000		-25.000	-15.000	-15.000
INV14.0019 Energetische Fenstersanierung BBS I Stade	-462.800	-170.000	-292.800				
INV16.0017 SOPO energet. Fenstersanierung BBS I Stade	164.500	164.500					
INV16.0018 Energetische Fenstersanierung BBS II Stade	-400.000	-250.000	-150.000				
INV16.0019 SOPO Energetische Fenstersanierung BBS II Stade	360.000	225.000	135.000				
INV17.0015 Neubesch. v. Einr. f. den Theatersaal, BBS I Stade	-19.000	-19.000					
INV17.0016 Baul. Maßhn. + Betriebsvorrichtungen Theatersaal	-211.000	-211.000					

Produkt 924315 - Geb. Sonstige schulische Aufgaben			
Produktbereich	24.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	24.3	Sonstige schulische Aufgaben	
Produkt	924315	Geb. Sonstige schulische Aufgaben	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Räumen für die Arbeitsgemeinschaften des Vincent-Lübeck-Gymnasiums sowie für den Zentralen Hausmeisterdienst durch Bau oder Anmietung einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung.		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)		
Kostenträger	92431510 - Geb. Mühle "Jugend forscht" 92431520 - Geb. Zentraler Hausmeisterdienst		
Zielgruppe	Mitglieder Arbeitsgemeinschaft der Gymnasien (Schüler/Innen und Lehrerschaft), Zentraler Hausmeisterdienst		
Ziele	Unterstützung der Bildungsqualität durch Zurverfügungstellung von Räumen für Arbeitsgemeinschaften und besondere Experimente, Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit des zentralen Hausmeisterdienstes und der Reinigungskräfte, Optimierung des Reinigungsmanagements		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	Das Gebäude der Windmühle für die AG "Jugend forscht" ist von der Hansestadt Stade angemietet worden.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 924315 - Geb. Sonstige schulische Aufgaben

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 924315 Geb. Sonstige schulische Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	233					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	233					
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.091	-59.400	-56.700	-56.700	-56.700	-56.700
16. Abschreibungen	-20.500	-19.378	-18.319	-15.925	-14.454	-12.263
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.072	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-60.663	-82.678	-78.919	-76.525	-75.054	-72.863
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-60.430	-82.678	-78.919	-76.525	-75.054	-72.863
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-4.270					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-4.270					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-4.270					
28. Jahresergebnis	-64.700	-82.678	-78.919	-76.525	-75.054	-72.863
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.700	82.678	78.919	76.525	75.054	72.863
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis						

Produkt 926315 - Geb. Kreisjugendmusikschule			
Produktbereich	26.	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	26.3	Musikschulen	
Produkt	926315	Geb. Kreisjugendmusikschule	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung eines Gebäudes mit Grundstück für die Nutzung als Kreisjugendmusikschule im Rahmen eines Nutzungsvertrages einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung.		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG),		
Kostenträger	92631510 - Geb. Kreisjugendmusikschule		
Zielgruppe	Kreisjugendmusikschule Stade e.V. (KJM)		
Ziele	Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Nutzungsfähigkeit der Einrichtungen, Substanzerhaltung des Gebäudes		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fläche Kreisjugendmusikschule (in qm)	649	649	649
zuzügl. Überlassungen in der Friedrich-			
Fröbel-Schule in unterschiedlicher Größe/			
je nach Bedarf			
Erläuterungen	Das Gebäude wird durch die Kreisjugendmusikschule Stade e.V. genutzt. Es liegen dem Landkreis Stade keine aussagefähigen Verbrauchsdaten vor.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 926315 - Geb. Kreisjugendmusikschule

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 926315 Geb. Kreisjugendmusikschule

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	9.930	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	9.930	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.467	-5.950	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16. Abschreibungen	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-9.117	-7.600	-7.650	-7.650	-7.650	-7.650
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	813	2.300	2.250	2.250	2.250	2.250
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-38					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-38					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-38					
28. Jahresergebnis	775	2.300	2.250	2.250	2.250	2.250
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-774	-2.300	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	1					

Produkt 928115 - Geb. Heimat- und Kulturpflege			
Produktbereich	28.	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
Produkt	928115	Geb. Heimat- und Kulturpflege	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Verwaltung von Gebäuden in Fremdnutzung; Bauunterhaltung vom Baljer Leuchtturm, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude Wasser West und Harsefelder Str. 44A (Goldapmuseum, Geschäftsstelle Kreisjugendring sowie Internatszimmern für die BBS III Stade); Absicherung der landkreiseigenen Gebäude gegen Schäden (einschließlich Natureum und Schloss Agathenburg). Beim Natureum und Schloss Agathenburg ist der Landkreis beim kreiseigenen Gebäudebestand nur für außerordentliche Reparaturen/Unterhaltungsmaßnahmen zuständig.		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)		
Kostenträger	92811510 - Geb. Baljer Leuchtturm 92811520 - Geb. Harsefelder Straße 44 A 92811530 - Geb. Kunsthaus (Galerie) 92811540 - Geb. Natureum 92811550 - Geb. Schloss Agathenburg		
Zielgruppe	Einwohner/Innen und Bürger/Innen des Landkreises Stade sowie alle Personen und Institutionen mit Kontakt zum Landkreis Stade; Naturschutzamt, Kreisjugendring, Goldaper Heimatmuseum, Museumsverein Stade e.V., Stiftung Natureum Niederelbe e.V., Kulturstiftung Schloss Agathenburg e.V. und Schüler/Innen der BBS III Stade		
Ziele	Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Nutzungsfähigkeit der Einrichtungen		
Maßnahmen	Schloss Agathenburg: Erneuerung der abgängigen Brandmeldeanlage (65.000 EUR) sowie Herstellung einer Behinderten-WC-Anlage (10.000 EUR), beide Maßnahmen im investiven Haushalt dargestellt		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	Die Bewirtschaftungskosten für das Kunsthaus Wasser West 7 werden vollständig vom Nutzer (Museumsverein Stade e.V.) getragen. Lediglich das Gebäude Harsefelder Str. 44A wird vollständig vom Amt 65 bewirtschaftet. Kennzahlen (Verbräuche) und Fallzahlen (Flächen) sind nicht ermittelbar oder haben keine Aussagekraft.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 928115 - Geb. Heimat- und Kulturpflege

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 928115 Geb. Heimat- und Kulturpflege

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	13.099	13.099	15.912	15.912	15.912	15.912
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	6.369	6.400	8.500	8.500	8.500	8.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		900	900	900	900	900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen	1.093					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	20.561	20.399	25.312	25.312	25.312	25.312
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.312	-35.800	-60.600	-45.600	-45.600	-45.600
16. Abschreibungen	-77.739	-79.893	-83.784	-84.584	-84.584	-84.171
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-118.051	-115.693	-144.384	-130.184	-130.184	-129.771
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-97.490	-95.294	-119.072	-104.872	-104.872	-104.459
23. außerordentliche Erträge	1.467					
24. außerordentliche Aufwendungen	-315					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-315					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	1.152					
28. Jahresergebnis	-96.338	-95.294	-119.072	-104.872	-104.872	-104.459
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.311	20.370	119.072	104.872	104.872	104.459
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.331	-1.541				
32. Gesamtergebnis	-65.358	-76.465				

Investitionen
Produkt 928115 - Geb. Heimat- und Kulturpflege

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 928115 Geb. Heimat- und Kulturpflege

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV18.0002 Baukosten und bauliche Einr, Schloss Agathenburg	-75.000	-75.000					

Produkt 936615 - Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	
Produkt	936615	Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten Räumen für die Erziehungsberatung und Jugendpflege einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung.		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)		
Kostenträger	93661510 - Geb. Erziehungsberatungsstelle (Diakonie) 93661520 - Geb. Jugendbildungsstätte Hude 93661530 - Geb. Jugendheim Walkmühle 93661550 - umA-Zentrum Friedrich-Fröbel-Schule		
Zielgruppe	Einwohner/Innen und Bürger/Innen des Landkreises Stade sowie alle Personen und Institutionen, die aufgabenspezifisch in Kontakt mit dem Landkreis stehen; Diakonie (Erziehungsberatung als Aufgaben des Landkreises); Jugendpflege des Amtes für Jugend und Familie; Organisationen und sonstige Institutionen.		
Ziele	Sicherung einer bedarfsgerechten Unterbringung der Erziehungsberatungsstelle; Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Nutzungsfähigkeit der Einrichtungen der Jugendpflege.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fläche Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit (in qm)	1.137	1.137	1.137
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936615 - Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 936615 Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	18.617	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	18.617	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-777.463	-274.500	-338.200	-63.000	-63.000	-63.000
16. Abschreibungen	-4.426	-5.422	-4.426	-4.195	-4.195	-3.599
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-781.889	-279.922	-342.626	-67.195	-67.195	-66.599
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-763.272	-261.922	-324.626	-49.195	-49.195	-48.599
23. außerordentliche Erträge	5.000					
24. außerordentliche Aufwendungen	-33.337					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-33.337					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-28.337					
28. Jahresergebnis	-791.609	-261.922	-324.626	-49.195	-49.195	-48.599
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.119	54.334	55.884	55.884	55.884	55.884
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-532	-617	-836	-873	-896	-920
32. Gesamtergebnis	-779.022	-208.205	-269.578	5.816	5.793	6.365

Produkt 954215 - Geb. Kreisstraßen			
Produktbereich	54.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	54.2	Kreisstraßen	
Produkt	954215	Geb. Kreisstraßen	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten Räumen für Mitarbeiter, Hallen für den Fuhrpark etc. für die Kreisstraßenmeisterei des Landkreises (Straßenmeisterei Bliedersdorf u. Stützpunkt Drochtersen), Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der für diesen Zweck erforderlichen Gebäude, Bau neuer Gebäude und Betriebsvorrichtungen		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)		
Kostenträger	95421510 - Geb. Kreisstraßenmeisterei Bliedersdorf 95421520 - Geb. Kreisstraßenmeisterei Bliedersdorf, Stützpunkt Drochtersen		
Zielgruppe	Kreisstraßenmeisterei des Umweltamtes des Landkreises Stade		
Ziele	Sicherung und Schaffung einer bedarfsgerechten Unterbringung der Bediensteten, der Fahrzeuge, der Geräte, Werkstatteinrichtungen und sonstigen Ausstattungen.		
Maßnahmen	SM Bliedersdorf: a. Neubau einer Fahrzeughalle als Umsetzung der Planung aus 2016/17 (zusätzlich 150.000 EUR für Bau und 50.000 EUR für Planungskosten) wegen Preissteigerungen und erhöhte Anforderungen b. Weiterführung und Abschluss der Einzäunung einschl. Herstellung einer ordnungsgemäßen Haupttoranlage (20.000 EUR im investiven Teil des Haushalts) c. Neubeschaffung einer leistungsfähigen Hebebühne für Fahrzeuge (war ursprünglich für 2017 vorgesehen, zusätzlich 4.000 EUR investiv zu den bereits bereitstehenden Mitteln) Stützpunkt Drochtersen: a. Erweiterung des Büro- und Sozialgebäudes nach Vorplanung in 2017 (200.000 EUR investiv) b. Neubeschaffung einer leistungsfähigen Hebebühne für Fahrzeuge (21.000 EUR investiv)		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fläche Geb. Kreisstraßen (in qm BGF)	1.256	1.256	2.252
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Erläuterungen	Bei den Kennzahlen sind die beheizten Flächen (z.B. ohne Salzlager- und Gerätehallen) aufgeführt.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 954215 - Geb. Kreisstraßen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 954215 Geb. Kreisstraßen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.547	-101.000	-102.400	-102.400	-102.400	-102.400
16. Abschreibungen	-52.115	-44.660	-56.031	-63.710	-63.710	-62.799
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-129.662	-145.660	-158.431	-166.110	-166.110	-165.199
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-129.662	-145.660	-158.431	-166.110	-166.110	-165.199
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-983					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-983					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-983					
28. Jahresergebnis	-130.645	-145.660	-158.431	-166.110	-166.110	-165.199
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	130.644	145.660	158.431	166.110	166.110	165.199
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-1					

Investitionen
Produkt 954215 - Geb. Kreisstraßen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 954215 Geb. Kreisstraßen

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV14.0021 Erneuerung der Grundstücksumzäunung und Tore	-90.000	-20.000	-70.000				
INV14.0022 Neubau Fahrzeughalle	-600.000	-150.000	-450.000				
INV15.0027 Baukosten SM Bliederdorf	-21.000	-4.000	-17.000				
INV15.0028 Baukosten SP Drochtersen	-445.000	-200.000	-245.000				
INV16.0011 Planungskosten für den Neubau Fahrzeughalle	-150.000	-50.000	-100.000				
INV18.0003 Anschaffung einer Hebebühne SP Drochtersen	-21.000	-21.000					

Produkt 957515 - Geb. Tourismus			
Produktbereich	57.	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	57.5	Tourismus	
Produkt	957515	Geb. Tourismus	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Vermietung und Verpachtung von Gebäuden und Grundstücken, die u.a. dem Tourismus dienen, an Dritte; Bauunterhaltung und Bewirtschaftung von bebauten und unbebauten Grundstücken der vermieteten bzw. verpachteten Grundstücke.		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)		
Kostenträger	95751510 - Geb. Haus der maritimen Landschaft 95751520 - Geb. Windmühle Jork-Borstel		
Zielgruppe	Maritime Landschaft Untereelbe e.V. und Tourismusverband Landkreis Stade e.V., Pächter von Gebäuden und Grundstücken		
Ziele	Erhaltung der Gebäude und Einrichtungen für den Nutzungszweck		
Maßnahmen	Es sind nur einige kleinere Maßnahmen zum Werterhalt im Zuge der regulären baulichen Unterhaltung vorgesehen.		
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fläche Geb. Tourismus (in qm)	1.285	1.285	1.285
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 957515 - Geb. Tourismus

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 957515 Geb. Tourismus

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	23.409	33.000	36.300	36.300	36.300	36.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000				
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	23.409	34.000	36.300	36.300	36.300	36.300
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.010	-51.450	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
16. Abschreibungen	-4.125	-4.124	-4.124	-4.124	-4.124	-4.125
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-31.135	-55.574	-56.124	-56.124	-56.124	-56.125
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-7.726	-21.574	-19.824	-19.824	-19.824	-19.825
23. außerordentliche Erträge	-2.030					
24. außerordentliche Aufwendungen	-115					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-115					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-2.145					
28. Jahresergebnis	-9.871	-21.574	-19.824	-19.824	-19.824	-19.825
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.684	-1.953	-2.648	-2.763	-2.838	-2.915
32. Gesamtergebnis	-11.555	-23.527	-22.472	-22.587	-22.662	-22.740

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Umweltamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.333.256	1.350.641	1.556.786	1.527.534	1.484.727	1.473.131
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	1.370.528	1.159.900	1.172.200	1.144.201	1.144.717	1.145.249
6. privatrechtliche Entgelte	141.783	41.000	43.500	43.530	43.561	43.593
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.156	138.043	135.543	135.486	135.839	136.203
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen	125.500					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-6.523	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	3.083.700	2.692.084	2.909.029	2.851.751	2.809.844	2.799.176
13. Aufwendungen für aktives Personal	-3.829.254	-4.192.544	-4.297.130	-4.469.018	-4.580.742	-4.695.255
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.210.847	-3.032.462	-3.646.750	-3.355.868	-3.438.286	-3.523.524
16. Abschreibungen	-4.424.881	-4.442.882	-5.154.269	-5.393.363	-5.606.479	-5.919.737
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-457.071	-524.140	-494.100	-473.013	-474.260	-475.494
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-10.925.053	-12.195.028	-13.595.249	-13.694.262	-14.102.767	-14.617.010
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-7.841.353	-9.502.944	-10.686.220	-10.842.511	-11.292.923	-11.817.834
23. außerordentliche Erträge	81.591					
24. außerordentliche Aufwendungen	-426.091					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-426.091					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-344.500					
28. Jahresergebnis	-8.185.853	-9.502.944	-10.686.220	-10.842.511	-11.292.923	-11.817.834
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.398.270	-1.765.623	-1.770.899	-1.712.679	-1.731.117	-1.753.610
32. Gesamtergebnis	-9.584.123	-11.268.567	-12.457.119	-12.555.190	-13.024.040	-13.571.444

Teilfinanzhaushalt Umweltamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.317.077	1.159.900	1.172.200	1.144.201	1.144.717	1.145.249
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	138.964	41.000	43.500	43.530	43.561	43.593
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	103.046	138.043	135.543	135.486	135.839	136.203
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.559.087	1.341.443	1.352.243	1.324.217	1.325.117	1.326.045
11. Auszahlungen für aktives Personal	-3.778.053	-4.192.544	-4.297.130	-4.469.018	-4.580.742	-4.695.255
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-2.426.660	-3.032.462	-3.646.750	-3.355.868	-3.438.286	-3.523.524
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-457.190	-524.140	-494.100	-473.013	-474.260	-475.494
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.664.903	-7.752.146	-8.440.980	-8.300.899	-8.496.288	-8.697.273
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.105.816	-6.410.703	-7.088.737	-6.976.682	-7.171.171	-7.371.228
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	823.111	2.845.000		1.608.000	3.000.000	1.800.000
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen	5.100					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	828.211	2.845.000		1.608.000	3.000.000	1.800.000
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-43.901	-5.000	-449.000	-5.000	-5.000	-5.000
26. Baumaßnahmen	-3.881.224	-6.685.000	-5.850.000	-8.550.000	-11.000.000	-9.400.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-452.565	-415.000	-365.000	-265.000	-265.000	-265.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-4.377.690	-7.105.000	-6.664.000	-8.820.000	-11.270.000	-9.670.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.549.479	-4.260.000	-6.664.000	-7.212.000	-8.270.000	-7.870.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-8.655.295	-10.670.703	-13.752.737	-14.188.682	-15.441.171	-15.241.228

Teilfinanzhaushalt Umweltamt**Dezernat IV**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-8.655.295	-10.670.703	-13.752.737	-14.188.682	-15.441.171	-15.241.228
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-8.687.279	-10.670.703	-13.752.737	-14.188.682	-15.441.171	-15.241.228

Produkt 912215 - Ordnungsaufgaben der Deich- und Hafenaufsicht			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912215	Ordnungsaufgaben der Deich- und Hafenaufsicht	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 66		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Technische Beratung der Deichverbände, deichrechtliche Zulassungen und Ausnahmegenehmigungen für Maßnahmen am Deich sowie in Deichnähe, Überwachung des Zustandes der Deiche und der Nutzung des Deichvor- und hinterlandes (50m-Zone).		
Auftragsgrundlage	Nds. Deichgesetz (NDG), Nds. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG)		
Kostenträger	91221502 - Küstenschutz (nach Ordnungsaufgaben) 91221507 - Wasser (Oberflächen-, Grund-/Abwasser, nach Ordnungsaufgaben)		
Zielgruppe	Kreisbevölkerung, Gewässerbenutzer, Anlagenbetreiber, Grundeigentümer, Benutzer von Deichen, Deichverbände		
Ziele	Schutz der Bevölkerung vor Hochwasser aus dem Binnenland und von See		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Deichlinie in km	230	230	230
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl erteilter deichrechtlicher Zulassungen	33	35	35
Anzahl ordnungsrechtlicher Maßnahmen und Überwachungen nach NDG	96	70	80
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912215 - Ordnungsaufgaben der Deich- und Hafenaufsicht

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912215 Ordnungsaufgaben der Deich- und Hafenaufsicht

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	-147	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.254	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-4.218					
12. = Summe ordentliche Erträge	-111	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
13. Aufwendungen für aktives Personal	-66.676	-70.671	-73.383	-76.318	-78.224	-80.181
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-66.676	-70.671	-73.383	-76.318	-78.224	-80.181
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-66.787	-61.471	-64.183	-67.118	-69.024	-70.981
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-66.787	-61.471	-64.183	-67.118	-69.024	-70.981
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.737	-49.276	-55.870	-48.844	-49.245	-49.731
32. Gesamtergebnis	-106.524	-110.747	-120.053	-115.962	-118.269	-120.712

Produkt 953820 - Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht			
Produktbereich	53.	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	
Produkt	953820	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 66		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Überwachung und Prüfung der Wasser- und Bodenverbände, rechtliche und technische Beratung der Verbände, Verwaltungstätigkeiten für die Verbände. Wasserrechtliche Zulassungen und Ausnahmegenehmigungen für Gewässerbenutzungen, Überwachung des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen, Ausweisung von Überschwemmungs- und Wasserschutzgebieten, Gewässerausbaumaßnahmen, Gewässeraufsicht		
Auftragsgrundlage	Wasserverbandsgesetz (WVG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Nds. Wassergesetz (NWG), Nds. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG), Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV), Gesetz über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (AbwAG).		
Kostenträger	95382001 - Verbände (nach Wasserrecht) 95382005 - Hochwasserschutz (nach Wasserrecht) 95382007 - Wasser (Oberflächen-, Grund-/Abwasser nach Wasserrecht)		
Zielgruppe	Kreisbevölkerung als Gewässerbenutzer, Anlagenbetreiber, Grundeigentümer, Anwohner und Nutzungsberechtigte von Gewässern oder in Schutzgebieten, Wasser- und Bodenverbände, Deichverbände, Unterhaltungsverbände.		
Ziele	Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie, Schutz der Bevölkerung vor Hochwasser aus dem Binnenland und von See, Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, nachhaltige Bewirtschaftung der Gewässer, ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung, Sicherstellung der ordnungsgemäßen Führung der Verbände zur Erfüllung der Verbandsaufgaben		
Maßnahmen	In Abstimmung mit dem LK Harburg und den Gemeinden im Einzugsgebiet der Este Konkretisierung der im Projekt "KLEE - Klimaanpassung Einzugsgebiet Este" vorgeschlagenen Maßnahmen; Neufestsetzung von Überschwemmungsgebieten an der Oste, der Schwinge, der Lühe sowie des Bullenbruch-Polders und der Este innerhalb des Stadtgebietes von Buxtehude; (Neu-)Ausweisung der Wasserschutzgebiete für die Wasserwerke Dollern, Himmelpforten (TWV Stader Land) und Stade-Süd (Stadtwerke Stade)		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl der ausgewiesenen Überschwemmungs- und Wasserschutzgebiete	13	13	13
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl zu beaufsichtigender Verbände	71	71	72
Anzahl erteilter wasserrechtlicher Zulassungen	440	293	400
Anzahl ordnungsrechtlicher Maßnahmen und Überwachungen nach dem NWG	1106	1.150	1.100
Anzahl abgeschlossener Verfahren zur Ausweisung von Überschwemmungs- und Wasserschutzgebieten	0	1	0

Produkt 953820 - Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Erläuterungen

Bei den Kennzahlen "ausgewiesene Überschwemmungsgebiete" werden neue Überschwemmungsgebiete ausgewiesen und dafür alte ÜSG abgelöst oder aber mehrere alte zu einem neuen ÜSG zusammengefasst. Die Fallzahlen "Anzahl wasserrechtlicher Zulassungen" enthalten u. a.

- Erlaubnisse für Frostschutzberegnung und anfeuchtende Beregnung,
- Einleitungen in Oberflächengewässer,
- Grundwasserentnahmen, -absenkungen und -benutzungen,
- Genehmigung von Anlagen in/an Gewässern,
- Planfeststellungsverfahren bei Veränderungen an Gewässern sowie beim Bodenabbau,
- Eignungsfeststellungen nach AwSV.

Die Fallzahlen "ordnungsrechtliche Maßnahmen und Überwachungen" enthalten u.a.

- Maßnahmen der Gewässeraufsicht,
- Maßnahmen im Rahmen der Aufsicht über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Teilergebnishaushalt
Produkt: 953820 - Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Produktbereich 53. Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 53.8 Abwasserbeseitigung
Produkt 953820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	735.128	639.200	648.000	619.500	619.500	619.500
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.726	89.900	87.400	87.000	87.000	87.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	805.854	731.600	736.400	707.500	707.500	707.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.011.502	-1.099.763	-1.140.705	-1.186.335	-1.215.991	-1.246.391
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.651	-123.800	-138.000	-126.500	-126.500	-126.500
16. Abschreibungen	-6.558	-6.318	-6.959	-5.793	-5.043	-4.931
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-367.335	-433.850	-430.350	-408.100	-408.150	-408.150
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.467.046	-1.663.731	-1.716.014	-1.726.728	-1.755.684	-1.785.972
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-661.192	-932.131	-979.614	-1.019.228	-1.048.184	-1.078.472
23. außerordentliche Erträge	7.200					
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.943					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.943					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	5.257					
28. Jahresergebnis	-655.935	-932.131	-979.614	-1.019.228	-1.048.184	-1.078.472
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-279.868	-363.429	-338.617	-340.050	-344.651	-350.606
32. Gesamtergebnis	-935.803	-1.295.560	-1.318.231	-1.359.278	-1.392.835	-1.429.078

Investitionen
Produkt 953820 - Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Produktbereich 53. Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 53.8 Abwasserbeseitigung
Produkt 953820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV15.0025 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10 T€	-20.000	-5.000			-5.000	-5.000	-5.000

Produkt 954201 - Kreisstraßen			
Produktbereich	54.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	54.2	Kreisstraßen	
Produkt	954201	Kreisstraßen	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 66		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kreisstraßen, Radwegen an Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken einschließlich Planung von Neubau- und Ausbaumaßnahmen, Erneuerung und Instandsetzung, Winterdienst, Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, Betrieb von Verkehrsanlagen, Planfeststellungsverfahren (und andere Planungsentscheidungen) nach NStrG bzw. FStrG und AEG.		
Auftragsgrundlage	Nds. Straßengesetz (NStRG), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Kreisstraßen (Kreisstraßengebührensatzung)		
Kostenträger	95420101 - Neubau, Ausbau und Erneuerung 95420102 - Betriebliche Erhaltung, Instandhaltung 95420103 - Winterdienst 95420104 - Betrieb (Sondernutzungserlaubnisse, Betrieb von Verkehrs-, Ampelanlagen)		
Zielgruppe	Alle Verkehrsteilnehmer, Anlieger und Benutzer von Straßengrundstücken (auch über den Gemeingebrauch hinaus), Städte, Gemeinden, Samtgemeinden.		
Ziele	Sicherstellung einer leistungsfähigen Infrastruktur im Bereich der Kreisstraßen durch den Ausbau und die Unterhaltung des Straßennetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Es wird angestrebt, eine kontinuierliche Verbesserung des Kreisstraßennetzes zu erreichen. Bei der Festlegung der Sanierungspriorität wird neben dem technischen auch die Verkehrsbedeutung berücksichtigt.		
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte Sanierung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes sowie der Brückenbauwerke gemäß Prioritätenliste - Fahrbahnerneuerung K01 Fredenbeck, K03 Ritschermoor-Groß Sterneberg, K27 OD Drochtersen, K40 Harburger Straße, Buxtehude - Diverse Radwegesanierungen, z.B. K68 Hammah-Himmelpforten - Ufer-/Böschungssicherung an K12-Kajedeich - Sanierungs-/Ersatzneubaumaßnahmen an Ingenieurbauwerken, K39 Trogbauwerk Ellerbruchtunnel 		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anteil des Kreisstraßennetzes in gutem und sehr gutem Zustand [%]	23	23	24
(bezogen auf Gesamtnetz)	(86 von 381 km)	(88 von 382 km)	(92 von 382 km)
Anteil der Ingenieurbauwerke in gutem und sehr gutem Zustand [%]	26	31	33
(bezogen auf Gesamtzahl)	(19 von 72 St)	(22 von 72 St)	(24 von 72 St)

Produkt 954201 - Kreisstraßen

Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
km Kreisstraße gesamt	381	382	382
Zustandswert 1,0 - 1,49 (sehr gut)	26	28	30
Zustandswert 1,5 - 2,49 (gut)	67	67	69
Zustandswert 2,5 - 3,49 (befriedigend/Warnwert)	48	48	50
Zustandswert 3,5 - 4,49 (schlecht, kritischer Zustand)	110	110	110
Zustandswert 4,5 - 5,0 (sehr schlecht)	131	129	123
km Radwege an Kreisstraßen	260	268	268

Erläuterungen

Veränderungen für das Haushaltsjahr 2018 bezüglich des Straßennetzes:
 Abstufung der K26 im Bereich Jorkerfelde zur Gemeindestraße, Widmung der K26II Ortsumgehung Jork und Aufstufung Straße Ostfeld zur Kreisstraße

Ausbau der K40 Rübker Straße in Buxtehude:

Das Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Rübker Straße K 40 - BAB-Zubringer Buxtehude wird nach erneuter Überarbeitung der Unterlagen, erneuter Auslegung und Durchführung eines Erörterungstermins im September 2017 fortgeführt und nach Beteiligung des Kreistages mit einem Planfeststellungsbeschluss unter Anordnung des Sofortvollzuges zum Abschluss gebracht.

Die weiteren Grunderwerbs- und Baukosten des Autobahnzubringers K 40 in Buxtehude werden im Investitionsprogramm des Produktes Kreisstraßen mit einem Ansatz von 1,1 Mio. € + 14,2 Mio. € = 15,3 Mio. € ausgewiesen. Für die weitere Planung zur Umsetzung der Baumaßnahme K40 werden zusätzliche Mittel in Höhe von rund 500.000 Euro veranschlagt.

**Teilergebnishaushalt
Produkt: 954201 - Kreisstraßen**

Produktbereich 54. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 54.2 Kreisstraßen
Produkt 954201 Kreisstraßen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.333.256	1.350.641	1.556.786	1.527.534	1.484.727	1.473.131
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	90.044	63.200	66.700	67.201	67.717	68.249
6. privatrechtliche Entgelte	142.117	41.000	43.500	43.530	43.561	43.593
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.176	43.943	43.943	44.286	44.639	45.003
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen	125.500					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.735.093	1.498.784	1.710.929	1.682.551	1.640.644	1.629.976
13. Aufwendungen für aktives Personal	-2.284.805	-2.490.800	-2.561.938	-2.664.415	-2.731.025	-2.799.298
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.979.888	-2.692.562	-3.292.750	-3.013.368	-3.095.786	-3.181.024
16. Abschreibungen	-4.418.323	-4.436.564	-5.147.310	-5.387.570	-5.601.436	-5.914.806
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.246	-65.290	-38.750	-39.913	-41.110	-42.344
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-8.740.262	-9.685.216	-11.040.748	-11.105.266	-11.469.357	-11.937.472
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-7.005.169	-8.186.432	-9.329.819	-9.422.715	-9.828.713	-10.307.496
23. außerordentliche Erträge	74.392					
24. außerordentliche Aufwendungen	-424.147					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-424.147					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-349.755					
28. Jahresergebnis	-7.354.924	-8.186.432	-9.329.819	-9.422.715	-9.828.713	-10.307.496
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-959.041	-1.199.663	-1.226.209	-1.174.456	-1.185.726	-1.199.120
32. Gesamtergebnis	-8.313.965	-9.386.095	-10.556.028	-10.597.171	-11.014.439	-11.506.616

Investitionen
Produkt 954201 - Kreisstraßen

Produktbereich 54. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 54.2 Kreisstraßen
Produkt 954201 Kreisstraßen

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV08.0225 Grunderwerb vorhandener Kreisstraßen	-20.000	-5.000			-5.000	-5.000	-5.000
INV08.0282 Planungskosten K 40 Buxtehude	-2.000.000	-500.000	-1.400.000		-50.000	-50.000	
INV09.0157 Neuaufbau von Kreisstraßen, Radwegen u. Brücken	-20.000.000	-5.000.000		-4.000.000	-5.000.000 -4.000.000	-5.000.000	-5.000.000
INV10.0041 Baukosten K 40 BAB Zubringer	-14.200.000	-350.000		-13.850.000	-3.500.000 -3.500.000	-5.950.000 -5.950.000	-4.400.000 -4.400.000
INV10.0043 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-40.000	-10.000			-10.000	-10.000	-10.000
INV10.0047 Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge	-1.100.000	-350.000			-250.000	-250.000	-250.000
INV12.0019 Grunderwerb K40 BAB-Zubringer	-1.050.000	-444.000	-606.000				
INV12.0020 SOPO K 40 Autobahnzubringer	6.408.000				1.608.000	3.000.000	1.800.000

Produkt 956101 - Untere Bodenschutzbehörde			
Produktbereich	56.	Umweltschutz	
Produktgruppe	56.1	Umweltschutzmaßnahmen	
Produkt	956101	Untere Bodenschutzbehörde	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 66		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzes - Erfassung altlastenverdächtiger Flächen (Altlastenkataster) - Gefahrenerforschung an altlastenverdächtigen Flächen und schädlichen Bodenveränderungen - Anordnungen zur Erkundung von altlastenverdächtigen Flächen und schädlichen Bodenveränderungen - Altlasteninformationen zum Schutz von Boden und (Grund-)Wasser und menschlicher Gesundheit - Altlasteninformationen im Grundstücksverkehr - Unterstützung der Bauleitplanung (Möglichkeit der Berücksichtigung von Altlasten/altlastenverdächtiger Flächen) - Durchsetzung bodenschutzrechtlicher Belange im Rahmen anderer Fachverfahren (z.B. Immissionsschutz, Naturschutz, Baurecht, Wasserrecht).		
Auftragsgrundlage	Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz) inkl. sämtlicher untergeordneter Vorschriften, Niedersächsisches Bodenschutzgesetz		
Kostenträger	95610101 - Untere Bodenschutzbehörde		
Zielgruppe	Bevölkerung des Landkreises Stade, Bauherren, Grundstückseigentümer und -erwerber, Behörden		
Ziele	Lebensbedingungen sichern		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl Altstandorte	4.817	4.817	4.817
Anzahl Anfragen über Informationen über Altlasten und altlastenverdächtige Flächen	120	130	130
Anz. Untersuchungen im Rahmen der Gefahrenverdachtserforschung (orientierende Unters.)	5	3	3
Anzahl Anordnung/Forderung einer Gefährdungsabschätzung/Sanierung/Bodenuntersuchung	0	0	0
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 956101 - Untere Bodenschutzbehörde

Produktbereich 56. Umweltschutz
Produktgruppe 56.1 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 956101 Untere Bodenschutzbehörde

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-57.628	-52.977	-52.098	-54.183	-55.539	-56.925
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.106	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-101.734	-102.977	-102.098	-104.183	-105.539	-106.925
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-101.734	-102.977	-102.098	-104.183	-105.539	-106.925
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-101.734	-102.977	-102.098	-104.183	-105.539	-106.925
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.216	-8.598	-10.780	-10.759	-10.988	-11.234
32. Gesamtergebnis	-108.950	-111.575	-112.878	-114.942	-116.527	-118.159

Produkt 956102 - Untere Abfallbehörde			
Produktbereich	56.	Umweltschutz	
Produktgruppe	56.1	Umweltschutzmaßnahmen	
Produkt	956102	Untere Abfallbehörde	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 66		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	<p>Vollzug des Abfallrechts (übertragener Wirkungskreis). In diesem Produkt sind die Aufgaben der Abfallwirtschaft des Landkreises Stade nicht enthalten. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung/-behandlung durch Überwachung/Überprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> - von Abfallablagerungen auf privaten und gewerblichen Grundstücken - von Erzeugern von gefährlichen Abfällen und Anlagen und Unternehmen, die Abfälle entsorgen - von gewerblichen und gemeinnützigen Sammlungen von Abfall, Abwicklung bei Verstößen gegen das Abfallrecht - Anordnung und/oder Durchführung ordnungsrechtlicher Maßnahmen (inkl. Anwendung von Zwangsmitteln) wie z.B. Beseitigungs-, Untersagungs-, Ablehnungs-, Auflage- und Befristungsverfügungen - Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren <p>Beteiligung an Bauvorhaben, Verordnungen und Bauleitplanungen in Bezug auf abfallrechtliche Belange</p> <p>Marktüberwachung nach der Chemikalienverbots- bzw. Gefahrstoffverordnung (übertragener Wirkungskreis)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überwachung des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe und Gemische - Überwachung der Herstellungs- und Verwendungsbeschränkungen für bestimmte Stoffe, Gemische und Erzeugnisse 		
Auftragsgrundlage	Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz) inkl. sämtlicher untergeordneter abfallrechtlicher Vorschriften, Niedersächsisches Abfallgesetz, Chemikalienverbotsverordnung, Gefahrstoffverordnung		
Kostenträger	91221302 - Marktüberwachung nach der Chemikalienverbotsverordnung 95610201 - Untere Abfallbehörde		
Zielgruppe	Bevölkerung des Landkreises Stade, Besitzer und Erzeuger von Abfällen, Anlagen und Unternehmen, die Abfälle entsorgen; Unternehmen im Umgang mit Gefahrstoffen		
Ziele	Lebensbedingungen sichern, Schutz der Umwelt und der Gesundheit für Mensch und Tier		
Maßnahmen			
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl Verfahren zu Abfallablagerungen auf privaten und gewerblichen Grundstücken	48	100	110
Anzahl Beseitigungsverfügungen	7	5	5
Anzahl Ordnungswidrigkeitenverfahren	58	60	50
Anzahl Ersatzvornahmen	4	2	2
Anzahl Kontrollen Marktüberwachung	64	50	50
Erläuterungen	3.000 Euro Zuschuss an BUND		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 956102 - Untere Abfallbehörde

Produktbereich 56. Umweltschutz
Produktgruppe 56.1 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 956102 Untere Abfallbehörde

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	21.759	152.500	152.500	152.500	152.500	152.500
6. privatrechtliche Entgelte	-333					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.306					
12. = Summe ordentliche Erträge	19.120	152.500	152.500	152.500	152.500	152.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	-83.225	-118.521	-124.206	-129.173	-132.404	-135.713
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.858	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-188.083	-271.521	-277.206	-282.173	-285.404	-288.713
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-168.963	-119.021	-124.706	-129.673	-132.904	-136.213
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-168.963	-119.021	-124.706	-129.673	-132.904	-136.213
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.774	-51.635	-52.750	-51.532	-52.289	-53.176
32. Gesamtergebnis	-209.737	-170.656	-177.456	-181.205	-185.193	-189.389

Produkt 956103 - Immissionsschutz			
Produktbereich	56.	Umweltschutz	
Produktgruppe	56.1	Umweltschutzmaßnahmen	
Produkt	956103	Immissionsschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 66		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Durchführung von Genehmigungsverfahren und Überprüfungen von Betrieben.		
Auftragsgrundlage	Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)		
Kostenträger	95610301 - Immissionsschutz		
Zielgruppe	Bevölkerung des Landkreises Stade, Antragsteller, Verursacher von schädlichen Emissionen.		
Ziele	Schutz der Menschen und der Umwelt vor schädlichen Einwirkungen durch Emissionen und Immissionen (Gefahren, erhebliche Belästigungen).		
Maßnahmen	Kontrolle von BImSchG-Betrieben. Nachrüstung von Abluftreinigungsanlagen und Abdeckung von Güllebehältern.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Gesamtverfahrensdauer bei BImSchG-Anträgen (in Arbeitstagen)	2016 : 54	2017 50	2018: 50
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Anzahl erteilte Genehmigungen nach BImSchG (Spalten 1 und 2)	17	10	10
Anzahl Beteiligungen des Landkreises bei BImSchG-Verfahren anderer Behörden	7	14	14
Anzahl Immissionsbeschwerden	20	15	20
Anzahl immissionsschutzrechtl. Stellungn.	305	350	350
Anzahl wasserrechtlicher Stellungnahmen	63	70	70
Anzahl Bescheinigungen nach BImSchG	11	15	15
Erläuterungen	Die Erträge resultieren aus Gebühren für Genehmigungen nach dem BImSchG und aus Zuschlägen immissionsschutzrechtlicher Stellungnahmen. Die Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus gutachterlichen Stellungnahmen, in Einzelfällen und aus den Kosten für Bekanntmachungen.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 956103 - Immissionsschutz

Produktbereich 56. Umweltschutz
Produktgruppe 56.1 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 956103 Immissionsschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	351.093	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.484					
12. = Summe ordentliche Erträge	352.577	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-312.880	-359.812	-344.800	-358.594	-367.559	-376.747
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.008	-16.100	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
16. Abschreibungen	-742					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.855	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-360.485	-400.912	-385.800	-399.594	-408.559	-417.747
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-7.908	-100.912	-85.800	-99.594	-108.559	-117.747
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-7.908	-100.912	-85.800	-99.594	-108.559	-117.747
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-115.303	-145.923	-143.682	-148.792	-148.532	-150.712
32. Gesamtergebnis	-123.211	-246.835	-229.482	-248.386	-257.091	-268.459

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Zusätzliche Informationen zum Teilhaushalt Naturschutzamt

Produkte	Stellenanteile Beamte/Beschäftigte								
955401 Naturschutz 955402 Naturschutzfonds	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Laufbahngruppe 2</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Laufbahngruppe 1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11</td> <td style="text-align: center;">A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stellen 11,00</td> <td style="text-align: center;">Stellen 5,25</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Insgesamt Stellen 16,25</td> </tr> </table>	Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1	A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2	Stellen 11,00	Stellen 5,25	Insgesamt Stellen 16,25	
Laufbahngruppe 2	Laufbahngruppe 1								
A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9 und S18 - S11	A9 mD - A6 und EG 6 - 1 und S10 - S2								
Stellen 11,00	Stellen 5,25								
Insgesamt Stellen 16,25									

Strategische Ziele	Maßnahmen/Projekte
Regionale Identität	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung von Natura-2000 Gebieten: Schutz der FFH-Gebiete durch Schutzgebietsausweisung bis Ende 2018, Erfassung der Erhaltungs- und Entwicklungsziele durch Maßnahmenpläne bis Ende 2020, Pflege und Entwicklung der Schutzgebiete - Mitwirkung bei der Regionalplanung: Flurbereinigung, Windparkverfahren - Förderung der Umweltbildung - Sicherung der Wiesenbrüterbestände: Fortführung des Wiesenvogelprojektes bis Ende 2023 - Förderung der biologischen Vielfalt

Teilergebnishaushalt Naturschutzamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit		702.600	2.600	2.600	2.600	2.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	16.907	19.702	9.971	4.010	3.609	2.404
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	108.865	54.300	54.300	54.300	54.400	54.500
6. privatrechtliche Entgelte	35.489	26.200	22.200	22.200	22.200	22.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.844	166.500	166.500	166.500	166.500	166.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		400	400	400	400	400
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	13.250	132.200	299.800	132.200	132.200	132.200
12. = Summe ordentliche Erträge	321.355	1.101.902	555.771	382.210	381.909	380.804
13. Aufwendungen für aktives Personal	-827.951	-953.969	-995.451	-1.035.271	-1.061.152	-1.087.682
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.929	-1.216.300	-559.200	-261.700	-261.900	-261.900
16. Abschreibungen	-18.538	-21.174	-12.055	-6.033	-5.836	-4.373
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-400	-400	-400	-400	-400
18. Transferaufwendungen	-60.565	-60.600	-60.600	-60.600	-60.600	-60.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.665	-8.000	-8.300	-8.400	-8.500	-8.700
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-984.648	-2.260.443	-1.636.006	-1.372.404	-1.398.388	-1.423.655
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-663.293	-1.158.541	-1.080.235	-990.194	-1.016.479	-1.042.851
23. außerordentliche Erträge	26.519					
24. außerordentliche Aufwendungen	-770					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-770					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	25.749					
28. Jahresergebnis	-637.544	-1.158.541	-1.080.235	-990.194	-1.016.479	-1.042.851
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-377.011	-486.891	-487.853	-513.981	-511.656	-520.380
32. Gesamtergebnis	-1.014.555	-1.645.432	-1.568.088	-1.504.175	-1.528.135	-1.563.231

Teilfinanzhaushalt Naturschutzamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)		702.600	2.600	2.600	2.600	2.600
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	106.941	54.300	54.300	54.300	54.400	54.500
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	27.530	26.200	22.200	22.200	22.200	22.200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	169.222	166.500	166.500	166.500	166.500	166.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		400	400	400	400	400
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	10.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.193	952.000	248.000	248.000	248.100	248.200
11. Auszahlungen für aktives Personal	-827.951	-953.969	-995.451	-1.035.271	-1.061.152	-1.087.682
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-194.197	-1.216.300	-559.200	-261.700	-261.900	-261.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		-400	-400	-400	-400	-400
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-77.867	-60.600	-60.600	-60.600	-60.600	-60.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-4.794	-8.000	-8.300	-8.400	-8.500	-8.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.104.809	-2.239.269	-1.623.951	-1.366.371	-1.392.552	-1.419.282
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-790.616	-1.287.269	-1.375.951	-1.118.371	-1.144.452	-1.171.082
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	633.492	640.000	200.000	770.000	200.000	200.000
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen	2.263					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	635.755	640.000	200.000	770.000	200.000	200.000
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-105.175	-600.000	-200.000	-770.000	-200.000	-200.000
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.437	-44.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-116.612	-644.000	-203.000	-773.000	-203.000	-203.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	519.143	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-271.473	-1.291.269	-1.378.951	-1.121.371	-1.147.452	-1.174.082

Teilfinanzhaushalt Naturschutzamt**Dezernat IV**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-271.473	-1.291.269	-1.378.951	-1.121.371	-1.147.452	-1.174.082
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-271.473	-1.291.269	-1.378.951	-1.121.371	-1.147.452	-1.174.082

Produkt 955401 - Naturschutz			
Produktbereich	55.	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	55.4	Naturschutz und Landschaftspflege	
Produkt	955401	Naturschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 67		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Schutz, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen.		
Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Bundesartenschutzverordnung (BArtSchVO), Nds. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG), Nds. Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG)		
Kostenträger	95540101 - Waldangelegenheiten 95540102 - Eingriffsregelung 95540103 - Bodenabbau 95540104 - Schutzflächen/Landschaftsüberwachung 95540105 - Artenschutz/Tiergehege		
Zielgruppe	Nutzer von Natur und Landschaft.		
Ziele	Schutz der FFH-Gebiete bis Ende 2018 und Erstellung von Maßnahmenplänen (Management zur Erhaltung und Entwicklung der Gebiete) bis Ende 2020. Fortführung der Umweltbildung in 2018. Fortführung der Förderung der biologischen Vielfalt in 2018.		
Maßnahmen	Durchführung von Schutzgebietsverfahren für die Natura 2000-Gebiete. Aufstellung von Maßnahmenplänen für die FFH-Gebiete. Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Naturerlebnissen. Durchführung von Artenschutzprogrammen.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Eingriffsfläche in ha/Kompensationsfläche in ha (Baugenehmigungen des Landkreises ohne Bodenabbau)	70/55	50/35	70/50
Abbaufläche in ha/Kompensationsfläche in ha	0/0	56,6/33,4	0/0
Kontrollgebühren (Durchschnitt in Euro pro Kontrolle)	140	145	145
Kontrollen pro Vorgang (durchschnittlich notwendige Anzahl Kontrollen pro Vorgang)	2,0	2,3	2,0
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Naturschutzfläche in ha (Stand; NSG/LSG)	18.032	18.325	27.809
Umwandlungsfläche in ha	1,35	1,87	1,5
Aufforstungsfläche in ha	2,02	2,43	2,7
Stellungnahmen (Bauanträge); Anzahl je Jahr	558	250	350
Kontrollen (Bauanträge ohne Buxtehude); Anzahl der Kontrollen	172	170	200

Produkt 955401 - Naturschutz

Erläuterungen

zu 2. Für die Unterhaltung einer Landesfläche werden 2.600 Euro erstattet.

zu 15. Sach- und Dienstleistungen

6.900 Euro für Unterhaltung des Vermögens und der sonstigen Grundstücke, Geräte und Fahrzeuge, 150.000 Erstellung von Managementplänen, 33.700 Euro für Bewirtschaftung der Grundstücke (Beiträge, Grundsteuer usw.), 45.000 Euro für Biotopkartierung, 7.500 Euro für Gutachten insb. Stellungnahmen in Verfahren, 7.700 Euro für geringw. Vermögen, davon 6.000 für Schutzgebietsschilder (neue Gebiete und Ersatz), 4.900 Euro für Dienstleistungen (Erstellung Infomaterial, Artenschutzmaßnahmen usw.), 2.000 Euro für Schutzausrüstung der Außendiensttätigkeiten gemäß Arbeitsschutzgesetz, 1.000 Euro für Mieten/Pachten, 2.600 Euro für Unterhaltung von Landesflächen gegen Kostenerstattung

zu 18. Transferaufwendungen

25.600 Euro Zuschuss an den Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V.
35.000 Euro Verwendung der Netto-Erträge Jagdsteuer für ein Naturschutzprojekt mit der Jägerschaft

zu 19. sonst. ordentl. Aufwendungen

5.300 Euro für ehrenamtliche Tätigkeiten
3.000 Euro für Geschäftsaufwendungen (Bekanntmachungen usw.) und Versicherungen

Investitionen

3.000 Euro für notwendige Ersatz- bzw. Neubeschaffungen der Arbeitsgeräte

**Teilergebnishaushalt
Produkt: 955401 - Naturschutz**

Produktbereich 55. Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt 955401 Naturschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit		702.600	2.600	2.600	2.600	2.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	108.796	54.300	54.300	54.300	54.400	54.500
6. privatrechtliche Entgelte	35.489	26.200	22.200	22.200	22.200	22.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.844	166.500	166.500	166.500	166.500	166.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	13.250	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12. = Summe ordentliche Erträge	304.379	951.600	247.600	247.600	247.700	247.800
13. Aufwendungen für aktives Personal	-827.951	-953.969	-995.451	-1.035.271	-1.061.152	-1.087.682
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.928	-1.086.100	-261.400	-131.500	-131.700	-131.700
16. Abschreibungen	-1.631	-1.472	-2.084	-2.023	-2.227	-1.969
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-60.565	-60.600	-60.600	-60.600	-60.600	-60.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.666	-8.000	-8.300	-8.400	-8.500	-8.700
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-967.741	-2.110.141	-1.327.835	-1.237.794	-1.264.179	-1.290.651
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-663.362	-1.158.541	-1.080.235	-990.194	-1.016.479	-1.042.851
23. außerordentliche Erträge	24.964					
24. außerordentliche Aufwendungen	-770					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-770					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	24.194					
28. Jahresergebnis	-639.168	-1.158.541	-1.080.235	-990.194	-1.016.479	-1.042.851
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-358.248	-465.143	-458.283	-483.116	-479.977	-487.844
32. Gesamtergebnis	-997.416	-1.623.684	-1.538.518	-1.473.310	-1.496.456	-1.530.695

Investitionen
Produkt 955401 - Naturschutz

Produktbereich 55. Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt 955401 Naturschutz

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0045 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-12.000	-3.000			-3.000	-3.000	-3.000

Produkt 955402 - Naturschutzfonds			
Produktbereich	55.	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	55.4	Naturschutz und Landschaftspflege	
Produkt	955402	Naturschutzfonds	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 67		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zweckgebundene Verwendung von Ersatzzahlungen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) für die Verbesserung des Zustandes von Natur und Landschaft.		
Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Nds. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG)		
Kostenträger	95540201 - Naturschutzfonds		
Zielgruppe	Mensch und Natur		
Ziele	Fortführung der Sicherung der Wiesenbrüterbestände. Entwicklung der Mooregebiete. Entwicklung von Natur und Landschaft außerhalb von Natura 2000 Gebieten.		
Maßnahmen	Grunderwerb in Mooregebieten zur Ermöglichung von Vernässungsmaßnahmen. Verbesserung der atlantischen Sandlandschaften.		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan/Erw.	2018: Plan
Aufwertungsfläche Wiesenvögelprogramm in ha	2.000	2.000	2.000
Aufwertungsfläche (ohne Wiesenvögel) in ha	72	28	30
Erläuterungen	<p>Die Aufwendungen werden durch Entnahmen aus der Rücklage (zweckgebundene Einnahmen) und Zuwendungen gedeckt.</p> <p>15. Sach- und Dienstleistungen 18.000 Euro für die geförderte Maßnahme Pflege- und Entwicklungskonzept Meckelmoor 40.000 Euro für die geförderte Maßnahme Verbesserung atlant. Sandlandschaften (Goldbecker Heide) 25.000 Euro für die geförderte Maßnahme Zaunbau im Hochmoor 22.000 Euro Schutzprogramm für Wiesenvögel 167.600 Euro für Instandsetzung der Staufläche Sunde als naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahme</p> <p>Investitionen 200.000 Euro für Grunderwerb in Schutzbereichen und zur Ausübung von Vorkaufsrechten</p>		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 955402 - Naturschutzfonds

Produktbereich 55. Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt 955402 Naturschutzfonds

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	16.907	19.702	9.971	4.010	3.609	2.404
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		400	400	400	400	400
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		130.200	297.800	130.200	130.200	130.200
12. = Summe ordentliche Erträge	16.907	150.302	308.171	134.610	134.209	133.004
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-130.200	-297.800	-130.200	-130.200	-130.200
16. Abschreibungen	-16.907	-19.702	-9.971	-4.010	-3.609	-2.404
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-400	-400	-400	-400	-400
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-16.907	-150.302	-308.171	-134.610	-134.209	-133.004
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)						
23. außerordentliche Erträge	1.556					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	1.556					
28. Jahresergebnis	1.556					
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.764	-21.748	-29.570	-30.865	-31.679	-32.536
32. Gesamtergebnis	-17.208	-21.748	-29.570	-30.865	-31.679	-32.536

Investitionen
Produkt 955402 - Naturschutzfonds

Produktbereich 55. Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt 955402 Naturschutzfonds

Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2018 VE	Bisher bereitgest. Ansatz	VE gesamt	Plan 2019 VE	Plan 2020 VE	Plan 2021 VE
INV09.0047 Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-1.370.000	-200.000			-770.000	-200.000	-200.000
INV17.0018 SOPO Grunderwerb und Rücklage	1.370.000	200.000			770.000	200.000	200.000

HAUSHALTSPLAN

ABFALLWIRTSCHAFT

2018

Vorbericht zum Haushaltsplan für die Abfallwirtschaft 2018

1. Allgemeines

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Stade hat in den vergangenen Jahren die Organisation des Betriebes sowie relevante Vertragsbeziehungen grundlegend geändert. Zu nennen ist hier stellvertretend die Vergabe der Umschlagstätigkeit an einen Dienstleister entgegen der bisherigen Praxis, den Umschlag der Abfälle in Eigenregie durchzuführen.

Die dauerhafte Prüfung des Anschlusses von Gewerbe und Biotonne führt zu einem Anstieg der Anschlussquoten in diesen Bereichen gegenüber dem Vorjahr 2017. Signifikante Gebührenmehreinnahmen werden aufgrund voraussichtlich wiederum leicht gesenkter Gebührensätze nicht zu erwarten sein. Die Aufwendungen steigen in Summe aufgrund neu abgeschlossener Verträge nach öffentlichen oder europaweiten Ausschreibungen, gegenüber dem Vorjahr 2017.

2. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt enthält alle Aufwendungen und Erträge des Wirtschaftsjahres 2018. Der Haushaltsplan basiert auf der vorläufigen Gebührenkalkulation für das Jahr 2018.

Erträge

Die Summe der Erträge in Höhe von insgesamt 20.992.245,00 Euro setzen sich aus den öffentlich-rechtlichen Entgelten, den privatrechtlichen Leistungsentgelten und Finanzerträgen zusammen. Die öffentlich-rechtlichen Entgelte in Höhe von 15.231.580,00 Euro und die Erträge aus der Auflösung vom Sonderposten für den Gebührenaussgleich mit 3.559.495,00 Euro ergeben die Einnahmen aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte unterteilen sich in Mieten und Pachten mit 6.420,00 Euro, Erträge aus Verkauf mit 175.000,00 Euro sowie Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen mit insgesamt 1.944.750,00 Euro. Des Weiteren werden Finanzerträge in Höhe von 75.000,00 Euro erwartet.

Aufwendungen

Die Planansätze berücksichtigen die voraussichtlichen Aufwendungen, die für den Betrieb der abfallwirtschaftlichen Einrichtungen und die Finanzierung der angebotenen Dienstleistungen im Jahr 2018 erwartet werden.

Die signifikante Abweichung bei den Personalaufwendungen gegenüber dem Planansatz aus 2017 ist auf die Stellenmehrung für zusätzliches Personal in 2018 zurück zu führen. Darüber hinaus tragen u.a. der neue Dienstleistungsvertrag für die Umschlagstätigkeiten und die neuen Verbrennungspreise des Altvertrages mit der Stadtreinigung Hamburg zu einer Steigerung der Aufwendungen in 2018 bei.

Der Ergebnishaushalt ist insgesamt ausgeglichen.

3. Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen inklusive der in 2018 vorgesehenen Investitionen und Kredittilgungen dargestellt. Die Auszahlungen sind durch die Einzahlungen gedeckt.

4. Investitionsplan

Da die Kosten der Unterhaltung der im Bereich der Außenstellen eingesetzten Fahrzeuge stetig ansteigen, werden Mittel für die Ersatzbeschaffung eines LKW (AWZ Stade-Süd) für 180.000,00 € und eines Radladers in Höhe 175.000,00 € eingestellt. Darüber hinaus wird für die Herrichtung eines Schwarz-Weiß- Bereiches auf dem AWZ Stade- Süd ein Ansatz von 1.450.000,00 € eingeplant. Dieser Ansatz über 1.450.000,00 € wurde seitens des Umweltausschusses vom 15.11.2017, aufgrund der offenen Frage der angemessenen Baukosten für ein Funktionsgebäude, mit einem Sperrvermerk versehen

5. Deckungsfähigkeit

Die Aufwendungen innerhalb des Ergebnisplans sind untereinander deckungsfähig. Die Auszahlungen im Finanzplan sind ebenfalls untereinander deckungsfähig. Mehrerträge können für Mehraufwendungen verwendet werden, soweit entsprechende Mehreinzahlungen vorhanden sind.

Haushaltsplan Abfallwirtschaft 2018

Ergebnishaushalt						
Landkreis Stade (Abfallwirtschaft)						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer f. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.757.156	3.559.495	3.559.495	3.559.495	3.559.495
040	4. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
050	5. Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	14.496.350	15.231.580	15.231.580	15.231.580	15.231.580
060	6. Privatrechtliche Entgelte	121.420	181.420	183.200	183.200	183.200
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.808.944	1.944.750	1.964.300	1.964.300	1.964.300
080	8. Zinsen und ähnliche Erträge (Finanzerträge)	58.000	75.000	75.000	75.000	75.000
090	9. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
100	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
110	11. Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
120	12. = Summe ordentliche Erträge	20.241.870	20.992.245	21.013.575	21.013.575	21.013.575
131	13. Personalaufwendungen	-2.359.000	-2.511.550	-2.536.700	-2.536.700	-2.536.700
140	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.811.900	-16.629.445	-16.629.445	-16.629.445	-16.629.445
160	16. Abschreibungen	-1.732.800	-1.585.000	-1.585.000	-1.585.000	-1.585.000
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.040	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
180	18. Transferaufwendungen (einschl. Abschreibungen auf geleistete Investitionszuwendungen)	0	0	0	0	0
190	19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-334.130	-262.150	-262.150	-262.150	-262.150
210	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-20.241.870	-20.992.245	-21.017.395	-21.017.395	-21.017.395
220	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 GemHKVO)	0	0	-3.820	-3.820	-3.820
230	23. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
240	24. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
250	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0
260	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0
270	27. Außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemKHVO)	0	0	0	0	0
280	28. Jahresergebnis	0	0	-3.820	-3.820	-3.820
290	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0
300	30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
310	31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
320	32. Gesamtergebnis	0	0	3.820	3.820	3.820

Haushaltsplan Abfallwirtschaft 2018

Finanzhaushalt							
Landkreis Stade (Abfallwirtschaft)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
0000	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
0100	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
0200	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
0300	3. Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
0400	4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.699.086	14.496.350	15.231.580	15.231.580	15.231.580	15.231.580
0500	5. Privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeiten)	311.828	121.420	181.420	183.200	183.200	183.200
0600	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.036.184	1.808.944	1.944.750	1.964.300	1.964.300	1.964.300
0700	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.368	58.000	75.000	75.000	75.000	75.000
0800	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
0900	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	136.227	0	0	0	0	0
1000	10. = Summe Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.191.694	16.484.714	17.432.750	17.454.080	17.454.080	17.454.080
1100	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1101	11. Auszahlungen für aktives Personal	-2.074.333	-2.349.000	-2.465.850	-2.490.400	-2.490.400	-2.490.400
1200	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
1300	13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und geringwertige Vermögensgegenstände	-16.281.784	-15.811.900	-16.629.445	-16.629.445	-16.629.445	-16.629.445
1400	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-3.820	-4.040	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
1500	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
1600	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-445.739	-334.130	-262.150	-262.150	-262.150	-262.150
1700	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.805.676	-18.499.070	-19.361.545	-19.386.095	-19.386.095	-19.386.095
1800	18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.613.982	-2.014.356	-1.928.795	-1.932.015	-1.932.015	-1.932.015
1900	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
1901	19. Einzahl. a. Zuwendungen f. Investi.tätigkeit	0	0	0	0	0	0
2000	20. Einzahl. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	3.757.156	3.559.495	3.559.495	3.559.495	3.559.495
2100	21. Einzahl. aus der Veräußerung von Sachvermögen	14.940	0	0	0	0	0
2200	22. Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
2300	23. Einzahl. f. sonst. Investitionstätigkeit	98.400.000	0	0	0	0	0
2400	24. = Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	98.414.940	3.757.156	3.559.495	3.559.495	3.559.495	3.559.495
2500	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
2501	25. Auszahl. f.d. Erwerb von Grundstü. u. Gebäuden	-17.840	-45.000	-1.450.000	0	0	0
2600	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
2700	27. Auszahl. f.d. Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-104.622	0	-355.000	0	0	0
2800	28. Auszahl. f. d. Erwerb v. Finanzvermögensanlag.	0	0	0	0	0	0
2900	29. Auszahlungen f. aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
3000	30. Auszahlungen f. sonstige Investitionstätigkeit	-98.400.000	0	0	0	0	0
3100	31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98.522.462	-45.000	-1.805.000	0	0	0
3200	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-107.522	3.712.156	1.754.495	3.559.495	3.559.495	3.559.495

Haushaltsplan Abfallwirtschaft 2018

Finanzhaushalt							
Landkreis Stade (Abfallwirtschaft)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
3300	33. = Finanzierungsmittelüberschuß/-fehlbetrag	-1.721.504	1.697.800	-174.300	1.627.480	1.627.480	1.627.480
3400	Einzahl. / Auszahl. aus Finanzierungstätigkeit						
3401	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	0	0	0	0	0	0
3500	35. Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen	0	0	0	0	0	0
3600	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3700	37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-1.721.504	1.697.800	-174.300	1.627.480	1.627.480	1.627.480
3710	38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	11	0	0	0	0	0
3720	39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
3730	40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	11	0	0	0	0	0
3800	41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	10.757.461	1.313.971	1.697.800	-174.300	1.627.480	1.627.480
3900	42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Haushaltsjahres	-1.721.493	1.697.800	-174.300	1.627.480	1.627.480	1.627.480

Haushaltsplan Abfallwirtschaft 2018

Investitionen							
Landkreis Stade (Abfallwirtschaft)							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I9010001 Beschaffung LKW für Problemmüll	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9020001 Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9020002 Anschaffung von Radladern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9020004 Sonstige Arbeitsmaschinen	-22.632,30	0,00	-175.000,00	0,00	0,00	0,00	
I9020005 Beschaffung von LKW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9020006 Beschaffung LKW für AWZ Stade Süd	0,00	0,00	-180.000,00	0,00	0,00	0,00	
I9030001 Baumaßnahmen KP Freiburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9030002 Baumaßnahmen KP Harsefeld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9030003 Baumaßnahmen KP Horneburg	-18.569,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9030004 Baumaßnahmen KP Sauensiek	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9040001 Baumaßnahmen WSH Oldendorf	-3.993,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9040002 Baumaßnahmen WSH Wedel	-5.496,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9040003 Baumaßnahmen Problemabfallan.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9040004 Baumaßnahmen AWZ Stade-Süd	0,00	0,00	-1.450.000,00	0,00	0,00	0,00	
I9040005 Baumaßnahmen AWZ Ardestorf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9040006 Baumaßnahmen AWZ Stade Süd Wertstoffplatz	-8.350,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9040007 Fahrzeughalle AWZ Buxtehude (Planungskosten)	0,00	-45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9040101 Beschaffung von Containern f. AWZ Stade-Süd	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9050003 Baumaßnahmen f. Sickerwasseranlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9050005 Stilllegung Bauschuttdeponie Hammah	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9050006 Stilllegung Bauschuttdeponie Oldendorf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9050007 Stilllegung Bauschuttdeponie Wedel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9050008 Stilllegung Bauschuttdeponie Stade Riensförde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9050009 Stilllegung Bauschuttdeponie Ardestorf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9090001 Ausstattung EDV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9090002 Betriebsausstattung	-47.151,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9700002 Errichtung von Lagerflächen	-16.268,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Haushaltsplan Abfallwirtschaft 2018

Produktbeschreibung Produkt 90 Abfallwirtschaft			
Landkreis Stade (Abfallwirtschaft)			
Produktbereich	53.	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	53.7	Abfallwirtschaft	
Produkt	90	Abfallwirtschaft	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Umweltamt		Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Einsammlung, Annahme und Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen		
Auftragsgrundlage	Kreislaufwirtschaftsgesetz Abfallbewirtschaftungssatzung des Landkreises Stade Abfallgebührensatzung des Landkreises Stade		
Kostenträger	Grün- und Gehölzabfälle Abfälle zur Verwertung Gefährliche Abfälle Hausmüll Bioabfälle Behältertausch		
Ziele	Ressourcenschonende Entsorgung von Abfällen Gebührenstabilität Lebensbedingungen sichern		
Maßnahmen	Wirtschaftliche und umweltschonende Entsorgung von Abfällen Angebote für eine ortsnahe Abfallverbringung		
Kennzahlen	Vorvorjahr	2017	2018
Hausmüllmengen	24.410 to	24.900 to	25.400 to
Bioabfallmengen	12.714 to	13.000 to	13.000 to
Grün- und Gehölzabfälle	24.696 to	25.000 to	25.000 to
Fallzahlen	Vorvorjahr	2017	2018
Anzahl der veranlagten Hausmüllbehälter	77.193	78.500	78.500
Anzahl der veranlagten Bioabfallbehälter	40.255	40.250	42.290
Anzahl der Nutzungseinheiten	98.249	98.200	99.900
Anzahl der gebührenwirksamen Behälterummeldungen	14.700	17.000	17.000

STELLENÜBERSICHT 2018

ABFALLWIRTSCHAFT

Stellenübersicht

Teil A: Beamte (nachrichtlich; vgl. Stellenplan der Landkreisverwaltung)

Abfallwirtschaft

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt mit Beamten	davon am 30.06.2017 besetzt mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Laufbahngruppe 2</u>							
1	Baurat/-rätin/ Baoberrat/-rätin	A 13/ A 14	0,3	0,3	0,3			
	<u>Laufbahngruppe 2</u>							
2	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	0,8	0,8	0,8			
3	Kreisinspektor/in / Kreisoberinspektor/in	A 9/ A 10	1	1	1			
insgesamt			2,1	2,1	2,1			

Stellenübersicht

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Abfallwirtschaft

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt		
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Beschäftigte/r	12	0,9	0,9	0,9		
2	Techn. Beschäftigte/r	12	0,5	0,5	0,5		
3	Techn. Beschäftigte/r	10	2	2	1,37	0,63	
4	Betriebsleiter/in	10	1	1	1		
5	Techn. Beschäftigte/r	9b	0,5	0,5	0,5	0,5	
6	Techn. Beschäftigte/r	9a	0,5	0,5	0,5		
7	Beschäftigte/r	9a	0,75	0,75	0,75		
8	Beschäftigte/r	8	0,6	0,6	0,12	0,48	
9	Techn. Beschäftigte/r	6	1	1	1		
10	Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft	6	1	1	1		
11	Beschäftigte/r	5	8 *)	8	7,54	0,46	*) 2 kw (Gebührenverwaltung und Sperrmüllanmeldungen)
12	Techn. Beschäftigte/r	5	1 *)	1	1		*) 1 kw (sozialverträgliche Umstrukturierung der in Eigenregie betriebenen Abfallentsorgung)
zu übertragen:			17,75	17,75	15,68	2,07	

Stellenübersicht

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Abfallwirtschaft

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt	
1	2	3	4	5	6	8
13	Übertrag: Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft	5 +)	17,75 24,17 *)	17,75 24,17	15,68 23,6	+) *) ohne entsprechende Ausbildung EG 3 TVöD *) 7 kw (sozialverträgliche Umstrukturierung der in Eigenregie betriebenen Abfallentsorgung) 1 kw 2020
14	Büro- und Schreibkraft	5	1,3	1,3	1,36	-0,06
15	Beschäftigte/r	3	1	1		1
16	Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft	3	1	1	1	
insgesamt			45,22	45,22	41,64	3,58

HAUSHALTSPLAN

JUGENDHAUS AM VORWERK

2018

Vorbericht zum Haushaltsplan 2018 des Jugendhauses am Vorwerk

Der Haushaltsplan des Jugendhauses am Vorwerk für das Haushaltsjahr 2018 wurde entsprechend den Bestimmungen des Neuen kommunalen Rechnungswesens (NKR) erstellt.

Das Jugendhaus am Vorwerk verändert sich, nach dem Umbau bzw. der Modernisierung des Gebäudes und der damit einhergehenden Verbesserung der räumlichen Ausstattung, auch konzeptionell.

Die seit Jahren bewährten ambulanten und stationären Hilfsangebote haben nach wie vor Bestand und bestehen aus folgenden Leistungen:

- Jugendwohngruppe
- Jugendschutzstelle und Familiäre Bereitschaftsbetreuung
- Appartementwohnen auf dem Einrichtungsgelände
- Verselbstständigungswohnen in externem, trägereigenem Wohnraum
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungsbeistandschaften
- Umgangsbegleitungen

Im Folgenden möchte ich auf die konzeptionellen Veränderungen des Jugendhauses am Vorwerk eingehen, da ich die o. g. Leistungen des Jugendhauses als Ihnen bekannt voraussetze.

Durch eine Personalaufstockung im stationären Betreuungsbereich der Wohngruppe wurde die dortige Platzzahl um einen Platz auf insgesamt zehn Betreuungsplätze für Jugendliche erhöht.

Des Weiteren wird das Angebotsspektrum im stationären Betreuungsbereich der Jugendschutzstelle, in der in Obhut genommene Kinder ab dem 12. Lebensjahr und Jugendliche versorgt werden, erweitert.

Sobald die zusätzlich geschaffenen 2,75 Mitarbeiterstellen der Jugendschutzstelle besetzt werden können, wird das Jugendhaus am Vorwerk eine sozialpädagogische Perspektivklärung für Kindern und Jugendlichen (Clearing) als gesonderte Dienstleistung für Jugendämter anbieten.

Ein weiteres Ziel ist, dass das Jugendhaus am Vorwerk, nach erfolgter Weiterqualifizierung des überwiegenden Teils des pädagogischen Personals zu Fachkräften für Kinderschutz, sowie einer Personalaufstockung um eine zusätzliche pädagogische Mitarbeiterstelle, für den Landkreis Stade eine Rufbereitschaft zur Einschätzung von Kindeswohlgefährdung außerhalb der Dienstzeiten des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Amtes für Jugend und Familie vorhält.

Die Weiterqualifizierung der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird in Sommer 2018 abgeschlossen sein. Die notwendige Personalaufstockung hat im Stellenplan 2018 bereits Berücksichtigung gefunden.

Darüber hinaus öffnet sich das Jugendhaus am Vorwerk verstärkt für Arbeitsgruppen und Fachgremien aus den Arbeitsbereichen der Beratung von Familien, sowie der ambulanten und stationären Jugendhilfe, und stellt diesen auf Anfrage hin Besprechungsräume für deren Arbeit zur Verfügung.

In wirtschaftlicher Hinsicht ist anzumerken, dass die anfallenden Zinsen und die Abschreibungen durch das Jugendhaus direkt bedient werden und in den Pflegesätzen Berücksichtigung finden. Die zu ermittelnden Leistungsentgelte (prospektive Pflegesätze) der pflegesatzrelevanten Leistungsbereiche werden gesondert berechnet und genehmigt.

Haushaltsplan Jugendhaus am Vorwerk 2018

Gesamtergebnishaushalt							
Landkreis Stade (Jugendhaus am Vorwerk)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	9.125					
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten		4.000	9.000	9.000	9.000	9.000
04	+ Sonstige Transfererträge						
05	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte, außer Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
06	+ Privatrechtliche Entgelte	1.647.150	2.361.500	2.471.000	2.495.710	2.520.667	2.545.874
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	451					
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2	200				
09	+ Aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.137	29.000	12.400	12.524	12.649	12.776
12	= Summe ordentliche Erträge	1.664.864	2.394.700	2.492.400	2.517.234	2.542.316	2.567.650
13	- Aufwendungen für aktives Personal	-921.862	-1.384.000	-1.460.000	-1.474.600	-1.489.346	-1.504.239
14	- Aufwendungen für Versorgung						
15	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-736.050	-791.200	-790.100	-798.001	-805.981	-814.041
16	- Abschreibungen	-19.243	-42.400	-59.400	-59.904	-60.413	-60.927
17	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.618	-58.200	-60.500	-61.105	-61.716	-62.333
18	- Transferaufwendungen						
19	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.875	-118.900	-122.400	-123.624	-124.860	-126.109
20	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21	= Summe ordentliche Aufwendungen	-1.816.648	-2.394.700	-2.492.400	-2.517.234	-2.542.316	-2.567.650
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-151.784					
23	+ Außerordentliche Erträge	4.394					
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-18					
25	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
27	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	4.377					
28	= Jahresergebnis	-147.407					
29	- Summe Jahresfehlbeträge aus Vorjahren § 2 Abs. 6 GemHKVO						
30	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						

Haushaltsplan Jugendhaus am Vorwerk 2018

Gesamtfinanzhaushalt							
Landkreis Stade (Jugendhaus am Vorwerk)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
0100	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
0110	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
0120	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	55.525					
0130	3. Sonstige Transfereinzahlungen						
0140	4. Öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
0150	5. Privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.677.686	2.361.500	2.471.000	2.495.710	2.520.667	2.545.874
0160	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	451					
0170	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	70	200				
0180	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
0190	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.394					
0199	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.738.127	2.361.700	2.471.000	2.495.710	2.520.667	2.545.874
0200	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
0210	11. Auszahlungen für aktives Personal	-907.829	-1.384.000	-1.460.000	-1.474.600	-1.489.346	-1.504.239
0220	12. Auszahlungen für Versorgung						
0230	13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-751.425	-791.200	-790.100	-798.001	-805.981	-814.041
0240	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-13.635	-58.200	-60.500	-61.105	-61.716	-62.333
0250	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)						
0260	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-113.184	-118.900	-122.400	-123.624	-124.860	-126.109
0299	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.786.072	-2.352.300	-2.433.000	-2.457.330	-2.481.903	-2.506.722
0300	18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.945	9.400	38.000	38.380	38.764	39.151
0400	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
0410	19. Einzahl. a.Zuwendg.f. Invest.tätigkeit		540.000				
0420	20. Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten Investitionstätigkeit						
0430	21. Einzahl. a.d. Veräußerung v. Sachvermögen						
0440	22. Einzahl. aus Finanzvermögensanlagen						
0450	23. Einzahlungen f. sonstige Investitionstätigkeit						
0499	24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		540.000				
0500	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
0510	25. Auszahl. f.d. Erw. v.Grdstcken. u.Geb.						
0520	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.705.123	-1.011.000				
0530	27. Auszahl. f.d. Erw.v. bewegl. Sachvermögen	-11.961	-20.000				
0540	28. Auszahl. f. d. Erw. v. Finanzvermögensanlagen						
0550	29. Auszahlungen f. aktivierbare Zuwendungen						
0560	30. Auszahlungen f. sonst. Investitionstätigkeit						
0599	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-1.717.085	-1.031.000				

Haushaltsplan Jugendhaus am Vorwerk 2018

Gesamtfinanzhaushalt							
Landkreis Stade (Jugendhaus am Vorwerk)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
0600	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.717.085	-491.000				
0700	33. = Finanzmittel- Überschuss/-Fehlbetrag	-1.765.030	-481.600	38.000	38.380	38.764	39.151
0800	Einzahl. / Auszahl. aus Finanzierungstätigkeit						
0810	34. Einz. a. d. Aufnahme v. Krediten u. inneren Darlehen	4.230.000	561.000				
0820	35. Ausz. f. d. Tilgung v. Krediten u. Rückzahlung von inneren Darlehen	-2.000.000	-55.000	-75.000	-76.000	-77.000	-78.000
0899	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.230.000	506.000	-75.000	-76.000	-77.000	-78.000
0900	37. = Finanzmittelbestand	464.970	24.400	-37.000	-37.620	-38.236	-38.849

Haushaltsplan Jugendhaus am Vorwerk 2018

Investitionen							
Landkreis Stade (Jugendhaus am Vorwerk)							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I9090001 Ersatzbeschaffung bewegliches Anlagevermögen	-11.961	-20.000					
I9090003 Investive baulich notwendige Maßnahmen	-3.705.123	-1.011.000					
I9090004 Erhaltene Anzahlungen für Investitionen		540.000					

Haushaltsplan Jugendhaus am Vorwerk 2018

Jugendhaus am Vorwerk			
Landkreis Stade (Jugendhaus am Vorwerk)			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.7	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	9999	Jugendhaus am Vorwerk	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Jugendamt		Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen der Jugendhilfe ein ortsnahes Hilfeangebot bereit zustellen		
Auftragsgrundlage	SGB VIII		
Kostenträger	Heimerziehung Inobhutnahme für Kinder und Jugendliche in einer Wohngruppe Inobhutnahme für Kinder in Familien Jugendwohnung Erziehungsbeistandschaft Betreuter Umgang Sozialpädagogische Familienhilfe Verselbständigungswohnen		
Ziele	Ein heimatnahes auf die Bedürfnisse und individuellen Problemlagen zugeschnittenes Hilfeangebot		
Maßnahmen	Jugendhilfeleistungen vorrangig für die örtlichen Jugendämter in Form von - stationärer Unterbringung nach den §§ 34 und 41 SGB VIII - Betreuung in eigener Wohnung nach §§ 19, 30, 31, 34, 35 und 41 SGB VIII - ambulante Betreuung nach §§ 30,31 35, und 41 SGB VIII - Begleitung von Kindern bei strittigen Elternkontakten - Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche - Aufbau Clearing zur qualitativen Verbesserung Inobhutnahme und Reduzierung der Verweildauer in der Inobhutnahme - Aufbau Wächteramt - sonstige erzieherische Hilfe		
Kennzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan	2018: Plan
Fallzahlen	2016: Ist/Ergebnis	2017: Plan	2018: Plan

STELLENÜBERSICHT 2018

JUGENDHAUS AM VORWERK

Stellenübersicht

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Jugendhaus am Vorwerk

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Heimleiter/in	S 18	1	1	1		
2	Sozialarbeiter/in	S 16	1	1	1		
3	Sozialarbeiter/in	S 12	6,25	6,25	2,5	3,75	
4	Erzieher/in	S 8b	10,5	10,5	9,5	1,00	
5	Beschäftigte/r	6	1,5	1,5		1,50	
6	Pädagogische Hilfskraft	S 4	1,75	1,75	1,78	-0,03	
7	Reinigungshilfen	2	0,5	0,5	0,39	0,11	* 0,5 ku EG 1 (Anl. 3 TVÜ-VKA)
insgesamt			22,5	22,5	16,17	6,33	

Verzeichnis der Dienstwohnungen

Lage der Dienstwohnung

Vincent-Lübeck-Gymnasium	Stade, Glückstädter Str. 4	Hausmeister
Feuerwehrtechnische Zentrale	Wiepenkathen, Ohle Kamp	Hausmeister
Feuerwehrtechnische Zentrale	Wiepenkathen, Ohle Kamp	Bediensteter der Einsatzleitstelle
Berufsschule	Buxtehude, Konopkastr. 7	Hausmeister

Beteiligungsbericht des Landkreises Stade für das Haushaltsjahr 2018

Gemäß § 151 NKomVG erstellt der Landkreis einen Bericht über seine Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran und schreibt den Bericht jährlich fort. Der Bericht enthält insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe und die vom Unternehmen oder der Einrichtung erhaltenen Beteiligungen. Weiterhin werden die Grundzüge des Geschäftsverlaufes sowie die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung dargestellt. Die Finanzdaten stellen auf den Stand vom 31.12.2016 ab. Die Besetzung der Organe stellt auf den Stand vom 31.12.2017 ab.

Die Beteiligungen des Landkreises Stade sind insgesamt aus der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen.

Zusammenstellung der Beteiligungen des Landkreises Stade

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Gesamtkapital €	Anteil Landkreis €	Anteil Landkreis in %
1	Elbe Kliniken Stade GmbH	10.000.000	5.000.000	50 %
2	Altenpflege Landkreis Stade gGmbH	1.500.000	1.500.000	100 %
3	Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH	25.000	12.500	50 %
4	Lühe-Schulau-Fähre GmbH	255.900	89.565	35 %
5	EVB Eisenbahnen und Verkehrs- betriebe Elbe Weser GmbH	14.297.696	619.226	4,33 %
6	Verkehrsgesellschaft Nord- Ost Niedersachsen mbH	82.000	10.250	12,50 %
7	VION Zeven AG (bis 01.01.2017)	11.188.890	337.620	3,02 %
8	HVV Hamburger Verkehrs- verbund Gesellschaft mbH	60.000	600	1,00 %
9	Niedersächsische Landgesellschaft mbH	811.620	1.840	0,23 %
10	Hochschule 21 gGmbH	269.000	12.916	4,81 %
11	Wachstumsinitiative Süderelbe AG	1.750.000	131.000	7,49 %
12	Hamburg Marketing Gesellschaft mbH	100.000	500	0,50 %
13	Wohnstätte Stade eG	6.942.064	18.000	0,26 %
14	Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband (Zweckverband)	41.046.937	1.190.361	2,90 %

Allgemeine Ausführungen zu den Beteiligungen des Landkreises Stade

Es besteht zurzeit nicht die Absicht Kapitalzuführungen bzw. Kapitalentnahmen vorzunehmen. Hinsichtlich der Auswirkung der Beteiligungen auf die Haushaltswirtschaft ist allgemein festzustellen, dass der Landkreis Stade seinen vertraglichen Verpflichtungen bezüglich des etwaig erforderlichen Ausgleiches der Jahresergebnisse entsprechend dem Beteiligungsanteil nachkommt. Hierfür sind bei den betreffenden Produkten entsprechende Haushaltsansätze ausgewiesen und in den Erläuterungen dargestellt. Auf die Ausführungen zur wirtschaftlichen Lage der einzelnen Gesellschaften wird im Übrigen verwiesen.

1. Elbe Kliniken Stade-Buxtehude gGmbH (EKSB), Stade

Gründungsjahr: 2001

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	10.000.000 €
Landkreis Stade	50 %
Hansestadt Stade	50 %

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb von Krankenhäusern sowie gegebenenfalls anderer Einrichtungen zum Zweck der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Siegfried Ristau

Mitglieder des Aufsichtsrates (LK Stade)

Landrat Michael Roesberg
Helmut Dammann-Tamke
Robert Kamprad
Hans-Uwe Hansen

Mitglieder der Gesellschafterversammlung (LK Stade)

Rosemarie Eschermann

Geschäftsverlauf und Lage der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH (Auszug)

Im Geschäftsjahr 2016 weist die Gesellschaft einen Bilanzgewinn von 10.134 T€ (Vorjahr 10.464 T€) aus. Die Betriebserträge der Gesellschaft erhöhten sich insbesondere infolge weiter gestiegener Leistungszahlen im stationären sowie im ambulanten Bereich und den sonstigen Erträgen um 13.732 T€ gegenüber dem Vorjahr auf 188.198 T€ (2015: 174.466 T€).

Die Betriebsaufwendungen stiegen demgegenüber um 12.186 T€ auf 181.383 T€. Hauptursächlich hierfür waren höhere Personalaufwendungen, fast ausschließlich bedingt durch die gestiegene Mitarbeiterzahl, ein höherer Materialaufwand sowie ein Anstieg im Bereich der sonstigen Aufwendungen. Die Erhöhung der Materialaufwendungen

resultiert insbesondere aus einer Ausweitung der Warenverkäufe an Dritte. Entsprechend sind diese unter den Umsatzerlösen angestiegen. Die Zunahme der sonstigen Aufwendungen ist im Wesentlichen auf deutlich angestiegene Instandhaltungsmaßnahmen am Standort Stade zurückzuführen.

Das Betriebsrohergebnis ist gegenüber dem Vorjahr (5.269 T€) um 1.547 T€ auf 6.815 T€ gestiegen.

Das Investivergebnis hat sich um 1.808 T€ auf -3.228 T€ (2015: -1.420 T€) verschlechtert. Es wurden wesentlich mehr Investitionen aus Eigenmitteln finanziert. Das Finanzergebnis liegt mit 469 T€ aufgrund von deutlich gestiegenen Gewinnausschüttungen der Tochtergesellschaften wieder im positiven Bereich (Vorjahr -316 T€). Das periodenfremde Ergebnis hat sich im Jahr 2016 um 2.118 T€ auf 1.788 T€ verringert. Dieser Betrag beinhaltet fast ausschließlich Rechnungs Korrekturen für den DRG-Bereich aus Vorjahren.

In Summe ergibt sich unter Berücksichtigung der Ertragssteuern für die Gesellschaft ein Jahresüberschuss in Höhe von 5.670 T€ (2015: 7.375 T€).

Mit Wirkung vom 01.01.2016 hat die Gesellschaft 51 % der Geschäftsanteile an der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, Bremervörde, vom Landkreis Rotenburg (Wümme) erworben. Die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH ist wiederum zu 100 % an der OsteMed Service GmbH, Zeven, beteiligt. Insoweit hat sich der Konzernkreis der EKSB erweitert.

Die Liquidität war jederzeit gegeben. Im Vergleich zum Vorjahr sind die liquiden Mittel insbesondere durch weitere Erlöszuwächse und dem damit verbundenen höheren Liquiditätszufluss aus laufender Geschäftstätigkeit gestiegen.

voraussichtliche Entwicklung (Auszug)

Die Geschäftsführung der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) erwartet trotz der nach wie vor schwierigen Rahmenbedingungen nach dem derzeitigen Stand für 2017 und 2018 weiterhin positive Jahresergebnisse, allerdings mit rund 1,5 Mio. € leicht unterhalb des Vorjahresniveaus.

Weder die aktuelle Vermögenslage noch laufende Projekte ergeben Hinweise auf bestandsgefährdende Risiken.

Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Aufgrund der Wertobergrenze (Anschaffungskosten) bei der Aktivierung von Beteiligungen wird das positive Ergebnis der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH keinen sichtbaren Effekt auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises haben. Besondere Risiken für die Haushaltswirtschaft des Landkreises Stade bestehen nicht.

Bilanz der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH 2016 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.007	988	Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000
Sachanlagen	101.974	94.917	Kapitalrücklagen	13.874	13.874
Finanzanlagen	2.406	2.419	Gew innrücklagen	19.859	13.859
Summe Anlagevermögen	105.387	98.325	Jahresüberschuss/Bilanzverlust	10.134	10.464
			Summe Eigenkapital	53.867	48.196
Umlaufvermögen			Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlageverm.		
Vorräte	6.195	5.242	Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG	38.974	30.781
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände (ohne verb. Unternehmen)	37.657	41.646	Sonderposten aus Zuweisungen u. Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.951	2.035
Forderungen gegen verb. Unternehmen	1.325	1.635	Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	17	21
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	Sonderposten aus Gesellschaftermitteln	8.936	9.261
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	15.816	14.406	Summe Sonderposten	49.879	42.098
Summe Umlaufvermögen	60.993	62.929	Rückstellungen	18.012	20.583
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	3.127	3.080	Verbindlichkeiten		
Rechnungsabgrenzungsposten	259	113	Verbindlichkeiten (ohne verb. U.) gegen verbundene Unternehmen	44.958	49.903
				3.046	3.574
			Summe Verbindlichkeiten	48.004	53.477
			Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	88
			Rechnungsabgrenzungsposten	4	5
Bilanzsumme Aktiva	169.766	164.446	Bilanzsumme Passiva	169.766	164.446

Gewinn- und Verlustrechnung der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH 2016 (in T€)

	31.12.2016	31.12.2015
Erträge (ohne Zuweisungen der öffentlichen Hand)	191.460	183.871
Erträge aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	149	262
Zwischenergebnis	191.609	184.132
Personalaufw and	-82.041	-76.198
Materialaufw and	-67.336	-65.385
Zwischenergebnis	42.231	42.549
Fördermittel und Auflösung von Sonderposten		
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten nach dem KHG u.a.	8.862	5.787
	-5.679	-2.715
Abschr. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm	-6.427	-6.050
Sonstige betr. Aufwendungen	-33.601	-31.808
Zwischenergebnis	5.386	7.763
Erträge aus Beteiligungen	1.100	100
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	97	112
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-728	-528
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.855	7.447
Steuern	-185	-72
Jahresüberschuss	5.671	7.375
Gew innvortrag aus dem Vorjahr	10.464	6.989
Entnahmen aus Kapitalrücklagen	0	0
Einstellung in Kapitalrücklagen	0	0
Einstellung in Gew innrücklagen	-6.000	-3.900
Bilanzgewinn	10.134	10.464

Beteiligungen der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH

1.1 Elbe Kliniken Management- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (MDLG), Stade

Stammkapital	25.000 €
EKSB:	100 %

Gesellschaftszweck ist die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Personalwesen, Finanzen & IT, Service & Logistik, Medizinische Strukturen und Prozesse, Projektmanagement sowie der Betrieb von Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen.

Lagebericht (Auszug)

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 150 T€ (Vorjahr 135 T€) ab.

Aufgrund der Umsatzstruktur richten sich die Chancen und Risiken der Gesellschaft nach der Geschäftstätigkeit der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) und ihren Tochtergesellschaften.

Für das Jahr 2017 wird mit steigenden Umsatzerlösen und mit einer leichten Ergebnisverbesserung gerechnet. Grundlage dafür sind die guten Geschäftsaussichten des Mutterunternehmens und die daraus zu erwarteten Auswirkungen auf die Leistungen der MDLG.

Die zur Verfügung stehenden Mittel stammen zum größten Teil aus den Umsätzen mit der Muttergesellschaft. Diese sind ausreichend, um die Zahlungsverpflichtungen gegenüber Gläubigern zu erfüllen. Die Liquidität war jederzeit gegeben. Die Finanzlage wird als stabil bezeichnet.

1.2 Elbe Kliniken Personaldienstleistungsgesellschaft mbH, Stade

Stammkapital	25.000 €
EKSB	100 %

Gesellschaftszweck ist die Erbringung von Personaldienstleistungen und insbesondere die Überlassung von Arbeitnehmern an andere Unternehmen.

Lagebericht (Auszug)

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 379 T€ (Vorjahr 848 T€) ab.

Hauptumsätze bilden die Leistungen an die Elbe Kliniken Stade-Buxtehude gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH).

Aufgrund der Umsatzstruktur richten sich die Chancen und Risiken der Gesellschaft nach der Geschäftstätigkeit der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH).

Um die Attraktivität der Arbeitsplätze im Bereich der Pflege zu erhöhen, ist zum 31.03.2016 der Großteil der Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes in die Muttergesellschaft überführt worden. Sinkende Umsatzerlöse sowie sonstige Veränderungen haben ihre hauptsächliche Ursache in der Verringerung der Mitarbeiterzahl.

Die zur Verfügung stehenden Mittel stammen aus den Umsätzen mit der Muttergesellschaft. Diese waren jederzeit ausreichend, um die Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern zu erfüllen.

1.3 LEG GmbH Leistungs- und Einkaufsgemeinschaft für Krankenhäuser, Stade

Stammkapital	26.000 €
EKSB	22,5 %

Gegenstand des Unternehmens ist die Optimierung der Einkaufs- und Logistikprozesse von Krankenhäusern durch deren Beratung und den Abschluss von Rahmenverträgen mit Herstellern, Lieferanten und Dienstleistungsunternehmen sowie die Erbringung weiterer Dienstleistungen im Bereich „Einkauf und Logistik“ im Krankenhausbereich.

1.4 Elbe Kliniken Servicegesellschaft mbH, Stade

Stammkapital	25.000 €
EKSB	100 %

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungsdienstleistungen. Die Geschäftstätigkeit bezieht sich ausschließlich auf das Gebiet des Landkreises Stade. Eine darüber hinausgehende Tätigkeit ist im Rahmen des Elbe-Heide-Krankenhausverbundes möglich.

Lagebericht (Auszug)

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem positiven Jahresergebnis von 77 T€ (Vorjahr 67 T€) ab.

Aufgrund der Umsatzstruktur richten sich die Chancen und Risiken der Gesellschaft nach der Geschäftstätigkeit der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH).

Durch die Inbetriebnahme des neuen Bettenhauses im Klinikum Stade haben sich die zu reinigenden Flächen vergrößert und somit zu Umsatzerhöhungen geführt. Leistungen gegenüber fremden Dritten haben sich ebenfalls leicht verbessert.

Die zur Verfügung stehenden Mittel stammen aus den Umsätzen mit der Muttergesellschaft. Die Liquidität waren jederzeit ausreichend, um die Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern zu erfüllen.

Für 2017 wird weiterhin mit positiven Ergebnissen auf Niveau des Vorjahres zu rechnen sein, da die Gesellschaft in einer hohen Abhängigkeit zu der Muttergesellschaft steht. Bei dieser ist mit steigenden Patientenzahlen zu rechnen und somit auch mit höheren Abruf der Dienstleistung Reinigung.

1.5 Elbe Kliniken Medizinische Versorgungszentren GmbH, Stade

Stammkapital	25.000 €
EKSB	100 %

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wohlfahrtspflege und des Gesundheitswesens. Die Gesellschaft wird medizinische Versorgungszentren errichten und unter ärztlicher Leitung betreiben. Es werden hier alle zulässigen ärztlichen und nichtärztlichen Leistungen, sowie hiermit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten erbracht. Weiterhin wird der Zweck durch Kooperationen mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenbehandlung, der Vorsorge, der Rehabilitation und nichtärztlichen Leistungserbringern im Bereich des Gesundheitswesens einschließlich des Angebots und der Durchführung neuer Versorgungsformen verfolgt.

Lagebericht (Auszug)

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von 174 T€ (Vorjahr 165 T€) ab.

Die Finanzlage stellt sich stabil dar. Die Liquidität war jederzeit gegeben und ausreichend, um die Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern zu erfüllen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die liquiden Mittel gesunken.

Die Geschäftsführung der Elbe Kliniken Medizinische Versorgungszentren GmbH erwartet trotz der nach wie vor schwierigen Rahmenbedingungen nach dem derzeitigen Stand für 2017 aufgrund gezielter Leistungsausweitungen und verschiedenster Struktur- und Organisationsprojekte ein leicht positives Jahresergebnis.

1.6 OsteMed Kliniken und Pflege GmbH (OMK), Bremervörde

Stammkapital	4.100.000 €
EKSB	51 %

Betrieb von Krankenhäusern sowie gegebenenfalls anderer Einrichtungen zum Zweck der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens.

Lagebericht (Auszug)

Durch Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 06.04.2016 hat die EKSB vom Landkreis Rotenburg (Wümme) rückwirkend zum 01.01.2016 Geschäftsanteile in Höhe von 51 % der Firma OsteMed Kliniken und Pflege GmbH erworben.

Die OMK betreibt neben der OsteMed Klinik in Bremervörde mit 102 Betten und dem OsteMed Martin-Luther-Krankenhaus in Zeven mit 80 Betten eine Krankenpflegeschule mit 75 Ausbildungsplätzen. Zusätzlich gehören die Einrichtungen Haus im Park – Wohnen und Pflege Bremervörde mit 84 Pflegeplätzen, Betreutes Wohnen in Bremervörde (34 Plätze) sowie in Zeven (20 Plätze) und ein ambulanter Pflegedienst dazu.

Gemäß des am 6. April 2016 geschlossenen Konsortialvertrages hat sich der Landkreis Rotenburg zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Raum Bremervörde und Zeven verpflichtet, entstehende Verluste für Folgejahre auszugleichen.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Betriebsrohergebnis von - 2.158 T€ (Vorjahr -1.526 T€) ab. Dies ist im Wesentlichen bedingt durch gestiegene Personal- und Materialaufwendungen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2016 wies vor Verlustübernahme durch den Landkreis Rotenburg einen Jahresfehlbetrag von -2.576 T€ (2015: -1.985 T€) aus.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft wird durch die vertraglichen Vereinbarungen seitens des Landkreises Rotenburg gesichert.

Trotz der nach wie vor schwierigen Rahmenbedingungen nach dem derzeitigen Stand für 2017 wird aufgrund gezielter Leistungsausweitungen und verschiedenster Struktur- und Organisationsprojekte eine weitere Reduktion des noch gegebenen Defizits im Jahresergebnis erwartet.

1.7 OsteMed Service GmbH (OMS), Zeven

Stammkapital	75.000 €
OMK	100 %

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Senioreneinrichtungen, Einrichtungen im Gesundheitswesen sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Gesundheits-, Sozial- und Personalwesen.

Lagebericht (Auszug)

Die Gesellschaft betreibt das Pflegeheim in Zeven mit 100 Pflegeplätzen und zwei Tagespflegeeinrichtungen mit 12 Plätzen in Zeven sowie 15 Plätzen in Bremervörde. Des Weiteren übernimmt die OMS die Küchenversorgung sowie die Unterhaltsreinigung der OsteMed Klinik Bremervörde, des OsteMed Martin-Luther-Krankenhauses in Zeven und des Pflegeheims Haus im Park in Bremervörde.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem positiven Jahresergebnis von 13 T€ (Vorjahr 5 T€) ab.

Die OMS war in 2016 jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen fristgerecht nachzukommen. Die Liquiditätsausstattung ist im Jahresvergleich zum Bilanzstichtag rückläufig.

Die Nachfrage im Heimbereich ist, insbesondere in Zeven, nach wie vor hoch. Auch der Bereich der Tagespflegeeinrichtungen wird vermehrt nachgefragt. Die Gesellschaft ist jedoch auch weiterhin stark abhängig vom Konzernverbund. Mit der Zusammenführung in den Konzernverbund der „Elbe Kliniken“ wird in regionaler Hinsicht mit einer Stärkung am Markt gerechnet.

Für das Jahr 2017 wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

2. Altenpflege Landkreis Stade gGmbH

Gründungsjahr: 2003

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	1.500.000 €
Landkreis Stade	100 %

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb von Einrichtungen zum Zweck der pflegerischen Versorgung der Bevölkerung. Die Gesellschaft kann sowohl ambulante als auch teilstationäre und stationäre Einrichtungen betreiben, initiieren oder sich an ihnen beteiligen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Dr. Bettina Müller

Aufsichtsrat (LK Stade)

Landrat Michael Roesberg (Vorsitzender)
Robert Kamprad
Hermann Krusemark
Martina Pfaffenberger
Volker von der Damerau-Dambrowski
Edda Jandrey
Doris Paschke

Mitglied der Gesellschafterversammlung

Rolf Suhr

Geschäftsverlauf und Lage der Altenpflege Landkreis Stade gGmbH (Auszug)

Für das Wirtschaftsjahr 2016 hat sich ein Überschuss von 414 T€ (Vorjahr: 481 T€) ergeben.

Der Überschuss resultiert aus einer guten Belegung, einem maßvollen Umgang mit dem Personal und den Sachkosten, der Erhöhung der Bettenzahl im Seniorenheim Klosterfeld sowie den Mehreinnahmen durch die Erhöhung der Investitionskosten im Seniorenheim Klosterfeld

Bei der Risikobetrachtung des Betriebes ist zu berücksichtigen, dass das Nachfragepotential für Pflegeplätze in der kurzfristigen Betrachtung weitestgehend stabil ist und auf lange Sicht – mit regionalen Unterschieden – aufgrund der demografischen Rahmenbedingungen aller Voraussicht nach deutlich wächst. Dem steht naturgemäß eine zu erwartende Erweiterung des Angebotes mit zum Teil neuen Wettbewerbern entgegen. Bisher haben sich die neuen Platzkapazitäten nicht negativ auf die Belegung ausgewirkt. Trotzdem bleibt es wichtig, die ausreichende Auslastung der eigenen Pflegeplätze wie beschrieben zu sichern.

Mittel- wie langfristig ist die Entwicklung der Personalkosten für die wirtschaftliche Stabilität der Gesellschaft von ausschlaggebender Bedeutung. Die Maßnahmen zur Personalkostenentwicklung müssen und sollen daher konsequent jedoch maßvoll fortgeführt werden.

Der Wirtschaftsplan für 2017 lässt ein leicht positives Ergebnis erwarten.

Die sich aus der verhältnismäßig langen Bauzeit im Seniorenheim Klosterfeld ergebenden finanziellen Auswirkungen konnten durch die gute Auslastung ausgeglichen werden. Eine endgültige Ermittlung und Restfinanzierung der Baukosten wird 2017 durchgeführt.

Durch die Überschüsse der letzten Jahre war es möglich, einen wesentlichen Teil des Verlustvortrages aus den früheren Geschäftsjahren auszugleichen. Weitere finanzielle Belastungen für die Gesellschaft sind im Rahmen der Maßnahmen zur Personalgewinnung und Ausbildung zu erwarten.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreise Stade

Der Jahresüberschuss führt zu einer Zuschreibung, sodass der Beteiligungswert nun 8.130.186 € beträgt.

Bilanz der Altenpflege Landkreis Stade gGmbH 2016 (in T€)					
Aktiva			Passiva		
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	11	14	Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500
Sachanlagen	22.347	21.083	Kapitalrücklagen	7.017	7.017
Finanzanlagen	25	25	Verlustvortrag	-800	-1.281
Summe Anlagevermögen	22.383	21.122	Jahresüberschuss	414	481
Umlaufvermögen			Summe Eigenkapital	8.130	7.717
Vorräte	39	40	Sonderposten aus		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände (ohne verb. Unternehmen)	239	383	Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlageverm.		
Forderungen gegen verb. Unternehmen	0	0	Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	284	295
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	554	12	Rückstellungen	437	264
Summe Umlaufvermögen	832	435	Verbindlichkeiten		
Rechnungsabgrenzungsposten	25	28	Verbindlichkeiten (ohne verb. U.)	14.230	13.148
Bilanzsumme Aktiva	23.240	21.585	gegen verbundene Unternehmen	43	56
			Summe Verbindlichkeiten	14.273	13.204
			Rechnungsabgrenzungsposten	116	105
			Bilanzsumme Passiva	23.240	21.585

Gewinn- und Verlustrechnung der Altenpflege Landkreis Stade gGmbH 2016 (in T€)		
	31.12.2016	31.12.2015
Erträge	10.343	10.168
Personalaufwand	-6.655	-6.572
Materialaufwand	-1.540	-1.526
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-89	-82
Mieten, Pachten, Leasing	-32	-23
Zwischenergebnis	2.027	1.965
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	11	11
Abschreibungen	-751	-839
Aufwendungen für Instandhaltung- und Instandsetzung	-362	-205
Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-3	-6
Zwischenergebnis	922	926
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-513	-452
Jahresüberschuss	414	480

Beteiligung der Altenpflege Landkreis Stade gGmbH

2.1 Altenpflege Landkreis Stade Service GmbH, Guderhandviertel

Stammkapital	25.000 €
Altenpflege Landkreis Stade gGmbH:	100 %

Die Gesellschaft hat ihre Tätigkeit zum 01.01.2007 aufgenommen. Ihr Zweck ist die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere die Gestellung des notwendigen Personals für die Muttergesellschaft. Die Geschäftstätigkeit bezieht sich ausschließlich auf das Gebiet des Landkreises Stade.

Lagebericht (Auszug)

Für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.038,06 € erzielt. Die Umsatzerlöse resultieren aus den Erstattungen für Personalgestellung durch die Altenpflege Landkreis Stade gGmbH. Die Personalkosten und die übrigen notwendigen Aufwendungen werden von der Muttergesellschaft erstattet. Darüber hinaus erhält die Gesellschaft eine fixe Vergütung.

Die Entgelte der Mitarbeiter/innen wurden mit dem Betriebsrat verhandelt. Sie sehen keine automatischen Tarifierhöhungen vor. Der Tarif wurde in Anlehnung an die TVöD erstellt. Die Personalkosten sind für die nächste Zeit als stabil zu betrachten, da jede Tarifierhöhung mit dem Betriebsrat neu verhandelt wird.

Im Hinblick auf neue Kunden, ist es durchaus denkbar, dass die Altenpflege Landkreis Stade Service-GmbH ihr Geschäftsfeld erweitert, wobei konkrete Planungen derzeit nicht bestehen.

Da die Aufwendungen grundsätzlich von der Muttergesellschaft ersetzt werden, sind keine besonderen finanziellen Risiken für die Gesellschaft erkennbar.

Bedingt durch die enge Verzahnung der Gesellschaft mit der Altenpflege Landkreis Stade gGmbH, ist die weitere Entwicklung der Gesellschaft abhängig von derjenigen der Muttergesellschaft.

3. Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH Große Schmiedestraße 6, 21682 Stade

Gründungsjahr: 2000

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €
Landkreis Stade	50 %
11 Städte und (Samt-)Gemeinden	36 %
Kreissparkasse Stade	8 %
Sparkasse Stade-Altes Land	5 %
Volksbank Stade-Cuxhaven eG	1 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet des Landkreises Stade durch Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Industrieansiedlung und Unterstützung bei Schaffung neuer Arbeitsplätze. Zu den damit verfolgten Aufgaben der regionalen Wirtschaftsförderung rechnen nachstehend aufgeführte Tätigkeiten:

- Analysen zur Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur des Landkreises und einzelner Standorte im Landkreis;
- Darstellung von Standortvorteilen und regionalen Förderungsmaßnahmen sowie von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen durch Bund, Land und Europäische Union,
- Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen;
- Beratung und Betreuung von ansiedlungswilligen Unternehmen und kreisangehörigen Gemeinden in Verfahrens-, Förderungs- und Standortangelegenheiten;
- Unterstützung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken und sonstigen Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen;
- Beratung für Existenzgründer bei der Anmietung oder Anpachtung von Geschäfts- oder Gewerberäumen;
- Förderung überbetrieblicher Kooperationen oder Technologiezentren;
- Förderung von Maßnahmen, die dem Aufbau, Erhalt oder Ausbau von Beschäftigungsstrukturen, insbesondere der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen dienen, einschließlich der Einrichtung, Koordinierung und Übernahme von Trägerschaften projekt- und arbeitsbezogener Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ausgenommen Tätigkeiten so genannter Beschäftigungsgesellschaften);
- Beratung bei der Sanierung von Altlasten zum Zwecke der Ansiedlung oder Erweiterung von Unternehmen;
- Allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region (ausgeschlossen sind jedoch Vermittlungsleistungen oder gewerbliche Tätigkeiten)

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Michael Seggewiß

Gesellschafterversammlung (LK Stade)

Landrat Michael Roesberg

Udo Feindt

Robert Kamprad

Torben Vagts

Astrid Bade

Wilfried Ehlers

Johann Schlichtmann

Karin Aval

Jens Dammann

Lagebericht (Auszug)

Die Arbeit der Gesellschaft für die Region war vielschichtig, wie in den vergangenen Jahren auch. Sie wurde verstärkt von Einrichtungen und Projekten in Anspruch genommen und geschätzt, denn die Mitarbeit der Wirtschaftsförderung als Beraterin in Beiräten, Ausschüssen und Lenkungsgremien war gefragter denn je. Diese Tätigkeit ist von besonderer Bedeutung, denn über dieses Engagement kann die Wirtschaftsförderung die Anforderungen und Bedarfe der regionalen Wirtschaft in einzelnen Projekten platzieren.

Um die Belange der Unternehmen zu kennen, muss die Wirtschaftsförderung den engen Draht zur Wirtschaft halten. Dieser wurde im Geschäftsjahr über ihre Beratungstätigkeit gehalten.

Die Einnahmen der Gesellschaft sind die jährlich zu erbringenden Zuschüsse der Gesellschafter in Höhe von ca. 202 T€, auf die die Gesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben angewiesen ist.

Für das Jahr 2016 wurde ein positives Ergebnis in Höhe von 29.452,06 € (Vorjahr 9.149,57 €) erzielt.

Besondere Risiken, die gegen eine Fortsetzung der Gesellschaft sprechen, sind derzeit nicht zu erkennen.

Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Bei der Gesellschaft handelt es sich um einen Betrieb, der auf die Gewährung verlorener Zuschüsse der Gesellschafter zur Deckung von Verlusten angewiesen ist.

Verluste deckt der Landkreis Stade entsprechend seinem Anteil der Gesellschaft ab. Die entsprechenden Beträge werden im Produkt Wirtschaftsförderung (957101) beim Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen veranschlagt. Besondere Risiken für die Haushaltswirtschaft des Landkreises Stade bestehen nicht.

Bilanz der Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH 2016 (in €)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.235	2.007	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000
Sachanlagen	12.206	13.857	Kapitalrücklagen	29.706	29.706
Summe Anlagevermögen	20.441	15.864	Gewinnvortrag	38.356	29.206
			Jahresüberschuss	29.452	9.150
Umlaufvermögen			Summe Eigenkapital	122.514	93.062
Vorräte	215	0	Rückstellungen	8.900	10.400
Forderungen	358	828			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	107.676	83.607	Verbindlichkeiten	6.080	6.477
Summe Umlaufvermögen	108.248	84.435			
Rechnungsabgrenzungsposten	8.805	9.639	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme Aktiva	137.494	109.938	Bilanzsumme Passiva	137.494	109.938

Gewinn- und Verlustrechnung der Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH 2016 (in €)

	31.12.2016	31.12.2015
Umsatzerlöse	5.439	0
sonstige betriebliche Erträge	143	74.657
betriebliche Erträge	5.582	74.657
Personalaufwand	-172.582	-192.387
Abschreibungen	-5.343	-5.733
sonstige betriebliche Aufwendungen	-60.587	-69.429
betriebliche Aufwendungen	-238.512	-267.550
Betriebsergebnis	-232.930	-192.893
Finanzergebnis	49	58
neutrales Ergebnis	262.333	201.985
Jahresüberschuss	29.452	9.150

4. Lühe-Schulau-Fähre GmbH

Gründungsjahr: 1973

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	255.900,00 €
Landkreis Stade	35 %
Hansestadt Stade	25 %
Stadt Wedel	20 %
Samtgemeinde Lühe	10 %
Gemeinde Jork	10 %

Gegenstand des Unternehmens

Errichtung und Unterhaltung eines Reedereibetriebes und eines regelmäßigen Fährbetriebes auf der Elbe zwischen Lühe und Schulau und weiteren Anlegestellen sowie alle hiermit unmittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Andre-Heinrich Blank

Gesellschafterversammlung (LK Stade)

Landrat Michael Roesberg
Klaus-Dieter Gerkens
Stefan Schimkatis

Lagebericht (Auszug)

Die ausgewiesenen Reparaturaufwendungen in Höhe von insgesamt 65,3 T€ entfallen im Wesentlichen auf das Schiff. Die Reparaturen betreffen u.a. das Ausbessern und Lackieren des Unterwasserschiffs (18 T€), den Austausch der Deckbestuhlung (11 T€) sowie Reparaturen am Ruder und der Propellerwelle (8 T€).

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von 12,7 T€ vorgenommen. Dabei handelt es sich um eine Schmutzwasserentsorgungsanlage (4 T€) sowie um Betriebs- und Geschäftsausstattung, im Besonderen die Anschaffung von zwei mobilen Kellnerterminal (6 T€) nebst Druckern (1 T€) und einem Defibrillator (1 T€).

In 2010 hatte die Gesellschafterversammlung beschlossen, die damals vorhandene Fähre durch einen Neubau zu ersetzen. Zur Finanzierung dieses Neubaus wurden bei der KfW-Bank 1,45 Mio. € zu einem Zinssatz von 3,4 % nominal bei einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen. Das Darlehen wird über 20 Jahre zurückgeführt, wobei der nominale Zinssatz für diesen Zeitraum festgeschrieben ist.

Die Gesellschafter haben beschlossen, dass in den Folgejahren zusätzliche entstehende Verlustpotenziale aus dem Neubau wie in den Vorjahren auszugleichen sind. Teilweise soll das zusätzliche Verlustpotenzial aus dem Netto-Verkaufserlös des Altschiffes sowie durch Verrechnung vorhandener freier Rücklagen vermindert werden.

Der Gesamtkapitaldienst über die Laufzeit des Darlehens beträgt ca. T€ 2.000. Die Geschäftsführung der Lühe-Schulau-Fähre verspricht sich aus dem Neubau einen Zuwachs an Beförderung, was dazu führen sollte, dass die kalkulatorisch ermittelten Verluste für die Betriebsphase von 2012 bis 2031 hoffentlich unterschritten werden. Ein Beförderungszuwachs wurde im Berichtsjahr bereits realisiert.

Ansonsten ist die Gesellschaft keinen spezifischen Risiken ausgesetzt.

Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Da es sich bei der Lühe-Schulau-Fähre um einen Betrieb der Daseinsvorsorge handelt (ÖPNV), der durch die Gesellschafter finanziell gefördert wird, kann kein Jahresfehlbetrag entstehen. Die finanzielle Förderung ist im Rahmen des Wirtschaftsplanes eingeplant. Es hat sich ein negatives Jahresergebnis in Höhe von 147,5 T€ ergeben. Der Verlust wird durch die Gesellschafter ausgeglichen.

Der Erwerb des neuen Fährschiffes führt in den nächsten Jahrzehnten zu einer Kapitalbindung. Entsprechend der Berechnung der Lühe-Schulau-Fähre GmbH wird in den Jahren 2012 bis 2031 ein Zuschussbedarf durch die Gesellschafter in Höhe von 2.349 T€ benötigt. Der Beitrag des Landkreises Stade beträgt – bei planmäßiger Ertragsentwicklung – 822 T€. Die Mittelbereitstellung findet auf dem Produkt Tourismusförderung (957501) statt.

Besondere Risiken für die Haushaltswirtschaft des Landkreises Stade, die gegen eine Fortsetzung der Gesellschaft sprechen würden, bestehen nicht.

Bilanz der Lühe-Schulau-Fähre GmbH 2016 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Sachanlagen	1.529	1.616	Gezeichnetes Kapital	256	256
			Rücklagen	140	140
Umlaufvermögen			Summe Eigenkapital	396	396
Vorräte	28	33			
Forderungen und sonst.			Rückstellungen	7	7
Vermögensgegenstände	3	5			
Liquide Mittel	166	147	Verbindlichkeiten	1.325	1.401
Summe Umlaufvermögen	197	185			
Rechnungsabgrenzungsposten	3	3			
Bilanzsumme Aktiva	1.729	1.804	Bilanzsumme Passiva	1.729	1.804

**Gewinn- und Verlustrechnung der Lühe-Schulau-Fähre GmbH
2016 (in T€)**

	31.12.2016	31.12.2015
Umsatzerlöse	403	392
Sonstige betriebliche Erträge	26	5
Materialaufwand	-129	-5
Personalaufwand	-237	-230
Abschreibungen	-100	-99
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-71	-190
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-39	-42
Jahresergebnis	-148	-169
Erträge aus Verlustübernahme	148	169
Jahresfehlbetrag	0	0

5. EVB Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	14.297.696,00 €
Landkreis Stade	4,33 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Vorhaltung und der Betrieb einer eigenen Eisenbahninfrastruktur,
- der Betrieb von Eisenbahnen (Güterverkehr und Personenverkehr),
- der Betrieb, die Errichtung, die Pachtung und die Verpachtung von Omnibuslinien, Gelegenheitsverkehr und Reisebüros,
- jede sonstige Förderung des Verkehrs.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks dienlich erscheinen.

Gesellschafter

<u>Gesellschafter</u>	<u>Stammkapital</u>	<u>%</u>
Land Niedersachsen	3.362.665	23,52
Landkreis Rotenburg/W.	821.595	5,75
Landkreis Stade	619.226	4,33
Landkreis Osterholz	356.882	2,50
Landkreis Cuxhaven	289.903	2,03
Landkreis Harburg	206.869	2,45
Samtgemeinde Zeven	45.045	0,32
Samtgemeinde Worpswede	37.529	0,26
Stadt Bremervörde	28.991	0,20
Stadt Rotenburg/W.	28.991	0,20
Hannoversche Beteiligungsgesellschaft mbH	<u>8.500.00</u>	<u>59,45</u>
	14.297.696	100,00

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Arndt Brücker (bis 30.09.2016)
Dr. Marcel Frank

Aufsichtsrat (LK Stade)

Landrat Michael Roesberg
Matthias Steffen

Gesellschafterversammlung (LK Stade)

Landrat Michael Roesberg
Gerhard Seba
Michael Ospalski

Beteiligungen der EVB Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Die Gesellschaft hält folgende Beteiligungen (mit einem Anteil von mehr als 20 %):

Verbundene Unternehmen

1. Mittelweserbahn GmbH
Eigenkapital: 3.650 T€
Anteil: 100,00 %
2. Omnibusbetrieb von Ahrentschildt GmbH
Eigenkapital: 237 T€
Anteil: 95,00 %
3. Jade-Weser-Bahn GmbH
Eigenkapital: 25 T€
Anteil: 90,00 %
4. Norddeutsche Bahngesellschaft mbH
Eigenkapital: 16 T€
Anteil: 100,00 %
5. evb Infrastruktur GmbH
Eigenkapital: 25 T€
Anteil: 100,00 %
6. NeCoSS GmbH – Neutral Container Shuttle Systems
Eigenkapital: -1.522 T€
Anteil: 74,9 %

Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

1. KVG Stade GmbH & Co. KG
Eigenkapital: 8.526 T€
Anteil: 40,00 %
2. KVG Stade Verwaltungs-GmbH
Eigenkapital: 28 T€
Anteil: 40,00 %
3. NiedersachsenBahn GmbH & Co. KG
Eigenkapital: 100 T€
Anteil: 40,00 %
4. NiedersachsenBahn Verwaltungs-GmbH
Eigenkapital: 23 T€
Anteil: 40,00 %
5. NeCoSS GmbH – Neutral Container Shuttle Systems
Eigenkapital: -1.156 T€
Anteil: 25,10 %
6. NTT 2000 – Neutral Triangle Train GmbH
Eigenkapital: -1.740 T€
Anteil: 23,77 %
7. Trimodal Logistik GmbH
Eigenkapital: 52 T€
Anteil: 23,85 %

Lagebericht (Auszug)

Die Vermögens- und Kapitalstruktur bewegt sich auf Vorjahresniveau. Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 Mio. € auf 137 Mio. € erhöht.

Die evb GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Gesamtumsatz in Höhe von 72.016 T€. Die Umsatzerlöse lagen um 1.028 T€ über der Planung und sind im Vergleich zum Vorjahr um 7.893 T€ gesunken.

Der Jahresüberschuss lag mit 2.979 T€ um 439 T€ über der Planung von 2.540 T€ und um 1.956 T€ über dem Vorjahr.

Die Auftragslage in 2016 zeigte sich konstant und entsprach im Wesentlichen der Planung.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Im Dezember 2016 wurde der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2017 vom Aufsichtsrat beschlossen. Dieser sieht bei Umsatzerlösen von 70.376 T€ einen Jahresüberschuss von 3.601 T € vor.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Die EVB plant für das Haushaltsjahr 2017 ein Ergebnis von 3.601 T€. In dieser Berechnung sind jedoch Risiken enthalten. So wäre ein Ausfall der Erlöse aus Containerverkehrsleitungen mit Beteiligungsunternehmen eine starke Belastung für die Erlös- und Liquiditätslage. Darüber hinaus bestehen Risiken wegen ansteigender Bahnstrom-, Trassennutzungs- und sonstiger Betriebsaufwendungen.

Bilanz der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH 2016 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	383	599	Gezeichnetes Kapital	14.298	14.298
Sachanlagen	101.272	101.697	Kapitalrücklagen	3.010	3.010
Finanzanlagen	11.814	11.814	Gewinnrücklagen	11.329	11.329
Summe Anlagevermögen	113.469	114.110	Verlustvortrag	-6.525	-7.547
			Jahresüberschuss/Bilanzverlust	2.979	1.023
Umlaufvermögen			Summe Eigenkapital	25.091	22.112
Vorräte	3.448	3.098			
			Sonderposten für		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände (ohne verb. Unternehmen)	13.270	12.175	Investitionszuschüsse	77.151	76.238
Forderungen gegen verb. Unternehmen	476	891	Rückstellungen	5.538	3.361
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.338	2.230	Verbindlichkeiten		
Summe Umlaufvermögen	23.532	18.394	Verbindlichkeiten (ohne verb. U.) gegen verbundene Unternehmen	25.526	27.969
			Summe Verbindlichkeiten	27.972	30.146
Rechnungsabgrenzungsposten	29	34	Rechnungsabgrenzungsposten	1.279	681
Bilanzsumme Aktiva	137.030	132.537	Bilanzsumme Passiva	137.030	132.537

**Gewinn- und Verlustrechnung
der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH
2016 (in T€)**

	31.12.2016	31.12.2015
Umsatzerlöse	72.016	79.909
Andere aktivierte Eigenleistungen	35	109
Sonstige betriebliche Erträge	5.200	4.508
Materialaufwand	-50.445	-58.495
Personalaufwand	-16.661	-15.215
Abschreibungen	-6.019	-5.471
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.657	-6.965
Erträge aus Beteiligungen	6.602	4.068
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38	18
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-3	-5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-861	-1.026
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.229	-378
Ergebnis nach Steuern	3.016	1.058
Sonstige Steuern	-37	-35
Jahresüberschuss	2.979	1.023

6. Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH
Pferdemarkt 5, 21682 Stade

Gründungsjahr: 1995

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	82.000 €
Landkreis Stade	12,50 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Abwicklung des straßengebundenen ÖPNV im Gebiet der Gesellschafter. Der Gesellschaft obliegt insbesondere

- die Erarbeitung, Fortschreibung und Koordinierung der Nahverkehrspläne sowie die Bearbeitung der Prüfaufträge aus den Nahverkehrsplänen,
- die Planung, Koordination und Umsetzung von Nahverkehrskonzepten,
- die Koordination und Kooperation mit benachbarten Tarif- und Verkehrsräumen
- die Erarbeitung von Vorschlägen für die Einführung einheitlicher Tarife,
- die Vermarktung des ÖPNV-Angebotes in ihrem Gebiet
- die Durchführung der Verfahren für den Abschluss von Verträgen oder die Erteilung von Auflagen bei gemeinwirtschaftlichen Verkehren sowie
- die Wahrung der Nahverkehrsinteressen gegenüber den Aufgabenträgern für den ÖPNV in Niedersachsen und in den angrenzenden Bundesländern.

Gesellschafter

<u>Gesellschafter</u>	<u>Stammkapital</u>
Landkreis Harburg	10.250 €
Landkreis Lüneburg	10.250 €
Landkreis Cuxhaven	10.250 €
Landkreis Rotenburg/W.	10.250 €
Landkreis Heidekreis	10.250 €
Landkreis Stade	10.250 €
Landkreis Lüchow-Dannenberg	10.250 €
Landkreis Uelzen	10.250 €

Organe der Gesellschaft

Mitglieder der Gesellschafterversammlung (LK Stade)

Landrat Michael Roesberg
Udo Feindt
Martina Pfaffenberger

Mitglieder des Aufsichtsrates (LK Stade)

Landrat Michael Roesberg
Matthias Steffen

Geschäftsführung

Dipl. Ing. Dietmar Opalka (alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer)

Lagebericht (Auszug)

Die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbh (VNO) hat seit der Regionalisierung des Öffentlichen Personennahverkehrs maßgeblich zur Weiterentwicklung des ÖPNV im niedersächsischen Teil der Metropolregion Hamburg beigetragen. Auch im Geschäftsjahr 2016 wurden umfangreiche Aufgaben für die in der Gesellschaft zusammengeschlossenen Landkreise erledigt.

Die Erstellung der gesetzlich vorgegebenen Nahverkehrspläne als Rahmen der ÖPNV-Ausgestaltung und die Umsetzung von sich daraus ergebenden Maßnahmen ist weiterhin zentraler Bestandteil des Aufgabenspektrums.

Darüber hinaus erledigt die Gesellschaft eine Reihe von Planungsaufträgen zur Verbesserung des Verkehrsangebots in den Landkreisen. Hierzu zählen sowohl Neuplanungen von Linien als auch die Überarbeitung oder Anpassung bestehender Verkehrsangebote. Zunehmende Bedeutung bekommen Lösungen zur Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum im Zuge des demografischen Wandels. Die VNO beteiligt sich am Leitprojekt der Metropolregion Hamburg „Flexible Bedienformen im ÖPNV“, bei dem die vielfältigen Erfahrungen mit diesen Verkehrsformen zusammengefasst und in gemeinsamen und vereinheitlichten Empfehlungen münden sollen. Wichtiger Aspekt ist dabei die Verbesserung der Anschlüsse und Übergänge zwischen den Buslinien und zum bzw. vom Schienenverkehr.

Großen Raum nehmen weiterhin die Anstrengungen zur Verbesserung der tariflichen Situation in der Region ein. Es gilt, für nicht in Verkehrsverbünde einbezogene Bereiche die ÖPNV-Tarife zu vereinheitlichen und Übergangsmöglichkeiten zwischen Bus und Schiene zu verbessern.

Die Gesellschaft weist einen Jahresüberschuss von 38.363,52 € (Vorjahr: 10.862,36 €) und einen Bilanzgewinn von 129.392,40 € (Vorjahr: 91.028,88 €) aus, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Im Jahr 2017 werden die Arbeiten zur Aufstellung weiterer Nahverkehrspläne der 4. Generation durchgeführt. Hauptaufgabengebiet wird die künftige Gestaltung und Finanzierung der ÖPNV-Leistungen in den Landkreisen sein. Europarecht und das novellierte Personenbeförderungsgesetz geben vor, dass spätestens ab 2019 neue Finanzierungsregelungen zu treffen sind. Die in der VNO vertretenen Landkreise werden alle zur Verfügung stehenden Gestaltungsmöglichkeiten nutzen, von der Durchführung der Vergabeverfahren öffentlicher Dienstleistungsaufträge, den Erlass allgemeiner Vorschriften bis zur Möglichkeit der Direktvergabe an kommunale Verkehrsunternehmen. Die Gesellschaft wird die Landkreise bei diesen Verfahren planerisch und fachlich unterstützen, damit die neuen Handlungsoptionen effektiv genutzt werden können. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, dass der Gesellschaft für die Bewältigung dieser gestiegenen Herausforderungen auch entsprechende technische Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Die VNO beabsichtigt daher die Beschaffung eines komplexen und modernen ÖPNV-Planungsprogramms, das eine detaillierte Kenntnis aktueller und geplanter Verkehrsleistungen ermöglicht.

Von besonderer Bedeutung für die Landkreise werden die nunmehr eröffneten neuen Finanzierungsmöglichkeiten nach dem novellierten Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz (NNVG) sein. Die kommunalisierten Ausgleichsmittel für den Ausbildungsverkehr sind an die Landkreise zur Rabattierung von Schülertarifen weitergereicht und von dort weitgehend unverändert an die Verkehrsunternehmen weitergeleitet worden. Dieses Verfahren muss in die künftigen dauerhaften Finanzierungsregelungen übergeleitet werden. Darüber hinaus sind in den Landkreisen Entscheidungen über die Verwendung der nach

dem NNVG zusätzlich zur Verfügung stehenden Finanzmittel zu treffen. Die VNO wird diese Diskussion fachlich-beratend begleiten und Gestaltungsmöglichkeiten entwickeln.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Der VNO wurde im Jahre 2016 vertragsgemäß eine Umlage in Höhe von 97 T€ zur Deckung der laufenden Verwaltungskosten der Gesellschaft gezahlt. Risiken in Bezug auf die künftige Entwicklung der Verkehrsgesellschaft sind nicht erkennbar, so dass sich auch keine negativen Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Stade ergeben.

Bilanz der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH 2016 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	Gezeichnetes Kapital	82	82
Sachanlagen	8	5	Jahresüberschuss/Bilanzverlust	129	91
Finanzanlagen	203	193	Summe Eigenkapital	211	173
Summe Anlagevermögen	211	198	Rückstellungen	38	35
Umlaufvermögen			Verbindlichkeiten	49	77
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	27	36			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	60	50			
Summe Umlaufvermögen	88	86			
Bilanzsumme Aktiva	299	284	Bilanzsumme Passiva	299	284

Gewinn- und Verlustrechnung der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH 2016 (in T€)

	31.12.2016	31.12.2015
Erlöse	804	742
Materialaufwand	-38	-40
Personalaufwand	-402	-375
Abschreibungen	-4	-4
sonstige betriebliche Aufwendungen	-319	-311
Betriebsergebnis	41	11
Finanzergebnis	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	0
Jahresüberschuss	38	11
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	91	80
Bilanzgewinn	129	91

7. VION Zeven AG

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital:	11.188.890 €
Landkreis Stade:	3,02 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der An- und Verkauf von Schlachtvieh von Mitgliedern des Erzeugungsverbundes zur Förderung von Qualitätsfleisch im NFZ Partnerschaftsverbund e.V. (EFQ bzw. Erzeugergemeinschaften), das nach besonderen Premium Qualitätsregeln gezüchtet, gehalten und gemästet wurde, das Schlachten dieser Tiere sowie die Be- und Verarbeitung von Fleisch und allen Schlachtnebenprodukten.

Es soll ein nachhaltiger Beitrag geleistet werden zum Fortbestand des Schlachthofes in Zeven im Interesse der hiesigen Landwirte, aber auch als Beitrag zum Tierschutz (Minimierung der Transportwege für Schlachtvieh).

Lagebericht (Auszug)

Ein Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2016 liegt dem Landkreis Stade nicht vor.

Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Die Anteile an der VION Zeven AG wurden mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2017 an die VION Food GmbH, Bad Bramstedt, verkauft. Der Kaufpreis für den Verkauf und die Übertragung der Aktien beträgt insgesamt 182.828,69 €, so dass ein Verlust in Höhe von 154.791,31 € entsteht.

Angesichts der extremen Wettbewerbssituation im regionalen Lebensmitteleinzelhandel arbeitete der Betrieb im Landkreis Rotenburg (Wümme) seit mehr als vier Jahren nicht mehr wirtschaftlich und machte zuletzt hohe Verluste.

Die Aktionäre der VION Zeven AG haben am 19. April 2017 daher die Auflösung der Aktiengesellschaft VION Zeven AG und damit die Standortschließung in Zeven beschlossen.

8. HVV Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital:	60.000 €
Landkreis Stade:	1,0 %

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat das Ziel, im Verbundraum einen Verkehrsverbund im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu planen, zu optimieren und zu organisieren. Zur Erfüllung dieses Ziels arbeitet sie mit den Aufgabenträgern des ÖPNV, den Genehmigungsbehörden und den Verkehrsunternehmen zusammen.

Organe der GmbH

Geschäftsführung

Lutz Aigner
Dietrich Hartmann

Aufsichtsrat (LK Stade)

Landrat Michael Roesberg

Gesellschafterversammlung (LK Stade)

Klaus-Dieter Gerkens

Lagebericht (Auszug)

Das Geschäftsjahr 2016 verlief in dem von der Geschäftsführung geplanten Rahmen.

Die Umsatzerlöse entsprechen mit 5.377 T€ dem Niveau des Vorjahres.

Zusätzlich zu den Basisaufgaben hat die HVV GmbH in Zusammenarbeit mit den Verbundverkehrsunternehmen im Geschäftsjahr noch weitere Tätigkeiten wahrgenommen, wie die Koordination und Begleitung in Mobilitätsfragen bei der Betreuung und Integration von Flüchtlingen sowie die Schaffung und Umsetzung der technischen und organisatorischen Voraussetzungen zur Einführung des eTicketing im gesamten HVV Verbundraum.

Im Geschäftsjahr 2016 war die Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben.

Bestandsgefährdende Risiken, die die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft nachhaltig beeinträchtigen können, sind aktuell nicht erkennbar.

Der Rahmen der Gesellschaft wird planerisch für die Folgejahre als unverändert unterstellt. Für das Jahr 2017 ist ein Ergebnisausgleich von 7.296 T€ brutto durch die Gesellschafter vorgesehen. Vor diesem Hintergrund geht die Gesellschaft in der mittelfristigen Planung unter Einbeziehung aller ergebnisrelevanten Faktoren von einer jährlichen Steigerung des Ergebnisausgleiches von durchschnittlich 3,2 % aus.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Aktuell sind für die Gesellschaft keine Risiken erkennbar, die die Vermögens- oder Finanzlage nachhaltig beeinträchtigen könnten. Wie in den vergangenen Jahren wird auch in den kommenden Jahren ein Fehlbetragsausgleich seitens der Gesellschafter erforderlich. Der Haushaltsansatz wird beim Produkt ÖPNV erläutert.

Bilanz der HVV Hamburger Verkehrsbund Gesellschaft mbH 2016 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
Anlagevermögen			Eigenkapital	60	60
Immaterielle Vermögensgegenstände	486	345			
Sachanlagen	342	370	Rückstellungen	3.987	3.751
Summe Anlagevermögen	828	715			
Umlaufvermögen			Verbindlichkeiten	1.032	792
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.659	3.382			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.465	420			
Summe Umlaufvermögen	4.124	3.802			
Rechnungsabgrenzungsposten	127	86			
Bilanzsumme Aktiva	5.079	4.603	Bilanzsumme Passiva	5.079	4.603

Gewinn- und Verlustrechnung der HVV Hamburger Verkehrsbund Gesellschaft mbH 2016 (in T€)

	31.12.2016	31.12.2015
Umsatzerlöse	5.377	5.386
Erstattungen der Gesellschafter	5.423	5.312
Sonstige betriebliche Erträge	17	210
Materialaufwand	-3.122	-2.591
Personalaufwand	-5.003	-5.181
Abschreibungen	-334	-258
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.098	-2.605
Betriebsergebnis	260	273
Finanzergebnis	-126	-137
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-130	-132
Sonstige Steuern	-4	-4
Jahresüberschuss	0	0

9. Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	811.620 €
Landkreis Stade	0,23 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Dipl. Kaufmann Tim Kettemann
Dipl. Geograph Christopher Toben (seit 15.02.2016)

Lagebericht (Auszug)

Für das Geschäftsjahr 2016 ergibt sich ein Jahresüberschuss von 10,2 Mio. € (Vorjahr 26,3 Mio. €).

Nach Berücksichtigung der richtlinien- und gesellschaftsvertragskonformen Einstellung von Teilergebnissen in die gebundene Ausgleichsrücklage entsteht ein Bilanzgewinn von 9,1 Mio. € (Vorjahr 24,8 Mio. €). Entsprechend ergibt sich eine Eigenkapitalerhöhung von insgesamt 10,2 Mio. € (Vorjahr 26,3 Mio. €). Das Jahr 2016 ist, anders als die beiden Vorjahre, nicht von Sonderbewegungen beeinflusst. Daher ist die Ertragslage nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar. Das Jahr 2016 sollte damit als Basisjahr für die Vergleichbarkeit der Folgejahre dienen.

Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 299 Mio. € (Vorjahr 283 Mio. €).

Aufgrund der geänderten Bilanzierungssystematik, speziell bei den Vorräten und der Auflösung der nicht sachgerechten Pauschalwertberichtigungen, ist die Ertragslage nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Für das laufende Geschäftsjahr 2017 geht die Gesellschaft von einer stabilen Ergebnisentwicklung aus. Die Entwicklung der Umsatzerlöse wird voraussichtlich auf hohem Niveau stabil bleiben. Das Jahresergebnis sollte in der Größenordnung von 7,0 Mio. € liegen und damit 2,5 Mio. € über dem Planergebnis. Der Rohertrag hat bereits zum Monat September 2016 das Niveau der Jahresplanwerte 2016 erreicht. Derzeit sind keine Erkenntnisse bekannt, die auf eine Abweichung von dieser Ergebnisprognose hindeuten.

Die Finanzlage der NLG ist weiterhin äußerst solide. Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr 2016 jederzeit gegeben.

Bilanz der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH 2016 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	311	400	Gezeichnetes Kapital	734	718
Sachanlagen	4.384	3.975	Gewinnrücklagen	140.724	114.867
Finanzanlagen	213	344	Bilanzgewinn	9.114	24.782
Summe Anlagevermögen	4.908	4.719	Summe Eigenkapital	150.572	140.367
Umlaufvermögen			Rückstellungen	27.500	27.911
Vorräte	227.355	204.385	Verbindlichkeiten	119.823	113.921
Forderungen und sonst.			Rechnungsabgrenzungsposten	1.115	1.087
Vermögensgegenstände	65.141	60.131			
Kassenbestand und Guthaben bei					
Kreditinstituten	1.459	13.992			
Summe Umlaufvermögen	293.955	278.508			
Rechnungsabgrenzungsposten	146	58			
Bilanzsumme Aktiva	299.010	283.285	Bilanzsumme Passiva	299.010	283.285

**Gewinn- und Verlustrechnung
der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH
2016 (in T€)**

	31.12.2016	31.12.2015
Umsatzerlöse	78.846	121.340
Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	18.313	1.645
Andere aktivierte Eigenleistungen	31	0
Sonstige betriebliche Erträge	931	2.347
Materialaufwand	-61.117	-75.343
Personalaufwand	-17.668	-17.225
Abschreibungen	-615	-546
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.887	-5.838
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	28	27
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.167	1.306
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-726	-749
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.303	26.964
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.674	72
Sonstige Steuern	-440	-708
Jahresüberschuss	10.189	26.328
Entnahmen aus der gebundenen Ausgleichsrücklage	53	3
Einstellung in die gebundene Ausgleichsrücklage	-1.128	-1.549
Bilanzgewinn	9.114	24.782

10. Hochschule 21 gGmbH, Buxtehude

Gründungsjahr: 2004

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	269.000 €
Landkreis Stade	4,8 %

Gegenstand des Unternehmens

Der Gesellschaftszweck umfasst die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Lehre durch den Betrieb einer staatlich anerkannten wissenschaftlichen Hochschule. Die Gesellschaft übernimmt die Trägerschaft für die Fachhochschule Buxtehude.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Dr.-Ing. Rolf Jäger

Der Geschäftsführer ist alleingeschäftsführungs- und alleinvertretungsberechtigt.

Gesellschafter

	Kapitalanteil	
IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum	34.960 €	13,0 %
IHK Lüneburg-Wolfsburg	34.960 €	13,0 %
HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade	34.960 €	13,0 %
HWK Hamburg	34.960 €	13,0 %
Hansestadt Buxtehude	12.916 €	4,8 %
Hansestadt Stade	12.916 €	4,8 %
Landkreis Stade	12.916 €	4,8 %
Landkreis Harburg	12.916 €	4,8 %
Sparkasse Harburg-Buxtehude	12.916 €	4,8 %
Sparkasse Stade-Altes Land	12.916 €	4,8 %
Kreissparkasse Stade	12.916 €	4,8 %
Volksbank Stade-Cuxhaven eG	12.916 €	4,8 %
Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund, KrV Stade	12.916 €	4,8 %
Arbeitgeberverband Stade	12.916 €	4,8 %
	<u>269.000 €</u>	<u>100,0 %</u>

Gesellschafterversammlung (LK Stade)

Landrat Michael Roesberg

Lagebericht (Auszug)

Die Einnahmen aus Studiengebühren sind im Jahr 2016 um 246 T€ von 3.990 T€ auf 4.236 T€ gestiegen.

Die Einnahmen aus Dienstleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr von 139 T€ auf 106 T€ vermindert.

Die Hochschule 21 hat im Jahr 2016 für Forschungsprojekte Fördermittel in Höhe von 139 T€ (Vorjahr 154 T€) erhalten.

Die Hochschule ist auf die Zuschussgewährung durch das Land Niedersachsen angewiesen. Der Kostenzuschuss verminderte sich ab September 2010 von 49 % auf 40 %. Die Kostenzuschüsse für den Studienbereich Mechatronik wurden letztmalig für das Geschäftsjahr 2013 gewährt. Ferner ermittelt das Land Niedersachsen ab 2013 die Zuschussgewährung nach der sogenannten Bedarfsrechnung. Dies führte bei der Hochschule gegenüber den Vorjahren zu ganz erheblichen Rückgängen bei den Zuschüssen. Im Berichtsjahr 2016 wurde der Zuschuss auf 800 T€ gedeckelt.

Die Hochschule erwirtschaftete in 2016 ein positives Ergebnis von 137 T€ (Vorjahr: 108 T€), das bei gestiegener Kosten im Personalbereich im Wesentlichen auf außerordentliche Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 153 T€ zurückzuführen ist. Die Auflösung dieser Rückstellungen war auf Grund der endgültigen Durchführung von Verwendungsnachweisprüfungen für erhaltene Zuschüsse der Jahre 2009 bis 2014 erforderlich.

Die Bankguthaben haben sich zum Bilanzstichtag um 598 T€ von 2.104 T€ auf 1.506 T€ vermindert. Im Rahmen des Vergleichsverfahrens sind im Jahr 2016 insgesamt 528 T€ an zu viel erhaltenen Landeszuwendungen für die Jahre 2009 – 2014 an das Land Niedersachsen zurückgeflossen und haben sich insofern auf die Liquidität ausgewirkt.

Die Finanzlage stellt sich in 2016 auch weiterhin positiv dar. Verbindlichkeiten werden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen. Ein qualifiziertes Forderungsmanagement garantiert, dass Forderungen innerhalb der Zahlungsziele vereinnahmt werden und die Ausfallquote nahezu 0 % beträgt.

Die Minderung der Bilanzsumme im Jahr 2016 um 623 T€ auf 3.229 T€ resultiert aus der mit dem Abschluss des Vergleiches mit dem Land Niedersachsen einhergehenden Verringerung der Bankguthaben sowie der hierfür gebildeten Rückstellungen.

Die Hochschule 21 weist am 31. Dezember 2016 ein Eigenkapital in Höhe von 1.532 T€ aus, dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 47 %.

Die Anzahl der Studierenden, die im laufenden Geschäftsjahr ein Studium an der Hochschule 21 aufnehmen werden, entwickelt sich weiterhin positiv. Die Anzahl der abgeschlossenen Studienverträge für das Wintersemester 2017/18 liegt geringfügig unter dem Vorjahresniveau.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Die Gesellschaft ist auf Zuschüsse des Landes Niedersachsen angewiesen. Der Landkreis Stade beteiligt sich nicht an den laufenden Betriebskosten der Gesellschaft. Negative Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade sind durch die Beteiligung nicht zu erwarten.

Bilanz der Hochschule 21 gGmbH 2016 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	191	146	Gezeichnetes Kapital	269	269
Sachanlagen	1.370	1.461	Gew innrücklagen	1.018	1.018
Finanzanlagen	3	3	Gew inn-/Verlustvortrag	108	0
Summe Anlagevermögen	1.564	1.610	Jahresüberschuss	137	108
Umlaufvermögen			Summe Eigenkapital	1.532	1.395
Vorräte	6	7	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	744	845
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	142	120	Rückstellungen	741	1.419
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.506	2.105	Verbindlichkeiten	199	179
Summe Umlaufvermögen	1.655	2.232	Rechnungsabgrenzungsposten	13	14
Rechnungsabgrenzungsposten	12	10			
Bilanzsumme Aktiva	12	10	Bilanzsumme Passiva	3.230	3.852

**Gewinn- und Verlustrechnung
der Hochschule 21 gGmbH
2016 (in T€)**

	31.12.2016	31.12.2015
Umsatzerlöse	4.576	4.147
Spenden für den lfd. Betrieb und Fördergelder	209	33
Zuw endungen vom Land	800	818
Sonstige betriebliche Erträge	271	790
Materialaufw and	-421	-276
Personalaufw and	-4.136	-3.091
Abschreibungen	-250	-239
Sonstige betriebliche Aufw endungen	-915	-2.083
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	10
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	0
Ergebnis nach Steuern	138	109
Sonstige Steuern	-1	-1
Jahresüberschuss	137	108

**11. Wachstumsinitiative Süderelbe
Aktiengesellschaft
Hamburg-Harburg**

Gründungsjahr: 2004

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	1.750.000 €
Anteil Landkreis Stade	131 Aktien zu 1.000 €
	131.000 € = 7,49 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des als Private-Public-Partnership (PPP) angelegten Unternehmens ist die Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in der „Region Süderelbe“ (Bezirk Harburg der Freien und Hansestadt Hamburg, Landkreise Harburg, Lüneburg - mit der Hansestadt Lüneburg -, Stade), insbesondere durch Identifizierung von sektoralen Wachstumspotentialen über Kreis- und Ländergrenzen hinweg, durch die Bildung von regionalen Netzwerken und Kooperationen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung und durch gemeinsame Realisierung geeigneter Projekte zur Förderung des unternehmerischen Wachstums und zur Stärkung der Region Süderelbe.

Organe der Aktiengesellschaft

Vorstand

Dr. Olaf Krüger

Aufsichtsrat (LK Stade)

Landrat Michael Roesberg

Lagebericht (Auszug)

Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge der Süderelbe AG lagen für das Jahr 2016 bei insgesamt 1.426 T€ (Vj: 2.061 T€). Die Gesamtkosten der Süderelbe AG beliefen sich auf 1.551 T€ (Vj: 2.718 T€). Damit hat die Süderelbe AG im Geschäftsjahr 2016 ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von -125 T€ (Vj: -657 T€) erzielt. Die Gesellschaft weist damit ein um 94 T€ besseres Ergebnis als im Wirtschaftsplan 2016 aus.

Die Ergebnisverbesserung gegenüber den ursprünglichen Planzahlen geht auf der Erlösseite im Wesentlichen auf die höheren Erlöse im Immobilienbereich (+ 23 T€) zurück. Auf der Kostenseite wurden Einsparungen in Höhe von -42 T€ gegenüber dem Wirtschaftsplan 2016 erzielt. Hierzu ist anzumerken, dass insbesondere im Personalbereich eingespart wurde.

Durch Reduktion der Dienstleistungsrechnungen an die Aktionäre haben sich die Zuflüsse der Gesellschaft über die Aktionärsbeiträge mit Blick auf die vergangenen Jahre deutlich reduziert. Lagen diese im Jahr 2013 noch bei 1.033 T€, so verringerten sich diese in 2014 auf 883 T€, in 2015 auf 729 T€ und beliefen sich in 2016 auf nunmehr 590 T€ - gegenüber 2013 ein Rückgang von 43 Prozent.

Zur Sicherung des Leistungsangebots der Süderelbe AG haben sich die Hauptaktionäre in 2016 entschieden, weitere Geschäftsanteile der Süderelbe AG zu erwerben, um die

zum 01.01.2015 erfolgte Reduzierung der Aktionärsbeiträge um 20 Prozent größtenteils zu kompensieren. Die Süderelbe AG hat daher in 2016 165 als eigene Anteile gehaltene Aktien an die Hauptaktionäre veräußert. Seitens einzelner Hauptaktionäre erfolgt in den Jahren 2017 und 2018 der Erwerb von weiteren 21 Aktien.

Zum 31.12.2016 erhielten insgesamt 88 Aktionäre einen Gesamtbestand von 1.532 Aktien. 218 Aktien werden als eigene Anteile gehalten.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2016 jederzeit gesichert.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2017 sieht ein negatives Jahresergebnis von 145 T€ vor.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Der Landkreis Stade leistet für 2017 einen vertraglich vereinbarten Finanzierungsbeitrag in Höhe von 64,2 T€ (siehe Produkt 957101 – Wirtschaftsförderung). Negative Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade sind durch die Beteiligung sowohl kurz- als auch mittelfristig nicht zu erwarten.

Bilanz der Wachstumsinitiative Süderelbe AG 2016 (in T€)					
Aktiva			Passiva		
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	5	Gezeichnetes Kapital	1.532	1.374
Sachanlagen	52	95	Kapitalrücklage	3.765	3.757
Summe Anlagevermögen	54	100	Verlustvortrag	-4.855	-4.197
			Jahresfehlbetrag	-125	-657
Umlaufvermögen			Summe Eigenkapital	317	276
Forderungen und sonst.					
Vermögensgegenstände	174	139	Rückstellungen	92	182
Kassenbestand und Guthaben bei					
Kreditinstituten	304	342	Verbindlichkeiten	97	110
Summe Umlaufvermögen	478	482			
			Rechnungsabgrenzungsposten	37	15
Rechnungsabgrenzungsposten	12	2			
Bilanzsumme Aktiva	544	583	Bilanzsumme Passiva	544	583

Gewinn- und Verlustrechnung der Wachstumsinitiative Süderelbe AG 2016 (in T€)

	31.12.2016	31.12.2015
Umsatzerlöse	1.378	2.004
Sonstige betriebliche Erträge	48	57
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-48	-33
Personalaufwand	-982	-1.564
Abschreibungen	-27	-50
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-494	-1.069
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-124	-656
Sonstige Steuern	-1	-1
Jahresfehlbetrag	-125	-657

12. Hamburg Marketing Gesellschaft mbH
Habichtstraße 41
22305 Hamburg

Gründungsjahr: 2004

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital:	100.000 €
Anteil Landkreis Stade	0,5 %

Gegenstand des Unternehmens (Auszug)

Gegenstand des Unternehmens ist die Erarbeitung, Umsetzung und Vermarktung strategischer Kommunikationskonzepte sowie die Erbringung von Werbe- und Marketingdienstleistungen. Die Gesellschaft verfolgt insbesondere die Zielsetzung, durch ein mit den Fachbehörden sowie den weiteren am Hamburg-Marketing beteiligten Gesellschaften abgestimmtes, koordiniertes und profiliertes Hamburg-Marketing den Bekanntheitsgrad Hamburgs und der Metropolregion national und international zu steigern sowie die Standortattraktivität und Internationalität Hamburgs und der Metropolregion zu erhöhen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Dr. Rolf Strittmatter
Michael Otremba

Aufsichtsrat

Vertreter der niedersächsischen Landkreise

Rainer Rempe, Landrat des Landkreises Harburg

Lagebericht (Auszug)

Im Jahr 2016 erhielt die HMG Zuwendungen und Zuschüsse über 10.821 T€. Seitens der Handelskammer wurden 240 T€ an Zuschüssen gewährt, die Metropolregion war mit 190 T€ an den Zuschüssen beteiligt. Für das Projekt Elbphilharmonie wurden von der FHH 6.583 T€ zugewendet.

Im Jahr 2016 lag der Fokus auf der Weiterführung der operativen Ausgestaltung von Aktivitäten zur Abdeckung der im strategischen Marketingplan für 2013 - 2018 genannten Handlungsfelder und der Erreichung der definierten Ziele. Im Bereich des übergreifenden Hamburg-Marketings werden die mit den Unternehmen und Institutionen abgeschlossen Kooperationsvereinbarungen mit operativen Maßnahmen unterlegt. Ein wesentlicher Schwerpunkt wird in 2017 in der Steuerung der Marketingaktivitäten zur Eröffnung der Elbphilharmonie liegen. Insgesamt sieht die Geschäftsführung das Verhältnis von Chancen und Risiken als ausgewogen an.

Die HMG schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Auch für das Jahr 2017 geht die Geschäftsführung von einem ausgeglichenen Jahresabschluss aus.

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht aufgetreten.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Die Gesellschafter haben sich zu einer finanziellen Beteiligung an den Betriebskosten der Gesellschaft verpflichtet. Die Beteiligung des Landkreises Stade beträgt für das Jahr 2016 12,7 T € und ist beim Produkt Wirtschaftsförderung erläutert. Negative Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade sind durch die Beteiligung sowohl kurz- als auch mittelfristig nicht zu erwarten.

Bilanz der Hamburg Marketing Gesellschaft mbH 2016 (in T€)					
Aktiva			Passiva		
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	11	Gezeichnetes Kapital	100	100
Sachanlagen	602	524	Kapitalrücklage	38	38
Finanzanlagen	80	80	Summe Eigenkapital	138	138
Summe Anlagevermögen	688	615			
Umlaufvermögen			Sonderposten aus Zuwendungen zur		
Vorräte	43	37	Finanzierung des Sachanlageverm.	609	535
Forderungen und sonst.			Rückstellungen	1.267	1.544
Vermögensgegenstände (ohne					
Beteiligungsverhältnis)	11	0	Verbindlichkeiten		
Forderungen gegen Unternehmen			Verbindlichkeiten (ohne		
mit Beteiligungsverhältnis	862	936	Beteiligungsverhältnis)	1.165	710
Sonstige Vermögensgegenstände	949	1.130	Verbindlichkeiten gegenüber Untern. mit	1.004	531
Kassenbestand und Guthaben bei			Summe Verbindlichkeiten	2.169	1.241
Kreditinstituten	1.584	709			
Summe Umlaufvermögen	3.448	2.812	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	46	31			
Bilanzsumme Aktiva	4.182	3.458	Bilanzsumme Passiva	4.182	3.458

Gewinn- und Verlustrechnung der Hamburg Marketing Gesellschaft mbH 2016 (in T€)

	31.12.2016	31.12.2015
Umsatzerlöse	3.179	2.842
Zuwendungen	10.821	5.463
Sonstige betriebliche Erträge	351	606
Materialaufwand	-27	-47
Personalaufwand	-4.006	-3.549
Abschreibungen	-173	-109
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.115	-5.177
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-34	-31
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	1
Sonstige Steuern	0	-1
Jahresüberschuss	0	0

13. Wohnstätte Stade eG
Teichstraße 51
21680 Stade

Gründungsjahr: 1925

Beteiligungsverhältnis

Geschäftsguthaben zum 31.12.2016: ca. 11,8 Mio. €
Der Landkreis Stade hält 50 Anteile
à 360 € (€ 18.000)

Gegenstand des Unternehmens (Auszug)

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Mitgliederentwicklung

	<u>Mitglieder</u>
Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	3.979
Zugang 2016	394
Abgang 2016	351
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	4.022

Organe der Genossenschaft

Organe der Genossenschaft sind die Vertreterversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand.

Beteiligungen der Wohnstätte Stade eG

Die Genossenschaft hält ab 6.12.1996 100% des "Gezeichneten Kapitals" Wohnstätte Stade Immobilien GmbH. Das Eigenkapital dieses Unternehmen betrug am 31.12.2016 2.178,6 T€. Es wurden eine Bilanzsumme von 7.335,2 T€ und ein Jahresüberschuss für das Jahr 2016 von 119,3 T€ ausgewiesen.

Immobilienbestand (31.12.2016) der Wohnstätte Stade eG

2.471 Wohnungen
1.203 Garagen/Einstellplätze
11 Gewerbeobjekte

Bilanz/Lagebericht (Auszug)

Bilanzsumme	136.418,2 T€
Anlagevermögen	129.501,4 T€
Eigenkapital	32.850,2 T€
Verbindlichkeiten	99.376,7 T€

Das Geschäftsjahr 2016 schloss mit einem Jahresüberschuss von 719,7 T€ nach einem Vorjahresergebnis von 459,7 T€ ab. Insgesamt ist die Ertragsentwicklung weiterhin maßgeblich durch die Hausbewirtschaftung geprägt.

Die Zahlungsfähigkeit der Genossenschaft war zu jeder Zeit gewahrt.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen werden mithilfe der dynamischen Methode des vollständigen Finanzplans durchgeführt. Chancen ergeben sich insbesondere aus der Anbindung der Hansestadt Stade an die Metropolregion Hamburg, was auch in der mittel- bis langfristigen Perspektive eine steigende Haushaltsentwicklung mit nachfolgend erhöhter Wohnungsnachfrage erwarten lässt. Weitere Chancen ergeben sich aus der aktuellen Zinsentwicklung. Da trotz der Niedrigzinsphase im Zuge der Refinanzierung in den vergangenen zwei Jahren dazu übergegangen wurde, die regelmäßigen Tilgungen zu erhöhen, stellen sich die Zinsänderungsrisiken weiterhin als handhabbar dar.

Hierzu tragen auch die gewählten langfristigen Zinsbindungen bei. Zusätzlich werden regelmäßig Forward-Darlehen abgeschlossen, um Zinsänderungsrisiken zu begrenzen. Weitere Risiken können sich zudem aus der Produktbeschaffenheit und den gegebenenfalls steigenden Instandhaltungskosten ergeben. Aus diesem Grund werden regelmäßig Bestandsbegehungen durchgeführt, um Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf frühzeitig erkennen zu können.

Unter Berücksichtigung all dieser Faktoren werden für die Jahre 2017 und 2018 Jahresergebnisse in einer Größenordnung von 511 T€ bzw. 556 T€ erwartet.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Negative Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade sind nicht zu erwarten.

Entwicklungsbeeinträchtigende Risiken, die die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage negativ beeinflussen können, sind nicht erkennbar.

14. Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband

Beteiligungsverhältnis

Der Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband ist zum 1. November 2006 durch den Zusammenschluss des Energieverbandes Elbe-Weser und des Landeselektrizitätsverbandes Oldenburg entstanden. Der Zweckverband ist jeweils alleiniger Gesellschafter der Energieverband Elbe-Weser-Beteiligungsholding GmbH und der Weser-Ems-Energiebeteiligungen GmbH. Diese Gesellschaften sind zu 15 % bzw. zu 59 % an der EWE Aktiengesellschaft Oldenburg beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Gebiet der Verbandsglieder im Interesse des Gemeinwohls sicher, preisgünstig, umwelt- und ressourcenschonend mit elektrischer Energie, Gas und Wärme zu versorgen und alle dafür notwendigen Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Der Verband hat darüber hinaus die Aufgabe, von sich aus Vorschläge zur Energieeinsparung zu erarbeiten und umzusetzen.

Mitglieder des Zweckverbandes

Landkreis Cuxhaven
Landkreis Harburg
Landkreis Osterholz
Landkreis Rotenburg/W.
Landkreis Heidekreis
Landkreis Stade (2,90 %)
Landkreis Verden
Stadt Cuxhaven
Stadt Oldenburg
Landkreis Friesland
Landkreis Leer

Landkreis Cloppenburg
Landkreis Wesermarsch
Stadt Delmenhorst
Landkreis Vechta
Landkreis Emsland
Landkreis Oldenburg
Landkreis Ammerland
Stadt Leer
Landkreis Wittmund
Landkreis Aurich

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung (LK Stade)

Landrat Michael Roesberg
Kai Seefried
Michael Ospalski

Verbandsausschuss (LK Stade)

Landrat Michael Roesberg

Verbandsgeschäftsführung

Heiner Schönecke (Geschäftsführer), Landkreis Harburg

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Der Landkreis Stade hat für das Geschäftsjahr 2016 eine Dividende in Höhe von 1.740 T€ erhalten. Die Dividendenzahlung trägt zur Stabilisierung des Ergebnishaushaltes bei.

STELLENPLAN
DER
LANDKREISVERWALTUNG STADE
FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR 2018

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt mit Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Beamte auf Zeit</u>							
1	Landrat/-rätin	B 7	1 *)	1	1			Dienstaufwandsentschädigung mtl. € 306,78
2	Erste/r Kreisrat/-rätin	B 5	1 *)	1	1			Dienstaufwandsentschädigung mtl. € 204,52
3	Kreisbaurat/-rätin	B 4	1 *)	1	1			Dienstaufwandsentschädigung mtl. € 153,39
	<u>Laufbahngruppe 2</u>							
4	Ltd. Medizinaldirektor/in	A 16	1	1	1			
5	Baudirektor/in	A 15	1	1	0,6		0,4	
6	Veterinärdirektor/in	A 15	1	1	1			
7	Kreisverwaltungs- direktor/in	A 15	2	2	0,75	1	0,25	
8	Baurat/-rätin / Bauberrat/-rätin	A 13/ A 14	2	2	1		1	
	zu übertragen:		10	10	7,35	1	1,65	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2017			Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich mit Beamten	besetzt mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Übertrag:		10	10	7,35	1	1,65	
9	Medizinalrat/-rätin / Medizinaloberrat/-rätin	A 13/ A 14	1	1	1			
10	Veterinärarzt/-rätin / Veterinäroberrat/-rätin	A 13/ A 14	1	1	0,65		0,35	
11	Kreisverwaltungsrat/-rätin / Kreisverwaltungsoberrat/-rätin	A 13/ A 14	3	3	2,63		0,37	
	<u>Laufbahngruppe 2</u>							
12	Kreisoberamtsrat/-rätin	A 13	5	4	3	1		
13	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	11	12	12			
14	Bauamtsrat/-rätin	A 12	2	2	2			
15	Kreisamtmann/-frau	A 11	23	22	12,6	0,82	8,58	*) 1,0 kw (Leerstelle) 2,0 ku A 9/10
16	Bauamtmann/-frau	A 11	4,5	5,5	3,8	1	0,7	*) 1,0 ku A 9/10 1,0 kw
	zu übertragen:		60,5	60,5	45,03	3,82	11,65	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2017			Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	4		5	6	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Übertrag:		60,5	60,5	45,03	3,82	11,65		
17	Kreisinspektor/in / Kreisoberinspektor/in	A 9/ A 10	68,71 *)	65,73	36,89	15,5	13,34	*) 6,0 kw (Leerstellen) 1,0 kw 1,0 kw 2020	
	<u>Laufbahngruppe 1</u>								
18	Kreisamtsinspektor/in	A 9/ m AZ	1 *)	1	2		-1	*) mit Amtszulage nach Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 Bundesbesoldungsordnung A	
19	Hauptbrandmeister/in	A 9	1	1	1				
20	Kreisamtsinspektor/in	A 9	9,33 *)	9,33	6,25		3,08	*) 1,0 kw (Leerstelle) 1,13 ku A 8	
21	Lebensmittelkontrollamtsinspektor/in	A 9	1 *)	1	1			*) 1,0 ku A 8	
22	Lebensmittelkontrollhauptsekretär/in	A 8	2	2	1,5		0,5		
23	Kreishauptsekretär/in	A 8	21,1 *)	21,1	14,59	5,14	1,37	*) 1,0 kw	
24	Gesundheitshauptsekretär/in	A 8	1	1	1				
25	Kreisobersekretär/in	A 7	5 *)	5	3,21	0,5	1,29	*) 1,0 kw (Leerstellen) 0,5 ku A 6	
26	Kreissekretär/in	A 6	3 *)	3	1,88		1,12	*) 1,0 kw (Leerstellen)	
	insgesamt		173,64	170,66	114,35	24,96	31,35		

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2017			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	tatsächlich besetzt mit Beamten	besetzt mit Beschäftigten		nicht besetzt
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Aufführung jedes Sondervermögens, Unternehmens und jeder Einrichtung (§ 130 Abs. 1, § 136 Abs. 3 NKomVG) für sich.

Beamtenstellen, die der Abfallwirtschaft zugeordnet sind, werden im Stellenplan der Landkreisverwaltung Stade ausgewiesen sowie in der Stellenübersicht Abfallwirtschaft.

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen
					davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sozialpädagogin/Sozialarbeiter/in	S 18	1	1	1		
2	Jugendhilfe- und Sozialplaner/in	S 18	1 *)	1	1		*) 0,5 ku 2021
3	Sozialpädagoge/Sozialpädagogin/Sozialarbeiter/in	S 17	3	3	2	1	
4	Facharzt/-ärztin für Psychiatrie	15	1	1	1		
5	Facharzt/-ärztin für Kinderheilkunde	15	2	2	1,38	0,62	
6	Facharzt/-ärztin für öffentliches Gesundheitswesen	15 *	2 *)	2	2,04	-0,04	*) 1,0 kw 2019 * EG 13 bei Besetzung mit einer (Fach-) Ärztin/einem (Fach-) Arzt, die/der nicht die Bezeichnung öffentliches Gesundheitswesen führt
7	Tierarzt/-ärztin	15	1	1	1		
8	Kreisjugendpfleger/in	S 15	1	1	1		
9	Tierarzt/-ärztin	14 *	4	3	3		* EG 15 bei Besetzung mit einer Fachärztin/einem Fachtierarzt für Öffentliches Veterinärwesen
zu übertragen:				15	13,42	1,58	

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		16	15	13,42	1,58	
10	Zahnarzt/-ärztin	14	0,75	0,75	0,31	0,44	
11	Beschäftigte/r	14	1	1	1		
12	Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin	S 14	38,5	32,5	29,17	3,33	
13	Kreisarchäologe/-in	13	1	1	1		
14	Jurist/in	13	1,75	1,75	2	-0,25	
15	Beschäftigte/r	13	1	1	1		
16	Bibliothekarin	12	0,65	0,65	0,65		
17	Techn. Beschäftigte/r	12	5,5	4,5	4,5		
18	Beschäftigte/r	12	1,6	1,6	1,6		
19	Fachberater/in für Kindertageseinrichtungen	S 12	1,5	1,5	1,5		
20	Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin	S 12	27,4 *)	24,53	16,33	8,2	*) 2,5 kw 2019
21	Brandschutzprüfer/in	11	2 *)	1	1		*) 1,0 kw 2020
	zu übertragen:		98,65	86,78	73,48	13,3	

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt	Zahl der Stellen im Vorjahr nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen	
							insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		98,65	86,78	73,48	13,3	
22	Techn. Beschäftigte/r	11	15,8 *)	10,3	10,3		*) 1,0 kw 2021
23	Beschäftigte/r	11	19 *)	17	15,3	1,7	*) 1,0 kw 2019
24	Naturschutzwart/in	11	1	1	1		
25	Techn. Beschäftigte/r	10	11 *)	14,5	13,58	0,92	*) 1,0 kw 2019
26	Beschäftigte/r	10	9,5 *)	9,5	8,44	1,06	*) 1,0 kw 2021
27	Gesundheitsingenieur/in	10	1	1		1	
28	Leiter/in der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle	10	1	1	1		
29	Beschäftigte/r	9c	2	2	2		
30	Beschäftigte/r	9b	20	20	20		
31	Techn. Beschäftigte/r	9b	2	2	2		
32	Beschäftigte/r	9a	40,15 *)	40,15	40,15		*) 1,0 kw (Leerstelle) 0,15 kw
33	Techn. Beschäftigte/r	9a	6	6	6		
34	Disponent/in	9a	11	10	10		
	zu übertragen:		238,1	221,23	203,25	17,98	

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:		238,1	221,23	203,25	17,98
35	Werkstatteleiter	9a	1	1	1	
36	Lebensmittelkontrolleur/in	9a	1	1	1	
37	Gesundheitsaufseher/in	9a	2	2	2	
38	Techn. Beschäftigte/r	9	0,5 *)	0,5	0,5	*) 0,5 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 0,5 ku 2021
39	Techn. Beschäftigte/r	8	2	4,5	4	0,5
40	Beschäftigte/r	8	34,3 *)	33,8	21,19	12,61 *) 2,0 kw (Leerstellen) 1,0 kw
41	Disponent/in	8	3	3	3	*) 3,0 ku EG 6 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
42	Leitende/r Schulhausmeister/in	8	1	1	1,98	-0,98
43	Chemielaborant/in	8	1,5	1,5	0,81	0,69
44	Kreisstraßenwärter/in	8	12	12	12	
45	Erzieher/in	S 8b	1,6	1,4	0,76	0,64
46	Pfleger(in)	P 8	1			
47	Beschäftigte/r	7	1	1	1	
	zu übertragen:		300	283,93	252,49	31,44

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt	Zahl der Stellen im Vorjahr nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:		300	283,93	252,49	31,44
48	Gerätewart/in	7	1	1	1	
49	Schul-/Hausmeister/in	7	3	3	3	
50	Techn. Beschäftigte/r	6	0,75	0,75	0,78	-0,03
51	Beschäftigte/r	6	55 *)	41,85	36,95	4,9 *) 2,0 kw (Leerstellen) 0,5 kw NKR 1,3 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 0,5 kw
52	Schulsekretär/in	6	1 *)	1	1	*) 1,0 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
53	Disponent/in	6	1	1	1	
54	Gerätewart/in	6	2	2	1	1
55	Kfz-Mechaniker/in	6	2	2	2	
56	Prophylaxehelfer/in	6	3 *)	3	2,91	0,09 *) 3,0 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
57	Schul-/Hausmeister/in	6	6 *)	8	8	*) 2,0 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
58	Hauswirtschaftsleiter/in	6	1	1	1	
59	Landschaftswart/in	6	1	1	1	
	zu übertragen:		376,75	349,53	312,13	37,4

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen
					insgesamt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		376,75	349,53	312,13	37,4	
60	Med. techn. Assistent/in	6	2	2	1,5	0,5	
61	Soz.-med. Assistent/in	6	0,5	0,5	1	-0,5	
62	Beschäftigte/r	5	54,81 *)	66,31	59,27	7,04	*) 3,5 kw (Leerstelle) 1,0 kw 2021 1,0 kw 2019 1,5 kw (mit Ausscheiden der Arbeitsplatzinhaberin/ des Arbeitsplatzinhabers) 1,0 ku EG 4 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
63	Prophylaxehelfer/in	5	0,75	0,75		0,75	
64	Schulsekretär/in	5	17,26 *)	17,26	16,28	0,98	*) 0,65 kw
65	Schul-/Hausmeister/in	5	8 *)	9	4	5	*) 1,0 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 1,0 kw
66	Med. Assistentkraft	5	4 *)	3,5	3	0,5	
67	Med. techn. Assistent/in	5	0,5 *)	0,5		0,5	*) 0,5 kw
68	Wirtschafter/in	5	1	1	1		
69	Kraffahrer/in	5	1	1	1		
	zu übertragen:		466,57	451,35	399,18	52,17	

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		466,57	451,35	399,18	52,17	
70	Kreisstraßenwärter/in	5	26	25	24	1	
71	Elektriker/in	5	1				
72	Beschäftigte/r	4	5	2	6	-4	
73	Beschäftigte/r	3	6,5 *)	11	7,3	3,7	*) 1,0 kw (Leerstelle)
74	Med. Assistenzkraft	3	2,5	2,5	3	-0,5	
75	Schlauchpfleger/in	3	1	1	1		
76	Schul-/Hausmeister/in	3	1	1	1		
77	Aufsichtskräfte	3	1	1	0,71	0,29	
78	Beschäftigte/r	2 Ü	1	1	1		
79	Reinigungshilfen	2	33,6 *)	33,6	24,59	9,01	*) 33,6 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
80	Beschäftigte/r	1	1 *)	1	1		*) 450,00 €
insgesamt			546,17	530,45	468,78	61,67	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2018	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Kreisinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	3	9	
2	Bauoberinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	2		
3	Azubi für den Beruf "Verwaltungsfachangestellte/r"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	3	10	
4	Azubi für den Beruf "Kraftfahrzeugmechatroniker/in"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif		1	
5	Azubi für den Beruf "Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	1	1	
6	Azubi für den Beruf "Straßenwärter/in"		2		
7	Lebensmittelkontrollsekretäranwärter/in	Anwärterbezüge		2	davon ein Anwärter ab 01.12.2017
			11	23	

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung I. Beamte

Glieder.-Nr.	Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit							Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1				insgesamt	Erläuterungen
		B 7	B 6	B 5	B 4	A 16	A 15	A 13/ A 14	A 13	A 12	A 11	A 9/ A 10	A 9 m.AZ	A 8	A 7	A 6			
00	Gesamtverwaltung	1		1	1		2										5		
PR	Einr. Verw. Angeh.																		
10	Haupt- und Personalamt						1	2	2	6	15	2	2	1	1,5	1	29,5	* 1 A 11 kw (Leerstelle) 6 A 9 /A 10 kw (Leerstellen) 1 A 9 kw (Leerstelle) 1 A 7 kw (Leerstelle) 1 A 6 kw (Leerstelle)	
14	Rechnungsprüfungsamt							1	1	2							4		
16	EDV-Amt											1					1		
20	Kämmereiamt								1	1							2		
	Kreiskasse										1			1			2		
30	Rechtsamt										1	1	1,5				5,5		
32	Ordnungsamt						2	1	1	1	8,6	1	0,5				13,1		
36	Straßenverkehrsamt								1	1	1	1	2	1	1	1	8	* 0,5 A 7 ku A 6	
39	Amt für Veterinärwesen u. Lebensmittelüberwachung						1	1			1,5	1,83	2				7,33	* 1,83 A 9 ku A 8	
	Übertrag:	1	0	1	1	0	3	4	2	6	11	1	6,83	7	3,5	2	77,43		

I. Beamte

Glieder Nr.	Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit							Laufbahn- gruppe 2					Laufbahngruppe 2				Laufbahngruppe 1				insgesamt	Erläuterungen
		B 7	B 6	B 5	B 4	A 16	A 15	A 13/ A 14	A 13	A 12	A 11	A 9/ A 10	A 9 m.AZ	A 9	A 8	A 7	A 6						
	Übertrag:	1	0	1	1	0	3	4	2	6	11	28,1	1	6,83	7	3,5	2	77,43					
40	Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen								1	1	1	2,7 *				1	0,5	6,2	* 1 A 9/A 10 kw				
50	Sozialamt								1	1	6 *	15,13		1,5	4,6			29,23	* 1 A 11 ku A 9/A 10				
51	Gemeinsame Einrichtung/ Jobcenter								1	1	2	12,63		2				6					
53	Amt für Jugend und Familie									1	2				8,5 *	0,5		24,63	* 1 A 8 kw				
59	Gesundheitsamt					1									1			3,5					
61	Planungsamt						1			1	1,5							3,5					
63	Bauordnungsamt									1	2 *	2						6	* 1 A 11 kw				
65	Amt für Gebäude- wirtschaft								1					1				2					
66	Umweltamt einschl. Abfallwirtschaft							1		2	2 *	5,15			3			13,15	* 2 A 11 ku A 9/10				
67	Naturschutzamt									1	1	1 *						2	* 1 A 9/10 kw 2020				
	insgesamt:	1	0	1	1	1	4	7	5	13	27,50	68,71	1	11,3	24,1	5	3	173,64					

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Glieder.-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppen																	insgesamt	Erläuterungen						
		S 18	S 17	S 15	S 14	S 13	S 12	11	10	9c	9b	9a	9	8	S 8	P 8	7	6			5	4	3	2 Ü	2	1
	Übertrag:	0,5	1		4	1,75	3,15		10,5	2	34	0,5	27			1	46,75	49,51	3	5	1	4,5		209,16		
	Berufsbildende Schulen III Stade																1	2,86	2,86					3,86		
50	Sozialamt							8,75		1	9,5		8		1	2,75	3	3						35		
	Frauenhaus							1,65									0,85							2,5		
	Gemeinsame Einrichtung/ Jobcenter									14		0,65				3								17,65		
51	Amt für Jugend und Familie	1,5	3	1	1	29		17,50 *	1	1,5	4		1	0,75	1	4,00	4,5	4,5						71,75	* 2,5 EG S 12 kw 2019	
	Jugendbildungsstätte Hude																						1 *	1		* Pauschalentgelt 450,00 Euro
	Übertrag:	2	3,0	1	1	29	3,15	27,9	10,5	18,5	47,5	0,5	36,65	1,6	1	57,5	59,87	3	5	1	4,5	1	340,92			

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Glieder-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppen																insgesamt	Erläuterungen										
		S 18	S 17	S 15	S 14	S 13	S 12	11	10	9c	9b	9a	9	8	S 8	P 8	7			6	5	4	3	2	Ü				
	Übertrag:	2	3	1	5	29	1,75	3,15	27,9	1	2	10,5	2	18,5	47,5	0,5	36,65	1,6	1	2	57,5	59,87	3	5	1	4,5	1	340,92	
53	Gesundheits- amt		5 *	0,75	9,5				1	2	1			2			6,3 *	7,25 *			6,3 *	7,25 *	3	3,5	1	1 *		39,3	* 1 EG 15 kw 2019 3,8 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 0,5 EG 5 kw 1 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
61	Planungsamt						2		1	0,5				0,5			1				1	1						7	
63	Bauordnungs- amt							1		4,8 *			1	1	4,65 *		1				1	2,5		1				16,95	* 0,15 EG 9a kw 1,0 EG 11 kw 2020
65	Amt für Gebäude- Wirtschaft							1		5				1	3		0,75	1,5										12,25	
	Förderschule L Stade																1	*			1	*						1	* 1 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Förderschule Buxtehude																							1		1,25 *		2,25	* 1,25 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Förderschule Harselfeld																				1	*						1	* 1 EG 5 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Förderschule für geistig Behinderte																				1							1	
	Übertrag:	2	3,0	6	1	38,5	3,75	5,15	28,9	27,8	12	2	21	57,2	0,5	38,65	1,6	1	2	67,55	74,12	3,00	10,5	1	6,75	1	421,67		

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Glieder.- Nr.	Organi- sations- einheiten	Entgeltgruppen																insge- samt	Erläuterungen										
		S 18	S 17	S 15	S 14	S 12	11	10	9c	9b	9a	9	8	S 8	P 8	7	6			5	4	3	2	Ü					
	Übertrag:	2	3	6	1	5,75	38,5	3,75	5,15	28,9	27,8	12	2	21	57,2	0,5	38,65	1,6	1	2	67,55	74,12	3	10,5	1	6,75	1	421,67	
	Atheneum													2			2									6 *		8	* 6 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Vincent- Lübeck- Gymnasium																1				1 *	1				5,26 *		7,26	* 1 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 5,26 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Gymnasium Harsefeld																1				1 *	1						2	* 1 EG 5 kw
	Berufsbildende Schulen Buxtehude																				1					4,75 *		5,75	* 4,75 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Berufsbildende Schulen I Stade																	0,33								3,6 *		8,93	* 3,6 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Berufsbildende Schulen II Stade																	0,34								5,74 *		9,08	* 5,74 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Berufsbildende Schulen III Stade																	0,33								1 *		4,33	* 1 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
66	Umweltamt								1,6		6	6,5	1	1	4		14,15				1,7	28,95 *	0,5			0,5 *		64,9	* 0,5 EG 5 kw 0,5 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Übertrag:	2	3	6	1	5,75	38,5	3,75	6,75	28,9	33,8	18,5	2	22	61,2	0,5	53,8	1,6	1	5	74,25	110,1	5	12	1	33,6	1	531,92	

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Glieder-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppen																insgesamt	Erläuterungen										
		S 18	S 17	S 15	S 14	S 12	11	10	9c	9b	9a	9	8	S 8	P 8	7	6			5	4	3	2 Ü	2	1				
	Übertrag:	2	3	6	1	5,75	38,5	3,75	6,75	28,9	33,8	18,5	2	22	61,2	0,5	53,8	1,6	1	5	74,25	110,1	5	12	1	33,6	1	531,92	
67	Naturschutz- amt					1			1		4 *	4					1				1	4,25 *						14,25	* 1 EG 11 kw 2021 1 EG 5 kw 2021 0,25 EG 5 kw (mit Aus-scheiden der Arb.platz-inhaberIn/des Arb.platz-inhabers)
	insgesamt:	2,0	3,0	6,0	1	5,75	38,5	3,75	7,75	28,9	37,80	22,5	2	22	61	0,5	53,80	1,6	1,0	5	75,25	114,32	5	12,0	1	33,6	1	546,17	

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
						seit	bis voraussichtlich	
1	2	3		4	5	6	7	8
1	Kreisverwaltungsdirektor/-in	14	1	A 15	7	01.12.2012	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
2	Kreisoberamtsrat/-rätin	12	1	A 13	12	20.12.2010	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
3	Kreisamtmann/-frau	11	0,82	A 11	15	01.01.2016	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
4	Bauamtmann/ frau	10	1	A 11	16	01.09.2016	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
5	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9c	1	A 9/10	17	01.01.2016	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
6	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	1	A 9/10	17	01.07.2016	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
7	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	1	A 9/10	17	06.06.2016	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
						seit	bis voraussichtlich	
1	2	3		4	5	6	7	8
8	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	1	A 9/10	17	01.10.2006	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
9	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	1	A 9/10	17	01.10.2014	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
10	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	1	A 9/10	17	01.06.2016	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
11	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	1	A 9/10	17	01.01.2017	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
12	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	1	A 9/10	17	01.12.2015	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
13	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9a	1	A 9/10	17	01.10.2014	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
14	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9a	1	A 9/10	17	01.08.2014	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
						seit	bis voraussichtlich	
1	2	3		4	5	6	7	8
15	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9a	1	A 9/10	17	01.04.2016	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
16	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9a	1	A 9/10	17	01.07.2016	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
17	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9a	1	A 9/10	17	01.05.2015	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
18	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9a	1	A 9/10	17	24.01.2017	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
19	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9a	0,5	A 9/10	17	01.11.2016	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
20	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9a	1	A 9/10	17	20.09.2016	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
21	Kreishauptsekretär/-in	9a	1	A 8	23	01.07.2017	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
						seit	bis voraussichtlich	
1	2	3		4	5	6	7	8
22	Kreishauptsekretär/-in	9a	1	A 8	23	01.06.2004	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
23	Kreishauptsekretär/-in	9a	1	A 8	23	01.01.2011	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
24	Kreishauptsekretär/-in	9a	0,64	A 8	23	01.03.2014	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
25	Kreishauptsekretär/-in	9a	1	A 8	23	01.03.2012	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
26	Kreishauptsekretär/-in	8	0,5	A 8	23	01.04.2008	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
27	Kreisobersekretär/-in	9a	0,5	A 7	25	01.05.2004	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
insgesamt 27 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			24,96					